

Blood on your hands

Von bu

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1	2
Kapitel 2: Kapitel 2	15
Kapitel 3: Kapitel 3	30
Kapitel 4: Kapitel 4	42
Kapitel 5: Kapitel 5	55
Kapitel 6: Kapitel 6	65
Kapitel 7: Kapitel 7	75
Kapitel 8: Kapitel 8	82
Kapitel 9: Kapitel 9	92
Kapitel 10: Kapitel 10	103
Kapitel 11: Kapitel 11	113
Kapitel 12: Kapitel 12	121
Kapitel 13: Kapitel 13	131
Kapitel 14: Kapitel 14	139
Kapitel 15: Kapitel 15	149
Kapitel 16: Kapitel 16	158
Kapitel 17: Kapitel 17	170
Kapitel 18: Kapitel 18 ENDE	180

Kapitel 1: Kapitel 1

Blood on your hands

Kapitel 1

Bfly: HALLO!!!^ ____ ^ da bin ich wida! Nach langer Sommerpause ^.^ Man! War das scheiße ohne Internet! Jetzt bin ich ja wida da! Gleich zu Anfang, das erste Kapitel widme ich allen die je eine FF von mir gelesen haben und noch eine lesen werden!!! Dass ich anderen Leuten mit meinen Geschichten einen Freude machen kann ist für mich das größte *freu* *strahl* ^ _____ ^

Kai: *butterfly in die Seite schlag* das ist ja schön und gut! Aber bist du nicht langsam zu alt für Selbstgespräche?

Bfly: Was soll das heißen?!

Tyson: Na glaubst du etwa irgend jemand liest den Scheiß der aus deinem kranken Hirn entstanden ist?

Bfly: T.T *tut verlegen* ich dachte eigentlich schon dass es vielleicht einer schafft das alles zu lesen bevor er dann an dem gelesenen jämmerlich verreckt!

Tyson: *kopfschüttel* V__V° Das glaubst du ja selbst nicht!

Bfly: Jetzt mach mal halblang Fettbacke! Wenn du so weitermachst kriegst du keine Rolle in meiner Geschichte!

Tyson: Ist das ein Versprechen? >.>

Bfly: >.<° *ingeschnappt* ach lasst mich doch alle in Ruhe! *in ihr Bett kletter und sich verkriech*

Kai: Endlich! Jetzt ist Ruhe!

Ray: Und wer schaltet jetzt das Kappi frei?

Kai: Niemand! Den Schrott will doch keiner lesen!

Ray: Aber sie hat sich doch so viel Mühe gegeben?!

Kai: Das ist kein Grund die Leute mit solchen scheiß Geschichten zu nerven!

Max: *strahl* Dann mach ich das eben ^ _____ ^

Kenny: Du? Du kannst doch nicht mal den Toaster bedienen! Wie willst du denn ein Kappi freischalten?

Max: Ach das ist bestimmt ganz leicht! Immerhin macht das klein butterfly fast jeden Tag, und die klemmt sich beim bladen immer den Finger ein! Wie schwer kann das also schon sein?

Bfly: *unter der decke* DAS HAB ICH GEHÖRT! Ich klemm den Finger nur ein weil das scheiß Starterteil von meinem Blade so fitzlig klein ist!

Max: Wie du meinst! *mit der hand vor seinem gesicht rumwedel* *zu tyson flüster* die spinnt doch! *sich an den PC sitz* Also!

Kenny: Du solltest ihn vielleicht anschalten!

Max: Oh ja! ^.^° *anschalt*

Kenny: V:V"

Kai: Zehntausend Yen dass er das nicht schafft

Ray: Wette gillt!

Tyson: He! Ich will auch mitwetten!

Kenny: Jetzt musst du ihr Passwort eingeben!

Max: Was für ein Passwort? Ich kenn keins!

Ray: Denk einfach nach! Was mag sie denn gern?!

Kai: Versuchs doch mal mit "Raymond Kon"!

Ray: He! Das ist es bestimmt nicht!

Max: *eingegeb* Nein! Das ist falsch!

Kenny: Lass mich mal ran! Ich kenn da einen Trick! *max wegschubs* *wie wild auf den tasten rumklimper* ...

...

HEUREKA!!! Ich habs geknackt!!

Alle: *auf Bildschirm starr*

Max: *sich wieder hinsetz* und was mach ich jetzt?

Kenny: Such die FF!

Max: *im zimmer rumguck* FF! Wo bist du?! Hallo?

Kenny: V.V *drop*

Tyson: Mensch Max! Du musst schon genauer suchen! Vielleicht ist sie ja unter dem Bett!

Kenny: *doppeldrop*

Kai: Tyson du Idiot! Lasst mich mal an den PC ihr Luschen! *rumsuch* Hm...

Ray: Wow Kai! Seit wann bist du so ein Computerfreak? Ich dachte immer Kenny sei der Außenseiter in unserem Team?

Kenny: Danke Ray >.>°

Kai: *endlich die spalte "Beyblade" gefunden hat* WAS IST DENN DAS??!!

Alle: ° ____ °

Ray: Das sind ja Bilder von mir und Kai!

Kai: ++ Das bin doch nicht ich! *zu ray starr* WO IST DIESE KLEINE...!!!

Bfly: *schluck*

Kai: *weiterguck* hier sind keine FF's vielleicht in dem Ordner "Gravitation"

Bfly: *aufspring* AHHH! DU KLEINER HACKER!!! Das geht dich gar nichts an! *kai vom PC wegzerr und den Ordner schließ*

Alle: °:°

Bfly: Mein PC reagiert etwas angepisst wenn ihn fremde betatschen! Er mag nur mich
^ _____ ^

Alle: >.> Toool! Da hast du dir ja einen tollen Freund geangelt!

Tyson: Wie wohl ihre Kinder aussehen werden?

Max: Kleine Computer mit Flügeln und einer miesen Laune *kicher*

Alle XD D D D D D H A H A H A H A H !!

Bfly: ToT Ihr seit ja so gemein!

Kenny: Du hast damit angefangen! Wer redet schon mit seinem PC?

Bfly: Na wenigstens bin ich nicht in mein Notebook verknallt! *zu dizzi schiel*

Kenny: Halt gefälligst meine Dizzara da raus! Die ist eine Ausnahme! Kein gewöhnlicher PC!

Pooky (butterfly's PC): TOT

Bfly: Ganz ruhig Pooky! *tätschel* Hör nicht auf ihn! Du bist auch was besonderes!

Alle: °:° POOKY?!

Kai: Warum nicht Killer oder Terminator?

Bfly: Weil er Marke Peacock ist! Und ich ihn noch ein bisschen nach meinen Vorstellungen umgebaut hab! Außerdem hat mein kleiner Cousin ihm den Namen

gegeben weil er so klein ist! ^-^

Alle: V.V Die spinnt!

Pooky: Ich hab das Kappi schon für dich freigeschaltet butterfly^^

Bfly: Danke Pooky! Dafür rüsten wir dich morgen etwas auf!

Pooky: JUHU!!! COOL!!! Ich werde aufgerüstet!!! *freu*

Alle: °° Seit wann spricht denn ein PC?

Pooky: Seit so kleine Hosenscheißer wie ihr Geld habt um alleine nach Deutschland zu fliegen!!!

Ray: He! Wir sind immerhin Weltmeister!!! Außerdem wohnt Robert hier in der Nähe!

Kai: Warum sind wir eigentlich hier? Und nicht auf der Party der Majestics?

Tyson: Das verdanken wir diesem Irren Vieh da am PC *auf butterfly zeig*

Max: Wir waren doch auf dem Weg zur Party, dann kann ich mich an nichts mehr erinnern! Ich glaub ich bin hier aufgewacht!

Bfly: Muuaaaahahahahahahahaha!!!!!! Ihr seit meine Geiseln! Jetzt kann ich von RTL 2 alles verlangen was ich will! Also... als erstes werde ich BD GT verlangen! Dann will ich eine Rolle als Synchronsprecherin bei Inuyasha!!! Das ist erst der Anfang! Bald gehört mir die ganze Welt!!! *evilgrins*

Ray: >.> Jetzt dreht sie völlig durch!

Kai: Jemand muss sie stoppen! Sie wird uns alle umbringen! WUHHAA!!! PANIK!!!

Tyson: *hammer hol* *butterfly über n Kopf zieh* Endlich Ruhe!!!

Pooky: *stromschlag auf tyson schick* Lass butterfly in ruhe!!!

Tyson °° W...was war das?

Kenny: Die Rache eines Computers! Endlich schlagen die Maschinen zurück! REVOLUTION!!! ATTAKE!!!!

Alle: >.> Wohl zu viel Matrix geguckt!

Max: Was ist jetzt? Hat schon jemand die FF gelesen? Hat sie schon ein Kommi?

Ray: Wie soll sie denn eins kriegen wenn wir die ganze Story mit diesem RPG Quatsch zumüllen? Die Leute wissen noch nicht mal um was es geht! Am besten Kai fängt mal an zu lesen!

Kai: Ich???

Ray: Ja! Schließlich bist du mal wieder der Star *neidisch guck*

Max: O ho! Da ist wohl jemand eifersüchtig!

Tyson: Ja ja! Es ist der Neid der an ihm nagt!

Kai: RUHE JETZT! Ich lese! *reuserper* also...

~Kai POV~

Endlich Feierabend! Langsam habe ich diesen Job satt. Klar, er ist abwechslungsreich, und gut bezahlt wird er auch, aber trotzdem ist es nach den ersten paar mal immer langweiliger. Es ist einfach nicht mehr das selbe, es machteeinfach nicht mehr so viel Spaß wie zu Anfang.

Was ich mache fragt ihr? Na ja, eigentlich dürfte ich es ja niemandem erzählen, die Regierung sitzt mir im Nacken müsst ihr wissen. Seit ich von denen mal einen abgeknallt habe sind die irgendwie nicht mehr so gut auf mich zu sprechen. War nichts persönliches, ich hab nur den Job getan, nichts weiter. Und da wären wir auch schon bei meiner Tätigkeit angekommen. Ich bin eines der drei VO-Kids der Biovolt Corp. Boris sagt immer dass das "VO" für "Voltäirs Organisation" steht, aber unter uns verbreitet sich immer häufiger die Bedeutung "Versuchs Objekte". Um es kurz zu

machen, mein Job ist es Biovolts Feinde aus dem Weg zu räumen. Neueste Technik und gute Finanzierung, machen es mir möglich jeden Tag einen Auftrag auszuführen. Wir VO's sind Biovolts ganzer Stolz, leider sind wir jetzt nur noch zu dritt, Zweien von uns hat der große Krieg mit Japan letztes Jahr das Leben gekostet. Wäre mein Großvater nicht der Chef, der Biovolt Corp. würden meine Aufträge wohl nicht immer so einfach sein. Ich bitte zwar ständig um Gleichberechtigung, aber als Enkel des Vorsitzenden der russischen Mafia ist es nicht leicht ohne Sonderbehandlung davon zu kommen. Wobei ich eigentlich gar nicht weg will. Na gut, der Job hängt mir wirklich zum Hals raus, aber den kann ich ja schmeißen wenn ich will, mein Großvater hat es sowieso lieber wenn ich an seiner Seite die Firma leite, als wie Tala und Bryan Aufträge ausführe. Ich bin zwar ein VO sagt mein Großvater, unterscheide mich aber trotzdem von den anderen. Gutes Erbmaterial, behauptet er. Nicht alle denken so wie er, die meisten Mitglieder von Biovolt verachten die VO's sie wissen dass wir besser sind, und kommen sich nutzlos vor. Da macht Boris keine Ausnahme, er versucht sich zwar nichts anmerken zu lassen, kann mir aber nichts vormachen. Ich spüre die Wut in seinem Bauch, eine Fähigkeit der VO's die ich mir oft wünsche ich hätte sie nicht. Es ist anstrengend die Gefühle anderer Leute mit sich zu tragen. Man ist gezwungen diese Gefühle zu ertragen, im gleichen Maße härtet man dadurch aber auch ab. Die eigenen Gefühle stumpfen unter den vielen anderen ab. Das ist der Preis der vielen Medikamente. Biovolts Versuchskaninchen, mehr sind wir nicht...

Ich sehe von weitem schon Tala und Bryan vor den Toren der Villa stehen. Es ist normal dass wir vor den Toren aufeinander warten. Meistens bin ich der erste, aber so wie's aussieht war ich heute langsamer als sonst. Ich werd den Job morgen sowieso an den Nagel hängen, so wie es mein Großvater sich wünscht. Aufgeregt wie ein Kind kommt Tala auf mich zu gerannt, das krasse Gegenteil von Bryan, der einfach nur still stehen bleibt und die Arme vor der Brust verschränkt.

"Sag mal fängst du jetzt an zu lahmen Hiwatari? Was ist dass denn für eine miese Zeit! So langsam warst du ja noch nie!" Muss er mir das jetzt unter die Nase heben? Ich weiß dass ich lange gebraucht hab. Er muss meine aufsteigende Wut spüren, da er auf antrieb etwas Abstand von mir nimmt.

"Ist schon gut, lass uns rein gehen!" Versucht er sich heraus zu reden und geht durch die streng bewachten Tore. Niemals würden wir einzeln hindurchgehen, sogar Bryan traut es sich nicht die Biovolt Corp. alleine zu betreten. Diese Verachtung die die anderen Mitglieder gegen uns haben würden wir vereinzelt nicht durchstehen. Um so näher sie uns kommen, desto stärker spüren wir die Gefühle. In dem großen Krieg letztes Jahr hat das zwei von uns das Leben gekostet. Niedergestreckt von den eigenen Leuten...

"Also wie war's? Wen hattest du heute? Bei mir war's mal wieder so ne komische Schrulle die behauptet hat Biovolt hätte ihr Kind entführt. Na ja, das übliche eben. Du glaubst es nicht, die hat doch tatsächlich um Gnade gebettelt, tz." Muss er mir das unbedingt erzählen? Ich spüre wie schwer ihm seine Worte fallen. Er wollte sie nicht umbringen, er hat sie gekannt. Er versucht doch tatsächlich zu lächeln, ach Tala, was glaubst du wer hier vor dir steht?

"Und? Hast du sie verschont?" Diese Frage ist berechtigt. Wenn er ihr Leben tatsächlich verschont hätte, würde ihm nun die Todesstrafe drohen. Mit Biovolt ist bei Befehlsverweigerung nicht zu spaßen. Rang und Namen spielen in solchen Fällen keine Rolle. Dafür würde sogar ein VO sein Leben lassen müssen. Das würde den

anderen gerade recht kommen, die warten doch nur darauf dass wir Fehler machen.

"Natürlich nicht! Sie hat 'nen glatten Kopfschuss von mir gekriegt." Das ist unglaublich, er sagt die Wahrheit! Er hat sie wirklich getötet. Keine Anzeichen von Reue. Es ist und bleibt einfach ein Job.

"Weißt du Hiwatari, wenn ich ehrlich bin, ich hab sie gekannt, sie war meine Mutter..." Das schockt mich jetzt wirklich ein bisschen.

"Und du hast sie einfach so gekillt?"

"Nun ja, einfach so nicht, sie hat mich erkannt, wusste nicht weshalb ich da war. Sie war gerade am kochen als ich ihr den Lauf meiner Waffe an die Schläfe gerichtet habe, diesen Blick werde ich mein Leben lang nicht vergessen. Sie hat mich doch tatsächlich angelächelt. Sie hat gesagt sie sei froh dass Biovolt mich geschickt hat um sie zu töten. Das war die einzige Möglichkeit ihr klar zu machen was aus mir geworden ist." Warum fühlt er nichts während er mir das alles erzählt? Ist es ihm egal? Wieder ein Lächeln...

"Warum war sie so froh darüber zu sterben? Sie hat keinen Ton gesagt, sich einfach vor mich gekniet und auf ihr Ende gewartet." Bryan hört uns zu, sagt aber dennoch keinen Ton. Wir sind vor unserem Zimmer angekommen und Bryan schließt auch schon auf und geht rein. Tala und Ich bleiben kurz stehen und betreten dann ebenfalls das Zimmer. Für Biovolt Verhältnisse ist das Zimmer recht groß, eigentlich mehr ne Wohnung. Drei Schlafzimmer, ein Bad und etwas das eine Küche darstellen soll. Wobei die eigentlich niemand benutzt, da es tägliche Mahlzeiten im Speiseraum gibt. Die Jungen Mitglieder wohnen in dem Kloster in der Stadt nur die Oberen Ränge verweilen auf diesem Gelände. Wie immer verschwindet jeder auf sein Zimmer und man sieht sich erst wieder wenn um 20 Uhr das Essen serviert wird. Ich schalte wie immer das Licht an und lege die Schlüssel auf die Ablage, bevor ich mich zum Bett gedreht habe, zeigt schon der Lauf meiner Waffe darauf. Als ich hinsehe nehme ich den Arm runter und entsichere die Waffe.

"Was hast du in meinem Zimmer verloren Großvater? Noch nie was von klopfen gehört, ich hätte dich beinahe erschossen!"

"Ich freu mich auch dich zu sehen, Kai." Er steht auf und wirft seinen Umhang bei Seite.

"Willst du meiner Bitte abzutreten, und endlich den Platz an meiner Seite einnehmen nachkommen?" Hätte ich mir ja denken können dass er deswegen gekommen ist, was auch sonst.

"Großvater, wie oft denn noch? Ich gebe dir Bescheid wenn meine Entschluss feststeht. Tala und Bryan schaffen das nicht allein! Ich werde so lange meinen Dienst leisten bis unsere Feinde endlich nicht mehr in der Überzahl sind, keinen Tag eher!" Ich hab den Hang zum übertreiben, das merkt man deutlich, aber Tala und Bryan so einfach im Stich lassen will ich auch nicht. Schließlich sind wir irgendwie durch das Schicksal verbunden. Wir VO's müssen doch zusammenhalten.

"Wenn das so ist, kann ich deinen Entschluss beschleunigen, durch einen Informanten habe ich erfahren wo der neue Sitz von Cortan Industrie. ist." Nun holt er einen Umschlag aus seiner Manteltasche.

"Nimmst du den Auftrag an?" Er hält mir den Umschlag entgegen. Das ist die Chance um Biovolt aus diesem verdammten Tief zu holen! Ich nehme den Umschlag routinemäßig entgegen und sehe mir gleich mal die Liste an.

"Sicher nehme ich an!" Aber, das ist ja nur einer? Was soll der Mist? Ich bin Profi und dann ist es nur einer?

"Das ist mein Junge! Der Mann auf dem Foto ist Mr. Cortan der Vorsitzende von

Cortan Ind., deine Zielperson. Er wird streng bewacht, jegliche Störungen werden eliminiert, verstanden?!"

"Ja, Gaspartien!" Ich salutiere noch kurz bevor mein Großvater den Raum verlässt. Das ist also die Zielperson. Ein Alter Mann mit Bart und grauen Haaren. Immer sind es diese Alten Säcke die über Tausende von Leben bestimmen. Mit Freuden werde ich diesen letzten Auftrag übernehmen.

Ich stecke den Brief ein, lade meine Waffe und verlasse das Zimmer. Dann muss das Abendessen wohl noch etwas warten.

~~~+~~~

Der Weg hinein ist nicht schwer, dazu braucht man nicht viel Erfahrung. Es ist schwerer wieder hinaus zu kommen. Diese Villa ist um einiges größer als die meines Großvaters, kein Wunder, dieser Cortan ist sein größter Konkurrent. Wenn ich den erledigt habe geht es mit Biovolt nur noch bergauf. Das wird ein Kinderspiel. Es wird mein letzter Auftrag sein. Leise schleiche ich durch die Gänge und versuche den Wachen auszuweichen. Jeder würde den Schuss hören, trotz Schalldämpfer, und wenn das nicht der Fall wäre, den Aufprall des Körpers würde sicher niemand überhören. Meine Sinne sagen mir dass dieser Cortan hinter der nächsten Türe ist. Wieder so eine Fähigkeit der VO's, Lebewesen zu Orten, ohne sie zu sehen. Ich kann ihn förmlich riechen, er ist ganz in der Nähe. Er stinkt schon nach Verwesung, bald haben seine Leiden ein Ende, bald ist er tot.

Ich sehe einigen Wachen vor der Tür und lade meine Waffe. Ich hatte schon drei Schüsse für die Wachen vor der Tür verschwendet. Ohne hinzusehen schieße ich zwei mal und erscheine dann hinter der Abbiegung. Wieder haben mich meine Sinne nicht getäuscht ich habe beide getroffen und mehr als schlaff zusammenzuckende Körper und erstickte Schreie sind nicht zu hören. Einer der Wachen nehme ich die ID Card ab und öffne damit leise die Tür. Sie klappt kurz auf und kommt dann zum stillstand. Meine Sinne sagen mir dass er alleine ist, aber da ist noch was anderes, ich kann es nicht beschreiben, aber es ist kein Mensch. Ich richte die Waffe mit dem Lauf Richtung Tür und bewege mich langsam hinein. Er ist unbewaffnet, was für ein Idiot. Er sitzt mit dem Rücken zu mir in seinem Sessel. Ich schleife schnell die beiden Toten Wachen durch die Tür und verbarrikadiere die Tür. Nun, vielleicht wissen sie ja noch nicht dass ich da bin. Vom lauten Knall der Türe aufgeschreckt dreht sich der alte Mann in seinem Sessel zu mir um.

"W...was soll das? Was willst du Bengel hier! Hast du eine Ahnung mit wem du es zu tun hast?" Empört über mein Verhalten steht er mühsam auf und schreitet auf mich zu. Natürlich hat er keine Ahnung dass sein Leben gleich vorbei sein wird. Das ist an dem Job immer noch der spannendste Part. Die Zeit in der die Opfer noch nichts wissen und die in der sie es erfahren.

"Geh sofort raus aus meinem Arbeitszimmer! Nun sieht er die beiden Wachen auf dem Boden und schreckt auf. Er sieht an mir auf und endlich scheint er die mit Schalldämpfer versehene Waffe in meiner linken Hand zu registrieren. Nun sieht er meine kalten blutroten Augen und das schelmische Grinsen das auf meinen Lippen liegt. Sein Blick verrät mir dass er innerlich schon weiß wer vor ihm steht, aber er scheint es noch nicht glauben zu wollen.

Angst.

Hilflosigkeit.

Von diesen Gefühlen hat er jede Menge, aber da ist noch eine andere Seite an ihm, die

ich nicht deuten kann. Er fängt leise an zu lachen und wird immer lauter!

"Du bist also wegen ihm hier! Soll ich dich gleich zu ihm führen oder willst du dir erst die Videos ansehen?" Was? Von wem spricht der Kerl? Was für Videos? Der muss mich verwechseln! Das scheint kein Trick zu sein, er scheint mich wirklich für jemand anderes zu halten. Aber für wen? Soll ich mitspielen und sehen was passiert, oder ihn einfach erschießen und gehen? Das ist mein letzter Job, ich hab mich bis jetzt immer an die Regeln von Biovolt gehalten, warum jetzt was anders machen? Aber andererseits kann ich spüren das diese Person sehr wichtig zu sein scheint. Vielleicht ist sie mir nützlich? Wenn nicht kann ich ja immer noch auf die alte Methode umspringen.

"Ich sehe mir die Videos an! Schließlich will ich doch auf Nummer sicher gehen." Er hat nur auf diesen Satz gewartet. Er geht zurück an seinen Pult und holt eine Fernbedienung. Sofort erhebt sich ein großer Bildschirm aus dem Pult und ein Flimmern ist zu sehen. Ich habe keine Ahnung was mich auf diesen Videos erwartet, ich hoffe schwer dass der rechtmäßige Besitzer der Videos auftaucht und alles kaputtmacht. Ich sichere meine Waffe und stecke sie weg. Von diesem alten Mann droht keinerlei Gefahr. Auf dem Bildschirm zeigt sich nun ein verschwommenes Bild. Es wird die Schärfe eingestellt und man erkennt plötzlich einen Spiegel, an den nun heran gezoomt wird. Eine Person kommt ins Bild und schiebt den großen Spiegel beiseite. Dahinter scheint sich eine Stahltür zu befinden. Die Person trägt eine Art Maske und schließt die Tür auf. Ich sehe mit ausdruckslosem Blick zu dem alten, der gebannt auf den Bildschirm starrt und beobachtet dann weiter den Bildschirm. Die Türe wird geöffnet doch der Durchgang wird von der Person versperrt. Sie hebt etwas auf und schließt die Tür dann wieder. Nach meiner Eingebung ist der Raum nicht größer als eine Besenkammer oder ein Abstellraum und Licht befand sich darin auch nicht. Die Person mit der Maske dreht sich der Kamera zu und schleift eine große Truhe heraus. Er kann sie nicht anheben und schiebt sie deshalb vor sich her. Ton scheint dieses Video nicht zu haben, nur leises Rauschen ist zu hören. Nun wird die Truhe geöffnet und wieder verdeckt die Person mit seinem Körper kurz das Bild. Nachdem er vom Bildschirm verschwindet sieht man endlich den Inhalt der Truhe. Ich zucke erst innerlich zusammen als ich die Bilder sehe. Um kein Aufsehen zu erregen bleibe ich weiter ruhig stehen. In der Truhe liegt ein zusammengekauerter Körper. Es ist unbeschreiblich. Obwohl das scheinbar eine Aufnahme ist spüre ich dieses seltsame Gefühl. Als würde alles gerade geschehen. Ob sie noch lebt ist erst nicht zu erkennen, erst als die Kamera zoomt sieht man dass das Geschöpf noch immer leise atmet. Total abgemagert und eingefallen. Die Augen geschlossen und die Beine angewinkelt. Langes schwarzes Haar und ein sanftes von Narben gezogenes Gesicht. Die Person hebt den kleinen Körper aus der Truhe und wirft ihn es dem Bett ab. Die Person stellt sich vors Bett und nimmt die Maske ab. Irgendwie überrascht mich das gar nicht. Es ist Cortan der vor dem Bett steht und gerade zum Schlag ausholt. Plötzlich stoppt das Video und der Bildschirm verschwindet zurück im Tisch. Er sieht mich mit einem übertrieben irren Lächeln an und geht zurück zu seinem Pult. Das waren also die Gefühle die ich nicht beschreiben konnte. Dieses perverse Schwein. Er macht eine Schublade auf und holt einige Videos heraus.

"Das müssten dann alles sein, mehr hab ich nicht von ihm!" Was sind das für Videos? Hält er mich wirklich für einen Zuhälter oder was? War das nur gespielt oder ist er wirklich so krank und misshandelt kleine Kinder?

"Wenn du noch fragen hast, dann fragen sie ruhig! Das was du eben gesehen hast müsste jetzt fünf Jahre alt sein, ist noch eines der ersten. Das neueste hab ich gestern

gedreht!" Er hält eines der Videos in die Luft und schiebt sie alle über dem Tisch zu mir her. Ich blicke etwas geschockt auf und merke schon wie es mich in den Fingern juckt. Der ist so gut wie tot.

"Ach ja, das wichtigste hätten wir fast vergessen! Warte, ich bring dich zu ihm! Dann kannst du ihn gleich mitnehmen." Er drückt unter dem Pult einen Knopf und nach einigen Sekunden geht eine versteckte Tür, hinter der sich ein Fahrstuhl befindet, auf. "Komm! Ich will ihn endlich loswerden. Morgen kommt ein neues Kind, so etwa drei oder vier." Drei oder vier? Ich steige immer noch ungläubig in den Fahrstuhl ein und nun fahren wir in die Tiefe. Cortan redet ununterbrochen. Ich kann nicht glauben dass er noch lebt.

"Hast du selber auch schon mal daran gedacht Filme zu drehen...?" Er fasst mich tatsächlich an. Ich schlage seine Hand weg und bin kurz davor ihm jetzt ein Ende zu bereiten, doch meine Neugier auf das was mich dort unten erwartet ist viel zu groß!

"Fassen sie mich nie wieder an, verstanden?" Das klang so emotionslos dass er nun etwas Abstand von mir nimmt. Schön für ihn, vielleicht lebt er so ein paar Sekunden länger. Die Fahrstuhltür geht auf und er tritt sofort auf den dunklen Gang, hinter dem sich eine Halle mit mindestens 30 m Höhe befindet. Alles ist dunkel, die Halle hat die Größe eines Fußballstadions und ist ganz leer. Nur in der Mitte scheint ein helles Licht von der Decke und etwas steht darin. Ich folge ihm darauf zu. Es hat eine ovale Form und ist aus Metall. Hier ist es wahnsinnig kühl, ich komme mir vor wie in einem Schlachthaus. Er bleibt davor stehen und klatscht mit der Handfläche über den Deckel. Irgendwie erinnert das Teil an einen Sarg, nur dass es oval und aus Metall ist.

"Da wären wir! Er drückte einen Knopf damit sich der Deckel nach oben hin wegschob. Erst sah man nur die Beine, dann den Unterkörper. Er war auf Blumen gebettet und hatte die Arme vor der Brust gefaltet. Der Deckel schob sich weiter nach oben bis man sein Gesicht sehen konnte. Es war die selbe Person wie auf dem Video, einige Jahre älter, aber definitiv das gleiche Gesicht.

"Willst du ihn nun haben oder nicht? Seine tägliche Ration mit Medikamenten ist viel zu kostspielig und die Mittel diesen Körper am leben zu erhalten sind auch nicht umsonst." Er strich über das blasse Gesicht des schwarzhaarigen und dann über die Lippen. Er wirkt wie eine Puppe oder eine Wachsfigur. Außer einem weißen Gewand dass sich um seinen Körper schlingt trägt er nichts. Ich gehe etwas näher heran und sehe genauer hinein.

"Du kannst ihn ruhig anfassen! Er ist nichts mehr wert!" Die Verachtung die er in diesem Moment verspürt macht sogar mir etwas angst. Dieses kaum lebende Geschöpf stiftet eine solche Unruhe in seinem Körper und diese Wut in seinem Bauch.

"Was passiert wenn ich ihn nicht will?" Seine Wut verfliegt und ein Lächeln breitet sich wieder auf ihm aus.

"In diesem Fall stelle ich seine Medikamente ab und warte darauf dass er eines Tages Tod ist. Sein Körper wird entsorgt und ich bin ihn los" Während er redete holte ich meine Waffe heraus und legte zitternd an seiner Stirn an.

"Mieses Schwein! Wie kann man nur so krank sein! Du dachtest wirklich ich bin wegen so etwas hier!? Ich bin hier um deinem Leben ein Ende zu setzen! Und da ich dein ekelhaftes Geheimnis nun kenne fällt es mir um so leichter!" Er will noch etwas sagen!

"Du weißt nicht was für ein Fluch auf diesem Abschaum liegt! Dieses Kind ist eine Laune der Natur, nichts weiter als eine Missgeburt Gottes! Du wirst es noch früh genug erfahren..."

Ein verzerrter Schrei und ein fallender Körper. Er hat nichts anderes verdient! Ich sehe mich um und entdecke eine Überwachungskamera. Schnell nehme ich mir seine ID

Card und stecke meine Waffe ein. Mein Blick haftet auf dem Körper in dem Metallsarg. Noch immer liegt er reglos auf den Blumen. Unscheinbar und trotzdem Aufsehererregend. Ohne über mein Handeln nach zu denken nehmen sich meine Arme dem kalten Körper an und heben ihn aus der Ruhestätte. Es grenzt an ein Wunder dass es sich dabei um ein lebendes Wesen handelt. Mein Weg führt mich durch den gang, zu dem Fahrstuhl und wieder in das Arbeitszimmer dieses Sadisten. Ich nehme die Videos an mich und verlasse eilig das Anwesen. Das war beinahe zu einfach. Etwas entfernt wartet ein Auto mit einem Fahrer. Ein Wunder dass dieser Chauffeur noch da ist, sonst dauert es nie so lange.

Im fahrenden Auto lehne ich mich erst mal entspannt zurück und sehe das Geschöpf neben mir genauer an. Atmet es überhaupt noch? Kurz horche ich nach einem Lebenszeichen und nehme eins wahr, wenn auch nur ganz schwach. Warum hab ich es nur mitgenommen? Was interessiert mich dieses nutzlose Geschöpf? Ich werde ihm in der Abtei ein schnelles Ende bereiten, was ist das für ein Leben in diesem Unterirdischen Grab? Das wird das beste für alle sein.

~~~~~

Ich poltere durch die Gänge und mache vor einer der vielen Holztüren halt. Mit einem kurzen knarren schlage ich die Tür auf und werfe die Beute auf den dahinter liegenden Tisch. Unvorbereitet springt mein Großvater auf. Hat er vielleicht im ersten Moment geglaubt ich würde ihm die Leiche von Cortan als Trophäe auf den Schreibtisch werfen? Genau so ein Gesicht macht er jetzt nämlich.

"Was schleppst du mir da an? Wer ist das, Kai?" Er hebt das Handgelenk der reglosen Person an und lässt es los. Ohne widerstand fällt die Hand zurück auf den Schreibtisch.

"Das ist so zu sagen, ich hab es bei Cortan gefunden! Wer das ist das wollte ich eigentlich von dir wissen! Finde bitte für mich raus ob es wertvoll ist, wenn nicht will ich dass es beseitigt wird. Es lebt sowieso kaum noch." Mit einem kühlen Blick mache ich die Tür wieder zu und gehe weiter die Gänge entlang. Ich spüre noch immer die Ratlosigkeit meines Großvaters, es scheint ihn zu wundern dass ich ihm ne Geisel gebracht hab. Sonst mache ich auch keine Gefangenen, das weiß hier jeder. Mein Weg führt mich ein zweites mal am heutigen Tage in mein Zimmer. Wie ich sehe, scheint mich hier jemand erwartet zu haben. Tala liegt auf meinem Bett und schläft, er scheint die ganze Nacht auf mich gewartet zu haben, morgen will er mir bestimmt ne Standpauke halten. Das wird lustig.

Auf meinem Tisch steht was zu essen, er hat mir wohl was aufgehoben. Dieser Trottel, was verspricht er sich davon? Hatte man uns Gesten solcher Art nicht ausgeprägelt und uns immer wieder eingebleut dass jeder sich selbst der nächste ist? Ich vernehme ein Klopfen hinter mir und drehe mich um. Warum hab ich seine Anwesenheit nicht gespürt? Bryan ist wirklich unheimlich.

"Wo kommst du her? Hast du eine Ahnung wie sehr dieses rothaarige Vieh mir den ganzen abend wegen dir auf die Nerven gegangen ist? Keine Sekunde ist er still gewesen und hat die ganze Abtei auf den Kopf gestellt um dich zu suchen!" Er bewegt sich zu meinem Bett und sammelt Tala ein. Er starrt mich immer noch finster an und rümpft die Nase über mich.

"Ich hatte noch einen Auftrag, nichts besonderes!" Seinem Blick zu urteilen scheint er mir das jetzt nicht abzukaufen.

"Das soll ich dir glauben? Wenn du dich schon heimlich davonschleichst, sag das

nächste mal wenigstens Bescheid!" Er steht direkt vor mir und giftet mir ins Gesicht. Seine Wut lässt erst nach als Tala seufzt und sich etwas bewegt. Unsere Blicke haften auf dem rothaarigen der langsam seine Augen öffnet und uns ansieht. Bryan lässt ihn vor schreck auf den Boden fallen und geht einen Schritt zurück. Tala erhebt sich vom Boden und packt mich am Kragen. Dann wird die Standpauke wohl nicht bis morgen warten, Tala scheint wirklich aufgebracht.

"Wo warst du die ganze Nacht? Es ist jetzt 4 Uhr morgens! Erzähl mir bloß nicht dass du einen Auftrag hattest! Wir haben die ganze Abtei nach dir abgesucht!" Ein kleines Schmunzeln schleicht sich auf mein Gesicht, wenn ich mir vorstelle wie Tala Bryan durch die Gänge Schleift und nach mir ruft. Kein Wunder ist Bryan so mies gelaunt. Den ganzen Abend mit Tala zu verbringen war bestimmt nicht seine Vorstellung von einem angenehmen Abend.

"Es war aber ein Auftrag! Ehrlich!" Tala wollte gerade erwidern als er mir dann doch glauben schenkt.

"Aber die ganze Nacht? Warum so lange? Du hast doch noch nie länger als eine Stunde gebraucht, was hat da so lange gedauert?" Tala ließ sich wieder auf mein Bett fallen und hüpfte etwas auf und ab.

"Du musst mir alles erzählen! Wie viele waren es denn? Bist du reingeplatzt oder hast du dich angeschlichen?" Wow! Und dass soll einer der besten Berufskiller Moskaus sein? Der kommt mir eher vor wie ein schwer pubertierendes Mädchen! Er zieht eben einen dicken Strich zwischen Job und Privatleben! Bryan schlägt mit einem Knallen die Tür hinter sich zu und lässt uns einige Sekunden verstummen.

"Was ist denn mit dem Los?" Ich setzte mich hin und schnappe nach dem Essen das noch auf meinem Nachttisch steht.

"Kein Plan! Wahrscheinlich ist er nur sauer, dass man dir den Auftrag gegeben hat und nicht ihm! Kennst ihn ja, denkt immer noch er sei der beste!" Aus dem anliegenden Zimmer hört man ein schreien.

"DAS BIN ICH AUCH!!!" Wieder lässt uns Bryans guter Gehörsinn und seine laute Stimme, die durch eine dicke Wand noch immer so klingt als würde er vor einem stehen, verstummen. Tala schluckte kurz und redete dann leiser weiter.

"Also, was hast du nun gemacht? Wie viele waren es nun?" Ich versuche Zeit zu schinden indem ich erst mal fertig esse. Soll ich Tala das wirklich alles erzählen? Na ja, große Lust hab ich wirklich nicht wieder daran erinnert zu werden, aber andererseits erzählt er mir doch auch immer alles, auch wenn es ihm noch so schwer fällt.

"Mein Großvater hat mich auf Cortan angesetzt!"

"Ach der, von dem hab ich schon gehört, nur den allein?"

"Ja! Es war am Anfang wie immer, ich hab mich eingeschlichen und hab einige unwichtige Wachen beseitigt. Aber als ich vor ihm stand hat er mich mit irgend jemandem verwechselt. Er fing an über irgendwelche Videos und jemanden den ich abholen sollte zu reden. Na ja, einen Blick auf eines der besagten Videos hat er mir dann auch gewährt, aber ich wünsche mir lieber nicht auf diesen Schwachsinn eingegangen zu sein." Tala kaut interessiert auf seinen Fingernägeln und setzt sich auf.

"Warum? Erzähl weiter! Was war auf dem Video?"

"Dieser Cortan ist ein elender Kinderschänder! Er hat mich für einen Käufer seiner Videos gehalten und wollte mir sogar das dazu gehörige Kind geben. Er hat mich hingeführt und ich hatte schon die ganze Zeit so ein komisches Gefühl im Magen, und es verstärkte sich mit jedem Schritt den wir näher an diesen Jungen kamen. Obwohl es scheinbar im Koma lag, spürte ich diese Kraft die von ihm ausging." Ich sehe noch

deutlich das fahle Gesicht vor mir. Morgen werde ich dann wohl mehr erfahren. Ich stelle den Teller auf den Nachttisch zurück und drehe mich gerade zu Tala als ich in meinen Bewegungen stocke. Jetzt schläft der Tropf doch tatsächlich auf meinem Bett ein, zu allem Überfluss noch während ich ihm was erzähle. Hat er das für eine Art Gutenachtgeschichte gehalten? Genervt lasse ich ihn auf dem Bett liegen und beuge mich in sein Zimmer. Dann muss ich wohl oder übel in seinem Bett schlafen. Morgen kriegt er was zu hören! Niemand schläft ungestraft ein während Kai Hiwatari etwas erzählt!

Kai: °__° Das ist ja eine Horrorstory! Ich wüsste nicht dass ich mich so gut mit Tala verstehe!

Tala: *ins zimmer komm* Du Schüft! *kai eine kleb*

Alle: Was machst du denn hier? °.°

Tala: Joschi hat mich reingelassen! ^□□.^

Alle: Und wer ist das jetzt?

Tala: Das ist ihr Plüschhund!

Tyson: Ach so, ich dachte schon es sei ihr Handy!

Bfly: *aufwach* Nein, mein Handy heißt Baby Blue^-^

Alle: V.V

Tala: Warum seit ihr nicht auf der Party? Ich werde andauernd von Oliver angemacht! Das nervt!

Tyson: Dieses Monster hält uns hier als Geiseln!

Bfly: *sich an tala schmiegt* JAAA! Und du wirst mein persönlicher Sexsklave"

Tala: °_____° W...was?

Kai: He! Die FF ist jugendfrei! Das kannst du nicht mit ihm machen!

Tala: V.V Puh...! Danke Kai!

Bfly: Ok! Dann nehm ich halt dich ^=^

Kai: °0° Dann doch lieber ihn!

Tala: °u° WAS?! >.> *zu butterfly schiel*

Bfly: *sich an tala schmiegt* dich mochte ich schon immer am liebsten ^,^

Tala: HILFE!!! WUHHAAA!!!! Hab erbarmen!!!

Ray: Kai! Steh nicht so blöd zum! Tu endlich was!

Tyson: *hammer in die Hand nimm*

KRASH!!!

Bfly: @-@ Juhu! Ich bin ein Vogel! Brumm brumm!

Ray: VoV Das hab ich nicht gemeint!

Kai: Was denn? Jetzt ist doch Ruhe!

Tyson: Und wer schreibt die FF weiter?!

Max: Das kann ich doch machen? ^O^ö *strahl*

Alle: X.X lieber nicht!

Kai: Diese verrückte killt uns wenn dem PC was passiert!

Ray: Ja genau! Ab jetzt geht nur noch Kenny ran! Der kennt sich aus!

Kenny: Aber ich betrüge meine Dizzara nicht mit so einem Schrottgerät! Außerdem bin ich nicht schwul!

Kai: Du kleine Brillenschlange! Du sollst doch nur die Kappis freischalten!!!

Kenny: *Sich an den PC sitzt* Soll ich das zweite Kappi auch schon freischalten?

Kai: Nein! Du weißt doch noch nicht mal ob das jemand weiterlesen will! Glaubst du ich

tu mir das noch mal an?

Tala: Nein! Das muss ich doch vorlesen V.V"

Ray: Und was ist mit mir? Sogar Tala hat eine größere Rolle als ich!!!

Tyson: Mich sieht man noch gar nicht!

Bfly: Das wird auch so bleiben wenn du dich nicht besser benimmst! *kopf weh* >.<°

Tyson: Was denn? Ich tu doch gar nichts!

Bfly: Es ist schon 22:09 Uhr! Ich gehöre schon längst ins Bett!

Alle: Dann gehen wir mal! *wegschleich*

Bfly: Nicht so schnell...! *mit dem schlüssel rumwedel* Hier kommt ihr nicht so schnell raus! Ich hab abgeschlossen!

Alle: *schluck*

Bfly: *Evilgrins* Mein Bett ist groß genug für uns alle! Na ja! Tyson und Kenny schlafen auf dem Boden! Aber sonst haben alle platz ^_^

Tyson: Warum schlaf ich auf dem Boden?!

Kai: Weil das Bett bei deinem Gewicht einkracht

Tyson: ° ^ ° Is nicht wahr!

Kai: Is doch wahr!

Ray: Hört auf mit dem scheiß!!! Tyson, ich tausche gern mit dir!!!

Kai: NEIN! *sich Ray krall* Lass mich nicht mit diesem Monster allein!!!

Bfly: *Sich ins Bett leg* Jetzt schläft endlich! *sich tala krall*

Tala: °.° hile...! Wo ist Bryan wenn man ihn mal braucht...

Bfly: Still! Jetzt wird geschlafen! Morgen früh sehen wir dann ob ich vielleicht ein Kommi hab!

Pooky: Ganz bestimmt! Ich kenne alle dein Storys und Fanarts! Und bis jetzt ist das noch das beste was du geschrieben hast!^.^

Bfly: Danke Pooky! Y.Y Du bist immer so nett! *schnief*

Tala: I...ich....krieg keine Luft... *sich aus butterflys umarmung befrei* Es hat versucht mich zu töten! All die Jahre in der Abtei, das ganze Training und die vielen Stunden beim Psychiater und jetzt werde ich fast von diesem etwas gekillt DAS LEBEN IST NICHT FAIR!!!

Kai: *tala eine kopfnuss verpass* Sei endlich Still! Wir leiden alle!

Ray: *sich in Kais umarmung umguck* Also, ich leide gern! *g*

Kai: He!

Tala: Shhh! Nicht so laut! Ich glaub es ist eingeschlafen!

Max: Ja! Seit lieber leise sonst wacht sie auf und dann ist das Theater komplett!!!

Tala: Wenn wir Glück haben wacht sie nie wieder auf!

Kai: Da könnte ich etwas nachhelfen *fg*

Max: Gute nacht! *augen zumach*

Kai: *ray anguck* Ray ist auch eingeschlafen!

Tala: Oaahhh! Wie süß!

Kai: *rotwerd* was ist daran süß? Er sabbert mir aufs T-Shirt!

Tala: Wenn das so ist könne wir ja tauschen! klein butterfly beißt mir gerade in den Arm Y.Y

Kai: Nein nein! Dann doch lieber von Ray angesabbert werden!

Tala: nacht Kai!

Kai: ja ja, du mich auch...

alle knuff

bu

Kapitel 2: Kapitel 2

Kapitel 2

Bfly: *aufwach* *alle schlafen seh* AHHHH! ES WAR ALSO DOCH KEIN TRAUM! SIE SIND ALLE NOCH DA!!!! Gott sei dank hab ich das Zimmer abgeschlossen!

Alle: V.V hmm... was ist denn los? Was brüllst du am frühen Morgen so rum?

Bfly: Ach, ich bin nur so froh darüber dass ihr da seit! *zu tala schiel* Oh, er schläft noch!

Kai: Bei dem Krach?

Ray: Der letzte Abend war sehr anstrengend für ihn!

Bfly: Was soll das heißen???

Kai: Dass du ihm so auf die Nerven gegangen bist und dass er jetzt mehr Schlaf braucht als sonst!

Bfly: ToT Ehrlich? Mein armer Tala! *streichel*

Ray: Das kannst du laut sagen! Was ist eigentlich mit deiner FF?!

Bfly: Ich muss ja noch das Kappi freischalten!

Pooky: Schon längst erledigt!

Bfly: Wow! Du bist der beste! *handkuss zuwerf*

Pooky: *schaltkreise schmelz* D...du hast doch gestern was von aufrüsten gefaselt?

Bfly: Ja, wenn mein Cousin mal wieder vorbei kommt, machen wir dich auf^.^

Pooky: *ganz schnell arbeit* Aber dann siehst du mich ja nackt! *auf hochturen arbeit*

Bfly: Als ob ich das nicht schon längst getan hätte! *kicher*

Pooky: He! Doch nicht vor all den Leuten!!! Das ist mir jetzt peinlich *sich selbst herunterfahr*

Bfly: Apropos nackt! Wie wär's mit ner kleinen Dusche am Morgen? Nur Tala, Kai, Ray und die kleine butterfly unter sich? *zwinker* arrr... ^u^

Ray: Lieber nicht!

Kai: Vergiss es!

Tala: *schnarch*

Bfly: Dann gehen halt nur Tala und ich! *an tala rüttel* AUFWACHEN!!!

Tala: *augen aufmach* was?

Bfly: Wir beide gehen jetzt duschen^=^

Tala: °.° WUUAHHH!!! ICH DACHTE DAS WAR NUR EIN ALPTRAUM!!!

Bfly: He?!!

Kai: Und wer ließt dann das Kapitel vor?

Max: Das kann ich doch machen?! *strahl* ^O^ö

Kai: Nicht du!

Bfly: hm... Das ist schlecht! Das sollte wirklich Tala machen! Mist! Dann müssen wir das halt verschieben! *g*

Ray: °'o'° Ihr hättet auch einfach mich fragen können, aber ich bin ja nur eine blöde Nebenrolle!!!

Bfly: Reg dich nicht auf! Du warst oft genug der Star! Erinnere dich mal an FAME! Da warst du ein berühmter Filmstar!

Ray: Toll! Dafür wurde ich vergewaltigt!

Bfly: Und was ist mit LAST CHANCE? Du warst ein süßes kleines Kind!

Ray: Toll! Dafür war ich auch von so einem Vergangenheits Depp besessen!

Bfly: Pretty Boy?!

Ray: Hallo~ho! Ich war ein Stricher! Zu allem Überfluss noch ein ganz billiger!

Bfly: V.V Oh man! Du bist auch mit nichts zufrieden! Aber sieh dir diese Rolle hier an! Bis jetzt bist du das mysteriöse scheue Wesen dass von Kai aus Cortans Fängen befreit wurde!

Ray: Ich hab noch kein Wort gesagt! Außerdem wurde ich wieder misshandelt! Hast du für mich auch mal was anderes außer ständig das Opfer? Ich will mal eine Herausforderung! Wie wär's wenn ich mal Berufskiller spiele und Kai das geschändete Opfer?!

Kai: Kommt gar nicht in Frage! Das hat mir gerade noch gefehlt! Ich bin hier der Profikiller mit dem reichen alten Opa!

Bfly: Glaub mir Ray! Deine Rolle ist die wichtigste! Auch wenn du noch kein Wort gesagt hast! Du bist der heimliche Star.

Ray: Ehrlich? *.*

Kai: Ja! Aber gar so heimlich dass es außer dir niemand erfahren wird.

Bfly: *kai anfunkel* Schautze! Ray ist der Star! Was wären meine Geschichten nur ohne ihn?!

Kai: Gut?

Ray: *kai eine Kopfnuss verpass* gemeiner Kerl! *aus dem Zimmer renn*

Bfly: He! Der hat meinen Schlüssel geklaut °o°

Kai: Hä?

Bfly: Also wirklich Kai! Du hast seine Gefühle verletzt! Du solltest dich was schämen!

Kai: Was? Ich!? Ein Kai Hiwatari schämt sich nicht!

Bfly: Du sturer Esel! Er weint bestimmt!

Kai: Sei doch still! *zu tala guck* Und du lies endlich! Alle warten schon auf dich!!!

Tala: Ja Gaspartien!

Kai: Wie bitte?

Tala: Sorry, alte Angewohnheit von mir ^=^

Bfly: Gut! Dann suchen Kai und ich solange nach Ray, damit sich jemand bei ihm entschuldigen kann!

Kai: Ich ganz bestimmt nicht!

Bfly: Das werden wir ja noch sehen! Ach so! Ich widme das Kappi Nariel-san und Neko15 ^.^ H.E.S.L *knuddel*

~Tala POV~

Man! Was für ein Morgen. Scheiß Sonne! Muss die so bescheuert blenden? Ich stehe aus meinem Bett auf und will mich schlaftrunken ins Bad begeben, erst mal etwas Wasser ins Gesicht schmeißen. Aber alles was mein Gesicht abbekommt ist eine harte Wand. Ich halte mir schmerzlich stöhnend den Kopf und sehe mich um. Das ist ja gar nicht mein Zimmer! Ach ja, ich bin ja bei Hiwatari eingepennt. Dieser Idiot! Und wo hat er dann geschlafen? Doch nicht etwa in meinem Zimmer? Gnade ihm Gott wenn eins meiner Kuschtiere zerknautscht ist! Ach ja, mein Kuschtierfimmel! Ich hab Glück dass das in der Abtei eigentlich nur Kai und Bryan wissen. Das wär ein schöner Skandal! Gähnend will ich gerade die Tür aufmachen als ein Brief darunter durchgeschoben wird.

"Oh?!" Ich hebe ihn auf und sehe ihn mir genauer an. Also dem Siegel zu urteilen ist

das macht alles nur noch unheimlicher. Die meisten Körper sind nicht älter als zwei oder drei Jahre alt, aber schon sehe ich die Ausnahme. Es ist bestimmt vierzehn oder fünfzehn Jahre alt. Das lange schwarze Haar umschlingt seinen Körper wie ein seidiger Mantel und diese merkwürdigen weißen gewänder. Mir stockt der Atem. Was für ein wunderschönes Geschöpf. Ich gehe darauf zu und bleibe dicht vor dem Glas stehen. Es zieht mich magisch an, ich will es berühren. Meine Hand wandert über das leicht beschlagene Glas. Überall sind Narben und anders als alle anderen Seelen atmet dieses Geschöpf nicht, nein, es schwebt reglos umgeben von nichts und schläft. Ich sehe auf die Anzeige auf der deutlich zu lesen ist dass das Wesen lebt, aber das ist nicht möglich. Es trägt eine Sauerstoffmaske, wie all die anderen, aber durch die Pumpe gelangt keine Luft in seine Lungen. Aber es lebt. Ich fühle dieses Unbehagen Gefühl in meinem Bauch, ausgelöst durch seine Nähe. Ob es Kai genau so erging als er es das erste mal sah? Ich spüre eine eiskalte Hand auf meinem Rücken und schrecke auf.

"AHHHH!" Wer schleicht sich an so einem unheimlichen Ort an mich ran? Ich öffne meine Augen und hätte es mir denken können. Bryan steht mit einem übertriebenen Lächeln hinter mir. Erst will er was sagen, doch dann wird sein Blick ernst und er stößt mich unsanft bei Seite.

"W...was ist das?" Er geht an den großen gläsernen Behälter heran und fährt entgeistert zu mir rüber.

"Sag jetzt bloß nicht dass das ein VO ist, das kauf ich dir nämlich nicht ab!" Was soll ich denn jetzt noch sagen? Bryan spürt es also auch.

"Wenn du es schon weißt, warum fragst du dann noch so blöd? Du siehst doch wer er ist!" Nun geht sein Blick zurück auf das Glas.

"Er...? Bist du dir sicher?"

"Ja! Kai hat mir gesagt, dass es ein Junge ist! Er hat ihn gestern von seinem Streifzug mitgebracht, ist das nicht sagenhaft? Es gibt noch mehr von uns!" Warum sagt Bryan nichts? Freut er sich etwa nicht darüber? Kann es sein dass er gerne anders ist? Nun dreht er sich zu mir um und geht aus dem Raum. Ich sehe ein letztes mal zu dem Jungen auf und folge ihm dann.

~~~+~~~

"Und du bist dir sicher?"

"Ja! Es stand alles in dem Brief, Kai wird uns verlassen!" Missmutig macht Bryan die Tür zu der kleinen Wohnung auf. Ich hätte ihm nicht alles sagen sollen, er nimmt das alles so ernst! Wir sind im Wohnzimmer angekommen und setzten uns dort hin. Bryan denkt nicht mal daran mich anzusehen. Es nimmt ihn mehr mit als ich gedacht habe.

"Bryan?! Warum geht Kai weg?"

"Du hast den Brief doch gelesen! Er hat einen besseren Job und braucht uns jetzt nicht mehr!"

"Nein! So einer ist Kai nicht! Warum hat er nie was gesagt? Hat er sich dafür geschämt uns zu verlassen? Hat er gedacht wir kommen ohne ihn nicht zurecht?"

"Lass mich mit dem Scheiß in ruhe! Kai kann mich mal, und du auch wenn du nicht sofort aufhörst von ihm zu sprechen!"

"Ich halt das nicht mehr aus! Ich muss ihn sprechen!" Warum alles hinauszögern? Ich will es endlich aus seinem Mund hören! Bryan will mich noch aufhalten, doch da stürme ich schon in mein Zimmer und sehe Kai auf meinem Bett liegen. Ich fikle nicht lange und schüttel ihn auch gleich wach.

"Kai! KAI! Aufwachen! HE! WACH AUF!!!" Schneller als mir lieb ist hab ich ihn auch schon aus seinen Träumen gerissen. Erst sieht er mich verschlafen an, stürmt dann aber auf und packt mich am Kragen.

"Sag mal spinnst du? Was weckst du mich so früh?!" Ich schlucke einmal und zeige dann auf Bryan, der in der Tür steht um von mir abzulenken.

"Hast du uns nicht was zu sagen Kai?!" Bryan bringt es gleich auf den Punkt.

"Was sollte ich euch denn sagen? Hab ich euch nicht erklärt dass ich gestern noch einen Auftrag hatte?"

"Das meine ich nicht! Stimmt es dass du den Job hier schmeißt und an der Seite von Voltäir die Biovolt Corp. leitest?" Abrupt lässt Kai mich los und setzt sich auf das Bett.

"STIMMT ES????!!!" Bryan stürmt auf ihn zu und packt ihn am Kragen. Kai sieht nur apathisch zur Seite und weicht seinen Blicken aus. Auch wenn er ihn nicht ansieht. Kai spürt die Wut in Bryans Bauch.

"SAG ENDLICH!!!"

"Bryan nicht! Du tust ihm weh!" Ich schubse ihn von Kai weg und versuche ihn zu beruhigen. Kai rutscht eingeschüchtert auf den Boden und lässt den Kopf hängen.

"...ja! Das gestern war mein letzter Auftrag, ab heute bin ich keiner mehr von euch!" Kai rappelt sich auf und sieht uns nun wütend entgegen.

"Ich war sowieso schon immer anders als ihr!" Nun kann ich Bryan nicht mehr aufhalten! Er stürmt erneut auf Kai zu und reißt ihn mit sich zu Boden.

"Ach wirklich?! Du glaubst du bist was besonderes?! Ein scheiß bist du!!! Du bist genauso ein VO wie Tala und ich! Auch wenn du jetzt gehst! Deine Herkunft kannst du nicht verleugnen! Jeder wird dich erkennen! Glaubst du wirklich sie würden Biovolt so einfach einem VO überlassen? Niemand wird auf dich hören!" Kai schubst ihn von sich runter und sieht nun mich auf meinem Bett sitzen und ihn geschockt musternd.

"Warum tust du das Kai?! Weil dein Großvater dich bei sich haben will? Das glaub ich dir nicht!" Er geht auf mich zu und legt eine Hand auf meine Schulter.

"Es tut mir leid Tala! Ich bin nicht aus der Welt! Ihr schafft das auch allein!" Was sollen diese Worte! Trost spenden? Im Gegenteil, sie verdeutlichen mir erst wie ernst die Lage ist! Kai lässt uns im Stich! Einfach so! Ich habe wirklich gedacht dass sich in all den Jahren so etwas wie Freundschaft zwischen uns entwickelt hätte. Aber Freunde lassen einen nicht einfach im Stich, sie lügen einen auch nicht an. Kai ist nicht mein Freund! Er ist ein mieser Verräter! Er kümmert sich doch nur um sich selbst!

"Geh bitte nicht!" Ich halte seine Hand fest und ziehe ihn auf mein Bett. Verräter hin oder her, er soll uns nicht verlassen!

"Du darfst nicht gehen! Schon vergessen was mit Ian und Spencer passiert ist? Der Hass ihrer Mitmenschen hat sie das Leben gekostet! Das waren unsere Leute die sie umgebracht haben Kai! Nicht die Japaner, sind es gewesen! Unsere eigenen Leute sind der Feind!" Schmerzliche Erinnerungen werden in ihm geweckt. Er kam gerade noch so mit dem Leben davon als es passiert ist. Sie wollten uns VO's ein für allemal ausradieren! Kai hat uns das Leben gerettet, ohne ihn wären wir wirklich alle an diesem Tag gestorben. Was wenn sie es noch mal versuchen werden? Alleine haben wir keine Chance gegen ihren Hass. Wir sind ihnen ausgeliefert.

"Verstehst du das denn nicht Kai? Damit unterschreibst du unser Todesurteil, unseres und das des anderen VO!" Nun stocke ich in meinen Worten, ich hatte ganz vergessen dass Kai das noch nicht weiß.

"Ein anderer VO?" Na ja, jetzt weiß er es eben.

"Ja! Dieser Junge, den du von Cortan hierher gebracht hast, er ist einem VO sehr ähnlich! Er liegt im dritte unterirdischen Level im Abtei für Gentechnik. Ich hab ihn

schon gesehen!" Kai sieht sich nochmals um und verschwindet dann in sein Zimmer. Diese Geste sagt mehr als tausend Worte, er wird gehen! Er lässt uns im Stich. Die Verfolgung aufzunehmen wäre sinnlos! Bryan sieht mich ein letztes mal prüfend an und verlässt dann mein Zimmer. Hätte ich diesen verdammten Brief doch nie gelesen!

~~~+~~~

Man! Jetzt denke ich schon über eine halbe Stunde über diesen ganzen Mist nach und bin trotzdem noch zu keinem Ergebnis gekommen. Vielleicht hilft mir ein Spaziergang, obwohl ich mir nicht sicher bin ob das in so einer Situation sehr klug ist. Aber egal, ich lasse mich nicht einschüchtern, ganz im Gegenteil, wir müssen ohne Kai zurechtkommen.

Ich verlasse leise mein Zimmer und sehe mich im Gang um. Warum habe ich so viel angst dass mich jemand sieht? Es hat sich doch nichts verändert? Ich versuche angestrengt entspannt zu wirken, was meine Schritte noch motorischer aussehen lässt. Wie ein Brett laufe ich durch die Gänge und gelange schließlich in den Garten. Mein Weg führt mich unter den alten Baum unter dem wir als Kinder immer gespielt hatten. Wenn ich meine Augen schließe kann ich unser Lachen noch immer hören. Es war eine unbeschwerte Zeit. Nach den vielen Experimenten wurden wir in der Abtei aufgezogen und wussten noch nicht wie schwer die Bürde unseres Schicksals war. Es war ungewiss ob sich unsere Kräfte so entwickeln würden wie Biovolt es geplant hatte. Einige von uns starben andere wiederum hielten die schmerzen die mit der Zeit kamen nicht aus und nahmen sich das Leben. Was von einst hunderten übrigblieb waren dann die auserwählten VO's! Zu fünft wurden wir zu dem ausgebildet was die Abtei uns gemacht hatte. Aber woher kommt dann dieser unvermeidliche VO den Kai gefunden hat? Ich habe ihn noch nie zuvor gesehen, aber warum kommt er mir dann so bekannt vor? Ich kenne dieses Gesicht! Ich werde aus meinen Gedanken gerissen als eine Gruppe von Jugendlichen auf mich zukommt. Sie sehen mich abseits der anderen sitzen und steuern geradewegs auf mich zu.

"He DU!" Das hat mir gerade noch gefehlt! Ich spüre ihre Wut auf mich. Ihren Neid. Sie sind zerfressen von Habgier und Neid!

"Du bist doch einer von diesen VO's!?" Das war keine Frage, das war eine Feststellung. Er weiß bereits wer ich bin. Warum quälen sie mich mit ihren lästigen Fragen? Warum sagen sie nicht einfach was sie von mir wollen?

"Tala, nicht wahr?!" Einer von ihnen tritt aus der Menge heraus und läuft um mich herum. Ich schrecke hoch und bewege mich keinen Millimeter.

"Stimmt es dass ihr Gefühle anderer Menschen spüren könnt?" Schon wieder etwas das er schon längst weiß. Für was diese Fragen? Mein Kopf schmerzt bei seinen überheblichen Blicken.

"Du widerliche Mißgeburt! Für was lebst du überhaupt? Unter der Erde solltest du liegen, wie deine Freunde! Ihr seit eine Schande für Biovolt!" Nun zeigt er sein wahres Gesicht! Das ist das was er wirklich fühlt, was alle um mich empfinden wenn sie mich ansehen. Der Schmerz in meinem Kopf nimmt zu. Es tut weh. Ich spüre ihre Wut in meinem Bauch! Die Verachtung! Das verlangen mich tot zu wissen! Warum wurde ich erschaffen wenn andere meinen Anblick nicht ertragen? Zu welchem Grund lebe ich, wenn ich anderen doch das Leben nehme?

Sie scheinen zu sehen dass ich schmerzen habe! Aber sie verschwinden plötzlich. Warum? Das wäre doch die Gelegenheit meinem Leben ein Ende zu bereiten? Aus der Menge an Schülern sehe ich plötzlich einen Erwachsenen. Es ist Boris. Sein Blick trägt

von keinem Unterschied zu den anderen, trotzdem hilft er mir auf und trägt mich auf die Krankenstation. In seinen Augen liegt die gleiche Wut wie bei den Schülern, doch er versucht sie zu verstecken. Kaum stehen wir vor der Krankenstation lässt er mich wieder allein.

Meine Kopfschmerzen haben sich verflüchtigt und ich kann wieder aufrecht stehen. Was sollte mir der Arzt groß helfen? Mir ist nicht mehr zu helfen!

Ich sehe mich um und bemerke dass die Krankenstation auf der selben Ebene ist wie die Gentechnik. Das heißt dieser neue VO ruht nur einige Türen weiter. Da ich sowieso nichts groß zu tun hab mache ich mich auf den Weg zu den Ruhestätten.

Es dauert auch nicht lange bis ich wieder vor der großen Stahltüre stehe und hineingehen will, doch die Tür ist einen Spalt offen, das heißt da ist gerade jemand drin, und eigentlich ist mir der Aufenthalt in diesem Trakt ausdrücklich verboten. Ich sehe vorsichtig hindurch und kann wegen der Dunkelheit erst niemanden erkennen, sehe aber dann plötzlich Kai. Er sitzt vor dem Behälter des VO's und hält etwas in der Hand. Sieht aus wie ein Zettel, oder ein Brief. Ach Mist, das ist der Brief von Voltäir. Er hat ihn also gelesen. Wenn mich nicht alles täuscht redet er. Aber mit wem? Es ist doch niemand da? Ich versuche mich näher anzuschleichen um etwas von dem gesprochenen mit zu bekommen.

"Was meinst du dazu? Soll ich wirklich in die Fußstapfen meines Großvaters treten oder nicht? Ich will die anderen nicht im Stich lassen, alleine haben wir keine Chance. Du müsstest das doch wissen! Jahrelang warst du allein. Ob du jemals richtig gelebt hast?" Kai wischt mit der Handfläche über die beschlagene Scheibe und drückt seine Stirn dagegen. Wow, er sieht ganz schön niedergeschlagen aus.

"Komm raus Ivanof!" Oh! Er hat mich entdeckt! Scheiße! Bryan hat das mit dem tarnen so gut drauf, und ich? Mich erkennt man schon meilenweit. Ich gehe auf ihn zu und sehe wie er sich langsam zu mir umdreht.

"Was soll das? Warum spionierst du mich aus Feigling?" Ja ja, freundlich wie immer.

"Ich hab dich nicht ausspioniert! Ich wollte zu ihm!" Mein Blick fällt auf den schlafenden Jungen hinter dem Glas.

"Er ist unheimlich, findest du nicht auch Kai?" Seine Augen haften etwas länger an dem Geschöpf als die meinigen, sie leuchten richtig.

"Weiß nicht..." Er setzt sich vor dem Behälter hin und streckt die Hand nach mir aus.

"Setz dich Ivanof!" Ich setzte mich nach seiner Aufforderung hin und starre auf den Boden.

"Du hast also den Brief der an mich gerichtet war gelesen?"

"I...ich ähm, JA! Aber es war mein volles Recht!!! Wann hättest du mir das mit der Beförderung denn gesagt? Ich hab ein Recht alles zu erfahren!" Unbeabsichtigt wird meine Stimme lauter.

"WENN DU GEHEN WILLST DANN TU ES BITTE GLEICH!!!" Was macht er jetzt? Er hält mein Handgelenk fest und grinst mich an.

"Ach Tala! Du schreist hier laut rum und willst mich loshaben, doch in Wirklichkeit hast du nur angst vor dem alleine sein. Mir kannst du nichts vormachen! Ich sehe doch was in dir vorgeht." Jetzt hat er mich doch tatsächlich zum schweigen gebracht. Er weiß wirklich gut Bescheid.

"Aber wenn du das weißt, warum machst du es dann so schwer? Wenn du genau weißt was aus Bryan und mir wird wenn du gehst!" Jetzt lässt er mich los und steht auf. Wieder sieht er zu der Gestalt hinter dem Glas. Er lacht leise vor sich hin.

"Wer hat gesagt dass ich gehen?!" Was? WAS?! Ich scheiß mir fast in die Hosen vor angst und der sagt mir jetzt einfach so dass er nicht geht? Aufgebracht stehe ich auf. "Was soll das heißen? Red endlich Klartext!" Er dreht sich mit geschlossenen Augen zu mir um und lächelt, dann macht er sie auf und aus dem lächeln ist ein Grinsen geworden.

"Du hast schon verstanden! Ich habe mit meinem Großvater einen Kompromiss ausgehandelt. Ich bin weiterhin nicht mehr als Berufskiller tätig, eigentlich dreht sich alles um unseren Freund hier!" Kai klopft mit der Hand gegen die Scheibe und grinst wieder.

"Ich leite die Versuche um ihn zum sprechen zu bringen! Mein Großvater hat beschlossen ihn vorläufig am Leben zu erhalten! Sein Wissen kann wertvoll für uns sein und darum müssen wir versuchen alles wichtige aus ihm heraus zu bekommen, was danach mit ihm geschieht ist mir eigentlich egal!" Ich kann es immer noch nicht glauben! Zur Zeit werden unsere Aufträge immer seltener. Das heißt ich kann Kai bei dem Versuch helfen, vorausgesetzt er will meine Hilfe. Was wenn ich ihm nur im Weg stehe? Ich merke gar nicht wie mein Blick immer ernster wird. Kai allerdings ist das gleich aufgefallen.

"He! Warum so traurig?! Ich dachte du freust dich Ivanof?" Freuen? Natürlich freue ich mich! Aber langsam komme ich mir in diesem Saftladen überflüssig vor. Was soll ich denn machen wenn Kai beschäftigt ist?

"Du machst dir Sorgen um deinen Posten in der Abtei, du glaubst dass die dich hier bald nicht mehr brauchen, stimmt's?!" Hilfe, kann der Gedanken lesen?

"Na ja... schon in gewisser Weise!" In gewisser Weise? Tala Ivanof er hat dich mal wieder durchschaut! Warum weiß Kai immer was ich denke? Wir können die Gefühle anderer mitfühlen, aber doch keine Gedanken lesen? Wie macht er das bloß? Der ist ja fast noch unheimlicher als der Kerl da hinter uns?!

"Wann fangt ihr an?"

"Ich bin eigentlich schon längst dabei! Und wann ihr anfangt, das weiß ich nicht!"

"WIR?!!"

"Ja! Du und Bryan! Mein Großvater hat uns drei damit beauftragt! Weil wir ihm am ähnlichsten sind und uns voll auf ihn konzentrieren können! Alle seine Gefühle, was er denkt! Es kann wichtig für uns sein!"

"Heißt das er stammt ebenfalls aus der Abtei? Er ist also auch ein VO?" Kai nickt mir nur zu und schließt seine Augen.

"Mein Großvater hat mir alles erzählt..."

~Flashback~

~Normal POV~

In einem Meer aus weiß erheben sich die Bauten von Biovolt. So still und friedlich es auch von außen wirkt, in den Gemäuern breitet sich immer größere Unruhe aus.

"Ist alles vorbereitet für den nächsten Test?! Heute wird Voltäir höchstpersönlich hier erscheinen um sich die neuesten Entwicklungen unseres Experiments anzusehen. Alles muss perfekt sein." Der Leiter des Forschungsteams machte einen großen Wind um die Sache. Es kam nicht oft vor dass sie von Voltäir besucht wurden. Nach den vielen Skandalen und den Anklagen wegen Versuche mit Kleinkindern mussten sie ihre Forschung für lange Zeit einstellen. Heute war der Tag gekommen an dem sich das ändern sollte. Seit dieser Zeit hatten sie viele Fortschritte gemacht. Sie hatten

eine ganze Reihe von Kindern das Mittel "Perfiyl 3" gespritzt, das zur Weiterbildung der Hirnströme und zum Wachstum der Gehirnzellen führen sollte. Allerdings waren einige Fehler aufgetreten. Viele Kinder litten unter akuten Kopfschmerzen, einige starben daran. Die Forscher brachen das Projekt nach diesen Nebenwirkungen ab und untersuchten lediglich noch die Kinder, die das Mittel in sich trugen. Immer weniger blieben übrig. Bis alle dieser Testreihe starben, alle außer eins. Das einzige Kind das den Versuchen stand hielt war ein kleiner Junge mit schwarzen Haaren. Der Forschungsleiter nannte ihn immer "Rei", das heilige Wort für Null. Er war das Kind Null. Das einzige Kind das Perfityl 3 besiegt hatte und durch die Abwehrstoffe nun in der Lage war menschliche Gefühle in sich zu spüren. Der Leiter war stolz auf sein neugeborenes Wesen. Es war etwas besonders, den Menschen überlegen. Sein Kunstwerk.

Voltäir betrat mit kritischem Blick das Labor und sah sich nach dem Leiter um.

"Ah, Cortan! Da sind sie ja! Wo sind die Ergebnisse die sie mir versprochen haben?" Augenblicklich drehte sich der Leiter zu seinem Geldgeber um und begrüßte ihn.

"Master Voltäir, was für eine Ehre sie hier in meinem Labor begrüßen zu dürfen. Seit dieser Lappalie mit den entführten Kindern haben wir uns nicht mehr gesehen. Wie geht es ihrem Enkel? Ist er wohl auf?"

"Ja! Er beginnt dieses Jahr mit der Ausbildung an unserer Schule!"

"Wie erfreulich! Nun zu den Ergebnissen! Hier sehen sie das Resultat jahrelanger Forschung, Rei!" Aus dem Augenwinkel konnte Voltäir das kleine Geschöpf in der Wiege erkennen. Er ging darauf zu und sah sich den Jungen genauer an.

"Sie müssen in seiner Gegenwart vorsichtig sein. Dieses Kind spürt jedes ihrer Gefühle zehnfach verstärkt. Wir hätten ihnen das Mittel in einem etwas höheren Alter spritzen sollen. Dadurch das es noch Säuglinge waren hat sich das Mittel in ihrem Körper so stark ausgebreitet dass die Empfindungen zu stark waren, dadurch sind dann auch alle anderen gestorben. Doch er hat überlebt. Mein Rei!" Liebevoll näherte sich Professor Cortan seinem Schützling und nahm ihn vorsichtig aus der Wiege heraus. Sofort fing das kleine Kind an zu weinen und viel kurze Zeit später in Ohnmacht.

"Was soll das? DAS NENNEN SIE FORTSCHRITT?! Fast hundert Kinder sind an diesem Mittel gestorben, jenes das überlebt hat ist krank. Was soll daran fortschrittlich sein?"

"Aber Master Voltäir, beim nächsten Versuch werden es mehr sein! Nun wissen wir wo der Fehler lag und haben ihn behoben! Beim nächsten Versuch~"

"ES WIRD KEINEN NÄCHSTEN VERSUCH GEBEN!!! Glauben sie wirklich dass ich für solch ein Teufelswerk weiter Geld spenden werde?"

"Aber wir haben schon angefangen den das Mittel herzustellen! Sie müssen uns weiter finanzieren!!!" Cortan legte das Kind in die Wiege zurück und trat mahmend vor seinen Gebieter.

"GEWÖHNEN SIE SICH EINEN NOBLEREN TON AN!!! VERGESSEN SIE NICHT WER VOR IHNEN STEHT!!!" Ohne weiter Worte zu dulden verließ Voltäir das Labor. Er hatte genug gesehen, die Forschungen würden weiter auf Eis gelegt werden. Es gab wichtigeres zu tun. Doch Cortan war da anderer Meinung. Sobald Voltäir den Raum verlassen hatte machte er sich an die Arbeit.

"Los! Stellt noch mehr Perfityl 3 her! Morgen beginnt die neue Testreihe!"

"Aber Professor?! Haben sie nicht gehört was Voltäir gesagt hat?"

"Schweig still! Zum Wohle der Forschung werden wir mit den Experimenten weiter machen! Dieser engstirnige Voltäir kann das nicht verstehen, das wird er nie. Für die Wissenschaft müssen eben Opfer gebracht werden, zum Wohle der Menschheit! Diese Kinder sterben für ihr Land. Das Wissen das wir aus ihren Leichen erlangen wird an die

Menschheit weitergegeben, verstanden?!"

"Ja Professor! Und welche Kinder werden das verbesserte Perfityl 3 testen?"

"Wir werden es den Neulingen bei den Impfungen mitspritzen!"

"Aber Professor!? Unter diesen Kindern ist der Enkel von Voltäir. Wollen sie das wirklich riskieren?"

"Aber natürlich, während Biovolt mit neuen Klagen wegen Kindermorden zu kämpfen hat werde ich mir ein neues Imperium aufbauen um meine Forschungen weiterzuführen..." Langsam näherte er sich der Wiege wieder und strich mit einer Hand über das kleine Gesicht seines Schützlings.

"... und du mein kleiner Rei wirst mir dabei helfen! Gemeinsam werden wir die Welt beherrschen!" Er bückte sich zu dem Kind hinunter und gab ihm einen Kuss auf die Wange.

"Nur wir beide..."

~Flashback Ende~

~Tala POV~

Was erzählt mir Kai da? Das heißt dieser Junge dort hinten ist das Kind Null? Er ist Rei? Man hat uns immer erzählt das dieses Kind tot sei. Man sagt es würde die Empfindungen der Menschen so stark spüren dass es eigentlich unmöglich gewesen sei es weiterhin am Leben zu halten.

"Das alles hat mir mein Großvater vorhin erzählt! Daraufhin hab ich mich für diese Forschungsaktion freiwillig gemeldet, und euch beide auch!" Na ja, fragen hätte er schon können, aber ich bin froh dass er mir das alles erzählt hat. Wenigstens ist er ehrlich!

"Was meinst du? Holen wir ihn da raus?"

"Was?"

"Na so können wir nicht viel mit ihm anstellen! Wir müssen ihn schon aus dem Wasserbehälter holen!" Aber ich hab doch keine Ahnung von so was? Und soweit ich weiß Kai auch nicht!

"Wie stellst du dir das vor? Woher willst du wissen dass er nicht stirbt sobald wir ihn rausholen?"

"Na ganz einfach! Bei Cortan lag er einfach nur so da. Ohne Wasser! Außerdem ist er ein Mensch und kein Fisch! Er wird's schon überleben!" Na wenn das mal gut geht!

"Aber auf deine Verantwortung Kai!" Ich sehe mir das Pult vor seinem Behälter an und lasse mittels Computer das Wasser ablaufen. Die im Wasser seidig glänzenden Haare legen sich mit dem Sinkenden Wasserspiegel auf den schmalen Körper. Immer tiefer sinkt sein Körper und bleibt schließlich kraftlos auf dem Boden liegen. Das Licht unter dem Behälter erlischt und mit einem Maschinellen Zischen hebt sich die Sauerstoffmaske über seinem Gesicht an und verschwindet in der Decke.

"Gutgemacht Ivanof! Nun mach den Behälter auf!" Wie Kai es mir gesagt hat, lasse ich durch Knopfdruck den Deckel öffnen. Da der Körper des OV's an der Scheibe lehnt, fällt er sofort heraus und kommt mit einem Klatsch auf dem Boden auf. Um ihn herum breitet sich eine Lache aus und einige der Kabel und Schläuche die von den Forschern an ihm befestigt wurden, rissen bei dem Sturz ab.

"Kai! Pass doch besser auf! Was wenn er sich was gebrochen hat?"

"Solange er noch reden kann ist alles in bester Ordnung!" Was? Seit wann ist Kai denn so kalt? So kenn ich ihn ja gar nicht?! Ist er etwa in seinem Beruf auch so? Ach, ich will

es gar nicht wissen!

"He Ivanof! Hilf mir mal! Wir bringen ihn zu uns in die Wohnung! Hier sieht man kaum die Hand vor Augen und wenn die ganzen Forscher aufwachen gibt's nur Ärger!"

"Was? Wie stellst du dir das vor? Dass wir so einfach mit ihm rausspazieren? Er ist pitschnass, und laufen kann er auch nicht! Außerdem, was sollen wir dann bei uns mit ihm machen? Was frisst er? Ist er stubenrein?"

"Hör auf so einen Mist zu quasseln und hilf mir, das ist kein Haustier sondern einer von uns, ein VO! Entweder wir lassen ihn hier verrecken, oder wir nehmen ihn mit!" Ich hasse dich Kai Hiwatari! Nur wegen dir landen wir alle noch in großen Schwierigkeiten! Die killen uns wenn sie merken dass er nicht mehr da ist! Auch wenn dein Großvater hier der angebliche Boss ist! Es gibt andere die hier die Fäden in der Hand halten. Soweit ich weiß wird die Forschungsabteilung von der Regierung finanziert, was bedeutet dass sie auch das Bestimmungsrecht über ihre Tätigkeiten haben! Genervt helfe ich dir den schmalen Körper aus dem dunkeln Raum zu transportieren. Ein Wunder dass alle noch schlafen. Ich hole einen der weißen Kittel vom Hacken und lege ihn über den Junge. Das Wasser in dem Behälter war ja kochen heiß! Sein ganze Haut ist gerötet und seine Haare ziehen eine nasse Spur hinter uns her. Zum Fahrstuhl ist es nicht weit. Mein Puls rast förmlich. Na ja, ich hab auch noch nie jemanden entführt, umgebracht, ja, aber entführt? Das ist ein ganz anderes Gefühl. Kai geht es wohl ähnlich, völlig außer Puste sieht er sich im Fahrstuhl um und bleibt schließlich bei mir hängen.

"Alles klar bei dir?" Was soll die dumme Frage? Er muss doch spüren wie schnell mein Herz schlägt.

"Äh, ja!"

"Gut!" Der Fahrstuhl geht auf und schnell sind wir hinter unserer Wohnungstür verschwunden. Etwas zu schnell für meinen Geschmack. Ohne hinter mich zu sehen bin ich in irgendwas oder eher irgend jemand reingerannt. Kai hat das Gleichgewicht noch halten können und schnell hinter sich die Tür geschlossen.

"Habt ihr euch verletzt?" Kai sieht mich an und ich schüttle verwirrt den Kopf.

"Nein, mir geht's gut!"

"Und was ist mit dir Bryan?" Bryan?! Schnell fahre ich hoch und sehe tatsächlich Bryan auf dem Boden liegen.

"Tut mir leid!" Ich helfe ihm hoch und er will mich gerade anbrüllen als er dann plötzlich die Gestalt in Kais Armen liegen sieht.

"Was hat das zu bedeuten? Was macht der hier bei uns?"

Bfly: *tala auf den kopf tätschel* Brav! Das hast du gut gemacht^.^

Tala: >.> ja... toll!

Max: Was ist eigentlich jetzt mit Kai?

Tyson: Hat er sich bei Ray entschuldigt?

Bfly: Schön wär's! Ray sitzt im Wohnzimmer und schmolzt und Kai ist hier! *auf Kai zeig*

Tala: Vielleicht sollten wir etwas nachhelfen!

Bfly: Und wie?

Kai: Hallo? Ich bin noch da und kann euch hören!

Tala: Vielleicht sollten wir ihn mit irgendwas erpressen!?

Bfly: Gute Idee! Und mit was?

Tala: hm...!

Kai: Hallo~ho?! Ich höre euch immer noch!

Tala: Jemand muss Ray herbringen! Solange der im Wohnzimmer rumbockt kann ihm auch nicht geholfen werden!

Max: Das kann ich doch machen? ^o^ö *strahl* *freu*

Tyson: Doch nicht du! Das muss jemand machen der sensibel, gefühlvoll und sanft ist! JEMAND WIE ICH!!! ^u^

Kai: Du und gefühlvoll? Höchstens voll mit Essen!

Tyson: °!.'° Sagt der Richtige!

Bfly: Dann muss ich das mal wieder in die Hand nehmen! *in das Wohnzimmer stampf* *Ray playstation spielen seh* He! Ich dachte du bist traurig?!

Ray: *EVIL ZONE zock* Ich hab keine Zeit traurig zu sein ich bin ERIN und gewinn gerade gegen IHDURKA! HA HA HA!!! *fg*

Bfly: He! Das ist mein Spiel! Außerdem hab ich das schon längst durchgespielt!!! Also bist du nicht mehr auf Kai sauer?

Ray: Auf Kai? Nein! Eher auf DICH!!!

Bfly: °-° MICH?????!!!! WARUM DENN DAS TOT *heul*?

Ray: Ganz einfach, meine Rolle in deiner FF ist scheiße! Ich hab noch kein Wort gesprochen, die nennen mich da alle Rei! ICH BIN KEINE NULL!!! XC

Bfly: Du nimmst das viel zu ernst! Keine Angst, irgendwann wird auch für dich der Zeitpunkt kommen, an dem du dein erstes Wort sprichst!

Ray: Trotzdem ist meine Rolle kleiner als die von Tala! Ja sogar kleiner als die von Bryan!

Bfly: Wie oft denn noch! Du bist wie immer der Star! Alles dreht sich nur um dich! Was wäre die Geschichte ohne dich?

Ray: Wirklich? Ich bin der Star?

Bfly: V.V Ja klar!

Ray: Gut! Dann darf ich das nächste Kappi vorlesen?

Bfly: Ähm... nein!

Ray: °'o'° WAS?!

Bfly: Na ja! Eigentlich hatte ich gedacht dass Bryan oder Kai das nächste Kappi vorliest!

Ray: Und ich??? Y.Y

Bfly: Du bist noch immer im Koma! Aber he, bis jetzt bist du immer noch der unbekannte Schönling! Ist das nichts?

Ray: Der unbekannte vergewaltigte Schönling Ö.O

Bfly: Ach! Dann eben nicht!

Ray: Hab ich das richtig gehört? Tala scheint sich in der FF ja an meinen Kai ranzumachen!?

Bfly: *wegguck* weiß nicht was du meinst...

Ray: ALSO DOCH!!! Und ich schlafe und kann nichts dagegen unternehmen!!!

Bfly: Du kennst Kai in der FF doch noch gar nicht! Du liegst im Koma! Ich wollte nur zeigen dass sich Tala und Kai gut verstehen! Glaub mir, da ist nichts außer tiefe Freundschaft.

Ray: Sicher? Tala baggert ihn nicht an?

Bfly: Nein! Die sind nur Freunde!

Ray: Puh! Das will ich dir auch geraten haben!

Bfly: Wie du meinst! *ray zurück in ihr zimmer schlepp*

Max: Da seit ihr ja wieder^-^

Tyson: habt ihr was zu essen dabei?

Kai: Hat sich unser Sensibelchen wieder beruhigt?

Ray: Wenn du mich meinst! Ja! klein butterfly hat gesagt dass ich der Star bin!

Kai: Du warst gar nicht mehr wegen mir sauer?

Ray: Wegen dir? Ha! HA HA HA HA HA XD!

Kai: -.-° Ein schlichtes "nein" hätt's auch getan...

Pooky: Soll ich das neue Kappi schon freischalten?

Bfly: Nein! Wir warten noch, vielleicht hatten wir mit den ersten Kommiss nur Glück!

Kai: Bestimmt! Die haben sich nur zufällig auf die Seite gesappt!

Bfly: T,T Du bist gemein Kai!

Ray: Ja Kai! Immerhin bin ich der Star! *.*

Kai: Jetzt dreht er durch! Du und deine Starallüren! Gott sei dank ist die FAME-Zeit vorbei. Das war die Hölle!

Ray: -,- Das einzige was bei FAME die Hölle war, war dein jämmerlicher Versuch mich in deinem stickigen Apartment auf deiner kaputten Couch flach zulegen!

Kai: Musst du mich daran erinnern V.V

Max: Ich fand FAME cool! Ray ist echt ein guter Schauspieler gewesen! Ich hab alle seine Filme gesehen!

Ray: ECHT? *.* danke! Wenigstens ein Fan!

Bfly: Ja ja! Ich vermisse die FAME-Zeit! Das war so gefühlvoll! Anders wie die anderen FFs *schwärm*

Tala: Zicke!

Bfly: *knurr* ...

ACH! Ich kann dir einfach nicht böse sein! *tala an sich drück*

Tala: zu hilfe! Es will mich töten!

Ray: Wenn Tala tot ist, krieg ich dann seine Rolle?

Bfly: Nein!

Ray: Dann hilf ihm Kai! Sonst erstickt er noch!

Kai: Ich denk nicht dran dieses tollwütige Weib anzufassen! Was wenn es mich beißt?

Ray: Das Risiko geh ich ein!

Kai: -.- Danke! *tala befrei*

Tala: °:° *schnauf* ich lebe noch...

Bfly: Ihr seit langweilig!

Kenny: He! Was sind denn das für Bilder in dem Ordner?

Bfly: AHHHH! MEIN GRAVITAION ORDNER!!! DU KLEINE KRÖTE!!!!

Tyson: *butterfly festhalt* Das will ich sehen!

Kai: So so! Was bist du denn für eine?

Bfly: Das ist PRIVAT!!!

Ray: Da sind ja die Bilder von mir und Kai ein Witz dagegen!

Bfly: Ach denkt doch was ihr wollt! Shuichi und Ryuchi sind einfach die größten!

Tyson: -.- Ich glaub ich will das doch nicht sehen!

Ray: Kannst du von mir und Kai auch mal so was malen?

Kai: °'ö'° Ich hab mich wohl verhört!

Ray: *rotwerd* warum denn nicht? Ich würde auch Modell stehen!

Kai und Bfly: *blut aus der nase spritz*

Bfly: Ähm,...klar!^-^°

Kai: °'O'° KOMMT NICHT IN FRAGE! Ich bin der einzige der dich nackt sieht, klar!?

Ray: Sssshhhhh! Müssen das unbedingt alle wissen?

Alle: °ö° *schock*

Bfly: So ist das also? Wann war denn das?

Kai: DAS GEHT EUCH NIX AN!!!

Max: Wann war denn was? ^.^

Tyson: Q.Q Was? Sag jetzt nicht dass das dein Ernst ist Maxi?

Max: Was soll mein Ernst sein? Von was reden die Tyson?

Tyson: VôV Nicht so wichtig! Das sag ich dir wenn du groß bist!

Max: Aber ich bin doch größer als du!?

Tyson: Trotzdem noch nicht groß genug!

Max: hm... und jetzt ^ _____ ^

Tyson: ...nein!

Max ...UND JETZT??? ^o^

Tyson: NEIN VERDAMMT! Noch lange nicht!

Max: ...und was ist jetzt?

...

Bfly: Oh man! Das kann hier wohl noch etwas dauern! Ich hoffe ihr schreibt mir Kommis!

Kai: In deinen Träumen!

Ray: Schreibt am besten dass ich endlich mal ne Sprechrolle krieg! Im Koma liegen ist scheiß langweilig!

Max: ...Und jetzt?

Tyson: NNEEEEEIIIIINNNNN!!! MAN MAX!!! Bis zwischen uns was läuft sind wir bestimmt schon alt und grau!

Alle: °.° *glotz* *starr*

Tala: Arrrr! Tyson! Seit wann gehst du so ran?

Oliver: Das hat er von mir^=^

Alle: OLIVER!??? °.°

Bfly: Was machst du denn hier grüner Giftzwerg?

Oliver: Die Party ist vorbei! Niemand ist gekommen! Außer Bryan Rrrrrrr! Ich hab dann mal bei animexx vorbeigeschaut und was sehe ich da? Der Grund warum ihr nicht gekommen seit! Euch zu finden war leicht. butterfly's Adresse steht auf ihrem Steckbrief^,^

Bfly: @.@ Weißt du eigentlich dass ich dich von allen am liebsten mag?

Oliver: *strahl* TuT Ehlich?

Bfly: Aber sicher doch! *oliver knuddel*

Tala: Und was ist mit mir? Ich dachte du magst mich am liebsten?

Bfly: Aber sicher! Dich natürlich auch! *tala knuddel* Aber nun zurück zu Tyson! Kannst du mir mal sagen was das soll? Als hätte ich je schon mal ne FF gemacht in der ihr beide ein Paar seit!

Tyson: He! Glaubst du das hält mich davon ab?

Bfly: *misstrauisch guck* Hält dich von was ab? o.ô

Tyson: *max zu sich nehm* *rumknutsch*

Alle: O,Ô

...drei Minuten später

Alle: O,Ô

Tyson: *max loslass*

Bfly: Was.war.das?!!! OôÔ

Max: °O° WOW!!!

Kai: Begegnung der dritten Art! O.o

Ray: *kai in die Seite stech* Warum machst du so was nie? V_V°

Kai: Spinnst du? Q.Q

Max: ... ^O^ das war lustig! Noch mal! Noch mal!!

Bfly: Wie gesagt! Das dauert hier wohl noch etwas...

H.E.A.L.

Eure bloody butterfly<

Kapitel 3: Kapitel 3

Kapitel 3

Oliver: Hallo! ^=^ Da klein butterfly gerade mit dem schwer puberierenden Tyson beschäftigt ist! Kümmer ich mich um die FF! *aufpass dass ihn niemand am PC bemerk* (<.<) (>.>) ...gut die Luft ist rein! ^o^

Also... ich widme die FF meinem lieben lieben lieben Enrico! Der auf dem Bett sitzt und den Play Boy von butterfly's Bruder liest! Wartet mal, er macht was??? °-°

Enrico: Wow! Bella!

Oliver: *im das heftchen aus der hand reiß* du spinnst wohl! Wer hat dir das erlaubt?!

Enrico: butana! (=nutte)

Oliver °.° °^° Du kannst froh sein dass ich kein Italienisch kann! Hier ließ das! *ihm eins von butterfly's FF 's ans Hirn schmeiß* da kannst du noch was lernen! *zwinker*

Bfly: Oh! Das ist aber nett ^.^

Oliver: Echt? Dann schreib ich noch kurz die Widmung fertig und dann sag ich dir meinen Vorschlag für einen neue FF.

Bfly: Das ist jetzt aber nicht nett -.- Wem willst du was widmen? Ich hab die FF geschrieben, also verteil ich auch Widmungen!

Oliver: Dann schreib ich halt meine eigene FF! >.>

Bfly: Ja mach das! Also... das Kappi widme ich TamChan und RavenCrow! H.E.3.L. ^=^ *ganz lieb *knuddel*

Kai: Ich schreibe auch eine! Ich nenne sie "Der Russe der alle umbringt"

Tyson: Und um was geht's da?

Kai: Um einen Russen der alle umbringt!

Bfly: -.- Wie einfallsreich!

Kai: He! Das ist noch in der Entwicklung! Wart's nur ab! Das wird ein Bestseller, Steven King kann sich warm anziehen! Jetzt kommt Kai Hiwatari! Herr der Ringe, König des Spiels, Beybladechampion und nun auch Bestseller Autor Hahahahahahah! XD

Ray: Du machst mir angst Kai! Hör auf so blöd zu lachen!

Bfly: Wie wär's wenn du mal anfangen würde zu schreiben?

Kai: Ach ich hab keine Lust mehr! Und somit endet meine Karriere als Bestsellerautor! Ich widme mich nun wieder den wichtigen Dingen des Lebens!

Max: Und das wären?

Bfly: Stricken vielleicht? XD

Kai: Ha ha! Sehr witzig! Nein! Ich werde heiraten und einen Familie gründen!

Ray: *knallrot anlauf* A...aber Kai! Findest du nicht du überstürzt die ganze Sache etwas? Wir sind doch erst 15. Und wie stellst du dir das mit dem Kinderkriegen vor?

Kai: Hä? °_° Wer redet denn von dir? Ich will doch heiraten!

Bfly: Oh o! Kai! Pass auf was du sagst! Sonst geschieht noch ein Unglück!

Ray: ToT KAI HIWATARI! Wie kannst du mir das antun? Ich dachte du wolltest mit mir glücklich werden?

Bfly: -.- schon zu spät...

Kai: Wie bitte? Dich soll ich heiraten? Ach wisst ihr was, vergessen wir das! Ich hab schon keine Lust mehr!

Kenny: Du bist aber sprunghaft!

Bfly: Gibt's dich auch noch Brillenschlage?

Kenny: *wieder in die ecke sitz und mit dizzy spiel* V.V

Oliver: Meine FF wird der Hit! Es wäre toll wenn du sie für mich schreibst!

Bfly: Das kann ich schon machen! Aber du musst mir sagen um was es geht!

Oliver: ^o^ klar! Es geht um einen einsamen Franzosen *schief* der von einer russischen Hexe auf einem Turm festgehalten wird! Er wartet sehnsüchtig auf seinen edlen Retter, ...den Italiener, der von weither kommt, nur um seinen Liebsten zu befreien! ...hach *schwärm* T.T *sich aufs bett fallen lass*

Bfly: Lass mich raten, der Italiener heißt Enrico, der Franzose Oliver und die russische Hexe Kai!

Oliver: ^U^ Ja! Woher weißt du das?

Bfly: Ach... nur so einen Vermutung.

Kai: Ich bin doch keine Hexe! Wenn einer eine russische Hexe ist dann Tala! Allein die Roten Haare verraten ihn schon!

Tala: He!

Bfly: Halt Tala da raus! *ihn hinter sich schieb*

Oliver: Schreibst du die FF für mich?

Bfly: Ähm... ja! Später vielleicht mal... wenn *tuschel* Schweine fliegen können...

Oliver: Hast du was gesagt?

Bfly: ^=^ Nein nichts! He he he! V.v

Ray: Ich hab auch eine Idee!

Bfly: Ehrlich? Lass mal hören?

Ray: Es geht um einen lasziven russischen Krankenpfleger der immer nur einen Patienten besucht. Einen jungen, hübschen und sehr schüchternen Chinesen mit schönen langen schwarzen Haaren. *sich durchs Haar streif* hach... *neben Oliver aufs bett fall und träum*

Bfly: Das war alles? Und um was geht's dann da?

Ray: *rot anlauf* ...na um die Besuche des Krankenpflegers! *zu Kai schiel*

Kai: Was siehst du mich so an? Ich hab doch damit nichts zu tun!

Bfly: Tut mir leid, ich schreib zur Zeit keine Lemon!

Kai: °^° °O° Soll das heißen ich bin der russische Krankenpfleger?!!

Bfly: -.- du merkst aber schnell...

Ray: *sich unter der Decke verkriech und nur mit den Augen rausguck* na ja,...also in gewisser Weiße schon! -.-

Kai: O.o

Bfly: Ganz ruhig! *kai auf die Schulter klopf* Was regst du dich so auf? Lass ihn doch träumen! *zwinker*

Kai: Du hast ja keine Ahnung! Am Schluss zwingt er mich dann wieder irgendein blödes Krankenschwesternkostüm anzuziehen!

Bfly: ...wieder? U.Û

Kai: *stotter* *rot anlauf* Nein! I...ich ähm NEIN!

Bfly: Schon verstanden! *zu tyson guck* hm? TYSON IST WEG!!! ALARM!!! *im zimmer umguck* Oh Gott! MAX IST AUCH NICHT DA!!!!

Ray: He! Die stehlen mir die Show!

Kai: Welche Show? Wir sind hier gefangene! -.-

Enrico: Siese sinde dae drinnen, eh! *auf wandschrank zeig*

Bfly: *schluck* *türaufmach*

Tyson: *schnarch*

Max: °.°" VoV Er ist auf mir eingeschlafen! Die nacht auf dem Boden hat ihm wohl nicht

gut getan!

Bfly: UND WAS HABT IHR DAVOR GEMACHT?!!

Max: *knallrot anlauf* Öhm...

Kai: Das sagt doch alles!

Max: Sieht er nicht süß aus wenn er schläft? ^=^

Bfly: Wer hat dir erlaubt solche Wörter in Verbindung von TYSON in den Mund zu nehmen? Ich wollte dich bei "Liebst du mich noch" mit jemand anders verkuppeln!

Max: Er ist doch eingeschlafen!

Bfly: Aber doch nicht auf meinen Klamotten? Die Falten krieg ich nie wieder raus! Meine Mum freut sich bestimmt das alles zu bügeln und einzuräumen *fg*

Ray: *max aus dem schrank hol* Wann geht's denn bei "Ldmn" weiter? *evilgrins*

Bfly: Weiß nicht! Vielleicht nach der FF!

Ray: >.< cool!

Kai: Hör auf dich zu freuen! Du bist verrückt!

Ray: Ja! Verrückt nach dir schnucki! *kai aufs bett zerr*

Enrico: Eh! Es gibte Leute hier die e lesen wollen! *weiter FAME les*

Bfly: Untersteht euch das auf meinem Bett zu machen! Das könnt ihr tun wenn RTL 2 meine Forderungen akzeptiert und ihr zu hause seit!

Kenny: Wissen die überhaupt dass wir hier sind?

Bfly: °o° Oh! Ich wusste doch dass ich da was vergessen hab ^&^

Alle: -.-°

Tala: hilfe! So kommen wir hier nie raus!

Bfly: Du bestimmt nicht! Du wirst auf ewig bei mir bleiben! *fg*

Pooky: Ich hab die Forderungen per E-mail an RTL 2 geschickt ^.^

Bfly: Danke Pooky! Was würde ich nur ohne dich machen?!

Kai: Vielleicht nicht so oft in deinem Zimmer rumgammeln?

Pooky: *kai einen stromschlag verpass*

Kai: He! Du mieser kleiner!...

Bfly: Ganz ruhig! Dann haben wir ja unseren Leser gefunden! ^ö^

Kai: Ich? Schon wieder? Ich dachte du nimmst Bryan?

Bfly: Sieh dich mal um Hirnie! Siehst du hier irgendwo einen Bryan? Nein! Also kann er auch nix vorlesen!

Ray: Aber da ist er doch! Auf dem Bett! ...unter, Oliver?! O.ô

Bryan: Helft mir! Es hat mich gefunden!

Bfly: Der ist beschäftigt! Und jetzt lies endlich... *zu oliver zwinker*

Kai: Ist ja schon gut! Brauchst mich nicht zu schubsen -.-

Bfly: Ach so Ich danke hier noch mal allen Kommischreibern und freu mich dass es ein paar Leute da draußen gibt die das hier lesen ^*^ *alle knuddel*

~Kai POV~

OK! Jetzt muss ich wohl noch mal erklären! Bryan sieht ganz schön wütend aus! Ich hoffe das ändert sich wenn ich ihm alles gesagt habe.

~~~+~~~

"Er ist Rei, sagst du?" Seiner Verwunderung nach zu urteilen glaubt er mir.

"Und was hat das Vieh hier bei uns zu suchen? Wenn das jemand erfährt sind wir am

Arsch!"

"Es wird aber niemand erfahren! Wir lassen ihn im Gästezimmer schlafen und holen alles weitere aus den Labors. Nur mein Großvater und wir wissen davon! Und solange das so bleibt, ist alles gut!" Ich klinge ganz schön überzeugt. Obwohl, wenn ich mir den Jungen so ansehe? Den zum sprechen zu bringen wird schwer! Wir gehen ins Gästezimmer und legen ihn erst mal auf dem Bett ab. Wie eine Leiche liegt er da! Ich denke mal dass er Wärme braucht! Sonst hätten sie ihn in dem Labor nicht in so heißes Wasser gesteckt. Aber warum lag er dann bei Cortan in diesem kalten dunklen Keller? "Und was jetzt Hiwatari?" Tala! Wer sonst! Ihm ist die ganze Sache noch nicht so geheuer, verübeln kann ich's ihm nicht! Jetzt grinst er wieder! Er freut sich also doch dass ich bei ihnen bleib!

"Am besten halten wir ihn warm, mein Großvater hat mir gesagt dass er aus einer Abtei von Japan jemanden holt der sich um seine Gesundheit kümmert!" Ich hoffe er hat erwähnt dass es sich hierbei um einen Regelverstoß handelt, ich glaube kaum dass jemand so dumm wäre Biovolt freiwillig zu hintergehen! Tala hat einen großen Stapel Decken und eins seiner Kuscheltiere geholt. Worauf er verwirrte Blicke von mir und Bryan erntet.

"Was denn? Ich dachte vielleicht fühlt er sich dann nicht mehr so einsam?" Ja ja Tala, nur weil du auf Kuscheltiere stehst müssen andere das nicht auch. Tala setzt sich auf das Bett neben ihn und fängt doch tatsächlich an ihm im Gesicht rumzupieken! Was will er damit bezwecken?

"Was zum Teufel soll das denn jetzt?" Bryan scheint der gleichen Meinung zu sein wie ich.

"Sieht man das nicht? Ich versuche ihn zu wecken!" Und das sagt der da so einfach ohne rot zu werden.

"Hör auf mit dem scheiß Tala, das ist ernst!"

"Weiß ich doch! Sonst hätte ich ihm wohl kaum eins meiner Lieblingskuscheltiere mitgebracht." Was ist das denn für ne Antwort? Jetzt rüttelt er dem Jungen an der Schulter rum.

"Hör auf Tala, er liegt im Koma! So kriegst du ihn bestimmt nicht wach." Jetzt sieht er mich an und fährt dann mit einem "Buuh!" ganz schnell zu dem VO!

"Hör auf Ivanof! Das ist ja scheiß peinlich was du da veranstaltest!" Bryan will ihn gerade vom Bett wegziehen als Tala sich wieder von ihm wegrißt!

"Warte mal!" Er horcht ganz dicht an der Brust des Jungen und hält eine Hand abwehrend gegen Bryans Bauch.

"Shhh! Ich glaub er hat geatmet!"

"Ach red doch keinen Scheiß Ivanof! Das hast du dir nur eingebildet!" Bryan zieht ihn vom Bett weg und schreckt plötzlich zurück. Seine Augen sind weit aufgeschlagen und er zeigt mit dem Finger auf die Person auf dem Bett.

"D..da! Er hat sich bewegt!" Was ist denn mit dem los? Der tut gerade so als ob hier ein toter auferstehen würde. Ich gehe näher an das Bett heran und fühle seinen Puls. Na ja, einen Rekord sprengt der mit dem niedrigen Puls nicht gerade, aber er lebt noch!

"Kriegt euch wieder ein! Er kann sich gar nicht bewegt haben! Das hast du dir nur eingebildet Bryan!" Nun stehen beide wieder neben mir, wobei Tala eher hinter mir steht.

"Und wie wecken wir ihn dann auf? Soll ich einen Eimer Wasser holen? Vielleicht wacht er dann auf?" Talas und Bryans Einfälle sind echt für 'n Mülleimer! Dann liegt es wohl mal wieder an mir!

"Vergiss das mit dem Eimer! Wir brauchen hier schon etwas mehr! Also, was wissen

wir bis jetzt von ihm!"

"Er ist ein VO und reagiert verstärkt auf Gefühle!"

"Gut Ivanof! Was sagt uns das?"

"Wenn wir unseren ganzen Hass auf ihn richten, wacht er vielleicht auf!"

"Nein Bryan -.-! Das bringt ihn wohl eher um! Aber das mit den Gefühlen klingt gar nicht mal so schlecht! Wir müssen uns immer vor Augen halten dass er alles noch zehnmal stärker fühlt als wir! Ein Wunder dass er bei Cortan überhaupt so lange überlebt hat." Allein die Vorstellung an diese schrecklichen Bilder. Aber wie hat Cortan es geschafft ihn zu wecken? Aber Moment mal, er war auf dem Video gar nicht richtig wach! Eher in einer Art Trancezustand. Diese ganzen Qualen und schmerzen die er erleiden musste im Wachzustand hätte ihn das mit Sicherheit umgebracht. All die Jahre, im Vergleich zu ihm ging es uns ja richtig gut. Wenn er sich doch wenigstens wehren könnte? Oh! Was ist das? Seine Hand sie bewegt sich! Erst nur ganz leicht, dann erhebt sie sich tatsächlich! Sie steuert mich an! Was soll ich tun? Um zurück zu weichen ist es zuspät. Motorisch legt sie sich auf meine Hand und hält sich daran fest. Die Augen sind noch immer verschlossen!

"Kai, was machst du da?" Tala rüttelt wie wild an meinem Kragen, will der mich etwa erdrosseln?

"Was ich da mache? Gar nichts! Der war das!" Ich sehe aufs Bett und langsam öffnen sich seine Augen. Kurz kneift er sie zusammen, die Sonne scheint ihn zu blenden! Lange her seit er zuletzt das Tageslicht gesehen hat. Diese Augen, sie sind matt und glanzlos und doch leuchten sie strahlend hell wie die Sonne. Immer noch ausdruckslos starrt er gegen die Decke. Seine Hand liegt ganz locker in meiner.

"Kai! Was machen wir jetzt?" Das würde ich auch gerne wissen! Ohne auf weitere Konsequenzen zu achten reiße ich mich aus seinem Griff los und gehe einige Schritte zurück. Seine Augen fallen wieder zu und die Hand sinkt kraftlos auf das Lacken zurück.

"Kai! Was hast du gemacht? Er ist tot!" So ein Quatsch. Tala redet heute nur Müll!

"Er ist doch nicht tot!" Bryan geht näher an den Körper heran und vernimmt ein leises Schnaufen.

"Ganz im Gegenteil, er atmet! Jetzt bin ich ja mal gespannt Hiwatari! Was hast du gemacht?" Ich hab doch nichts gemacht! Oder etwa doch? Mal überlegen, ich hab nachgedacht! Wie ich ihn da gefunden hab und was ich grausames auf dem Video gesehen hab. Dann wurde mein Herz plötzlich ganz schwer und es tat weh ihn so zu sehen. Das war alles! Vielleicht ist er durch dieses Gefühl aufgewacht. Also hab ich doch was gemacht!

"Ich glaub es liegt daran dass ich Mitleid mit ihm hatte!"

"D...du?!"

"Und Mitleid?!" Ja ja, macht mich halt fertig! Das nächste mal behalte ich das für mich.

"Ja! Ich glaube dass man ihn mit Gefühlen wecken kann! Cortan wusste das, und hat es schamlos ausgenutzt. Dieses Arschloch!!" Ich spüre wie blanke Wut in mir aufsteigt und kurze Zeit später sehe ich den schmerzhaften Gesichtsausdruck des VO's. Bin ich dafür verantwortlich? Wegen mir hat er Schmerzen? Ich gehe einige Schritte zurück bis ich mit dem Rücken die Wand berühre. Ich will das nicht sehen! Ich bringe Leute um, aber ich mache es immer kurz und schmerzlos! Ich quäle sie nicht, wie Cortan es getan hat! Nein! Das bringe ich nicht fertig! Vor allem nicht bei einer so wehrlosen Person wie ihm! Nein! Wenn ich ihm weh tue bin ich keinen Deut besser als Cortan! Aber wenn ich so nachdenke, hätte Cortan ihn nicht mit sich mitgenommen, wäre er spätestens im großen Krieg gestorben, wenn nicht sogar noch früher. Ich hätte ihn

wahrscheinlich gekannt. Er wäre einer von uns gewesen!

"Kai! Wenn das stimmt was du sagst, dann können wir ihn also so zum sprechen bringen?" Tala hat sich vor mich gestellt und legt seine Hand auf meine Schulter.

"Ich bin mir nicht sicher, wir können es zumindest versuchen!" Bryan sitzt neben dem VO und hat die Augen geschlossen. Was macht er da? Er scheint sich auf etwas zu konzentrieren. Meine Sicht wird durch Talas Gesicht versperrt.

"Ist alles in Ordnung mit dir? Du siehst irgendwie krank aus!" Seine Hand wandert auf meine Stirn und sein Gesicht kommt mir gefährlich nahe.

"Äh... es i...ist nichts!" So schnell ich kann rutsche ich an ihm vorbei und gehe auf Bryan zu. Tala kann einem manchmal echt auf die Pelle rücken. Ein echter kleiner Nervenzweig.

"Was machst du da Bryan?" Angesprochener macht seine Augen auf und sieht auf die schlafende Person im Bett.

"Ich wollte ihn wecken, aber allem Anschein nach hat es nicht so ganz geklappt!"

"Wie meinst du das?"

"Na sieht man das nicht? Er hat sich keinen Millimeter bewegt. Es geht nicht!" Wie kann das sein? Er hat doch gerade so stark reagiert, warum bei Bryan nicht?

"Na ja, ist nicht so schlimm. Wir haben ja noch den ganzen Tag zeit..."

~\*~\*~\*~\*

Ich geb's auf! Aus diesem Penner da auf dem Bett werd ich nie schlau! So lange wir es auch versucht haben, er hat nicht ein einziges mal seine Augen aufgemacht. Jetzt haben wir einen ganzen Tag damit verplempert diesen komischen Vogel zu wecken und der rührt sich einfach nicht. Bryan hat es schon längst aufgegeben und schläft. Tala sieht ganz schön müde aus, wie er da so auf dem Boden liegt und vor sich hin starrt. Sonst ist er immer so kindisch und überdreht, so sieht er richtig nachdenklich und erwachsen aus. Er hat sich von uns allen wohl am meisten angestrengt. Er sieht richtig enttäuscht aus. Er hatte sich so darauf gefreut ihn wach zu sehen. Ich stelle mich vor ihn hin und helfe ihm hoch.

"Vergiss es Ivanof, den kriegen wir heut nicht mehr wach, du hast gute Arbeit geleistet, geh jetzt schlafen, wir versuchen es morgen weiter." Ein verschmitztes Grinsen und er sieht wieder aus wie immer.

"OK! Ich werde mir was überlegen, den kriegen wir schon wach!" Man der ist ganz schön enthusiastisch. Aber das ist genau das was wir hier brauchen, dadurch dass Tala immer so gut drauf ist, hebt das auch die Stimmung von uns. Ihm scheint es nichts auszumachen ein VO zu sein. Er nimmt sein Schicksal einfach so an und versucht das beste daraus zu machen. Da ist er mir weit voraus, ich kämpfe immer noch dagegen an, versuche es zu verleugnen. Jetzt steht er vor dem Bett und legt dem VO sein Kuscheltier in die Arme.

"Gute nacht Rei, hoffentlich sehe ich dich morgen wach, das wär echt voll cool wenn wir hier durch dich noch etwas Unterstützung bekämen!" Er beugt sich zu ihm runter und piekt ihm noch mal in die Wange.

"Ivanof! Hör auf damit!" Aufgeschreckt steht er gerade hin und grinst mich wieder unverschämt an. Der hat doch nur Flausen im Kopf! Mistbalg!

"Was denn? Ein Versuch war's wert!" Jetzt kommt er auf mich zu und das Grinsen in seinem Gesicht wird größer.

"Du bist doch nur eifersüchtig!" Was? Wie kommt er darauf ich sei...?! Nur wegen einer Berührung?

"Sag's doch einfach wenn du auch ein Kuscheltier von mir willst! Ich hab genug davon!" Puh, da hab ich mir wohl selbst ein Bein gestellt. Natürlich, er meinte das Kuscheltier, was denn sonst!

"Mach dass du hier raus kommst! Sonst bist du ein Kopf kürzer!" Jetzt verschwindet er kichern aus dem Zimmer und geht. Wie konnte ich auch nur eine Sekunde glauben er hatte irgend etwas anderes im Sinn, nein, nicht Tala. Meine Augenlieder fühlen sich schwer an, ein Gähnen lässt nicht lange auf sich warten. Man, ich sollte auch schlafen gehen. Der Tag war echt anstrengend. Mein Blick richtet sich wieder auf den VO und etwas ungewöhnliches, zwingt mich ihn mir genauer anzusehen. Lag er vorhin nicht auf dem Rücken? Als Tala ihm das Kuscheltier gab? Aber warum liegt er nun auf der Seite? Hat er sich bewegt? Ach Quatsch, wie sollte er denn! Ich setzte mich auf die Bettkante und sehe ihn mir genauer an. Ungewollt berührt meine Hüfte seine Hand. Worauf ich sofort etwas abstand nehme. Das hab ich mir bestimmt nur eingebildet, meine Augen spielen mir einen Streich, ich gehöre schon längst ins Bett.

"Nacht Rei!" Ich streiche ihm mit der Hand über die Stirn und stehe auf. Moment! Was? Warum hab ich das getan? Das ist jetzt langsam echt gespenstisch. Kopfschüttelnd gehe ich in mein Zimmer und versuche das einfach zu vergessen. Niemand hat es gesehen, also ist es auch nie passiert. Aber trotzdem komisch, vielleicht wollte ich Tala einfach in nichts nachstehen, und da kam nur mein alter Kampfgeist heraus der sich in sofern darin äußert dass ich sogar dazu bereit bin jemanden zu berühren. Vielleicht war's aber auch doch nur blanker Neid...

Ich spüre dass jemand auf dem Flur ist, aber es ist bestimmt keiner von uns. Ich höre Geräusche, ich glaub die Person ist umgefallen. Wer ist das? Diese Aura, niemals ist das Tala oder Bryan, es kommt mir so bekannt vor, als hätte ich die Person schon mal getroffen, aber wo nur? Ohne ein Risiko einzugehen nehme ich vorsichtshalber meine Waffe und schleiche auf den Flur. Das Licht muss dann wohl ausbleiben, erst will ich wissen wer das ist, bevor ich ihn erschieße. Vielleicht ist es auch nur ein Einbrecher, der sich dann wohl den falschen Ort ausgesucht hat um etwas zu stehlen. Erstens gibt es hier eigentlich so gut wie nichts was einen Wert besitzt, außer vielleicht Talas Kuscheltiere oder die teuren Kugeln in meiner Waffe und von denen kriegt er von mir gern eine gratis, und Zweitens kann sich nur ein Idiot in die Schlafgemächer von Berufskillern wagen. Also bitte, wer ist dieser Idiot? Ich will es endlich wissen, aber soweit ich sehen kann ist hier niemand. Vielleicht auch nur eine Ratte, davon gibt es hier genug, aber warum dann diese ungewöhnliche Aura? Das kann kein Tier sein! Aber ein Mensch ist es auch nicht! Verdammst! Ich schalte das Licht an und sehe mich, noch immer mit geladener Waffe, um. Ich höre ein leises Rascheln und wirble rasch herum. Der ist so gut wie tot! Ich will schon abdrücken als mich mein Instinkt zurückhält! Das ist ja TALA! Sein Gesicht ist kreidebleich und er hat die Hände über dem Kopf.

"Nicht schießen! Ich bin's doch nur!" Ich nehme seufzend die Waffe runter und entsichere sie.

"Man Kai! Was geisterst du hier mitten in der Nacht durch die Gänge? Ich dachte schon es wär ein Einbrecher!" Sein Blick ist etwas verwirrt! Gucke ich ihn wirklich so verstört an oder spiegelt sich mein Gesicht so komisch in seinen Augen wieder!? Na ja, ich denke jeder würde so gucken wenn er seinen Teamkollegen so sehen würde.

"Was zum Teufel hast du da an?!" Ohne ein Wässerchen zu trüben sieht er an sich herunter und kratzt sich verlegen am Kopf. Verdammst, warum antwortet er nicht? Das ist ja lächerlich!

"Das ist mein Schlafanzug! Du brauchst gar nicht so zu glotzen! Der ist doch cool!" Na

ja, ich hab da eine etwas andere Definition von Cool! Das Teil sieht eher kindisch aus. Es ist rosa und kleine Kaninchen sind darauf abgebildet.

"Also wirklich Tala, benimmt sich deiner Meinung nach so ein Berufskiller? Das ist doch ober peinlich! Stell dir nur mal vor Bryan würde dich so sehen!" Was ist denn jetzt los? Er läuft ja rot an? Hab ich was falsches gesagt?

"Gute nacht Kai! Ich geh schlafen! Das solltest du auch machen! Und wenn du noch einmal mit deiner Waffe auf mich zielst, oder mir nur drohst, nehm ich sie dir ein für allemal ab! Deine Reflexe in allen ehren, aber das geht zu weit!" Mit einem lauten Knall schlägt er seine Zimmertür zu und nun stehe ich allein im Flur rum. Man, ich sollte wirklich schlafen! Etwas enttäuscht verziehe ich mich zurück in mein Zimmer und lege meine Waffe auf den Nachttisch neben mein Bett. Als ich mich aufs Bett gesetzt habe spüre ich plötzlich wieder diese Aura. Langsam werde ich wirklich verrückt. Ich sehe mich misstrauisch im Zimmer um und sehe ihn nun endlich hinter der Tür. Das ist die Person von der diese unglaubliche Aura ausgeht? Ja, jetzt erinnere ich mich auch wieder wo ich sie noch gespürt habe. Nämlich in Cortans Villa, dort war es auch, aber nicht so stark wie jetzt.

Rei steht vor mir und hält sich an der Wand fest. Seine Augen, sie sind auf, er ist tatsächlich wach und sieht mich an. Wie ist das möglich?

"Was hast du hier zu suchen?" Etwas schroff versuche ich ihn hier zu vertreiben. Wer hat ihm erlaubt mein Zimmer zu betreten? Sehe ich so aus als würde ich mir das gefallen lassen? Ich schreite langsam auf ihn zu und sehe wie sein Blick panischer wird. Diese Augen, sie sind so leuchtend hell, als würden sie mich durchleuchten. Wüssten genau wer ich bin.

"Kannst du mich verstehen? Verstehst du was ich sage?" Er rutscht auf dem alten Läufer hinter ihm aus und fällt beinahe hin. Kurz sieht er sich nach dem Gegenstand um der ihn zu fall gebracht hat und sieht dann wieder zu mir. Sein Blick strahlt Entsetzen, Panik und Angst aus. Er versucht sich vor meiner Nähe zu retten indem er sich bis hin zur Wand robbt. Was ist los?

"Warum antwortest du nicht? Sag gefälligst was!" Ich gehe weiter auf ihn zu und stelle fest dass ich ihm diese Angst einjage, aber warum? So müde und verschlafen sehe ich doch gar nicht aus? Ich knie mich vor ihn hin und sitze nun auf gleicher Höhe mit ihm. Ich strecke meine Hand nach seinem Arm aus den er plötzlich vor sein Gesicht hält. Sehe ich da Tränen?

"t...töte mich nicht! Bitte... verschone mein Leben!" Was? Was sagt er da? Sehe ich so aus als wolle ich ihn umbringen?

"Warum bringst du sie um? WARUM TÖTEST DU MENSCHEN????!!!" Hab ich was verpasst? Wie kommt er jetzt darauf?

"Woher weißt du das?" Er starrt immer noch apathisch zu Boden und scheint etwas zu sehen. Seine Augen sind weit aufgerissen. Sie wandern auf dem Boden hin und her. Welches Geschehnis verfolgt er da?

"N...nein! Warum tötetest du sie? HÖR AUF!!!!" Vielleicht galt das gar nicht mir? Er halluziniert, vielleicht schlafwandelt er sogar.

"Reg dich ab Kumpel! Hier wird niemand getötet! Das bildest du dir nur ein!" Was ist nun los? Er fängt an zu weinen? Er sieht mit hasserfülltem Blick zu mir auf und ich spüre wie tief sein Schmerz sitzt! Was hat er? Warum hegt er so eine Groll gegen mich? Woher kommt diese Wut? Er kennt mich doch gar nicht!

"Hör auf mich so anzusehen! Ich hab dir nichts getan!" Seine Hand, erhebt sich zittrig vom Boden und sein Zeigefinger richtet sich direkt auf mich. Tiefe Schluchzer

entweichen seiner Kehle.

"D...du MÖRDER!!! DU elender verdammter Mörder! Du warst es! DU HAST MEINEN VATER UMGEBRACHT!!!" Was redet der? Ich kenne ihn doch gar nicht, geschweige denn seinen Vater.

"Ich hab deinen Vater nicht umgebracht, du musst mich verwechseln!" Er versucht sich langsam aufzurichten, aber seine Knie sacken wieder in sich zusammen. Verärgert krallen sich seine Hände in den Läufer.

"Leugne es nicht! Ich hab alles gesehen! ALLES! Alle deine Opfer! Und dein letztes war mein Vater! HÖR AUF ES ZU LEUGNEN!!!" Mit Vater meint er doch nicht etwa Cortan? Weiß er denn nicht was für ein Widerling er war? Aber woher sollte er das wissen? Da er bei ihm aufgewachsen ist denkt er natürlich er war sein Vater. Aber was ist mit den unzähligen Vergewaltigungen? Die vielen Videos? Er hatte ihn all die Jahre eingesperrt, nur zu seinem Vergnügen holte er ihn zu sich.

"Hast du eine Ahnung was dein sogenannter Vater für ein Mensch war? Hast du kein Funken Verstand um zu begreifen dass er dich nur benutzt hat um seine Gelüste auszuleben? Er war nicht dein Vater! Du wurdest entführt, erinnerst du dich nicht daran wie oft er dich misshandelt hat?"

"DU LÜGST! Er hat mich geliebt! Er hat mich immer geliebt! Er hat versucht mir nicht weh zu tun! Für ihn habe ich gern gelitten!" Was redet er da? Sein Sinn für richtig und falsch ist total verquer. Er hat keine Ahnung was für ein Verbrechen an ihm begangen wurde. Das wird schwer, wie soll ich ihm begreiflich machen was mit ihm passiert ist? Wie soll er das alles verstehen?

"Hör zu, ich habe dich aus seiner Gewalt befreit, du wurdest als kleines Kind von ihm entführt und dientest lediglich als Versuchsobjekt! Auch wenn es hart klingt, aber das war nicht dein Vater!" Er sagt gar nichts mehr, sein Blick ist nur auf dem Boden gerichtet und wieder sehe ich Tränen.

"Warum lügst du mir so schamlos ins Gesicht! Warum quälst du mich so? Erst hast du ihn umgebracht und jetzt willst du mich auch noch töten! Bring es endlich hinter dich vernichte mein Leben!" Was für ein Sturkopf. Warum will er nicht begreifen? Aber warte mal, ich hab ja noch was! Kurz sehe ich mich um und finde schnell was ich gesucht habe. Es gibt wohl keine andere Möglichkeit mehr. Ich helfe ihm auf die Beine und ignoriere sein Geschrei und die jämmerlichen versuche sich meinem Griff zu entziehen. Schnell lege ich die Kassette in den Videorecorder und drücke auf "play". Ich wünschte es gäbe eine andere Lösung, aber so wie's aussieht gibt es die nicht. Ich setze ihm vor dem großen Bildschirm ab und halte ihn noch immer fest.

"Sieh dir das an! SIEH DIR AN WAS FÜR EIN PERVERSES SCHWEIN DEIN SOGENANNTER VATER WAR!!!" Ich habe einfach aus dem Stapel eines der Videos herausgenommen. Es spielte keine Rolle welches es war. Es wäre überall das gleiche zu sehen gewesen. Mein Herz verkrampft sich bei diesen Bildern. Ich will es nicht sehen, aber ich muss es ihm zeigen. Er muss begreifen was mit ihm passiert ist! Er lebte 15 Jahre lang in einer Lüge, auch wenn es schwer wird ihn vom Gegenteil zu überzeugen, es muss getan werden. Erst sieht er verwundert auf den Bildschirm. Da das Licht im Zimmer aus ist geht die einzige Lichtquelle vom Fernseher aus. Den Ton hab ich abgestellt, das wäre zuviel für ihn, außerdem wollte ich niemand wecken. Ich kann seine Erinnerungen spüren, er erinnert sich wage an diesen Tag.

"...mein Geburtstag..." flüstert er leise vor sich hin. Nein! Das kann ich nicht glauben, warum habe ich keine andere Kassette erwischt, warum gerade diese? Er sieht beschämt zur Seite als das Kind auf dem Bildschirm eine Ohrfeige kassiert! Ich drehe seinen Kopf zum Fernseher und lasse ihn weiter sehen.

"Sieh genau hin! Erinnerst du dich?! Glaubst du wirklich dass dich dein Vater geliebt hat?" Wieder sieht er sich starr vor Angst die Bilder an.

"Mein Vater hat mich geliebt! So zeigte er mir seine Liebe! Du verstehst das nicht! Du weißt nicht was liebe ist..." Er glaubt immer noch es sein normal!

"VERDAMMT! Begreif doch endlich was da geschieht!!!" Es reicht! Warum sieht er es nicht! Ich nehme die Fernbedienung in die Hand und schalte den Ton an. Gequälte Schreie sind zu hören. Immer wieder schreit das Kind vor Schmerz auf. Er hält sich krampfhaft die Ohren zu. Ich nehme seine Hände runter und halte ihn weiter fest.

"Wenn du dir so sicher bist, warum kannst du dann nicht hinsehen? Warum macht es dir dann soviel aus das zu sehen!" Er sieht sich seine Hände an und sieht dann wieder die Bilder auf der Mattscheibe. Ich lasse ihn langsam los, er hat sich wohl beruhigt. Er geht auf den Fernseher zu und berührt mit den Fingerkuppen leicht den Bildschirm. Die schreie die von den Lautsprechern ausgehen werden lauter, sie klingen so verzweifelt. Seine Hand streift über die Bildfläche und rutscht zusammen mit seinem Körper auf den Boden. Er flüstert etwas vor sich hin, ich gehe näher zu ihm und versuche ihm aufzuhelfen.

"...er hat gesagt er liebt mich, jeden Tag hat er gesagt dass er mich liebt... immer wieder... er hat gesagt es ist ganz normal das zu tun,... <ganz still liegen, Rei. Dann geht alles schnell vorbei. Das bleibt unser kleines Geheimnis verstanden? Nur wir beide ganz allein, gegen den Rest der Welt...>"

Er sieht krampfhaft zu mir auf. Er hat große Mühen seinen Kopf aufrecht zu halten.

"Sag mir nur einen Grund warum ich dir das glauben sollte, nur einen einzigen Grund! Du bist ein Mörder, hast viele Menschen auf dem Gewissen, siehst du nicht das viele Blut dass an deine Händen klebt? Ohne mit der Wimper zu zucken hast du sie kaltblütig ermordet, was hat es dir gebracht? Du bist und bleibst ein VO! Ein Außenseiter! Das wirst du immer sein, da kannst du noch so viele Menschen umbringen!"

"Hör auf! HÖR AUF!!!" Ich werfe ihn wütend zu Boden und bin gerade dabei zuzuschlagen als ich seine Angst wieder spüre! Er hat so wahnsinnige Angst, aber nicht nur vor mir, vor der Wahrheit! Er will es nicht glauben, er war mit dieser Lüge glücklicher, aber tief in seinem Inneren hat er es immer gewusst. Meine Arme strecken sich nach ihm aus und ich bringe ihn zurück in sein Zimmer. Er sagt kein Wort mehr, alles was von ihm ausgeht ist diese Angst, sie übertönt alles andere um Längen. Vorsichtig lege ich ihn im Bett ab und drehe mich um.

"Versuch zu schlafen, morgen bist du mir einige Erklärungen schuldig!" Am liebsten hätte ich ihn gleich gefragt, aber ich glaube kaum dass er mir auf meine Fragen in diesem Zustand vernünftige antworten geliefert hätte. Ein Wunder dass durch den Krach niemand wach geworden ist, aber eigentlich kann man von Glück sprechen. Ich will gar nicht daran denken was los gewesen wäre wenn Tala hier reingestürmt wäre während ich ihm dieses schreckliche Video gezeigt habe. Apropos Video, das läuft immer noch. Ich schalte den Fernseher schnellstmöglich aus und hole die Kassette raus. Kurz sehe ich sie mir an und werfe sie dann gegen die Wand. Dieser widerliche Cortan! Er war ein Kind verdammt! EIN KIND! Er hat es nicht verstanden! Wie konnte er das nur tun? Wie kann man seine Gelüste nur auf so ekelhafte Weise befriedigen? Vielleicht war seine eigene Kindheit der Auslöser dafür? Vielleicht wurde er selbst misshandelt? Tz, jeder andere normale Mensch würde ihn verurteilen, statt zu versuchen sich in ihn hinein zu versetzen, aber ich bin ja auch kein normaler Mensch. Trotzdem werde ich aus ihm nicht schlau, Cortan war einerseits ein genialer Wissenschaftler und hat sein Leben der Forschung gewidmet, und andererseits war er

so ein kranker Mensch, von dem niemand wusste was für gespenstische Phantasien wirklich in ihm steckten. Mit diesem Verlangen steht er nicht alleine da. Jeder Mensch hat diese Seite, jeder versucht seinen Gelüsten in gewissem Maße nachzukommen, doch nur bei den wenigsten ist dieses Verlangen so ausgeprägt. Bevor ich mich verseehe kullern schon die ersten Tränen in mir hoch. Warum nimmt mich das so mit? Das geht bestimmt auf die Kappe von Rei! Durch ihn fühle ich diesen Schmerz noch stärker. Warum behält er seine scheiß Gefühle nicht für sich? Ich will sie nicht! Warum sehe ich die Bilder noch immer vor mir, der Fernseher ist doch aus!? Dieses verdammte Gefühl von Schuldigkeit will nicht verschwinden. Nun meldet sich etwas von dem schon lange nichts mehr zu hören war, von dem ich glaubte es existierte nicht mehr. Und trotzdem fühle ich mich durch seine Anwesenheit schlecht...

Mein Gewissen!

Alle: T.T \*schnief\*

Kai: \*vom PC weggeh\* Was denn?

Bfly: Kai... das war einfach... \*heul\* \*sich an tala klammer\* so traurig! Ich hab es ja geschrieben, aber alles so aus deinem Mund zu hören, ich fühle mich als wär ich dabei gewesen T-T \*wimmer\*

Ray: ToT Genau! Das hast du schön gelesen! Das ist so traurig! Ich nehm alles zurück klein butterfly, meine Rolle ist dieses mal echt wichtig! Das ist so schlimm!

Kai: Alle heulen sie plötzlich!

Ray: Ja! Ich tu mir ja so leid!

Kai: Hallo?! Das ist nur eine Geschichte!

Ray: Aber es gibt Leute denen das wirklich passiert!

Kai: \*sich wegdreh\*

Tala: Jetzt fängt er doch an zu weinen! \*auf kai zeig\*

Ray: \*zu kai geh\* shhh! Ist schon gut Schatz! Du kannst ruhig weinen! Ich bin ja da!

Kai: \*sich umdreht\* Muuuuuahahahahahahahahahahahaha! Ich und heulen? Das ist ja lächerlich! Ein Kai Hiwatari heult nicht! Niemals!

Ray: Und was ist dann das? \*träne abwisch\*

Kai: \*sich ray um den hals wirf\* Buähhhhhhähähähähää! Das ist so traurig! T^T! TOT Warum nur!!! Das ist so schlimm!!! Butterfly du dumme Pute! Was schreibst du auch so was blödes!!!

Bfly: tut mir leid V.V Ich neige halt dazu immer so extreme Sachen zu schreiben! Man nennt mich nicht umsonst bloody butterfly!

Ray: Hör nicht auf Kai! Schreib ruhig weiter so was! Es ist gut wenn auch mal jemand über so was schreibt! Es ist wichtig dass solche Sachen nicht in Vergessenheit geraten!

Kai: DAS IST MIR EGAL!!! Ich will so was nicht mehr lesen!

Bfly: Na ja! Ich kann mir denken dass die Leser nächstes mal auch wieder Kai als Erzähler haben wollen! Ich bin selber schuld! Was mach ich dich auch immer so wichtig!

Ray: Wann darf ich mal eins vorlesen?

Bfly: Ich weiß noch nicht genau! Ich bin grad voll down! Meine eigene Story hat mich so runtergezogen!

Oliver: \*butterfly umarm\* armes Ding! Sogar meinen Enrico hast du zum flennen

gebracht! Sieh ihn dir nur mal an!

Enrico: Y.Y° \*trief\* \*heul\* ToT Buäh! Wo iste die Bambina die miche tröstet, eh?

Oliver: \*enrico kopfnuss verpass\* Was willst du mit einer Bambina, du hast doch mich!!!

Bfly: Der einzige der nicht heult ist Bryan! Aber der wurde von Oliver auch KO geprügelt.

Oliver: Selber schuld! >.<

Ray: Und wer liest nun das nächste Kappi?

Bfly: Da ich mir noch nicht so ganz sicher bin, lasst euch doch einfach überraschen! Und an alle Leser da draußen, die wenigen die noch da sind: Nehmt es mir nicht all zu übel, ich verlange auch von niemandem ein Kommi für den Mist, den ich da produziert hab, trotzdem würde es mich interessieren wie ihr darüber denkt!

H.E.L. eure

Butterfly<

P.S: Hier noch ein kleiner link für die blöde Wartezeit! ^.^

lohnt sich

<http://animexx.4players.de/fanarts/fanart.php4?id=356098>

## Kapitel 4: Kapitel 4

### Kapitel 4

Tala: Glaubst ihr wir sollten ihr das mit den Kommissar wirklich sagen?

Kai: Klar! Immerhin geht das alles nur auf meine Lesekünste zurück! Ohne mich hätte sie nicht ein einziges Kommi gekriegt!

Ray: Wenn ich gelesen hätte wären's noch mehr geworden! >.< \*schmoll\*

Kai: Ja ja...! Das kann ja jeder sagen! Ohne mich wärt ihr nichts! Kai Hiwatari! Herr der Ringe, König des Spiels, Beybladechampion, Bestsellerautor und nun auch noch der beste Geschichtenerzähler der Welt!

Ray: ja! Deine Ammenmärchen übertrifft niemand! Aber im FF vorlesen bist du ne niete! Warte nur wenn ich mal dran bin! Dann bist du Geschichte Schnukie!

Tala: Also was ist nun?! \*zu butterfly guck die an ihrem PC sitzt und malt\* Sollen wir's ihr sagen?

Kai: -.- Ich glaub die weiß es schon...

Bfly: <.< >.> >.< ^.^ ^O^ Wow! So viele Kommissar! -.- Jetzt bin ich platt! Und ich mach mir da so einen Kopf drum dass es euch nicht gefallen könnte und dann so was! Ich bin entzückt! Wirklich! Ich hab sogar ein paar FanArts gemalt die ich mit dem Kappi freischalte! Könnt ihr euch ja mal angucken ^.^ Extra für alle Kommissarreiber! Darin verarbeite ich immer meine Gefühle für die FF! So ne Art Erweiterung der Geschichte.

Kai: Laßer nicht so viel! Sag endlich wer das nächste Kappi vorlesen muss!

Bfly: Also wirklich! Müßen, mein lieber Kai, tut hier keiner was! Das vorlesen sollet euch Spaß machen!

Kai: Wenn alles so freiwillig ist dann gib mir endlich den Zimmerschlüssel damit ich aus diesem scheiß Kaff abhauen kann!

Bfly: Kommt gar nicht in frage! Ihr seit meine freiwilligen Gefangen!

Kai: -.- Ich wusste doch das da ein Hacken ist!

Tyson: Ich hab Hunger! V.V

Max: Und ich muss mal für kleine Schildkröten! >.<

Bfly: Hol dir doch was aus dem Kühlschränk! Dann machen wir eben mal ne Pinkelpause! Ich werde den Vorleser verkünden wenn alle wieder anwesend sind! \*zimmeraufschließ\*

Kai: Endlich frei!

Bfly: Ach so! Ihr braucht gar nicht erst versuchen hier weg zu kommen! Alle Fenster sind verriegelt und lassen sich nur kippen! Um das Grundstück hab ich scharfe Hunde und Lasergeschosse angeschafft. Jeder Fluchtversuch endet tödlich \*evilgrins\*

Kenny: Das hast du dir aber gut überlegt!

Bfly: Sicher! Ich plane das schon seit ich laufen kann ^^"

Max: Wo ist das Klo?

Bfly: Entweder du nimmst die Tür hier links oder du pinkelst meinem Bruder aufs Bett das überlasse ich dir!

Ray: Ich will Play Station spielen!

Bfly: V.V Du weißt ja wo alles steht!

Ray: JUHU!!!! ^O^"

Bfly: \*sich im leeren Zimmer umguck\* Man wär das langweilig ohne die Junges! Was mach ich denn wenn RTL 2 meine Forderungen erfüllt? \*vor sich hinlach\* Egal! Jetzt

sind sie ja noch da ^-^

...

Kai: JAAA! Kai Hiwatari! Herr der Ringe, König des Spiels, Beybladechampion, Bestsellerautor, der beste Geschichtenerzähler der Welt und nun auch noch Play Station König!!! HA HA HA HA HA!!! XD

Ray: Red keinen scheiß! Wir haben zehnmal gekämpft und ich hab dich jetzt einmal gewinnen lassen, was ich jetzt schon wieder bereue! Hör auf so einen Scheiß zu reden! Du und Play Station König? Wenn dann bin das ja wohl ich!

Raymond Kon! Der schönste, beste, klügste und wunderbarste Blader der Welt. Was wäre ich nur ohne mein prachtvolles langes Haar?

Kai: Hübsch? XD

Ray: °^° TOT Kai du Ekel! Wie kannst du so was auch nur denken? Wären wir hier bei FAME könnte ich meine Bodyguards auf dich loslassen!

Kai: Sind wir aber nicht, Gott sei dank! -.-

Ray: Mir reicht's! Ich hoffe du darfst nie wieder eine FF vorlesen!

Kai: Hoffen wir's!

Tala: Ich glaub die Pause ist vorbei! Wir sollten zurück gehen!

Ray: \*sich Tala schnapp\* Ja lass uns gehen Tala! Wer braucht den!

Tala: \*arm wegzieh\* Fass mich nicht an! \*weiterlauf\*

~im Zimmer~

Bfly: So! Da jetzt alle wieder versammelt sind und ich nun auch noch Johnny und Robert "hergebracht hab" kann ich ja anfangen zu sagen wer dieses Kapitel lesen darf!

Robert: Wohl eher entführt! -.-

Johnny: Schnauzte! Mach deinen Zug! Solange sie hier ein Schachbrett hat ist mir egal wo wir sind!

Robert: Das sagst du nur weil du gerade am gewinnen bist -.-

Johnny: Kann schon sein! ^.^"

Robert: Du schottische Triefnase! Dich schlage ich doch mit links!

Bfly: Ruhe auf den billigen Plätzen! Ich will hier gerade was bekanntgeben! Also... der Erzähler dieses Kappis wird \*trommelwirbel\* ....TALA!!! ^u^

Ray: -.- und ich hatte so gehofft dass ich mal darf! V.V

Tala: Lasst ihn doch wenn er will! Er kann gerne für mich einspringen!

Bfly: Ray! Das hatten wir doch schon! Du bist der Star! Es braucht halt seine Zeit bis du drankommst, aber wenn es soweit ist...

Kai: ...ist die FF aus!

Bfly: \*kai eine kopfnuss geb\* Nein! Dann wird es was besonderes!

Ray: So wie das erste mal von Kai und mir bei FAME? O.ô

Bfly: Wie oft wollt ihr mir das noch vorhalten? Ich hab doch schon tausendmal gesagt dass ich mies drauf war und zeigen wollte was für eine Schlampe Kai doch ist.

Kai: Du kannst froh sein dass ich das jetzt überhört hab!

Ray: Tu doch nicht so Kai! Ich erinnere mich noch genau daran! Du fandest es zu der Zeit immer scharf wenn ich Mädchenunterwäsche getragen hab!

Kai: Ist doch gar nicht wahr! \*rot werd\*

Bfly: Na von allein hab ich mir das bestimmt nicht ausgedacht! >.<

Kai! Als was stellt ihr mich denn jetzt hier hin?

Ray: Als das was du bist. Wer hat denn damit angefangen?

Kai: >.>

Ray: Na also! Gibst doch gleich zu, jetzt haben wir wieder alles vertrödelt!

Bfly: Macht doch nix^\_^! Na dann ließ mal Tala!

Tala: Ob ich das von Kai überbieten kann?

Kai: Bestimmt nicht!

Bfly: Das schaffst du schon ^.^ö \*anfeuer\*

~Tala POV~

Schon seit Stunden liege ich hier wach in meinem Bett. Kai ist so ein Idiot, einfach mit seiner Waffe auf mich zu zielen, um ein Haar hätte er mich erschossen! Kann er sie nicht wenigstens in der Wohnung wegschließen? Ich hab meine doch auch nicht ständig bei mir! Zum hundertsten mal drehe ich mich auf eine gemütlichere Seite. Man, das mit dem schlafen kann ich für heute wohl vergessen! Ich bin viel zu aufgeregt Rei endlich mal wach zu sehen! Heute muss es einfach klappen, heute werde ich ihn wecken! Was verplemper ich meine Zeit noch hier im Bett, ich könnte schon längst auf sein! Schwungvoll stehe ich auf wobei einige Kuscheltiere auf den Boden fallen! Oh man! Ach, die lass ich einfach liegen! Freudig stürme ich aus meinem Zimmer und tänzele schon fast den Flur entlang. Was ist nur mit mir los? Ich hab mich schon lang nicht mehr so gefreut. Aber irgendwie fühle ich mich heut voller Energie, bereit den Kampf aufzunehmen! Obwohl ich eigentlich nicht weis was für ein Kampf das sein soll.

Leise mache ich die Tür auf und sehe mich erst mal um. Ich hab ja gestern vergessen die Vorhänge zu zuziehen und so wie's aussieht hat Kai das auch nicht gemacht. Ich gehe ganz in das Zimmer und sehe ihn auf dem Bett schlafen, er hält den Hasen den ich ihm gestern gegeben hab fest im Arm. Wie süß! Aber das muss ja heißen dass er sich bewegt hat? Verwundert gehe ich näher an sein Bett und höre ein leises seufzen das von ihm ausgeht. Hä? Dann war er ja tatsächlich wach! Ich will ihn schon vorfreudig wach schütteln, als ich auf einmal diese Schmerzen spüre. Ich sehe wie Rei seine Augen zusammenkneift und nehme dieses ungute Gefühl immer stärker wahr. Dieser tiefe Schmerz im herzen. Wie hält er das nur aus? Meine Schritte gehen langsam von ihm weg bis ich an der Wand anstoße. Kurz sehe ich mich um und suche dann die Tür. Ich sollte lieber warten bis Kai wieder wach ist. Schon will ich mich zur Tür rausbewegen als ich plötzlich eine Stimme höre.

"Wer ist da?" Ich sehe zu dem Bett und da sitzt Rei, er hat seine Augen noch geschlossen und gähnt gerade. Ich lasse den Türknauf los und gehe langsam wieder auf das Bett zu.

"I...ich bin's! Mein Name ist Tala!" Erst sieht er mich erschrocken an doch dann entspannt sich seine Körperhaltung.

"Was machst du hier? Hat dich dieser Killer geschickt?" Was, Killer? Von was redet der?

"Ich bin von alleine hier! Ich wollte dich sehen!" Er sieht zu dem Plüschhasen und nimmt ihn in seine Arme.

"Den hab ich von dir bekommen, stimmt's?" Cool! Er ist wirklich begabt, allein durchs ansehen weiß er schon alles von mir!

"Ja!" Ich nicke ihm freundlich zu und setze mich auf den Rand des Bettes.

"Seit wann bist du denn wach Rei? Warte nur wenn Kai das sieht, der tickt aus!" Er lässt das Stofftier fallen und sieht mich an als wäre ich ein Geist.

"K...kai? Wer ist das?" Warum reagiert er so?

"Du wirst ihn bald kennenlernen! Er ist der zukünftige Leiter von Biovolt und ein echt

cooler Typ!" Warum sieht er mich so an? Ich komme mir vor als würde er mich mit seinen Augen durchleuchten, richtig unheimlich. Diese großen goldenen Augen, das schwarze Haar. Er hat so was merkwürdiges an sich, ich kann es nicht beschreiben. Nun schließt er seine Augen und fängt an zu grinsen! He was soll das? Das ist so ein allwissendes Grinsen, als wüsste er nun genau über mich Bescheid.

"Du scheinst diesen Kai sehr gern zu haben!" Mist, warum laufe ich auf einmal so rot an, verdammt!

"Aber da gibt es noch jemand anders, jemand der deine Gefühle nicht erwidert! Du trägst große Angst in dir, viel Angst, aber du hast ein reines Herz." Der sollte mal als Wahrsager auftreten.

"Und das hast du alles aus meinen Augen gelesen? Cool!" Ich hebe den Plüschhasen auf und gebe ihn an Rei zurück.

"Erzähl mir, was ist dieser Kai für ein Mensch? Was begeistert dich so an ihm?" Der ist ja neugierig!

"Na ja, ich weiß nicht! Das siehst du dann selber wenn er da ist! Bestimmt schläft er noch, du musst Geduld haben, versuch noch etwas zu schlafen!" Ich stehe vom Bett auf und setzte mich auf den nahe gelegenen Sessel.

"Ich werde solange hier sitzen bleiben!" Erst sieht er mich nur wieder so komisch an, dann legt er sich hin und schließt nach kurzer Zeit dann die Augen. Gerade jetzt muss auch bei mir die Müdigkeit einsetzen, toll.

~Flashback dream~

~Normal POV~

Er übertraf alle Erwartungen, niemand hatte gedacht dass er so begabt war. Doch einer hatte nie an seinen Fähigkeiten gezweifelt.

"Komm her Rei! Das hast du gut gemacht! Ich bin stolz auf dich mein Sohn!" Der Professor nahm seinen Sohn in die Arme und verließ gemeinsam mit ihm das Labor. Es war richtig gewesen ihn seine Fähigkeiten vor Publikum zu testen. Alle waren sprachlos gewesen, die Finanzierung für seine Experimente war für die nächsten zehn Jahre gesichert.

"Komm jetzt Rei, es ist zeit für dich schlafen zu gehen!" Gemeinsam betraten sie den großen Fahrstuhl und stiegen in selbigem ein."

"Aber warum muss ich immer in diesem kalten Raum schlafen Vater?" Er war noch zu klein um zu verstehen dass dieser Raum lediglich ein Untersuchungslabor war in dem seine Fähigkeiten weiter wachsen würden. Deshalb versuchte der Professor ihm auch gar nicht erst zu erklären.

"Willst du nicht dass dein Vater stolz auf dich ist? Du bist sehr wichtig Rei, ohne dich wären wir nie so weit gekommen!" Es war zwecklos einem fünfjährigen das beizubringen.

"Aber ich will nicht alleine sein!" Der Fahrstuhl ging auf und der Professor schubste ihn nach draußen.

"Du bist nicht allein Rei, wir haben uns, ich liebe dich mein Sohn! Morgen feiern wir deinen Geburtstag, dann darfst du wieder oben schlafen!" Die Fahrstuhltür ging wieder zu und Ray blieb alleine in dem dunklen Raum zurück. Den Weg in sein Schlafgemach kannte er langsam. Sein Vater hatte ihn extra für ihn bauen lassen. Es wurde gemacht um seine Kräfte zu verstärken. Aber mit den Nebenwirkungen hatte

niemand gerechnet...

~~~+~~~

"Alles gute mein Sohn!" Der Professor übergab ihm sein Geschenk und setzte ihn auf seinen Schoß.

"Na los, mach es schon auf!" Erwartungsvoll machte sich Rei ans auspacken seines Geschenks und bestaunte es mit großen Augen.

"Was ist das Vater?" Der Professor holte das Geschenk ganz aus der Verpackung und stellte es vor ihnen auf.

"Das mein Lieber Rei ist eine Videokamera. Mit der können wir all die schönen Erinnerungen festhalten." Er stellte sie auf und nahm seinen Sohn dann wieder auf den Arm.

"Sieh in die Kamera Rei, sag etwas!" Verwirrt sah Rei zwischen der Kamera und seinem Vater hin und her.

"Aber ich wollte doch einen Plüschhasen?" Ohne Vorwarnung stand der Professor auf und setzte Rei gewaltsam auf die Couch.

"Kleines Balg!" Die Schläge waren schon lange nichts neues mehr für ihn. Aber nun fing er an ihm die Kleider vom Leib zu reißen.

"Sei doch einmal zufrieden! Ich habe dich erschaffen! Und so dankst du es mir?" Rei sah seinen Vater emotionslos an worauf dieser sich wieder beruhigte.

"Es tut mir leid Rei!" Er strich ihm sanft über Hals und Bauch und küsste ihn auf die Wange.

"Ganz ruhig mein Sohn, ich werde dir nicht weh tun, ich liebe dich, nur dich!" Aus den zuvor noch sanften Berührungen wurde zunehmend ein fester Griff um seinen Körper. Immer mehr beugte er sich über das Kind und ließ seinen Gelüsten freien Lauf. Er träumte schon so lange davon, bis jetzt hatte er sich unter Kontrolle aber dieses mal nicht, er wollte es endlich tun. Auf die Schreie seines Sohnes achtete er nicht, dadurch fühlte es sich noch besser an. Rei wehrte sich nach Leibeskräften dagegen, er wusste nicht wogegen, aber der lüsterne Blick seines Vaters verriet ihm alles. Auch als warmes Blut über seine Schenkel lief begriff er nicht was gerade geschah. Mit schmerzverzerrtem Gesicht und einem Fluss aus Tränen merkte er wie sein Vater langsam von seiner Taille abließ. Er nahm sein Kind auf den Schoß und küsste es an jeder Stelle seines Körpers.

"War das nicht schön Rei?" Er strich ihm sanft über die geschändete Haut und drang mit seinen Fingern weiter in ihn ein.

"Ich liebe dich mein Rei! So sehr! Leg dich brav hin. Die Schmerzen gehen bald vorbei..."

~Flashback dream Ende~

~Tala POV~

Aufgeschreckt erhebe ich mich von dem Sessel! Was waren das für Bilder? Was hab ich da gesehen? Wie schrecklich! Mein Blick fällt auf die unruhig schlafende Person auf dem Bett. Wenn ich es nicht besser wüsste würde ich glatt behaupten das Kind war Rei. So hat dieser Mistkerl ihn doch genannt? Oh Gott! Meine Beine haben sich noch nie so schwer angefühlt, trotzdem schleife ich mich zu seinem Bett.

"Rei, wach auf! Was ist los?" Blinzelnd öffnet er seine Augen und sieht sich total außer

Atem und verschwitzt im Raum um.

"Shhh! Du hast schlecht geträumt!" Ich will meine Hand nach ihm ausstrecken doch er zuckt zurück.

"Nicht anfassen! Es bringt Pech mich zu berühren!" Was? Wovon spricht er nun schon wieder?

"Wie kommst du darauf? Wer hat dir das gesagt?" Sein Blick fällt wieder auf den Plüschhasen.

"Ich bin ein Monster, hat er gesagt! Ich mache alle krank!" Tränen schleichen sich über sein Gesicht. Ich komme ihm näher und nehme ihn vorsichtig in den Arm.

"Das ist doch Schwachsinn! Du machst niemanden Krank! Du..." Plötzlich zieht sich mein Herz krampfhaft zusammen! Ich krieg keine Luft mehr! Irgendwas schnürt mir die Kehle zu. Ich merke wie meine Kraft aus meinem Körper gezogen wird. Ich versuche zu atmen doch etwas schnürt mir die Kehle zu. Mein Blick richtet sich auf Rei der seine Augen geschlossen hat was ist hier los? Ist er das? Ich höre eine Tür aufschnappen und dann krieg ich wieder Luft. Schwer schnaufend und hustend liege ich am Boden und fahre mit den Händen meinen Hals entlang. Ich blicke auf und sehe Kai. Er hat eine Hand auf meinem Rücken und hält mich fest.

"Geht's wieder? Kannst du aufstehen?" Ich nicke ihm zu und lasse mir von ihm aufhelfen. Nun ist sein Blick starr auf Rei gerichtet.

"Du ekelhaftes Monster! Vergreif dich noch einmal an ihm und du bist tot!" Was? Was redest du da Kai? Er hat es doch nicht mit Absicht gemacht?

"Kai! Es war ein Unfall! Er hat mich noch gewarnt und ich wollte nicht hören, sei vernünftig!" Er sieht mich an und schubst mich vor die Tür.

"Warte draußen Tala! Das ist nichts für dich!" Ohne mich antworten zu lassen knallt er mir die Türe vor der Nase zu. Na toll! Aber zum Glück gibt es hier einen Lüftungsschacht der über diesem Zimmer verläuft.

~~~+~~~

Man ist das stickig hier drin! Na wenigstens hab ich von hier aus einen guten Blick auf die beiden. Kai sieht wütend aus. Er geht auf das Bett zu und zerrt ihn runter. Warum ist er nur so grob? Kann er sich nicht zusammenreißen?

"Was war das eben? Was hast du mit Tala gemacht, rede endlich?!" Rei sitzt nur vor ihm auf dem Boden und versteckt sein Gesicht vor ihm.

"Ich unterhalte mich nicht mit einem Mörder!" Seine Stimme ist leise, aber trotzdem deutlich. Es steckt soviel Hass in seiner Stimme!

"So! Muss ich dir erst auf die Sprünge helfen dass du mit mir redest?" Kai holt mit seiner Hand aus worauf sich Rei auf den Boden duckt. Er will ihn doch nicht etwa schlagen? Nein, das lass ich nicht zu. Das darf er nicht tun! Er packt ihn am Handgelenk und hält seine Hand immer noch über dem Kopf.

"Fang an! Ich will Antworten! Was besitzt du noch für Fähigkeiten?! Warum hat Cortan gesagt dass ein Fluch auf dir liegt?" Bei dem Namen "Cortan" steigen wieder Tränen in ihm hoch. Er muss schlimm gelitten haben dass allein dieser Name bei ihm die Erinnerungen weckt. Er sieht Kai noch immer gefühllos an und schüttelt den Kopf!

"Ich rede nicht mit dir DU EKELHAFTES SCHWEIN!!!"

"Falsche Antwort!" Kai holt aus und schlägt ihn mitten ins Gesicht! Ich kann das nicht mit ansehen! Ich klappe die Luke auf und springe direkt vor Kai auf den Boden.

"Kai hör auf mit dem Scheiß! Was soll das bringen? Lass mich mit ihm reden!" Ohne mich zu beachten packt Kai ihn am Kragen. Aber was macht Rei? Er lächelt doch

tatsächlich.

"Glaubst du wirklich dass mich die paar Schläge einschüchtern? Du musst mich schon umbringen!" Das sehe ich mir nicht länger an! Ich gehe dazwischen und versuche Kai zur Vernunft zu bringen.

"Kai bitte, damit hilfst du niemand!" Er stoßt mich beiseite und zieht seine Waffe.

"So, du willst dich also mit mir anlegen! Da hast du dir leider den falschen ausgesucht!" Er hält ihm den Lauf an die Schläfe und entsichert.

"KAI VERDAMMT! LASS DEN SCHEIß!" Bevor ich bei ihnen angelangt bin hält Kai mich mit seiner Hand zurück.

"Keinen Schritt näher Ivanof! Du hast doch gesehen was dieses Aß mit dir gemacht hat!" Er dreht sich zu mir um und lächelt.

"Ich will dich nicht verletzen, aber wenn du mir noch einmal in die Quere kommst ist die nächste Kugel für dich, verstanden?" Was? Kai!? Was sagst du da nur? Schockiert falle ich auf den Hintern und versuche das zu verstehen! Kai widmet sich wieder Rei und drückt fester zu.

"Das ist deine letzte Chance! Entweder du redest, oder du leistest deinem Vater in der Hölle Gesellschaft!" Mit letzten Kräften stoße ich Kai zu Boden und nehme ihm die Waffe weg. Ich stelle mich vor Rei und halte weiter abstand von Kai.

"IVANOF! Du Idiot! Was ist nur in dich gefahren?" Er hält sich den schmerzenden Kopf und steht auf.

"Was in mich gefahren ist? Ich frage mich welcher Teufel dich geritten hat so grausam zu sein!" Sein Blick verfinstert sich und er will auf mich zukommen, doch schon richte ich die Waffe auf ihn.

"K...keinen Schritt näher!" Man! Meine Hände sind ganz feucht und mein Herz rast. Ich will das nicht tun! Aber Kai lässt mir keine andere Wahl.

"Sag mal spinnst du? Du weißt schon wessen Waffe du da gerade auf mich richtest?"

"Dessen bin ich mir vollends Bewusst!"

"IVANOF!!! GIB DIE VERDAMMTE WAFFE HER!!!!" Ich zucke zusammen bei seiner lauten Stimme zusammen! So hab ich ihn ja noch nie gesehen! Er soll aufhören! Verdammt! Warum müssen sich unbedingt jetzt diese blöden Tränen in mir aufsteigen?

"Nein Kai! Dieses mal nicht! Ich dachte wir sind Freunde! Warum tust du so was? Ich hab dich gewarnt, ich hab dir gesagt dass ich sie dir wegnehme wenn du sie noch einmal auf mich richten solltest!" Verfluchte Tränen!

"OK! Beruhige dich wieder Tala! Es ist alles gut! Ich wollte ihm nichts tun! Sei vernünftig und gib mir jetzt die Waffe!" Warum sollte ich dir glauben? Vor einigen Sekunden hast du mir noch gedroht mich umzubringen, wie soll ich dir nur glauben? Müde lasse ich die Waffe fallen und sinke zu Boden! Schon am frühen Morgen so viel Stress, das halte ich nicht aus. Kai steckt seine Waffe ein und kommt auf mich zu.

"Es tut mir leid! Ich wollte dir keine Angst machen!" Er hilft mir aufs Bett und bemüht sich dann wieder zu Rei. Er streckt seine Hand nach ihm aus.

"Na mach schon! Nimm meine Hand! Ich biete sie dir bestimmt kein zweites mal an!" Unterwürfig lässt sich Rei von ihm neben mich aufs Bett helfen und versucht Augenkontakt zu vermeiden. Kai sieht mich noch mal an und verlässt dann das Zimmer.

"Weißt du Rei..." ich drehe mich zu ihm um und versuche endlich diese scheiß Tränen wegzuwischen.

"...Kai ist eigentlich gar nicht so schlimm! Nimm's ihm nicht übel! Ihr hattet einen schlechten Start, versucht es einfach noch mal!" Er scheint mir gar nicht zu zuhören, für was rede ich überhaupt?

"Danke! Aber, nein danke! Auf seine Gesellschaft kann ich gerne verzichten!" Was ist nur los mit denen? Ich hab keine große Lust da zwischen die Fronten zu geraten! Genervt von dem ganzen Schlamassel stehe ich auf und lasse Rei alleine. Erst muss ich mal ein ernstes Wörtchen mit Kai reden. Der mir auch schon auf dem Flur begegnet. Er sieht aus als wollte er gehen!

"Kai! Warte, wo willst du hin?" Er versucht mich zu ignorieren und hat schon die Tür aufgemacht, aber ich hole ihn noch ein.

"He! Warte gefälligst! Wo willst du hin?" Er hat eine Jacke an, dann muss er wohl nach draußen wollen!

"Ich will nur frische Luft schnappen, was dagegen?" Ja klar, muss der mich so anpflaumen? Ich schnappe mir meine Jacke und schleiche mich an ihm vorbei. Was starrt der mich so blöd an? Nur weil meine Jacke rosa ist?

"Was ist? Ich dachte du wolltest frische Luft schnappen? Ich komme mit!" Jetzt schweigt er mich an. Na prima, wenigstens hält er die Klappe, bevor er noch was falsches sagt! Kann es sein dass es ihm peinlich ist mit mir gesehen zu werden? So schlimm ist die Rosa Jacke doch gar nicht?

~~~+~~~

Von hieraus hat man einen guten Blick auf das Gemäuer. Ganz schön riesig, das Grundstück. Selten ist es hier so friedlich und ruhig! Über die Ferien fahren die meisten nach Hause zu ihren Familien. Na ja, nur wir VO's, einige Wissenschaftler und Lehrer bleiben hier. Kai hält es nicht für wichtig auf mich zu warten, er steht schon längst an der Umzäunung die das Grundstück vom Wald trennt und starrt in den Himmel. Man, dadurch dass ich so wenig geschlafen hab bin ich jetzt schon am Ende meiner Kräfte. Ich bin ja so blöd und muss ihn auf diesen Höllenmarsch begleiten. Endlich stehe, mehr oder weniger, neben ihm und versuche erst mal wieder zu Kräften zu kommen.

"Warum läufst du davon Kai?" Kaum kann ich einigermaßen verständlich sprechen, muss ich auch schon mit der Tür ins Haus fallen. Von Kai ernte ich nur missbilligende Blicke.

"Wer hat dich denn gefragt?" Er will schon weiter laufen als ich mich in den Schnee setzte und nach ihm rufe.

"Verdammt Kai! Komm wieder her! Wo willst du jetzt hin? Allein schaff ich den Weg nicht mehr heim!" Kurz bleibst du stehen und kehrst dann wieder um.

"Wer hat gesagt dass du mitkommen sollst? Das ist dein eigener Verdienst!" Er begutachtet mich weiter und hilft mir dann auf.

"Sobald wir daheim sind verbrenne ich diese Jacke klar?" Also ist es ihm doch peinlich! Mir egal! Ich mag die Jacke! Er stützt mich ab und wir laufen gemeinsam zurück.

"Sag mal Kai! Was ist eigentlich vorhin in dich gefahren? Warum reagierst du so aggressiv auf Rei? Bist du etwa neidisch auf seine Kräfte?" Ich hätte mir denken können dass ich darauf keine Antwort kriege. Schön wär's gewesen!

"Neidisch? Auf ihn? Niemals! Nicht für eine Sekunde würde ich mit ihm sein Leben tauschen!" Es geschehen doch noch Wunder! Es spricht mit mir!

"Und was ist dann der Grund?" Wieder stille. Er scheint zu überlegen.

"Ich weiß nicht, ich spürte plötzlich diese Wut in mir! Er hat dich verletzt und dann seine unschuldigen Blicke! Ich wollte endlich wissen was er mir noch verschweigt!" Kais Hände Zittern ja richtig, es nimmt ihn ganz schön mit, die Sache mit Rei, aber es ist auch schlimm. Ich würde alles tun damit es ihm besser geht. Er soll sich hier wie zu

hause fühlen.

"Na ja! Versuch wenigstens mit ihm auszukommen! Er hat viel durchgemacht!" irgendwie hab ich das Gefühl Kai weiß das besser als ich, er scheint über Rei's Vergangenheit genau Bescheid zu wissen. Ob er mir was verschweigt? Schneller als ich denken kann haben wir die Eingangstore der Biovolt Corp. erreicht. Den restlichen Weg schaffe ich auch allein. Kai geht voraus und schließt die Tür auf. Bevor er sich in seinem Zimmer verkriechen kann fange ich ihn noch mal ab.

"Wohin so eilig? Wie wär's wenn du dich erst mal bei Rei entschuldigst?" Immer wieder stoße ich bei Kai auf Ungläubigkeit.

"Ich soll mich entschuldigen? Bei dir hackt's wohl? Seh ich so aus als hätte ich mich schon je bei jemandem entschuldigt?" Na ja! Mit so was hätte ich rechnen müssen!

"Aber sicher doch, bei mir hast du dich schon oft entschuldigt, erst vor hin als..." Er hält mir abwertend den Mund zu und zerrt mich mit dem Rücken gegen die Wand. Warum funkelt er mich schon wieder so an? Ich hasse es wenn er mich so ansieht!

"Also schön, dann werde ich mich nie wieder bei dir für etwas entschuldigen! Ist es das was du willst?" Seine Hand erhebt sich und er nimmt etwas Abstand.

"Du solltest lieber aufhören so viel scheiß zu reden, dann müsstest du dich auch weniger entschuldigen." Angepisst streife ich seine Schulter am vorbeigehen und gehe mit lautem Getöse in mein Zimmer. Soll er doch zum Teufel gehen!

~Normal POV~

Etwas überrascht stand Kai noch immer im Flur. Er sah auf seine offene Zimmertür und dann wieder zu der verschlossenen Tür, hinter der Rei wahrscheinlich lag. Er sah zwischen den Türen hin und her und ging dann schließlich zu seiner Tür, machte sie zu und öffnete dann die von Rei. Die einzige Frage die ihn im Moment beschäftigte war, was ihn dazu bewog nun doch in sein Zimmer zu gehen. Er hatte nicht vor sich zu entschuldigen. Niemals. Leise schloss er die Tür hinter sich und sah gleich dass Rei schlief, was ihn aber nicht davon abhielt sich ihm weiter zu nähern. Ganz im Gegenteil, er musste seine Anwesenheit vor ihm nicht rechtfertigen, konnte einfach nur da sein. Immerhin war es in gewisser Weise sein Job. Kai setzte sich auf den Sessel neben dem Bett und schloss seine Augen. Er versuchte sich zu konzentrieren und spürte plötzlich die aufkommenden Gefühle. Er machte seine Augen wieder auf und sah wie sich tränen den Weg über Reis Gesicht bahnten. Er wand sich in den weißen Laken und suchte mit den Händen Halt. Kai erhob sich aus dem Sessel und rutschte auf die Bettkante. Kurz beobachtete er das Schauspiel. <Von was er wohl träumt?>

"V...vater! Warm...?" OK, damit hatte sich seine Frage erübrigt. Kai legte seine Hand auf Rei's Schulter und versuchte ihn zu wecken. Nach einigen versuchen schlug dieser unter tränen plötzlich seine Augen auf und sah sich verwirrt im Zimmer um. Mit jedem hatte er gerechnet, aber nicht mit ihm. Warum war er hier? Etwas überfordert rutschte Ray aufrecht an die Bettkante und versuchte Abstand zu gewinnen.

"W...was tust du hier?" Seine zu Anfangs noch schüchterne Stimme wurde mit jedem Wort ernster.

"Hast du mich noch nicht genug gequält?" Er wischte sich über sein Gesicht und suchte die Antwort auf seine vielen Fragen in Kais Augen. Er hatte nicht vor sich wirklich auf ein Gespräch mit ihm einzulassen. In seinen Augen war er immer noch ein kaltblütiger Killer. Es war reine Neugier die ihn dazu bewog.

"Frag mich was leichteres...!" Murrete Kai vor sich hin und erhob sich.

"Damit du's weißt, du bist nur hier, weil ich es so angeordnet habe. Ein falscher Schritt

und du fliegst! Mir ist egal was aus dir wird, mich interessieren lediglich die Fakten, alles andere ist für mich egal! Entweder du passt dich uns hier an oder du bist deines Lebens nicht mehr sicher, verstanden?" <Na ja, klang doch schon ganz gut für eine Entschuldigung, zumindest hab ich nicht geschrien!> Rei saß immer noch leicht verwirrt auf dem Bett. Am liebsten hätte er ihm seine Meinung gesagt doch er beließ es bei einem leisen "ja". Kai spürte genau wie gedemütigt Rei sich fühlte. Er setzte sich neben ihn hin und behielt seine Augen geschlossen.

"Nun gut, da das geklärt ist kannst du mir endlich einige Fragen beantworten! Was hast du für Fähigkeiten? Was meinte Cortan als er sagte auf dir läge ein Fluch?" Seine Stimme klang ruhig und durchfuhr Rei wie ein kalter Schauer. Seine Haltung verkrampfte sich etwas und er zog seine Beine dicht vor seinen Körper. Kai hatte schon nicht mehr mit einer Antwort gerechnet, lauschte dafür aber um so genauer als Rei anfang zu reden.

"D...das ist nicht so einfach zu erklären!"

"Fang doch mal an! Ich hab Zeit!" Kai wollte eigentlich gar nicht so überheblich klingen, es war nur, er hatte einfach nicht mehr damit gerechnet eine Antwort zu bekommen.

~Flashback~

Nach dem endgültigen Durchbruch mit seinen Forschungsarbeiten und dem bekanntwerden als berühmter Wissenschaftler, setzte Professor Cortan sich neue Ziele. Er hatte schon lange angestrebt sich wieder mehr um Rei zu kümmern, durch das viele herumreisen hatte er kaum noch Zeit für ihn. Schon über ein Jahr hatte er ihn nicht mehr gesehen. Schnell war der Fahrstuhl auf der unteren Etage angekommen und der Professor blickte erwartungsvoll in den Raum hinein, doch der Schlafbehälter stand offen, und von Rei war weit und breit nicht der Hauch einer Spur. Er sah sich noch kurz in dem Raum um und ließ sich vom Fahrstuhl weiter nach oben befördern. Immer wieder hörte er ein Poltern das vom Labor zu kommen schien. Seine Füße trugen ihn in Windeseile die langen Flure entlang und blieben schließlich vor der Labortüre stehen. Rote Flüssigkeit trat unter dem Türspalt aus und die letzten gequälten Schreie verstummten mit lautem Gepolter. Ohne weiter zu überlegen machte er die Türe auf und stürmte hinein. Der bloße Anblick war schon grausam genug. Überall lagen blutdurchtränkte Stoffetzen der früher noch so sterile Raum war von einem roten Schleier bedeckt und in mitten des ganzen Blutbades lag Rei. Er trug seine üblichen weißen Gewänder und schlief seelenruhig auf dem Boden.

"W...was zum Teufel?" Unter den kalten Leibern schien sich plötzlich etwas zu bewegen.

"P..professor...sie sind zurück...!" Einer war noch halbwegs am Leben und versuchte aufzustehen, doch es gelang ihm nicht. Er spürte seine Beine nicht mehr, aber was er nicht wusste war dass diese zwei Meter weiter auf dem Boden lagen.

"Was war hier los? Wer ist dafür verantwortlich?"

"D...das war Rei!"

~Flashback Ende~

"Und wie war das möglich?" Kai wurde immer hellhöriger, das hätte er ihm nie zugetraut, auch wenn er ein VO war.

"Überdosierung! Dadurch dass sie mir Perfityl 3 fast täglich gespritzt haben bin ich

Immun dagegen geworden. Somit haben sie die Ration verdoppelt! Niemand hatten die Nebenwirkungen interessiert, alle wollten sie nur noch bessere Ergebnisse!"

"Und wie hast du sie getötet?" Kais Stimme versagte fast vor Neugier.

"Du hast doch gesehen was mit Tala passiert ist, als er mich angefasst hat! So in etwa erging es auch den Wissenschaftlern! Nur das ich sie mit meinen bloßen Gedanken steuern konnte. Dieses Gefühl war viel zu stark für mich, ich konnte es nicht mehr kontrollieren!" Ray sah auf seine Hände und fing an zu zittern.

"Nach diesem Tag hat sich vieles verändert, das spritzen des Impfstoffs wurde eingestellt und somit begannen die Entzugerscheinungen. Das ging soweit dass ich sogar meinen Vater angegriffen habe."

"Daher auch dieser schläfrige Zustand?"

"Nein... das war ebenfalls das Werk meines Vaters, da er mich als "gefährlich" einstufte bekam ich verschiedenste Mittel die diesen Trancezustand herbeiführten. Dadurch konnte er mich auch weiterhin berühren..." Ray senkte seinen Kopf zwischen seine Schultern und es klangen gedrückte Schluchzer durch den Raum. Kai saß etwas ratlos daneben und versuchte sein bestes.

"Na ja, d...das tut mir sehr leid für dich!" Er legte seine Hand auf Reis Schulter worauf dieser erschrocken zusammenfuhr.

"Tschuldigung, wollte dir nicht zu nahe treten, es tut mir wirklich leid!" Kai rutschte etwas näher und streckte auffordernd seine Arme Richtung Rei. Erst wollte er ihm nicht entgegenkommen, ließ sich aber dann doch dazu nieder sich von ihm berühren zu lassen. Kai legte seine Arme auf Rei's Rücken und versuchte ihn auf ungewöhnlich sanfte weise zu beruhigen.

"Ganz ruhig, lass alles raus... du kannst nichts dafür... es ist nicht deine Schuld!" Rei hörte sofort die Aufrichtigkeit in seiner Stimme und schreckte auf. Etwas unsicher sah Kai ihm entgegen und versuchte auf seine Worte Taten Folgen zu lassen. Er nahm seine Hand, drückte sie leicht an sich und blickte immer noch ungläubig über seine Handlung in Rei's leuchtenden Augen. Langsam kam er ihm mit seinem Gesicht näher und verstärkte den Druck auf seine Hand etwas. Rei schloss seine Augen langsam als Kai seine Hand auf Reis Wange legte. Er öffnete leicht seinen Mund und versuchte dadurch mehr Luft zu bekommen. Rei spürte Kai's Gefühle genau in sich, diese Unruhe die in ihm brannte und noch etwas anderes. Etwas das er noch nie zuvor gefühlt hatte. Es war anders als alles was er je erfahren hatte. Jemandem so nahe zu sein, nicht nur körperlich, mit Leib und Seele, und vor allem mit dem Herzen.

...war das liebe?

Ray: *schwärm* Schön! VoV!

Kai: Na ja! So ne Schnulze!

Ray: Ach sei doch still! Und du lässt mich so auf dem Trockenen? Wir haben uns nicht mal geküsst V.V°

Kai: ° °

Bfly: Na ja! Ob und wie ihr euch küsst gibt's dann im nächsten Kappi^^

Tala: >.> Ganz schön gerissen! Glaubst du dass du so etwa mehr Kommis kriegst? Eher werden dich die Leser dafür killen!

Bfly: Hättest du das nicht früher sagen können?

Tala: Nein! Ist mir auch erst jetzt eingefallen!

Tyson: Und wer liebt das nächste Kapitel?

Max: Das kann ich ja machen! ^o^ö *freu* *strahl*

Tyson: -.- langsam wird's langweilig!

Bfly: Da überleg ich mir noch was schönes?

Ray: Heißt das dass ich das nächste mal lesen darf?

Bfly: Na ja! Ich will ja nichts versprechen! Aber wahrscheinlich wirst du dir mit Kai den Text teilen! Ich werd's so wie in FAME machen und zwischen den POV's hin und her wechseln! ^^

Ray: *stürmisch Kai umklammer* hast du gehört Schnukie? Wir machen's zusammen!

Kai: *rot anlauf* W...was? Vor all den Leuten? °.°

Bfly: Das war jetzt eindeutig zweideutig >.>

Ray: Nein! Nicht das was du meinst! Wir lesen das zusammen *knuddel*

Kai: puh! VoV

Bfly: So, jetzt mal ernst, wie fandet ihr das Kapitel?

Oliver: Das war wirklich wunderschön! ^^" *smile*

Bfly: Danke! Also, hab ich doch einen Fan!

Oliver: Wann schreibst du meine Geschichte?

Bfly: v.v Zu früh gefreut!

Ray: Mir hat nicht so gut gefallen dass du diesen scheußlichen Cortan wieder drin hattest! Ich hasse dieses Schwein!

Bfly: Das ist mir klar v-v Die Vergangenheit ist aber noch nicht ganz aufgedeckt, also musst du diese Flashbacks noch etwas ertragen!

Tyson: Und wann komm ich endlich in der Geschichte vor?

Bfly: Die Story spielt in Russland! Da hast du nichts verloren! *tuschel* außerdem hatte ich nie vor dich wirklich in die Story einzuschleusen!

Tyson: Aber Ray ist doch auch drin?

Ray: Ich bin auch der Star! *.* ^u^ *sich durch die haare fahr*

Bfly: Du bist dann halt das nächste mal dabei! *tuschel* nicht wirklich... *kicher*

Max: Und ich?^^

Bfly: *max an sich zieh* ach Maxi! Dich hätte ich gern in der Geschichte! Mal sehen, vielleicht finden wir noch was für dich *knuddel*

Tyson: He!!! Was hat Max denn da verloren?

Bfly: -.- Alle die dafür sind das Tyson seine Klappe hält strecken!

Alle: *hand erheb*

Bfly: XP Ätsch!!!

Tyson: *schmoll* ihr seit gemein (°^°)

Bfly: Also, da das jetzt geklärt ist können wir j~

Enrico: AHHHHHHH! ES ISTE ZU ENDE, eh!!!!

Bfly: °'.° wieso unterbricht mich dieser Möchtegern Casanova?

Enrico: ToT FAME iste aus! Das ware ja eine schöne Ende, eh!!!

Bfly: *u* *enrico an sich drück* Wusstest du das ich dich von allen schon immer am liebsten mochte? *strahl*

Oliver und Tala: >.> tz!

Kai: -.-° Das hat sie bis jetzt noch zu jedem gesagt!

Ray: Nur zu dir nicht, Kai! *mit dem finger auf ihn zeig*

Bfly: *aufchorch* Was? V'o'V das liegt daran dass er mir als einziger noch kein Kompliment gemacht hat!

Kai: O.ô lhhh!

Bfly: ^.^ Na Kai! Hast du mir denn gar nichts zu sagen?

Kai: Ja doch, deine Frisur ist scheiße, wer ist dein Frisör? Frankenstein?

Tyson: ^O^ HA hahahahahahahahaha! Der war gut! Das muss ich mir aufschreiben!

Kai: Du kannst doch gar nicht schreiben! >.>

Bfly: T-T das ist gemein!

Ray: Ja, Kai! Du solltest dich was schämen! Und Tyson gleich mit! Ihr seid richtige Charakterschweinen! >.<

Max: Ja Tyson, wie kann man nur über so einen schlechten Witz lachen! Das war nicht nett! Zur Strafe musst du mich küssen!

Alle: °°

Max: Was denn? Ein Versuch war's wert!

Kai: *am PC sitz* He! Hast du hier auch irgend was interessantes außer diesen schmutzigen Bildern aus dem Internet?

Bfly: Lass mich in ruhe! Ich bin sauer!

Ray: Ich auch! Wir Mädchen müssen zusammenhalten!

Alle: °°

Ray: I...ich meinte wir Jungs, ich ähm... ACH LASST MICH DOCH ALLE IN RUHE!!! Y_Y

Kai: -- Jetzt dreht er wirklich durch!

Bfly: Da ist wohl jemand etwas durcheinander!

Ray: *kapitel 5 les* Wow! Willst du das wirklich so lassen?

Bfly: He! *seiten aus der Hand reiß* Wo hast du das denn her? Das ist streng vertraulich!

Ray: Von Enrico, der hat deinen Schrank geplündert und liebt alles was ihm in die Finger gerät!

Bfly: °° WAS?!!!

Enrico: Dase hate mire Oliver gegeben, eh!

Bfly: *zu Oliver starr °°

Oliver: Was denn? Ich dachte vielleicht lernt er was dabei! Außerdem wollte ich ihn zum Fan machen!

Bfly: ^o^ Das ist aber nett! Y.Y Wenigsten ein Fan! Aber Ray, was stört dich denn daran!

Ray: Nichts! *zu Kai schiel* *rotwerd*

Kai: -- *anfang von Kapitel 5 les* O.O °!.'° das wagst du nicht freizuschalten!

Bfly: Doch! Und jetzt erst recht! XP

Kai: Dann werde ich halt nicht lesen!

Bfly: Das werden wir ja noch sehen! An alle Leser hier noch mal ein Dankeschön und ich wird mich mit dem weiterschreiben sehr beeilen! ^.^

By

Eure butterfly<

Kapitel 5: Kapitel 5

Kapitel 5

Kai: Sehr geehrte Leser, wegen unzüchtiger Szenen und komischer Fantasien der verrückten Autorin wird das 5. Kapitel leider ausfallen...

Bfly: KAI! WAS HAST DU AN MEINEM PC ZU SUCHEN????!!!! *tollwütiger Blick*

Kai: -- scheiße...!

Ray: Unzüchtige Szenen? Was meinst du denn damit? Etwa den harmlosen Kuss?

Kai: *rotwerd* na ja!

Ray: Ist dir das etwa peinlich!

Kai: Nicht doch! Einem Kai Hiwatari ist nie etwas peinlich!

Bfly: Und warum bist du dann so rot? >.>

Kai: Ist halt warm hier drin!

Bfly: Na dann könne wir ja anfangen!

Kai: Ohne mich, ich hab doch gesagt ich les das nicht!

Bfly: Wirklich?

Kai: Sicher!

Bfly: Na gut, dann liebt halt Tala für dich!

Tala: -- ja toll...

Kai: Macht mir nichts aus! Er kann ja immer für mich lesen!

Ray: ~'.!~ T.T Aber Kai!

Bfly: Y.Y Hör auf zu heulen, sonst fang ich auch noch an! Du kriegst auch alles was du willst!

Ray: ^,^ OK! Dann will ich mit dem Lesen anfangen, meinen Namen ganz groß auf dem Titelbild und eine eigene Garderobe! *strahl*

Bfly: -- irgendwie komm ich mir verarscht vor...

Kai: Das macht der immer so. Jedes mal kriegt er mich mit der Masche rum!

Alle: °-°

Bfly: >.> "Jedes mal"?

Kai: *rotwerd* Na ja, er versucht es zumindest, aber geschafft hat er es noch nie!

Ray: O'.!O Kai? *dackelblick*

Kai: Was ist denn!

Ray: v.v Hasst du mich denn so sehr, das du nicht mal mit mir lesen willst?! Y.Y

Kai: Nein ich~

Ray: *Kai Mundzuhalt* Sag jetzt nichts VoV Ich weiß genau dass du mich hasst! UoU All die schöne zeit die wir alleine im Bett verbracht haben, die schönen Stunden, das war alles nur gespielt du~

Kai: *Ray Mundzuhalt* Halt die Klappe! Das geht niemanden etwas an!

Ray: *sich wegriß* Oh doch! Alle sollen erfahren was du für eine Granate im Bett bist! U.U

Bfly: *Stift und Papier herhol*

Kai: Nein! Sei still! Ok! Ist ja gut, ich lese diesen scheiß mit dir, aber hör endlich auf dinge aus unserem Privatleben auszuplaudern!

Ray: *strahl* OK! Aber ich fang an! ^o^

Kai: --.-- irgendwie komm ich mir verarscht vor...

Bfly: --.-- willkommen im Club...

~Rei POV~

Seine Hand liegt immer noch auf meiner Wange. Ich kann genau fühlen wie nahe er mir ist. Wenn das ein blöder Scherz sein Soll um mich zu quälen, werde ich ihm das nie verzeihen. Diese Wärme, sie durchströmt mich von Kopf bis Fuß. Meine Augen sind noch immer geschlossen, was ich sofort ändere. Ich sehe ihn dicht vor mir, seine Augen sind ebenfalls geschlossen und seine Hände zittern. Ich schließe meine Augen wieder und berühre leicht seine Lippen. Erst nur ganz kurz, dann immer wieder länger. Ich will dieses Gefühl nicht verlieren, das immer stärker in mir brodelt. Dazu kommen noch seine Gefühle, diese Angst, aber weitaus größer ist sein Verlangen.

~Kai POV~

Was mache ich da? Wenn jetzt jemand reinkommt bin ich tot. Aber wird mit ihm? Meine Hände wandern seinen Rücken entlang über seinen Bauch. Ich spüre den Schmerz jeder einzelnen Verletzung in mir. Es tut mir alles so leid, er hat schon so viel gelitten. Er scheint meine Reue zu spüren da er sich langsam auf meinen Schoß rutschen lässt und mich weiter küsst. Warum macht er das nur? Ich sitze bewegungslos unter ihm und lasse alles zu. Seine Lippen streifen meinen Hals und wandern wieder zurück zu meinem Mund. Kurz fühle ich nur seinen heißen Atem auf ihnen und seine kalten Finger die mir über die Wange streichen. Dann küsst er mich erneut. Seine Zunge dringt ohne Vorwarnung zu meiner vor. Es ist merkwürdig das zu beschreiben, so feucht, warm und weich. Wie kommt er dazu mich diesen Gefühlen auszusetzen? Ich verstehe doch nicht wie ich damit umgehen soll!

~Rei POV~

Er greift nach mir, will sich an etwas festhalten. Langsam fängt er an meinen Kuss zu erwidern, wär hätte das gedacht? Etwas grob ist er zu Anfang, aber sein Griff lockert sich immer mehr bis seine Hände mich nur noch leicht berühren. Ich weiche langsam zurück und mache meine Augen auf. Er hat sie noch immer geschlossen und atmet tief durch. Als ich meine Hand auf seinen Mund lege macht er langsam seine Augen auf.

"W...wie? W...was war das?" Er ist ganz schön durcheinander, na ja mir geht es auch nicht anders. Von einer Antwort bin ich noch weit entfernt. Unruhe macht sich in mir breit. Warum hab ich das getan? In den letzten Stunden ist so viel passiert, sollte das nicht langsam an Überraschungen reichen? Ich hab genug Probleme. Dadurch wird es auch nicht leichter, ganz im Gegenteil, in ihm steigt immer Mehr Wut auf und sein Griff um mein Handgelenk wird auch nicht lockerer.

"Ich hab dich was gefragt?!" Diese Wut die sich in ihm anstaut wird immer größer. Am meisten ärgert er sich über sein eigenes Verhalten, trotzdem tut es weh. Warum hört er nicht auf damit? Die Tränen lassen sich nicht aufhalten, in Wachem Zustand tut es noch mehr weh. Er sieht mich kurz an und seine Wut nimmt wieder ab. Vielmehr noch, er lässt meine Hand los und steht auf. Wo will er hin? Er kann doch jetzt nicht einfach gehen? Aber was nun? Er streckt seine Hand nach mir aus und sieht mich an.

"Komm mit. Hier kann ich nicht reden! Wir gehen ein Stück!" Ein Stück gehen? Wenn ich wohin befördert wurde, dann immer nur mit dem Helikopter. Warum sollte ich ein Stück gehen?

Ich nehme seine Hand und er zieht mich hoch. Meine Beine stehen etwas wacklig und ich muss erst das Gleichgewicht finden. Als ich alleine stehen kann geht er an den Schrank und holt einen Mantel mit Kapuze, den er mir überwirft.

"Hier, zieh das drüber, wir wollen ja nicht dass dich jemand erkennt, und außerdem ist er warm." Woher nimmt er nur plötzlich diese Nettigkeit?

~Kai POV~

Ich mache die Tür auf und lasse dich durchgehen. Anschließend folge ich dir und wir gehen schweigend den Weg bis auf den Hauptflur. Heute ist Gott sei dank nicht viel los, da ist es leichter das Gelände zu verlassen.

~Rei POV~

Wir gehen auf ein Waldstück zu. Was willst du da? Mich erdrosseln und vergraben? Da hört niemand meine Hilferufe, da kann ich noch so laut schreien. Langsam wird mir mulmig als wir die ersten Bäume passieren. Du gehst noch etwas weiter und bleibst dann stehen. Oh O! Ich bin so gut wie tot! Aber deinen Gefühlen zu urteilen kämpfst du noch immer mit dir! Du versuchst wütend zu sein, aber du kannst es nicht. Irgendwie ist es hier schön, ich kann mich hier richtig entspannen.

~Kai POV~

Du gehst auf einen Baum zu und atmest die Luft ein. Super, während ich hier mit meinen Gefühlen Kämpfe unterhältst du dich mit den Bäumen. (Ray der Baumflüsterer XD)

"Hör auf so blöd rumzustehen und komm endlich her wenn ich mit dir rede!"

Aber warte mal, dir scheint es nicht sehr gut zu gehen. Du kniest dich in das getrocknete Laub und ringst schwer nach Luft.

"Ray was ist los?" Ich komme auf dich zu und will dir aufhelfen, doch du wehrst meine Hand ab.

"Komm mir nicht zu nahe!" seine Augen nehmen kurz so ein komisch leuchtendes Weiß an. Er sieht kurz zu Boden, dann ist es verschwunden. Aber sein Blick, so leer und gefühllos. Ich helfe ihm auf und stütze ihn an der Schulter ab.

"Ich hab doch gesagt du sollst mich nicht anfassen! Schon vergessen was aus deinem Freund geworden ist?"

"Das schert mich einen Dreck, ich bin für dich verantwortlich und deshalb bringe ich dich wieder zurück!"

~Rei POV~

Den Weg zurück verbringen wir schweigend, erst als er mich auf dem Bett abgesetzt hat fängt er wieder an zu reden.

"Warum hast du mich geküsst?!"

"Das fragst du mich?!"

"JA! Siehst du hier sonst noch jemanden? Natürlich meine ich dich!" War ja klar das

diese nette Art nicht ewig hält.

"Ich weiß es nicht..." Er scheint sich wieder beruhigt zu haben.

"Also gut, vergessen wir das ganze, leg dich hin ich werde gehen und~" Er dreht sich von mir weg, merkt aber nicht dass ich noch immer seine Hand festhalte.

"Kai ich... wollte mich bedanken, für alles was du getan hast. Auch wenn wir uns immer noch nicht verstehen, ich~" Von der aufspringenden Tür werde ich schnell unterbrochen. Tala setzt sich neben mich aufs Bett und grinst unverschämt in der Gegend rum.

"Na wie geht's denn so? Habt ihr euch wieder beruhigt. Das will ich doch schwer hoffen, so ein Streit ist nicht gut für euch, gibt nur Falten." Als ihm keiner von uns eine Antwort gibt sieht er zwischen uns hin und her.

"Hab ich irgendwas verpasst?"

"NEIN!!!" Fast schon unheimlich wie schnell wir beide gleichzeitig geantwortet haben. Kai wird etwas blasser und nimmt schnell Abstand.

"Ich meine... ..weiß nicht!" Tala scheint immer noch im Dunkeln zu tappen und fährt erneut ein Lächeln auf.

"Wie wär's wenn wir endlich mal was essen gehen? Ihr müsst doch schon fast am verhungern sein."

~Kai POV~

"Ihr wollt was essen? Bitte! Geht schon mal vor, ich hab noch was zu erledigen!" Ich wollte meinem Großvater sowieso noch einen kleinen Besuch abstatten. Tala sieht etwas enttäuscht aus schnappt sich aber dann doch Rei und geht aus dem Zimmer.

"Na gut, aber mach nicht zu lange, sonst ist nichts mehr übrig!" Was geht nur in ihm vor, nicht einmal ernst! Und Bryan hat sich auch schon eine Weile nicht mehr blicken lassen, tz, der muss ganz schön krank sein, alleine in den Gängen herum zu spazieren. Mit dem muss ich auch mal ein Ernstes Wort wechseln, aber das später, erst statte ich meinem Großvater einen Besuch ab.

~~~+~~~

~Rei POV~

"Na wie ist das Essen so?"

"..."

"So schlecht? Ich weiß du bist bestimmt besseres gewohnt aber das ist nun mal alles was wir hier haben!"

"Nein es ist nur..." Jetzt hab ich schon vergessen was ich sagen wollte, ich sollte mich mit ihm unterhalten, aber wie denn, mir schwirren nur noch unsinnige dinge im Kopf herum.

"Und warum ziehst du dann so ein Gesicht hin? Ist es wegen Kai?"

"Nein, ich bin nur etwas durcheinander!"

"Du solltest nicht so traurig aus der Wäsche schauen, es gibt genug Leute die so rumlaufen!" Was ist nur mit ihm los? An so einem Ort fröhlich sein? Und wieder dieses ungebundene Lächeln. Seine Art hat so eine heilende Wirkung auf seine Mitmenschen. Er denkt zwar er sei unwichtig, dabei ist er der begabteste von uns allen. Ein Schatten stellt sich vor unseren Tisch und ein Junge steht direkt vor Tala.

"So sieht man sich wieder! Tala, nicht wahr?" Ich kenne ihn nicht aber Tala scheint ihn

schon mal getroffen zu haben. Ich kann sein Gesicht nicht sehen, aber Tala's Gesicht verrät mir mehr als ich wissen muss. Diese blanke Wut des Jungen spiegelt sich in seinen Augen wieder.

"Und wer ist dein kleiner Freund? Etwa auch einer dieser widerwärtigen VO's?" Tala schluckt einmal auf und sieht dann in mein Gesicht. So viel Angst, er hat ihn schon mal getroffen, es ist nicht sehr lange her, damals hatten sie ihn mit dieser Wut zu Boden gestreckt.

"Ich hab dich was gefragt!" Er kommt auf mich zu und schlägt mich so dass ich zu Boden falle. Seine laute Stimme hat noch mehr von ihnen angelockt. Aufgeschreckt stürzt sich Tala über den Tisch und reißt ihn zu Boden.

"Lass ihn in Ruhe! Er hat nichts getan!" Nun gehen sie nur noch auf ihn los, beachten mich überhaupt nicht mehr, großer Fehler...

In mir brennt wieder die Wut auf, wie damals in dem Labor, sie versuchen mich mit ihren Niederträchtigen Blicken zu verletzen aber damit erreichen sie nur das Gegenteil. Ich sehe wie sie alle auf ihn losgehen, einige halten ihn fest während ihr Anführer auf ihn einschlägt. Gepeinigt von den eigenen Leuten. Mein Blick zeugt von Wut, einer Wut die mich blind macht. Aus meinen Augen weicht jegliches Leben, was zurückbleibt ist ein leuchtendes Weiß das mich wie gebannt aufstehen lässt. Meine Hand streckt sich dem Jungen entgegen und vollzieht ihr Werk. Ich sehe nichts mehr, höre nur noch wie ihre Schreie und die kalten Leiber die erschwerend zu Boden gehen. Ja, wie damals in dem Labor. Aber plötzlich höre ich eine vertraute Stimme Mein Blick verschärft sich und plötzlich sehe ich Kai vor mir stehen. Er und ein anderer Junge stehen fassungslos im Türrahmen und sehen sich um.

"Hör endlich auf Rei! Die Wachen werden jeden Moment hier auftauchen! " Meine Besinnung kehrt langsam zu mir zurück und somit schwindet auch meine Kraft. Bevor ich falle hat mich Kai noch abgefangen.

"Verdammt! Was hast du getan? Wir müssen hier verschwinden!"

~Kai POV~

Unter all den Leichen suche ich verzweifelt mit den Augen nach Tala, nein, bitte nicht. Er hat ihn doch nicht...Nein! Ich kann ihn sehen, unter einem der Tische liegt sein Körper.

"Bryan!!! Hol Tala, wir~" Verdammt! Bevor ich zu ende sprechen kann sind wir schon umzingelt von Wachen. Sie richten ihre Waffen auf uns als wären wir der Feind. Das musste doch so kommen, es war nur eine Frage der Zeit. Bryan Stellt sich mit Tala im Arm neben mich und sieht sich um.

"Was jetzt? Wie kommen wir hier raus?" Er sieht verärgert zu mir und wartet auf einen Plan.

"Ich hab keinen Schimmer..."

Unter ihnen tritt plötzlich mein Großvater hervor, sein Blick ist streng auf den verwüsteten Raum gerichtet, und dann auf mich. Ohne es zu merken schiebe ich Rei hinter mich.

"Hiwatari! Sofort in mein Büro! Alle anderen, zurück auf eure Posten!" Er kehrt mir den Rücken zu und verlässt den Raum, wie auch alle anderen. Zurück bleiben nur wir.

"Bryan, du nimmst die anderen und gehst zurück in die Wohnung, ich werde später hinzu stoßen."

"Ich soll dieses Monster mit nehmen? Sieh dir an was er mit Tala gemacht hat!"

"Hör auf Bryan, das ist jetzt nicht der richtige Zeitpunkt für so eine Unterhaltung, das

verschieben wir auf später. Und jetzt geht endlich!" Bryan knurrt ein letztes mal und geht dann.

"Na komm schon! Ein zweites mal sag ich's bestimmt nicht!" Rei scheint überhaupt nicht verstanden zu haben was gerade passiert ist, er läuft seelenruhig hinter Bryan her. Was geht nur in ihm vor? Aber dazu später erst muss ich mich meinem Großvater stellen. Besuchen wollte ich ihn so oder so, aber nicht unter diesen Umständen. Wäre Bryan mir nicht über den Weg gelaufen und hätte mir von einem Wahnsinnigen in der Kantine berichtet wäre es wohl anders gelaufen.

Ich betrete das große Büro und kann ihn schon von weitem am Schreibtisch erkennen. Als er sich zu mir umdreht sehe ich zu Boden.

"Großvater, ich kann alles Erkl~"

"SEI STILL!!!" Er schlägt mit der Faust auf den Tisch und steht auf.

"Deine Erklärungen helfen dir hier auch nicht weiter. Kai! Dieser Junge hat beinahe ein Drittel von Biovolts Schülern abgeschlachtet, für Erklärungen ist es schon lange zu spät." Seine Stimme hat sich etwas gesenkt und eine angenehmere Tonlage eingenommen.

"Bitte, ich übernehme die volle Verantwortung, es war meine Schuld, ich hätte sie nicht alleine lassen sollen."

"Ach Kai, wenn es doch damit nur getan wäre. Ginge das von mir aus, hätte ich den Zwischenfall längst vertuschen lassen, aber das ist nicht länger mein Resümee."

"Was?"

"Du hast richtig gehört, die Regierung hängt mir schon lange im Nacken, und nun haben sie endlich zugeschlagen. Ich werde heute Abend abdanken und das Land verlassen. Die Biovolt Corp. ist nicht länger in meiner Gewalt." Was erzählt er mir da?

"Und was wird aus uns?"

"Ich habe sehr lange um euch gekämpft, aber weder dich noch einen deiner Freunde lassen sie gehen. Ihr bleibt weiterhin Schüler von Biovolt und werdet für sie eingesetzt. Aber da ist noch etwas, größtenteils ging es um den neuen VO, sie wollten ihn exekutieren und nach diesem Massaker ist es beschlossene Sache. Er ist eine große Gefahr, und der Regierung ein Dorn im Auge." Rei? Eine Gefahr?

"Nein, was sagst du mir da..."

~~~+~~~

~Rei POV~

Wir treten in den Flur ein und gehen prompt in Tala's Zimmer. Dieser Raum ist so erfüllt von kindlicher Unschuld.

Nachdem dieser Bryan Tala auf seinem Bett abgelegt hat geht er zum Fenster und starrt hinaus. Ich setzte mich sofort auf den Bettrand und sehe mir seine Verletzungen an. Das war mein Werk, ich habe ihm das angetan! Ich horche auf als sich Tala mit zu gekniffenen Augen im Bett windet. Bryan stürmt auch sofort ans Bett und wartet gespannt auf sein Erwachen. Etwas verwirrt und schmerzlich macht er seine Augen auf. Der zu Anfang von schmerzen geplagte Blick verwandelt sich sofort wieder in ein Lächeln.

"Was seht ihr mich denn so an? Und wo habt ihr denn Kai gelassen?" Bryan geht knurrend zurück an sein geliebtes Fenster und ich bleibe fassungslos sitzen. Er hat doch solche Schmerzen, ich spüre es genau, und trotzdem ist er glücklich.

"Kai ist noch bei seinem Großvater! Und... Tala, es tut mir so l~"

"Halt! Wenn das eine Entschuldigung sein soll, dann spar sie dir lieber auf, ich bin derjenige der sich entschuldigen sollte, ich hab dich einfach im Stich gelassen!" Bevor ich mich dagegen Äußern kann springt er schon aus dem Bett und stellt sich neben Bryan ans Fenster.

"Was gibt es denn da so interessantes zu sehen?" Bryan schenkt ihm keine Beachtung und trotzdem strahlt Tala so viel Glück aus.

"..."

"Wenn du eins meiner Kuscheltiere haben willst dann brauchst du es nur zu sagen! Ich hab genug!" Wieder ein Knurren und dann stille. Ohne das ich es wahrnehme legt sich eine Hand auf meine Schulter, als ich mich umdrehe sehe ich das es Kai ist.

"Kann ich kurz mit dir sprechen?" Er sieht sehr ernst aus, was hat er? Ich folge ihm auf den Flur hinaus und werde nicht lange mit schweigen gestraft.

~Kai POV~

"Ich komme gerade von meinem Großvater, er hat gesagt das einige Routineuntersuchungen fällig sind." Ich setzte kurz aus und schlucke dann.

"Draußen warten zwei Wachen die dich ins Labor begleiten werden, es dauert nicht lange." Ich hoffe er spürt nicht wie aufgeregt ich bin.

~Rei POV~

Was ist mit ihm los? Was verheimlicht er mir?

"Ja ist gut!" Ich weiß nicht warum aber ich gehe mit einem letzten Blick zu ihm aus der Tür.

"Dann sehen wir uns später?!" Kai lächelt mir etwas zwiespältig entgegen und hebt seine Hand.

"Sicher doch, wir sehen uns später." Nachdem sich die Türe schließt werde ich Grob gegen die Wand gestoßen und bekomme meines Achtens Handschellen angelegt. Diese sogenannten Wachen sind ja da, aber ob das wirklich nur eine harmlose Untersuchen werden wird, dessen bin ich mir nicht mehr so sicher, was ist hier los? Was verschweigt mir Kai nur?

~Kai POV~

Das war's er ist weg. Einfach so habe ich ihn ins offene Messer laufen lassen. Tz, ich bin keinen Deut besser als mein Großvater, einfach den Schwanz einziehen wenn's gefährlich wird. Aber was hätte ich denn schon tun können? Er hat so viele Leute Biovolts auf dem Gewissen und Tala, er hätte ihn fast umgebracht. Seit er in mein Leben getreten ist gerät allmählich alles aus den Fugen. Vielleicht ist das mit dem Fluch doch nicht so weit hergeholt, vielleicht hat Cortan vor seinem Tod diesen Fluch an mich weiter gegeben. Gemäßigt schnell gehe ich in Tala's Zimmer und sehe ihn auch schon auf mich zu stürmen.

"Hallo Kai!" Ich erzwingen mir ein Lächeln und streiche ihm über sein feuerrotes Haar.

"Na wieder auf den Beinen?!"

"Klar..." Er sieht sich um und geht dann auf den Flur. Als er wieder zurückkommt ist er schon etwas ernster drauf.

"Wo hast du Rei gelassen?"

"Rei kommt nicht zurück, du wirst ihn nie wieder sehen."

"W...w..as?"

"Er wird noch heute abend sein Leben lassen, eine Anordnung der neuen Handelskammer von Biovolt. Mein Großvater wurde zum abdanken gezwungen und muss noch heute Nacht das Land verlassen."

"Kai, was redest du da? Das stimmt doch alles gar nicht oder?"

"Und ob das stimmt, er wurde gerade abgeführt und~" Bevor ich meinen Satz vollenden kann spüre ich schon den schmerzlichen Schlag einer Faust an meiner Wange, die mich zu Boden zwingt. Tala sieht mich außer Atem an und schwingt sich zur Tür.

"Kein Wort mehr, ich werde ihn da raus holen, entweder ihr helft mir oder ihr geht zum Teufel!"

"Du solltest ihn abschreiben, er war nie wirklich einer von uns!"

"Tala, du Idiot er ist es nicht wert! Hast du schon vergessen was er gerade getan hat. So jemand hat es nicht anders verdient!" Bryan hält ihn am Arm fest und versucht ihn vom Gegenteil zu überzeugen.

"Du kennst ihn nicht Bryan, sonst würdest du so was nicht sagen, aber du Kai, ich hätte nie gedacht dass du so herzlos bist!" Mit letzter Kraft hackt sich Tala aus Bryan's Griff und stiehlt sich davon.

"Warte du~" Bevor Bryan ihm folgen kann halte ich ihn zurück.

"Sag mal hast du sie noch alle Kai? Wir müssen das verhindern!"

"Nicht unbedingt..."

~~~+~~~

~Rei POV~

Ohne große Rücksicht sperren sie mich in einen der großen Glasbehälter. Nur zum unterschied das meiner nicht mit Wasser gefüllt ist, ich hoffe das gehört nicht zur Untersuchung. Aber wem mache ich was vor? Ich habe Kai's Blicke genau gesehen, alles sah so nach Abschied aus. Als wollte er mich loshaben, aber wer nimmt es ihm übel, nach allem was ich getan habe? Sein Ganzes Leben so durcheinander zu bringen und dann auch noch einen seiner Freunde schwer verletzen. Vielleicht ist an dem Fluch doch was wahres dran? Immerhin habe ich bis jetzt jeden ins Unglück gestürzt. Ich sollte nicht so dummes Zeug denken, Kai wird mich schon hier rausholen, er hat doch gesagt das ich zu ihnen gehöre. Aber was hat er mir nur verschwiegen? Woher kam dieser ernste Blick?

Was verschweigst du mir Kai Hiwatari?

Wenn du davon wusstest, dann hättest du es mir doch sagen können. Alles was ich wollte war...

...das du mir die Wahrheit sagst...

Bfly: So, das war's mal wida!

Kai: Endlich frei!

Ray: Schade! Aber du willst mich doch nicht wirklich \*schluck\* umbringen lassen?!

Bfly: Da ich an der Spannung nichts abnehmen will, verrate ich zum nächsten Kapitel

ausnahmsweise mal nichts!

Kai: Wer's glaubt?!

Bfly: Sei doch still! Aber was ich schon mal verraten will...

Kai: -.- was hab ich grade gesagt?

Bfly: ...ich schreibe die Geschichte frei aus dem Kopf heraus, das heißt

Kai: das dabei nichts gutes herauskommen kann!

Bfly: °.° Nein! Das ich mir noch nicht so sicher bin was ich mach! Na ja, so viel vorweg.  
Von meinem Schreibstiel mal ganz abgesehen!

Max: Du hast einen Schreibstiel? Ich dachte du schreibst mit der Tastatur?

Alle: °°

Tyson: Das ist jetzt nicht dein ernst oder?

Max: Was denn ^&^

Alle: v.v

Bfly: Ach nichts...

Tyson: Max, ich frage mich manchmal wirklich wie du die Grundschule geschafft hast!

Kai: -.- das fragen wir uns bei dir andauernd.

Max: Was für eine Grundschule?

Alle: °0°

Ray: Du hast keinen Grundschulabschluss?

Max: Nein! Meine Mum hat mich unterrichtet als ich klein war. Sie hat gesagt das wichtigste ist später mal ein Mädchen zu finden das für mich kocht, darum hat sie mich auch nach Japan geschickt! ^-^ Den einzigen den ich gefunden habe ist Tyson, also nehm ich das was ich kriegen kann.

Bfly: Was willst du denn mit dem? Glaubst du im ernst der würde für dich kochen?  
Eher umgekehrt!

Max: Das macht doch nichts! Ich mag ihn trotzdem! ^\_^

Tyson: °-°

Kai: Da haben sich zwei gesucht und gefunden! XD

Ray: was redest du denn da? VoV Du könntest ruhig auch mal so was sagen!

Kai: Was denn? Zu dir? XD XD

Ray: Y.Y Ja! T.T Du bist so gemein, wenn ich nur daran denke wie lieb du immer bist wenn wir alleine sind und jetzt das...

Alle: >.> \*zu kai schiel\* ach wirklich?

Kai: Ist doch gar nicht wahr! Außerdem wüsste ich nicht was euch das angeht!

Ray: Sie sollen es ruhig alle wissen. Was du für Bettgeräusche du immer von dir gibst!

Alle: °0° >.> \*zu Kai schiel\*

Kai: Was?! Dafür drängst du mich immer zu diesen blöden Spielen!

Alle: <.< \*zu Ray schiel\* so so...

Ray: Na und? Du ziehst die Kleider ja auch immer so gern an.

Alle: >.>

Kai: Dafür schleppest du mich immer in diese verdammten Clubs!

Alle: <.<

Ray: Von deiner riesengroßen Pornosammlung will ich mal gar nicht erst anfangen.

Alle: >.>

Kai: Na du bist auch nicht mehr der jüngste, und man hat nun mal Bedürfnisse!

Alle: <.<

Ray: >.< T.T willst du damit etwa sagen ich bin alt?!

Bfly: Oh man! Das kann hier wohl noch ne Weile dauern. Ich danke mal wida allen Lesern auch wida ganz besonders den Kommischreibern und freu mich über eure Meinung. ^.^ö

By

Klein butterfly<

## Kapitel 6: Kapitel 6

ACHTUNG!!! WICHTIGE MITTEILUNG!!

Mich habgen schon einige Leser gefragt warum ich nichts dabegen unternehme um zu mehr Kommis zu kommen! Ich sage es hier nochaml damit es alle hören! Ich schreibe FFs nicht um viele Kommis zu bekommen, sondern weil es mir spaß macht und ich andere eine Freud damit mache. Sicher freue ich mich über jedes einzelne Kommentar von euch, aber ich will niemandem meine Geschichten aufzwingen und werde so weitermachen wie immer^\_^

Ich hoffe das wäre jetzt geklärt! Freu mich so sehr das es da Leute gibt die sich deswegen Sorgen machen \*knuddel\* ^\_\_^

Nun wünsche ich viel vergnügen mit dem nachfolgenden Kapitel. Das ich nebenbeibemerkt heute mal Devil und BunnySauseherz wittnme! ^\_\_^  
Und natürlich meiner treuesten Leserin TamChan \*ganz fest knuddel\*

Kapitel 6

Max: Hallo Leute! ^~^ Ich hab zwar keinen Schreibstiel, dafür aber eine Tastatur! XP  
<.< >.< >.> V.V ^o^ Gut, die Luft ist rein! Also, ich grüße alle meine Freunde aus dem großen Amiland und ganz besonders meine Mum! Hi Mum! Ich putz mir auch jeden Tag die Zähne, wie du's mir immer gesagt hast! Dann grüße ich noch Tyson, der gerade Dresche von der kleine butterfly kriegt und~

Bfly: HE! WAS HAST DU DENN DA VERLOREN?!!!

Max: Gar nichts, ich schreib nur noch kurz meine Grüße zu ende!

Bfly: °0° Wer hat dir das erlaubt? Geh sofort weg da! \*wild um sich schlag und alles zerfetz\*

Max: Is ja schon gut! ^&^ \*sich verdrück\*

Tyson: Was ist eigentlich aus den beiden Streithähnen geworden?

Bfly: Ach die! Die haben sich im Wohnzimmer eingeschlossen aus dem schon seit über einer halben Stunde keine Geräusche mehr zu hören sind. Das heißt entweder haben die sich gegenseitig eins über'n Kopf gezogen oder vertragen!

Max: Warum sehen wir nicht nach?

Bfly: Untersteh dich! Die brauchen auch mal ein bisschen Zeit für sich.

Tyson: \*schon an der wohnzimmertür is\*

Bfly: He! \*hinterherrenn\*

Tyson: \*tür einen spalt aufmach\* \*schnell wida zuschlag\* Ich glaub du hast recht! \*ins zimmer eil\*

Bfly: Oô? was is denn mit dem los?

Tala: Das werden wir gleich sehen! \*neugierig ins zimmer lug\*

Bfly: he warte mal! ... ich will auch was sehn! \*sich neben tala dräng\*

Tala: \*rumguck\* \*gestöhne von der couch hör\* O.O

Bfly: was denn? \*rumguck\* \*die beiden seh\* He! Ihr könnt doch ni~

Tala: \*bfly mund zuhalt\* \*sie wida ins zimmer schleif\* Shhh! Wir wollten sie doch nicht stören!?

Bfly: Ja aber die schöne Couch T.T Die flecken krieg ich nie wida raus, außerdem brauch ich Ray hier zum lesen!

Tala: V.V Ok! Ich werde mich für ihn opfern!

Bfly: Ehrlich? Und auch noch freiwillig? Oô?

Tala: Ja! -.-

Bfly: Na gut, vielleicht kommt er ja doch noch. Ich meine zum vorlesen! V///V

Max: Und sonst les ich halt für ihn ^o^ö

Tyson: Spiel dich nicht so auf, wir sitzen alle im selben Bot! Nichtmal ne Glotze gibt's!

Bfly: Sicher doch, aber die is im Wohnzimmer V.V°

Tyson: So sieht's also aus...

Bfly: Kannst ja meine Fische füttern!

Tyson: Du hast fische? \*aquarium hinter sich seh\*

Bfly: Ja! Der rote heißt Dranzer! Ist ein Kampffisch! Und den komischen Wels hab ich

Tyson getauft XP

Tyson: -.- was sonst!

Bfly: Genug jetzt! Tala lies!

Tala: Also gut, aber ich hoffe doch stark dass die beiden dann fertig sind...

~Tala POV~

Als zwei Wachen an mir vorbeilaufen ducke ich mich noch tiefer zwischen ein paar Kanistern. Als sie aus meiner Sichtweite verschwunden sind setze ich mich aufatmend hin. Mir tut immer noch alles weh, soweit ich das mitgekriegt hab kann ich eine satte Wunde an meiner Hüfte feststellen. Durch die viele Bewegung muss ich aufpassen damit ich nicht all zu viel Blut verliere.

Was ist nur mit Kai?

<Du solltest ihn abschreiben...>

Warum sagt er so was? Woher kommt dieser plötzliche Hass?

<... er war nie wirklich einer von uns...>

Oh doch! Mehr als du dir je vorstellen kannst.

Ich sehe mich erneut um und schleiche dann in die Forschungsabteilung, wo alles begann.

Immer noch ist dieser Raum so schwach beleuchtet das ich schon vom bloßen Anblick eine Gänsehaut bekomme. Überall diese nackten Körper, wie in überdimensionalen Reagenzgläsern. Total unheimlich. Einer der Behälter ist nicht mit Wasser befüllt, ich gehe näher rann und erkenne deutlich Rei darin. Als ich darauf zu stürme treten plötzlich zwei Wachen hinter dem Behälter hervor. Schnell versuche ich zurück zu laufen doch der Eingang ist auch von ihnen belagert. Ich sehe mich um und versuche einen Ausweg zu finden als ein Team von Ärzten gefolgt von Kai und Bryan den Raum betritt. Kais Blick ist ernst und er sieht streng geradeaus.

"Hab ich ihnen nicht gesagt das er versuchen würde ihn zu befreien?" Was? Er hat mich verraten? Aber warum? Er sieht immer noch emotionslos zu mir und richtet seinen Blick dann zu Rei.

"Wie lange dauert das denn noch, fangen sie endlich an!" Die Ärzte tüfteln schwer an den Geräten um den Behälter herum und versuchen ihr bestes Kais Bedingungen gerecht zu werden. Ich reiße mich von den Wachen los und bleibe vor Kai stehen, als sie mir wieder auf die Pelle rücken wollen winkt Kai ihnen ab.

"Ihr könnt wieder Posten beziehen, ich regle das selbst!" Der Behälter scheint schalldicht zu sein, da Rei gegen das Glas schlägt und andauernd seine Lippen bewegt. Hauptsächlich sieht er zu Kai.

"Du hast mich verraten! Nicht genug das du mir nicht hilfst, du verrätst mich auch noch an Biovolt!" Über meinen Zorn amüsiert packt er mich am Handgelenk und richtet meinen Blick auf Rei.

"Ihn wolltest du retten? Du weißt doch genau was mit Verrätern geschieht, und trotzdem widersetzt du dich! Wenn ich ehrlich sein soll, hat mir der neue Rat ein Angebot gemacht, das ich gar nicht abschlagen konnte, du verstehst?" Ein hämisches Grinsen und bevor ich zu Wort komme meldet einer der Ärzte das sie endlich so weit seihen.

~Rei POV~

Was geht hier vor? All diese vielen Ärzte und Kai, was führt er im Schilde? Mir gefällt sein Blick nicht. Was geschieht jetzt? Meine ich das nur oder tritt plötzlich Gas in den Behälter? Ich sehe von meinen Füßen auf und alle Blicke sind auf mich gerichtet. Was ist das für ein Zeug? Tala weint, er schreit irgendetwas aber was? Ich halte mir Mund und Nase zu und versuche angestrengt nichts von dem Zeug einzuatmen!  
Lange halte ich das nicht mehr so aus.

~Tala POV~

"LASS MICH ENDLICH LOS KAI!!! DIE BRINGEN IHN UM!!!" Ich versuche mich immer noch vergeblich aus seinem Griff zu winden doch lässt er nicht locker. Rei hat seine Hände an die Scheibe gelegt und er sieht mit tränen verschmiertem Gesicht zu uns. Erst klopft er wieder gegen die Scheibe dann rollen sich seine Augen blinzelnd nach oben und er fällt zu Boden. Nein!

"NEIN!!!" Wieso hat Kai nichts unternommen? Er steht immer noch da und sagt nichts. Bin ich denn der einzige dem das nicht einfach so vorbeigeht? Kai lässt meinen Arm los und geht vor zu den Ärzten.

"Filtert die Luft und stellt die Maschine ab." Mit einem lauten Zischen erhebt sich das Glas und Kai steht direkt vor ihm. Er bückt sich kurz zu ihm runter und dreht sich dann um.

"Saubere Arbeit, der ist hinüber!" Ich stehe mit neuer Kraft auf und stürze mich von hinten auf ihn.

"DU HAST IHN UMGEBRACHT!!! MIESER VERRÄTER!!!" Viel ausrichten kann ich nicht, da Bryan sofort dazu kommt und mich wieder festhält. Kai hält sich schmerzlich das Genick und sieht mich an.

"Wer ist hier der Verräter, auf dich wartet noch eine satte Bestrafung!" Er nimmt sich Reis leblosen Körper über die Schulter und geht voraus während Bryan ihm mit mir an der Hand folgt.

"HE VO Bengel!" Einer der Ärzte schreit Kai hinterher und wirkt sehr misstrauisch!

"Was willst du mit der Leiche, der wurde uns zur Obduktion versprochen, also bring ihn wieder zurück?" Kai hat ihm noch immer den Rücken gekehrt doch ein leises

Lachen geht durch die Runde.

"Glaubst du ernsthaft, das wüsste ich nicht? Ihr kriegt ihn gleich wieder, also hört auf dumme Fragen zu stellen!" Kai will schon weiter gehen, da hält er ihn wieder an.

"Das glaub ich dir aber nicht! Der Junge bleibt hier!" Immer noch steht er mit dem Rücken zu uns.

"Ihr glaubt also ich würde euch anlügen? Tja, da könntet ihr recht haben!" Schneller als meine Augen das verfolgen können liegen die ersten beiden schon auf dem Boden. Kai hatte seine Waffe schneller gezogen als sie reagieren konnten. Der dritte will den Notschalter betätigen, doch Bryan kommt ihm zuvor. Was spielt sich hier ab?

"War das unbedingt nötig Hiwatari? Lass uns endlich hier verschwinden!" Bryan nimmt mich über seine Schulter dann merke ich nur noch einen Schlag im Genick un~

...

~~~~~

Was sind das für Stimmen?

"Musste das sein?"

"Beruhige dich wieder. Wir haben sie doch abgeschüttelt!"

"Abgeschüttelt? Wohl eher platt gemacht! Wie stellst du dir das vor? Glaubst du die lassen uns so einfach laufen?"

"Mach dir darüber mal keine Gedanken, immerhin könnten wir für eine Weile bei meinem Großvater untertauchen."

Ist das Kai?

"Trotzdem, sie werden uns früher oder später doch finden, und ich will mir gar nicht ausmahlen was dann passiert."

Ja, und Bryan, aber...

Ich mach meine Augen einen Spalt auf und sehe erst nur Umrise. Mein Kopf schmerzt fürchterlich und wenn ich mich nicht täusche liege ich auf Stroh. Ich stehe langsam auf und finde mich in einer Scheune wieder. Die stimmen kommen von draußen und sind nur schwach zu hören. Schwankend gehe ich zu dem großen Tor und richte meinen Blick zur Seite. Wo zu meinem Erstaunen schon die Läufe zweier Waffen auf mich gerichtet sind. Kai lächelt kurz und nimmt dann seine Waffe runter.

"Gut geschlafen?" Er kommt auf mich zu und legt seinen Arm auf meine Schulter. Ich schrecke schnell zurück und stoße polternd gegen das Holztor.

"Was ist hier los? Wo sind wir hier?" Er kommt mir wieder näher und will seine Hände auf mein Schultern legen.

"Fass mich nicht an!" Ich schlage sie weg und werde zurück in die Scheune gedrängt.

"Beruhige dich erst mal wieder Tala, es ist alles gut. Wir sind hier knapp an der Grenze zu Deutschland, auf Anweisung meines Großvaters wird uns hier bald ein Helikopter abholen und nach Frankreich fliegen, dort sind wir dann erst mal in Sicherheit!" Von was redet der da?

"Frankreich? Aber was ist mit Biovolt?" Und da fällt mir alles wieder ein. Ich packe Kai am Kragen und kann in seinem Blick schon die Antwort hören, aber das glaube ich nicht, erst wenn ich es aus seinem Mund gehört habe!

"Was ist mit Rei, was habt ihr mit ihm gemacht! Was Kai?!" Er sieht mit einem matten Lächeln zu Boden und richtet seine Waffe auf mich.

"Das selbe was wir mit dir gleich machen werden!" Er stößt mich mit aller Kraft in die Scheune zurück und schlägt das Tor zu. Von draußen kann ich Schüsse hören, was geht hier nur vor? Er wollte mich doch nicht erschießen? Oder hat er mich absichtlich in die Scheune geworfen? Über eine kleine Holzterrasse komme ich zu dem Fenster und kann deutlich Leute von Biovolt erkennen. Und sie fallen um wie die Fliegen. Kai und Bryan, sie schießen so gezielt und ohne zu zögern, wie machen die das nur? Als sich nichts mehr rührt kommen sie hier rein.

"Verdammt, das waren nur Späher, es wird nicht lange dauern bis die nächsten kommen, wir müssen hier weg!" Bryan wechselt das Magazin und geht wieder vor die Tür. Kai sieht sich suchend um und steckt seine Waffe ein.

"Tala? Wo bist du? Die Luft ist rein, du kannst wieder raus kommen Tal~" Nun hat er mich entdeckt und geht auf die Treppe zu.

"Komm da runter!" Er lächelt schwach und streckt eine Hand nach mir aus.

"Nein! Du hast mich angelogen und wieder mit deiner Waffe auf mich gezielt. Ich glaub dir kein Wort!"

"Tala sei vernünftig, wenn du überleben willst musst du mir vertrauen. Rei geht es gut, er ist am Leben!" Was redet er da?

"Lügner! Ich hab doch selbst gesehen was mit ihm passiert ist, du hast ihn auf dem Gewissen!"

"Nein ich~" Bryan kommt total außer Atem durch das Tor und versucht Luft zu schnappen.

"Der Helikopter ist da, er wird auf der anderen Seite der Scheune landen." Kurz nach seinen Worten sind auch schon die Geräusche von Motoren zu hören!

"Gut, du nimmst Rei und gehst schon voraus ich kümmerge mich um ihn!" Rei? Bryan bückt sich kurz und hat tatsächlich Rei auf dem Arm, aber er ist bewusstlos, wenn nicht sogar tot!

"Kai, du solltest dich beeilen. Soldaten! Über hundert, sie bewegen sich rasend schnell auf uns zu." Mit diesen Worten verschwindet er zum Hinterausgang und lässt uns zurück. Kai entsichert seine Waffe und sieht erneut zu mir auf.

"Kommst du jetzt endlich runter? Rei geht es gut, aber uns wird es gleich schlecht gehen wenn du nicht sofort da runtersteigst!" Aber warum das alles? Die Helikoptergeräusche werden immer lauter. Aber von der anderen Seite höre ich auch etwas, zig Fahrzeuge, schwer beladen. Sie kommen direkt auf uns zu.

"Tala bitte! Ich werd dir später alles erklären, vertrau mir!"

"Dir vertrauen? Wie denn? Ich weiß nicht mehr was ich glauben soll und was nicht. Ich kann unm~" Kai schießt auf die Standhalterung der Holzterrasse bis sie einstürzt dann fängt er mich auf und rennt auf den Hinterausgang der Scheune zu.

"Dafür haben wir jetzt keine Zeit." Er sieht streng geradeaus und schließt seine Augen. Was macht er da? Ich kann hinter uns Schüsse hören, aber wir werden nicht getroffen. Kai läuft einfach weiter, er weicht ihnen aus. Unglaublich, er kann sie wahrnehmen.

Der Helikopter ist bereits gelandet und schlägt immer noch mit dem Propeller. Bryan sitzt bereits drin und wartet ungeduldig. Kai wirft mich auf die Ladefläche und springt hinterher.

"NA LOS WORAUF WARTET IHR NOCH!!!" Der Helikopter hebt langsam vom Boden ab und keine Sekunde zu früh. Kugeln prallen an dem Harten Stahl der Außenverkleidung ab. Kai schließt die Schiebetür und begibt sich ohne ein Wort ins Cockpit. Kurze Zeit

später kommt der Pilot raus und setzt sich schmerzlich seinen Kopf haltend auf eines der Sitze. Leicht benommen stehe ich auf und gehe zu Kai ins Cockpit. Er sitzt tatsächlich da und fliegt das Teil, seit wann kann er denn das? Ich setze mich nebenhin in den Schwarzen Ledersitz und sehe zu wie wir an Höhe gewinnen. Kai bleibt stumm und betätigt weiter irgendwelche Schalter und Knöpfe.

"Was hast du mit dem Piloten gemacht?" Ungestört von meiner Frage lässt er sich nicht aus der Ruhe bringen.

"Dieser unfähige Vollidiot, der kann froh sein dass ich ihm nur die Faust in den Kopf gerammt hab, wegen ihm wären wir fast alle Draufgegangen, der sollte erst mal lernen wie man richtig fliegt." Er blickt kurz zu mir rüber und sieht wieder streng nach vorne.

"Alles in Ordnung bei dir? Du siehst nicht gut aus, lass dich lieber von dem Arzt im Frachtraum untersuchen."

"Nein mir geht es gut! Du schuldest mir noch ein paar Erklärungen. Was ist denn nun wirklich mit Rei?" Seine Antwort lässt etwas auf sich warten.

"Biovolt hat uns schon seit Wochen beschattet, überall waren Wanzen. Wir wussten du würdest keine Ruhe geben und versuchen ihn zu befreien, aber es lag klar auf der Hand das du das nicht alleine schaffen könntest. Deswegen haben wir Biovolt über dein Vorhaben informiert und uns dazu bereit erklärt dein Vorhaben zu verhindern. Das Gas in dem Behälter haben wir vorhin durch gewöhnliches Narkosegas ausgetauscht, wir mussten sicher gehen das alles so echt wie möglich abläuft und wir wären auch fast davon gekommen, hätte dieser Verdammte Arzt sich nicht quer gestellt. Wir sind schon fast 2 Tage auf der Flucht vor Biovolts Soldaten und haben es nun endlich über die Grenze geschafft." Er hat das alles geplant gehabt.

"Du hast nicht daran geglaubt das ich es schaffe, du hast mir nicht vertraut, warum sollte ich dir vertrauen?" Wütend stehe ich auf und gehe zurück in den Frachtraum. Kai scheint das wenig zu interessieren, gefühllos und kalt wie immer.

~Kai POV~

Ich hatte nicht erwartet das er sich so darüber aufregt. Natürlich haben wir ihn reingelegt, aber was hätte sein Befreiungsversuch nur für ein erbärmliches Ende genommen? Ich wende meinen Blick auf den Sitz und sehe Bryan neben mir. Und wieder einmal hat er sich angeschlichen ohne das ich ihn bemerkt hab.

"Was willst du?"

"Du hast es ihm also gesagt!"

"Natürlich, er wollte es doch wissen!"

"Sicher! Aber so können wir wenig mit ihm anfangen, er redet nicht mal."

"Sein Problem, wir haben wichtigeres zu tun, er kann froh sein dass wir ihn und Rei überhaupt mitgenommen haben!"

"Hörst du dir eigentlich mal zu wenn du so redest? Auch wenn du dich hier als Anführer Aufspielst gibt das dir noch lange nicht das Recht andere Wie Dreck zu behandeln." Genervt geht Bryan davon und lässt mich allein zurück. Was hat der denn? Drehen jetzt alle durch? Ich stelle die Maschinen auf Autopilot und lehne mich etwas zurück. In drei vier stunden müssten wir da sein.

~~~+~~~

~Flashback~

~Normal POV~

Auf einem Gelände außerhalb von Paris setzte Cortan's Maschine zur Landung an. Vor der Landebahn wurde er auch schon herzlich erwartet. Als sie zum Stillstand kam stiegen er mit seinem Sohn aus.

"Ah Cortan, lange nicht mehr gesehen. Wie geht es ihnen?" Cortan setzte seinen Sohn auf dem Boden ab und schüttelte seinem Gegenüber die Hand.

"Sehr gut und ihnen Darsán? Ich habe gehört ihre Tochter besucht sie gerade auf ihrem Anwesen?"

"Ja, sie ist gerade im Garten." Der Mann bückte sich zu Rei hinunter und stupste ihm auf die Nase.

"Na Rei, du bist ja ganz schön groß geworden, willst du nicht in den Garten gehen Aurelie wartet schon auf dich." Eingeschüchtert versteckte sich Rei hinter seinem Vater.

"Ist schon gut Rei, geh ruhig." Etwas verwirrt machte sich Rei auf den Weg in den prachtvollen Garten.

"Ich muss sagen ihr Sohn ist ganz schön höflich für sein Alter."

"Ja, da kommt er ganz nach seiner Mutter." Darsán schwieg kurz über das Thema und führte seinen Gast dann in seine Villa.

~~~+~~~

Rei bewunderte mit großen Augen die vielen Blumen und Gewächse. Hier war es nicht wie zuhause, viel wärmer und freundlicher. In mitten der Idylle sah er eine Junge Frau die einige der Blumen goß! Sie richtete sich auf und bemerkte Rei.

"Na wo kommst du denn her?" Sie stellte die Gießkanne ab und kam auf ihn zu. Ein freundliches Lächeln kam über ihre Lippen und sie fuhr Rei durch seine langes schwarzes Haar.

"Wie heißt du denn kleiner?"

"I...ich, ich bin Rei!" Rei sah beschämt zu Boden und ging einen Schritt zurück um sich zu verbeugen.

Die Frau streckte ihm die Hand entgegen und lächelte.

"Sehr erfreut Rei, ich bin Aurelie. Darf ich fragen wie alt du bist?"

"13." Sie lächelte wieder und machte sich weiter daran die Blumen zu gießen.

"Gefallen dir meine Blumen Rei?"

"Äh ja, sie sind sehr schön!"

"Wenn du willst kannst du mir helfen."

"Ja, sehr gerne!"

Einige Meter weiter standen Cortan und Darsán an einem der großen Fenster und beobachteten die beiden.

"Rei scheint sich gut mit ihr zu verstehen?"

"Also wollen sie ihn wieder hier lassen?"

"Aber natürlich, in Russland ist er nicht mehr sicher, ich muss zurück und mich um einige Dinge kümmern."

"Er hat keine Ahnung wer sie ist oder?" Cortan sah aus dem Fenster wo Rei langsam und scheu näher trat.

"Nein! Und ich will das es auch so bleibt. Deswegen gebe ich ihnen das hier!" Cortan

drückte ihm eine Flasche mit einer merkwürdig grünlich schimmernden Flüssigkeit.

"Was ist das?"

"Wenn er zu viele Fragen stellt geben sie ihm etwas davon, es hemmt sein Denkvermögen und schützt ihn somit auch vor sich selbst, er vergisst schneller."

"Sind sie sicher dass er davon keine bleibenden Schäden davontragen könnte?"

"Nein, das ist wie Medizin für ihn, er wird sie ohne Widerworte einnehmen." Auch wenn Cortan wusste das seine Worte gelogen waren wollte er keine Zeit für große Erklärungen verlieren.

"Ich werde nun zurückfliegen, passen sie gut auf ihn auf, er ist das Kostbaste was ich besitze." Cortan drückte die Klinke runter und war bereit zu gehen als Darsán ihn noch mal aufhielt.

"Warten sie, wollen sie sich denn nicht von ihm verabschieden?" Cortan lächelte matt und drehte sich wieder um.

"Er würde mich wahrscheinlich sowieso nicht erkennen, für was also Zeit vergeuden?"

Er trat aus dem Zimmer und verließ fast flüchtend das Haus. Darsán stand noch etwas fassungslos im Zimmer und starrte auf die Flasche, gesellte sich dann aber zu seiner Tochter und ihrem neuen Gast.

~~~~~

"Rei, solltest du nicht langsam ins Bett gehen?" Darsán hatte den ganzen Tag freudig dabei zugesehen wie Aurelie mit Rei spielte und endlich wieder etwas mehr Leben in sein altes Haus kam. Rei stand mitten im Spiel auf und stellte sich vor ihn hin.

"Ich bin bereit zum schlafen mein Herr." Etwas verwundert blickte Darsán zu seiner Tochter und fing dann an herzlich zu lachen.

"Nicht so förmlich mein Junge du brauchst mich doch nicht so anzureden. Nenn mich Andre!" Er wuschelte ihm durchs Haar und begab sich dann auf den Flur.

"Komm Rei, ich bring dich noch zu deinem Zimmer." Rei warf einen letzten Blick zu Aurelie die vorm Kamin saß und ihm zuwinkte.

"Gute nacht Rei, schlaf gut!" Sie lächelte wieder freundlich und wartete bis er ihrem Vater folgte.

Rei sah sich jedes Bild im Flur genau an und blieb an einem großen Gemälde stehen.

"Was ist Rei?"

"Ist das Aurelie?" Darsán stellte sich neben ihn und lächelte.

"Nein, das ist ihre Mutter Kathrin. Gefällt dir das Bild?" Rei ging näher darauf zu und berührte es.

"Ja, es ist sehr schön!"

"Du tust ja gerade so als hättest du noch nie ein Bild gesehen?"

"Das hab ich auch nicht! Zuhause ist alles weiß! Vater sagt das fördert die Konzentration!" Wieder stockte Darsán in seinen Gedanken. In was für einer Welt lebte dieser Junge nur?

"Komm jetzt Rei, es ist schon spät!" Er führte ihn einige Türen weiter in eines der Gästezimmer. Rei stellte sich mit dem Rücken zu ihm und ließ seine Gewänder auf den Boden fallen. Dann drehte er sich um und setzte sich auf das große Bett.

"Was machst du denn da Rei? Wenn du einen Schlafanzug brauchst dann sag es doch einfach!" Andre ging an den Schrank und holte eines der T-Shirts seiner Tochter heraus.

"Hier zieh das an!" Reis Blick war leer, er saß einfach nur da und starrte ins leere.

"Rei alles in Ordnung?"

"Vater sagt immer ich darf bei ihm schlafen wenn ich brav bin, ich darf dann in einem richtigen Bett schlafen."

"Was? Was ist mit dir?" Andre berührte ihn leicht an der Schulter und sah dann seinen leeren Blick.

"Vater ist nicht da, also hab ich auch nichts zu befürchten oder?" Er erinnerte sich an die Flasche und holte sie aus seinem Arbeitszimmer. Rei saß unverändert da und starrte ins leere.

"Ich glaube du solltest deine Medizin nehmen." Er gab ihm einen Löffel davon und wartete auf die Wirkung des mittels. Rei wurde nach einiger Zeit schläfrig und klappte dann auf dem Bett zusammen. Andre deckte ihn zu und machte sich wieder auf den Weg ins Wohnzimmer, wo ihn Aurelie schon erwartete.

"Schläft er Vater?"

"Ja, aber... ich weiß nicht so recht, irgendwas stimmt nicht mit dem Jungen, er ist nicht wie andere Kinder in seinem Alter."

"Ich weiß Vater, es hätte nie soweit kommen dürfen. Cortan war mir von Anfang an nicht geheuer, aber jetzt können wir nichts mehr daran ändern, ohne seine Medikamente würde er nicht mehr lange leben." Aurelie ging zu einer der Schubladen und suchte eins der alten Foto Alben heraus. Sie nahm ein ganz bestimmtes in die Hand und musste gequält lächeln. Es war ein älteres Foto auf dem sie mit Rei auf dem Arm im Garten stand.

"Er erinnert sich nicht mal mehr an mich!" Aurelie klappte das Buch zu und stand auf. "Ich werde noch etwas Tee aufsetzen, solange Rei da ist werde ich auch hier bleiben Vater. Wenigstens etwas Zeit will ich mit ihm verbringen!"

"Wie du willst." Sie nickte und ging in die Küche.

Sie war so froh Rei bei sich zu haben,

auch wenn er sie nicht kannte,

auch wenn er nicht wusste wer sie war.

~Flashback Ende~

Bfly: Toll gemacht Jungs, echt^^

Tala: Gott sei dank musste ich das nicht alleine lesen. \*zu kai und ray im morgenmantel starr\*

Ray: \*sich aufs Bett fallen lass\* Ah! Jetzt fühl ich mich wieder wie neu geboren! ^-^

Kai: \*danebenlieg und penn\*

Bfly: Wow! Kai is ja fix und alle!

Ray: \*rotwerd\* das ist normal bei ihm. V/////V

Bfly: Aha!

Ray: Aber mal zu der FF! Wer ist diese Aurelie?

Bfly: Tja, das wird noch nicht verraten, vielleicht können es sich einige schon denken^^

Ray: \*zu butterfly ins ohr flüster\* Ist sie...

Bfly: Ja genau! Wow bist ja richtig gut^\_^

Ray: \*sich durchs Haar fahr\* bin ja auch der Star -'!-

Kai: könnt ihr bitte leiser reden? Ich versuche hier zu schlafen!

Bfly: Is Ray wirklich so anstrengend?

Kai: Ihr könnt euch das ja gar nicht vorstellen!

Tala: Eigentlich schon \*schief zu bfly und ty guck\*

Ray: Und was ist mit mir? Ich meine mit Rei!

Bfly: Was soll schon sein? Der liegt noch im Helikopter rum seht ihr dann im nächsten Kappi! Wenn manche nicht wieder was besseres vorhaben -.- Enden eure Streits immer so?

Ray: \*überleg\* Ja! Jetzt wo du's sagst eigentlich besteht bei uns alles nur aus Streit und dem anderen da! \*rotanlauf\*

Bfly: So so...

Kai: Hab ich nicht gesagt ihr sollt still sein?

Bfly: Hast du gesagt, aber ich lass mir in meinem Zimmer nicht den Mund verbieten!

Kai: \*nachäff\* aber ich lass mir in meinem Zimer nicht den Mund verbieten! Schnatter schnatter! -.-

Bfly: Hör auf! O'.'O

Kai: Hör auf! XD

Bfly: Ich hab gesagt du sollst das lassen! °.'°

Kai: Ich hab gesagt du sollst das lassen! XDD

Bfly: Blöder Idiot! .'\_'.

Kai: Blöde Kuh! .'\_'.

Tyson: ^^" Oh man, das dauert mal wieder ewig, ich entlasse euch hiermit und danke nochmal allen lieben Lesern! \*alle knuddel\*

Euer Lieblings Blader

Tyson ^\_\_^

P.S: Vergesst die Kommis an mich nicht! Vergesst butterfly ihr wisst genau so gut wie ich dass ich hier der wichtigste bin!

Bfly: HE! Was machst du da du~...

.....

(das Ende war so beabsichtigt, es geht in Kapitel 7 weiter, bitte nicht denken ich hätte was vergesse, gehört alles zur Show^^)

## Kapitel 7: Kapitel 7

### Kapitel 7

Tyson: V.V° \*beule am kopf\* Hallo! Ich entschuldige mich hier offiziell bei butterfly und hoffe dass sie nie wieder ein Kommi kriegt! <', '<

Bfly: \*noch eins überzieh\* Verschwinde vom PC Du Kröte! Das war wohl doch keine so gute Idee dich die Entschuldigung schreiben zu lassen.

Also... Tyson entschuldigt sich bei allen weil er ein Idiot ist und es nicht besser wusste! Allen Kommischreibern sei gesagt dass ich mich immer noch freu wenn ich ein Kommentar krieg, auch wenn manche da was anderes denken! \*zu tyson schiel\* >.>

Tyson: Ich wusste das du dich freust, darum hab ich das ja auch gesagt! ^', '^

Bfly: V\_V° noch schlimmer!

Tyson: Was hab ich eigentlich in der Charabeschreibung verloren? Und warum nennst du mich da ein Monster? -.-

Bfly: Weil du eins bist >,<

Tyson: --.-- war ja klar!

Bfly: Jetzt sei still! Ich muss mich konzentrieren!

Kai: \*wida nachäff\* Jetzt sei still! Bla bla bla... XD

Bfly: Ra~ay! Der fängt schon wida an! T'o'T

Ray: \*sich auf Kai setz\* Hab ich dir nicht gesagt du sollst das lassen? \*kai durchknuddel\* ^.^

Kai: -'.'- hör auf!

Ray: \*kai unter sein t-shirt fahr\* bist wohl wida scharf, hm?

Kai: lass mich schlafen! .'.'

Ray: \*sich nebenhin leg\* nagut! \*kai den kopf kraul\*

Bfly: Macht euch langsam fertig! Das nächste Kappi geht weiter! Tala, du fängst wieder an!

Tala: immer ich -.-

Bfly: Ja! Immer du! Jetzt beschwer dich nicht und fang an zu lesen!

Tala: ...

~Tala POV~

Jetzt sind wir im Landeanflug. Kai fliegt geradewegs auf das Kreuz auf der Landestation an. Ich habe mich mittlerweile wieder ins Cockpit begeben und sehe ihm zu. Seit vorhin haben wir kein Wort mehr gewechselt. Rei liegt immer noch bewusstlos auf einer der Notliegen und wird von dem Arzt behandelt. Ich bin so froh das es ihm gut geht. Ich kann aus dem Augenwinkel erkennen wie Kai ständig zu mir rübersieht, was mich aber nicht dazu zwingt es ihm gleichzutun. Bryan ist auf seinem Sitz eingeschlafen. Ich kann hören wie sich der Motor langsam abschaltet und die

Propellergeräusche immer leiser werden. Kai steht auf nimmt den Gurt ab und steht auf. Flüchtig treffen sich unsere Blicke, dann schließt er seine Augen.

Kein Ton, sollte ich nicht sauer sein? Er macht sich daran Bryan zu wecken und scheucht den Piloten wieder in sein Cockpit. Warum ist er nur so aggressiv? Er geht kurz in den Frachtraum und kommt dann mit Rei im Arm wieder nach vorne, um den Helikopter zu verlassen.

"Nicht so lahmarschig, wir haben nicht den ganzen Tag Zeit!" Ohne weitere Worte geht er den peinlich sauberen Kiesweg entlang und achtet gar nicht ob wir hinterher kommen. Ich sprinte, trotz verletzter Hüfte zu ihm vor um Schritt zu halten. Bryan tritt wie immer hinterher.

"Wo sind wir hier Kai?" Ich versuche wie immer zu sein und lächle ihm neugierig entgegen. Er sieht mich aus dem Augenwinkel an und wieder starr den Weg entlang.

"Hier wohnt ein alter Bekannter meines Großvaters, vor Biovolt war ich oft hier. Und jetzt sei still ich muss nachdenken!" Aus meinem lächeln wird schnell ein ernster Blick und meine Schritte werden etwas langsamer. Ich weiß ja das Kai nicht immer gut gelaunt ist, aber das übertrifft ja wohl alles. Er hat mir noch nie gesagt das ich still sein soll. Vielleicht das ich ihm auf die Nerven gehe, aber auch nur halbherzig, aber das?

~Kai POV~

Tala wird immer mehr zur Plage. In so einer verfahrenen Situation kann ich seine übertrieben gute Laune nun wirklich nicht gebrauchen. Ich gehe die letzten Stufen hoch und nehme den Seiteneingang durch den Garten. Ist schon ne Weile her seit ich das letzte mal hier war. Scheint sich nicht viel verändert zu haben. Im Garten sehe ich eine Liege und lasse Rei darauf ab. Anschließend gehe ich hinein. War ja klar das er nicht abgeschlossen hat. Erst sehe ich mich etwas um bevor ich sie sehe. Wo sollte sie auch anders sein. Meine Füße tragen mich wieder in den Garten und bleiben direkt vor ihr stehen.

"Guten Tag!" In ihrer gebückten Haltung schreckt sie schnell hoch und sieht mich entgeistert an.

"Hast wohl nicht mit mir gerechnet, hm?" Sie lässt ihr Gartenmesser fallen und nimmt mich stürmisch in die Arme.

"Kai! Wie lange ist das jetzt her? Lass dich mal anschauen, du bist ja richtig groß geworden!" Sie ist so überrumpelt das sie gar nicht weiß was sie mit mir anfangen soll.

"Du kannst mich wieder loslassen, ich bin nicht zum Spaß hier! Ist Andre da?" betrübt sieht sie zu Boden und lächelt dann gestresst.

"Andre ist letztes Jahr im Sommer gestorben, Kai. Seit dem bin ich ganz hierher gezogen und hüte das Haus." Was? Er ist... Beschämt sehe ich zu Boden und nehme etwas abstand.

"Warum bist du hier Kai?" Sie will es nicht wirklich wissen, warum fragt sie mich dann?

"Wir sind auf der Flucht!" Sie schließt kurz ihre Augen und kommt dann auf mich zu.

"Ihr könnt bleiben so lang ihr wollt" Sie gibt mir einen Kuss auf die Stirn und lächelt wieder.

"Es ist so schön dich wiederzusehen mein Sohn!"

"Ich freu mich auch Aurelie!" Sie zuckt leicht zusammen als ich das sage. Sie wird sich nie daran gewöhnen können wer ich bin, genauso wenig wie ich mich jemals daran gewöhnen könnte sie als meine Mutter zu akzeptieren.

"Willst du mir deine Freunde nicht vorstellen?" Ohne ein weiteres Wort gehe ich voraus. Tala sitzt neben Rei auf der Liege und Bryan lehnt an der Hauswand an.

"Tala, Bryan, darf ich vorstellen! Das ist Aurelie!" Sie macht einen leichten Knicks und geht dann auf die Beiden zu.

"Ich freue mich euch kennen zu lernen, ihr seit sicher müde von der langen Reise und~" Plötzlich stockt sie in ihren Worten. Sie sieht etwas schockiert zu Rei und dann zu mir. Was ist los? Sie wird immer angespannter und verkrampft sich total.

"Äh, ich geh euch mal die Zimmer vorbereiten! Euer Freund braucht bestimmt Ruhe!" Flüchtend betritt sie das Anwesen und lässt uns allein. Da stimmt doch was nicht? Warum hat sie so reagiert? Erkennt sie Rei etwa? Ich muss der Sache auf den Grund gehen.

"Bryan, Tala, ihr schnappt euch Rei und wartet im Wohnzimmer ich bin gleich zurück!"

Ich hab Aurelie schnell in einem der Gästezimmer gefunden und stelle sie zur rede.

"Sag mal kennst du den Jungen mit den Schwarzen Haaren etwa?" Sie bezieht weiter das Bett und sieht mich nicht mal an.

"Was? Nein! Den hab ich noch nie gesehen, deine Freunde sind nett, ich werde euch später etwas zu essen machen!" Sie will gerade in das Nächste Zimmer als ich sie am Arm zurückziehe.

"Lüg mich nicht an! Kennst du ihn?"

"Nein!"

"Warum hast du ihn dann so angestarrt? Was verheimlichst du mir?" Sie reißt sich aufgebracht los und zupft ihr Kleid zurecht.

"Du bist genau wie dein Vater! Dieses Misstrauen hast du von ihm. Das war auch der Grund weshalb unsere Ehe in die Brüche ging! Ich hab dir gesagt das ich diesen Rei nicht kenne, also glaub mir das auch." Sie will gerade gehen als ich sie wieder aufhalte.

"Ich habe nie gesagt das er Rei heißt!"

"Was?"

"Du hast schon richtig gehört! Seinen Namen hatte ich nie erwähnt, also rück endlich mit der Wahrheit raus!" Hektisch sieht sie sich um, dann setzt sie sich auf das frisch gemachte Bett und seufzt belastend.

"Rei war schon öfters hier, genau wie du wurde er oft auf dieses friedliche Stückchen Erde verbannt. Nur das er sich wohl nicht mehr daran erinnern kann."

"Er kann sich nicht erinnern? Was meinst du damit?"

"Ach Kai, ich will nicht das du es auf diese Weise erfährst. Bitte, es wäre besser wir würden das alles vergessen!"

"Nein! Ich will es wissen, mir ist egal was dabei herauskommt. Ich hab in meinem kurzen Leben schon so viel Scheiße erlebt, da kommt es darauf jetzt auch nicht mehr an."

"Also gut, Alles fing an als du ein Jahr alt warst. Du kannst dich sicher nicht daran erinnern aber damals war ich erneut schwanger. Die Ärzte stellten schon sehr früh fest dass das Kind mit einer Krankheit auf die Welt kommen würde und seine Lebenschancen nur sehr gering waren. Dein Vater war da anderer Meinung, er rannte mit mir von Arzt zu Arzt um jemanden zu finden der mir helfen konnte, aber alle sagten sie das gleiche. Als letzten Ausweg wandte dein Vater sich an Voltair, deinen Großvater und bat ihn um Rat. Doch dieser wollte für seine Hilfe eine Gegenleistung, er wollte das du, wenn du das gewünschte Alter erreicht hast in seinem Kloster ausgebildet wirst und für Biovolt arbeitest. Wir hatten uns das gut und lange überlegt und willigten schließlich ein. Niemand hatte damit gerechnet was für Auswirkungen das auf deine Psyche haben würde, selbst dein Großvater nicht. Er empfahl uns einen seiner Wissenschaftler der in diesem Gebiet ein Spezialist war. Sein Name war~"

"...Cortan!"

"Ja! Woher?" Hätte ich mir ja denken können!

"Red weiter, was wurde aus diesem Kind, ist es noch am Leben? Konnte er es retten? Schließlich habt ihr mich dafür ja durch die Hölle geschickt!"

"Kai nein, wir~"

"RED ENDLICH WEITER!!!" Eingeschüchtert sieht sie zu Boden!

"Nach einigen Untersuchungen hat er mir gesagt das er das Kind per Kaiserschnitt frühzeitig entnehmen müsste um es zu retten. Nur so könnte er das fortgeschrittene Stadium der Krankheit eindämmen. Wir glaubten ihm und ließen den Eingriff machen. Nach einigen Wochen kam er mit einem Gesunden Jungen zurück nach Frankreich und behielt ihn zur Beobachtung in einem der städtischen Krankenhäuser. Er sagte immer wieder das alles in Ordnung sei und wir den Jungen bald sehen würden. Als weitere Monate des Wartens vergingen wandten wir uns wieder an deinen Großvater und drohten damit die Behörden einzuschalten. Er ließ uns wieder warten und gab uns dann die schriftliche Mitteilung das unser Kind an höchst sensible Geräte angeschlossen sei und sehr starke Medikamente bräuchte und deshalb ein Leben hinter geschlossenen Türen verbringen müsste. Es stand auch in dem Brief dass diese Medikamente unsere Finanzen übersteigen würden und unser Recht den Jungen zu sehen minimiert sei.

"Und wo ist dieser Junge jetzt? Ist er an seinen Medikamenten jämmerlich verreckt? Das wäre nämlich besser für ihn." Sie hält sich geschockt ihre Hand vor den Mund und ist den Tränen nahe,

"Das ist das erste mal dass ihr Zwei zur selben Zeit hier seid!" Sie kommt wieder auf mich zu und legt ihre Hand auf meinen Kopf.

"Kai, verschließe nicht dein Herz nur weil du Angst hast. Leben heißt auch lieben und lieben heißt sehen, also hör auf blind durch die Welt zu laufen und lass deine Gefühle endlich raus!" Sie nimmt mich wieder in den Arm.

"Ich weiß du hattest es nicht leicht und hast viel durchgemacht, aber gib nicht Rei die Schuld daran, er weiß nicht was für eine große Last auf seinen Schultern liegt und ich will dass das weiterhin so bleibt, hast du mich verstanden? Er darf das unter keinen Umständen erfahren, das wäre sein sicherer Tod." Ich stoße sie von mir ab und werfe dabei aus versehen eine Vase hinter mir um. Mein Herz schlägt wie wild und ich versuche das alles zu verdauen.

"Du willst damit sagen? Er... er ist~"

"Ja Kai! Er ist mein Sohn, genau wie du!"

nein...

Benommen starre ich auf den Boden und schüttele dabei immer heftiger den Kopf.

"LÜGE!!! NIEMALS IST ER DAS!!!" Ich schlage die Türe auf und versuche meiner Wut Platz zu machen. Wie konnte sie mir das nur verschweigen? All die Jahre? Auch mein Großvater hatte nie ein Wort darüber verloren!

Ich stürme aus dem Gebäude und haste, so schnell mich meine Beine tragen können durch den Garten zu dem kleinen Bach an dem ich früher oft angeln war. Hier liegen so viele alte Erinnerungen begraben. Ich sehe mich um und erkenne den Baum auf dem ich mal ausgerutscht und hingefallen bin. Als ich näher darauf zugehe kann ich sehen das etwas in die Rinde geritzt ist. Es sind Kerben die ich mir früher hier herein geritzt habe um zu sehen wie viel ich gewachsen bin. Ja ich erinnere mich daran. Ich konnte es kaum erwarten endlich in die Schule nach Russland zu gehen. Ja, neben der

Kerbe steht ein großes "K". Aber daneben ist noch eine. Sie ist etwas weiter unten, neben ihr steht ein "R". Ich fahre mit meiner Hand über die rauhen Unebenheiten und lehne meine Kopf daneben.

"Rei..." Nur ein Flüstern entweicht meiner Kehle das immer mehr zu einem Schluchzen wird. Warum erfahre ich das erst jetzt? Hätte ich das früher gewusst, dann hätte ich diese wirren Gedanken jetzt mehr unter Kontrolle...

~Tala POV~

Kai! Was ist los? Weint er etwa? Ich weiß nicht ob ich mich wirklich zu ihm hintrauen sollte, er war in letzter Zeit nicht gut auf mich zu sprechen und hat immer mehr Abstand genommen. Ich will mich gerade davon machen als im Unterholz ein Ast unter mir bricht. Aufgeschreckt sehe ich zu Kai der auf mich zukommt.

"Kai nein, ich kann alles erklären. Ich wollte dir nicht nachspionieren, ehrlich!" Er kommt stumm auf mich zu und es treten immer noch tränen aus seinen Augen.

"Halt die Klappe!" Er hat zwar nicht geschrien, war aber trotzdem laut. Ich zucke zusammen und merke im nächsten Moment wie sich seine Arme um mich legen. Er drückt sich dicht gegen mich und versucht durch meine Nähe die Schluchzer leiser erklingen zu lassen. Seine Hände krallen sich tief unter meinen Pullover und verkrampfen sich dort. Er holt tief Luft und droht an seinem Krampf zu ersticken.

"Was soll ich denn jetzt nur tun? WAS VERDAMMT!!!" Er rutscht immer tiefer und sackt schließlich auf dem trockenen Boden vor mir zusammen. Sein Kopf liegt tief unter einem Wirrwarr aus seinem Schal, seinen Armen und etwas Laub das durch den Sturz aufgewirbelt wurde. Ich lasse mich neben ihm auf die Knie fallen und versuche unter seinen fest zusammengepressten Armen sein Gesicht zu erhaschen. Er stemmt sich erst krampfhaft dagegen, lässt es aber dann doch zu von mir gesehen zu werden. Sein Gesicht ist total verschmiert, in einer Mischung aus Erde und Tränen. Ich wische ihm mit dem Ärmel meines Pullovers über sein Gesicht und versuche ihn zu beruhigen.

"Kai, was ist denn passiert? Warum bist du so aufgebracht? Sag es mir, bitte!" Er setzt sich gerade auf den Boden unter sich und wischt sich nochmals über seine Augen.

"Das kann ich dir nicht sagen! Du hättest mir niemals folgen sollen, geh wieder zurück ins Haus!"

"Aber Kai~"

"GEH!!! Ich muss nachdenken. Und erzähl keinem was du gesehen hast Verstanden?!" Ich stehe schnell auf und sehe ihm noch eine Weile zu wie er in Mitten von Nirgendwo auf dem Boden sitzt und kläglich versucht einen klaren Gedanken zu fassen.

"Ich wollte dir doch nur helfen!" Er kann einem wirklich leid tun. Ihm fällt es so schwer sich mit seinem Schicksal abzufinden, er sucht immer noch vergeblich nach einem schuldigen. Dabei wird er so jemanden niemals finden, denn so jemanden gibt es nicht.

~Kai POV~

Oh doch Tala, den gibt es...

~Flashback~

~Normal POV~

Nachdem Rei sich einige Tage bei Andre eingelebt hatte stand er jeden Morgen früh auf und pflückte für Aurelie frische Blumen aus dem Garten und verweilte den Rest des Tages am Bach.

Bevor Aurelie ihre Augen geöffnet hatte, stieg schon der Duft der frisch gepflückten Blumen in ihre Nase. Sie stand mit einem Lächeln auf und ging an den Küchentisch, wo sie dann auch stand.

"Hat Rei wieder Blumen gepflückt?" Andre stand hinter ihr und setzte sich dann auf den Sessel im Wohnzimmer. Sie atmete nochmals den Duft ein und stellte sie dann in eine Vase.

"Ja, er tut dies jeden Tag seit er hier ist. Ich werde raus gehen und mich bei ihm bedanken."

"Ist er wieder an dem kleinen Bach?"

"Ja, bestimmt. Er verbringt dort sogar mehr Zeit als..." Sie senkte nachdenklich den Kopf und wollte eigentlich überhaupt nicht an ihn denken.

"Du meinst, als Kai..." Ihr Vater stand auf und legte seine Hand auf ihre Schulter.

"Du solltest nicht immer in der Vergangenheit leben. Es ist nun mal so gekommen, das lässt sich jetzt auch nicht mehr ändern." Aurelie hob mit neu gewonnener Fröhlichkeit ihren Kopf und verließ das Haus.

Sie ging etwas schneller und hörte schon das leise Rauschen des Wassers. Sie sah Rei an dem großen Baum vor der Brücke und lief noch etwas schneller.

"Rei? Hallo!" Sie verlangsamte ihr Tempo etwas und ging langsam auf ihn zu. Er stand mit dem Rücken zu ihr und hielt seine rechte Handfläche auf die morsche Rinde des Baumes.

"Rei?" Er drehte sich etwas unbeholfen und stockend um und sah sie aus leerem Blick an.

"Wer ist... Kai?" Kurz zuckte sie zusammen als sie diesen Namen aus seinem Mund hörte?

"Was, wie kommst du~"

"Der Junge der hier war, ich kann ihn sehen. Er war oft hier. Wo ist er jetzt?" Er zeigte mit seiner Hand auf die Kerben im Baum.

"Oh ähm, Kai kommt nicht sehr oft her, und wenn dann ist er nur hier an diesem Baum. Du kannst ihn sehen? Wie?" Sie ging weiter bis sie sich gegenüber standen.

"Na so!" Er legte seine Hand auf ihre Stirn und schloss seine Augen. Aurelie glaubte zu träumen. Wie ein Film zogen sich Bilder durch ihren Kopf, die meisten von Kai aber auch Bilder die sie nie hätte sehen wollen und sich wünschte sie wieder aus ihrem Gedächtnis zu verbannen. Am ende war nur noch das schreien eines kleinen Kindes zu hören das sich krampfhaft gegen etwas wehrte.

Sie schlug seine Hand weg und sah ihn geschockt an.

"Rei?!" Er stand immer noch da und sagte nichts.

"Wer sind sie? Woher kennen sie meinen... Namen...?" Seine Augen wurden trüb und er verlor langsam das Bewusstsein.

"Wer... ist.... Ka...i?" Bevor er auf den Boden viel konnte Aurelie ihn noch auffangen und hielt ihn fest in ihren Armen.

"Rei, mein kleiner Rei! Was ist mit dir geschehen?"

Was hat man dir nur angetan?"

~Flashback Ende~

Fortsetzung folgt...

## Kapitel 8: Kapitel 8

### Kapitel 8

Bfly: Hi^.^ö Da ich das letzte mal so viel zu tun hatte, hat es wohl nicht ganz für das RPG gereicht! Außerdem hat ein gewisser jemand mitten im schreiben den Stecker gezogen >.> \*zu kai schiel\*

Kai: He! Ich wollte schlafen! Dein getippse war zu laut! Ich hab genau gesehen über was du und Tam da immer schreibt

Ray: Ich nicht! Von was schreiben sie denn?

Kai: Ich sag nur Titanic

Bfly: °.° >.< ^O^ XXXXXXDDDDDDDDDDDD Ha ha ha!

Ray: Oô was denn?

Kai: Warte bis Kapitel 9 dann weißt es auch!

Bfly: He Kai! Hör auf hier geheimes Zeug auszulaudern!

Kai: Hör auf geheimes Zeug auszulaudern, bla bla! XD

Bfly: -.- Ich warne dich! Sonst gibt's die heiße Bettszene schneller als dir lieb ist!

Kai: O.O Was für eine Bett scene?

Bfly: Na ja, "Bett" scene kann man es eigentlich nicht nennen! (eher Auto XXXDDD sorry das erfahrt ihr im 9. Kappi)

Kai: -.-

Bfly: \*kai am kragen pack und an den PC schmeiß\* da haben wir ja unseren Freiwilligen! \*mörderblick\*

Fang an!

~Kai POV~

Wieder zieht eine frische Brise an mir vorbei und trocknet meine Tränen etwas schneller. Der Schock sitzt noch immer tief. Seit stunden sitze ich schon hier und warte auf eine Antwort die ich nie bekommen werde, auf eine Frage die ich nie gestellt habe. Auch die Nacht hält mich nicht davon ab weiter meinen Gedanken zu folgen. Hinter mir schimmern leicht die Lichter die vom Haus ausgehen und sich in dem Bach widerspiegeln. Ich vernehme ein Knistern und drehe mich langsam um. Meine Sinne haben mir schon längst verraten wer hinter mir steht, fehlt nur noch die Bestätigung meiner Augen.

~Tala POV~

"Kai! Ich wollte dir nur eine Decke bringen, du frierst dir hier noch einen ab wenn du noch länger rumsitzt. Das ist schlecht für die~"

"Lass mich mit deinen Glückskecksweisheiten gefälligst in frieden, das ist das letzte was ich jetzt noch gebrauchen kann." Er hat es also immer noch nicht eingesehen. Solange er nach einem Schuldigen sucht wird er ewig unglücklich sein.

"Tut mir leid." Ich lege die Decke über seine Schultern und gehe wieder ins Haus, in diesem Zustand ist wirklich nicht mit ihm zu reden. Ich hoffe trotzdem dass er bald Vernunft annimmt und wieder ins Haus kommt.

~Kai POV~

Kurz nachdem Tala wieder weg ist erlischt auch das letzte Licht. Ich ziehe mir die Decke etwas weiter über die Schultern und stehe auf. Nur das Rauschen des Bachs und die Geräusche des Waldes sind noch zu hören. Ich schließe meine Augen und bleibe eine Weile wie in Trance stehen und versuche ein Teil des ganzen zu werden. Dann öffne ich meine Augen ruckartig wieder und bewege mich Richtung Haus zurück. Es macht keinen Sinn noch länger hier zu verweilen, nichts wird das was geschehen ist je wieder rückgängig machen, aber ich will meine Vergeltung. Es führt kein Weg daran vorbei, ich habe den Schuldigen endlich gefunden der mein Leben zerstört hat und nichts wird mich davon abbringen mich an ihm zu rächen!

~~~+~~~

~Rei POV~

Durch irgendwelche Geräusche werde ich aus meinem Schlaf gerissen. Meine Augen sind zwar auf aber ich kann trotzdem nur Umrisse erkennen. Die Sonne scheint hell in das Zimmer hinein und erhellt es bis in die letzte Ecke. Ich richte mich auf und spüre plötzlich wie sehr mein Kopf schmerzt. Langsam nehmen die wirren Formen Gestalt an und ich finde mich in einem mir fremden Zimmer wieder. Aber wo bin ich denn hier gelandet? Meine Beine rutschen an der Seite der Bettkante entlang und lassen mich mit wackeligen Schritten zur Tür schwanken. Der Gang ist sehr dunkel doch vom anderen Ende kann ich wieder Licht sehen. Ich stütze mich unbeholfen an der Wand ab und bahne mir meinen Weg auf das Licht zu. Ich kann keine Geräusche vernehmen, doch ich spüre das dort jemand ist. Jemand vertrautes. Im Türrahmen bleibe ich stehen und reibe mir, geblendet von dem hellen Licht erst mal die Augen.

"Ist da jemand?!" Ich kenne diese Stimme, aber der Name.

Ich nehme meine Hände weg und sehe ihn direkt vor mir stehen. Sein Name, ich kenne ihn nicht.

"Wer bist du?" Ich gehe langsam auf ihn zu und versuche irgendwo Halt zu finden. Ich muss wohl eine ganze Weile geschlafen haben. Er sieht mich so komisch an. Als wollte er mir irgendetwas sagen.

"Wer ich bin? Ist es schon so schlimm um dich bestellt? Weißt du eigentlich noch wer du bist oder ist das mittlerweile auch weg?"

"Ich bin Rei, sehr erfreut!" Ich verbeuge mich vor ihm doch er sieht mich nur noch abfälliger an.

"Willst du mich verarschen?" Er wirkt erzürnt.

"Nein mein Herr ich~" Seine Hand schlägt mich schneller zu Boden als ich sehen kann. Schmerzlich halte ich mir die Wange und versuche zu begreifen was passiert ist.

"HÖR AUF DAMIT! Und sieh mir wenigstens ins Gesicht wenn ich mit dir rede!" Er hebt mich mit einer Hand am Arm hoch und zerrt mich vor einen Spiegel.

"Sieh hin! Erkennst du dieses Gesicht?" Meine Hände wandern über die Schrammen und Flecken in meinem Gesicht und ich versuche mich krampfhaft zu erinnern. Die Gesichtszüge des Jungen nehmen immer verzweifeltere Züge an. Er geht einige Schritte von mir weg und setzt sich dann gestresst auf das Bett das in dem Zimmer steht.

"Du erinnerst dich also an nichts? Du hast alles vergessen? Gut, das macht es schon leichter!" Er stürmt aus dem Zimmer und lässt mich alleine zurück. Leichter? Von was

redet er?

~Kai POV~

Wütend stürme ich in das verdunkelte Zimmer in dem Tala schläft und ziehe die Vorhänge zurück.

"Tala, mach dass du raus kommst, wir reisen ab!" Er sieht sich verschlafen im Zimmer um und gähnt und streckt sich um mir zu zeigen wie früh es noch ist. Das weiß ich selbst am besten. Ich hab kaum ein Augen zugetan und dann kommt er auch noch in mein Zimmer.

"Was?"

"Ich hab gesagt wir reisen ab! Zieh dich an und sag auch Bryan Bescheid, seid ihr in fünf Minuten nicht im Wohnzimmer werde ich alleine gehen!" Ohne weitere Worte gehe ich zurück in mein Zimmer und sehe Rei noch immer vor dem Spiegel stehen. Er blickt zu mir auf und lächelt.

"Rei! Mein Name ist Rei!" Er kommt auf mich zu und will mir die Hand schütteln

"Und wie heißen sie?"

"Das ist unwichtig!" Er sieht auf seine ausgestreckte Hand und nimmt sie wieder zurück.

"Wie soll ich sie denn sonst ansprechen?" Er lächelt unbekümmert und geht an die alte Kommoden gegenüber von dem Bett.

"Ein schönes Zimmer haben sie, schön eingerichtet." Er sieht sich weiter um und bleibt vor mir stehen und sieht auf den Fußboden.

"Kai!" Er blickt auf und streckt mir wieder die Hand entgegen.

"Sehr erfreut Kai!" Auch wenn es mir lächerlich vorkommt strecke ich ihm meine Hand entgegen und lasse sie ihn schütteln! Er lächelt wieder und will wohl etwas sagen.

"Wo sind wir hier eigentlich Ka~!" Sein Blick wird immer leerer und er scheint etwas zu sehen. Er fällt zu Boden und reißt mich mit sich auf die Knie. Krampfhaft hält er sich an meiner Hand fest und starrt auf den Boden. Ich kann sein Gesicht nicht sehen doch auf dem Fußboden tropfen immer mehr Tränen auf. Seine Hand greift noch fester nach meiner und er sieht wieder auf.

"Kai...! Warum hast du mich im Stich gelassen?" Er lässt meine Hand los und robbt sich weiter von mir weg.

"Du hast mich verraten." Ich stehe unberührt von seinem Zusammenbruch auf und klopfe mir den Staub ab.

"Red keine Unsinn. Du wärest wohl schlecht am Leben wenn ich dich wirklich verraten hätte! Also erinnerst du dich wieder an alles?" Er versucht sich am Bett entlang aufzurichten und setzt sich an den Rand.

"Ja! Ich erinnere mich daran, was in der Kantine passiert ist."

"Schön für dich!" Ich nehme mir den Umhang der auf dem Stuhl neben dem Bett steht und verlasse das Zimmer. Im Wohnzimmer sitzen Tala und Bryan. Ich gehe an ihnen vorbei und weiter durch den Flur.

"Kommt endlich, es wird Zeit!" Tala gähnt nochmals erschöpft und steht dann auf.

"Warum denn so früh am Morgen?" Er stolpert etwas schneller voran und hat mich dann schließlich eingeholt.

"Jetzt warte doch mal! Warum hast du's auf einmal so eilig?" Er stellt sich mir vor die Füße das ich nicht weiter laufen kann.

"Das brauch dich nicht zu interessieren, und jetzt geh mir aus dem Weg." Ich schubse ihn unsanft zur Seite und gehe weiter den Flur entlang.

"Und was ist mit Rei? Du willst ihn hier lassen stimmt's? Du hattest nie vor ihn mitzunehmen, für dich ist er doch nur eine Last, genau wie ich! Warum nimmst du mich dann mit? Dann sollte ich doch auch hierbleiben und du gehst mit Bryan alleine."

~Tala POV~

Er bleibt wieder stehen und hat mir immer noch den Rücken zgedreht.

"Wenn du das so siehst? Komm Bryan, lass uns hier verschwinden!" Ich glaub's nicht, der zieht das wirklich durch! Bryan geht ohne ein Wort an mir vorbei und dann sind sie weg. Er hat es wirklich getan, er ist ohne mich gegangen.

~Kai POV~

"Du lässt ihn wirklich zurück?" Fängt er auch noch an.

"Ja! Er hat es so gewollt, außerdem ist er hier sicher!" Mein Blick richtet sich starr dem Weg entlang.

"Und wo willst du jetzt hin? Du hast doch keine Ahnung stimmt's?"

"Halt die Klappe! Wenn du's wirklich wissen willst, wir sind auf dem Weg nach China." Ja, dort werde ich den Schuldigen finden.

"CHINA!!!!? Bist du übergeschnappt? Hast du eine Ahnung wie weit das von hier weg ist? Wir haben weder die Mittel, noch das Geld um dorthin zu gelangen. Und Tala willst du einfach hier lassen?"

"Du gehst mir auf die Nerven! Wenn das dann alles war dann kannst du ja umkehren und bei den anderen Versagern bleiben. Ich brauche euch nicht, ich komm auch ganz gut allein zurecht." Während ich weitergehe bleibt er stehen und kehrt um.

"Machs gut Kai! Ich hoffe du findest wonach du suchst!" Also fällt auch er mir in den Rücken. Verräter! Soll er doch wegbleiben, ich schaffe das auch ohne Hilfe, das hab ich immer getan.

~Rei POV~

Ich habe Stimmen vom Flur gehört und gehe nachsehen wer dort ist. Tala steht im Gang und redet mit diesem Bryan, aber wo ist Kai hin? Er war doch vorhin noch da?

"Tala?" Ich gehe ganz auf den Flur und sehe wieder dieses aufmunternde Lächeln.

"Rei! Wie geht es dir?" Er fällt mir um die Arme und drückt mich fest an sich.

"Ich dachte schon du wachst gar nicht mehr auf."

"Ja! Ich bin auch froh dich zu sehen!" Bryan geht raus in den Garten und Tala führt mich ins Wohnzimmer.

"Tala wo sind wir hier? Was ist das für ein Haus?" Er setzt sich hin und wartet darauf das ich mich ebenfalls setzte.

"Weißt du Rei! Wir sind hier in Frankreich. Kai und Bryan haben uns reingelegt, diese ganze Hinrichtungsnummer war nur gespielt, sie wollten das es so realistisch wie möglich aussieht, deshalb haben sie uns nichts gesagt. Seit drei Tagen sind wir nun schon auf der Flucht vor Biovolts Soldaten." Also hat Kai mich gar nicht im Stich gelassen. Jemand kommt zur Tür rein und sieht mich verschreckt an. Es ist eine junge Frau mit langen schwarzen Haaren. Tala sieht ihre Blicke und steht auf.

"Aurelie! Darf ich vorstellen, das ist Rei!" Ich erhebe mich ebenfalls und strecke ihr die Hand aus.

"Sehr erfreut Aurelie!" Sie lächelt etwas merkwürdig und gibt mir dann die Hand.

"Ich freu mich auch, Rei!" Ihr Blick senkt sich wieder und sie verschwindet in die Küche.
"Ihr Jungs habt sicher Hunger, ich werde euch eine Kleinigkeit zu essen machen."
"Ja, sehr freundlich!" Tala setzt sich wieder und atmet tief durch.

~Tala POV~

"Was ist denn?" Puh! Soll ich ihm das wirklich sagen?
"Äh, nichts! Bin nur noch etwas müde." Also hat Kai vor nach China zu reisen? Aber was will er da? Hier sind wir doch sicher?

~Kai POV~

nach etwa 2 Km hab ich die Abzweigung in die Stadt erreicht. Von hier aus sind es noch knappe 20 min. Aber was ist das? Ich kann ein Fahrzeug feststellen das sich auf die Kreuzung zu bewegt. Mit einem schlechten Gefühl im Magen verstecke ich mich am Straßenrand hinter einem der vielen Bäume und warte bis das Fahrzeug passiert. Zu meinem erstaunen fährt es nicht geradeaus weiter sondern biegt zu dem Darsán Anwesen ab. Was zum? Ich weiß genau das in diesem Wagen mindestens 5 Waffen liegen, aber der Weg nach Paris ist nicht mehr weit. Wenn ich jetzt umdrehe falle ich wieder zurück. Mit ihnen werde ich mein Ziel nie erreichen. Sie halten mich nur auf, besonders Tala.

~Tala POV~

Nach dem Essen geht jeder seinen Tätigkeiten nach. Rei sieht sich die Blumen an, Bryan schläft auf der Couch im Wohnzimmer und ich versuche Aurelie etwas zur Hand zu gehen.

"Ihr seit den ganzen Weg von Russland bis an die Grenze von Deutschland gelaufen?" Sie spült weiter die Teller und gibt mir einen davon.

"Na ja, ich und Rei nicht. Nur Kai und Bryan sind gelaufen."

"Verstehe." Sie wischt über den Tresen und setzt sich in der Küche hin.

"Sie kennen Kai doch schon lange nicht?"

"Ja, ich kenne ihn schon von Geburt an."

"War er denn früher auch so? Ich meine na ja~"

"Nein! Früher war er ganz anders." Sie trocknet ihre Hände an der Schürze ab und steht auf.

"Hast du nicht Lust mir im Garten etwas zur Hand zu gehen?"

"Natürlich!" Wir stehen auf und sehen Rei, der schon in mitten der Blumenpracht steht und sie gießt. Aurelie bleibt im Türrahmen stehen und geht einige Schritte zurück.

"Ich hab noch was vergessen, geh doch schon mal vor!" Was? Ich will mich umdrehen, da ist sie schon weg. Auch wenn ich mir das nicht erklären kann gehe ich trotzdem auf Rei zu.

"Du scheinst dich hier ja schon richtig eingelebt zu haben!" Er pflückt eine der Blumen und steckt sie mir hinter mein Ohr.

"Kann schon sein!" Er lächelt mir freundlich entgegen und widmet sich wieder den Blumen.

"Ist es hier nicht wunderschön? So friedlich!" Er richtet sich auf und sein Blick nimmt gespenstische Ausmaße an.

"Tala pass auf hinter dir!" Bevor ich mich umdrehen kann spüre ich schon einen Schlag

auf den Kopf.

~Rei POV~

Oh nein! Tala! Der Lauf einer Waffe richtet sich vor meine Stirn.

"Mach uns keine Schwierigkeiten kleiner, dann wird auch niemandem etwas passieren!" Nachdem er mich unsanft dazu zwingt zu laufen kann ich sehen wie Bryan und Aurelie mit erhobenen Händen von zwei weiteren Männern aus dem Haus geführt werden.

"Was jetzt Boss?" Fragt einer der beiden den Mann der hinter mir steht.

"Wir haben ja jetzt was wir wollten. Erschießt die andere, die Frau zuerst!" Was? Ich versuche mich umzudrehen, doch der Lauf seiner Waffe sitzt mir immer noch im Nacken. Wir gehen durch das Tor an der Seite zu dem Schwarzen Wagen der auf dem Kiesweg parkt und hinter mir kann ich hören wie drei Schüsse fallen. Erschrocken drehe ich mich um und sehe wie der Mann fast über mir zusammenklappt. Als er zu Boden fällt gehe ich einen Schritt zurück und sehe Kai hinter ihm, der gerade seine Waffe sichert und sie wieder einsteckt. Er kommt auf mich zu und geht an mir vorbei, in das Auto.

"Steigt ein! Hier sind wir nicht mehr sicher." Bryan setzt Tala in den Wagen und sich daneben. Aurelie nimmt neben Kai auf der Beifahrerseite Platz. Kai schließt die Tür und sieht mich murrend an.

"Steig endlich ein, oder willst du hier wurzeln schlagen?"

~Kai POV~

Er steigt ohne einen Ton ein. Wer weiß was passiert wäre, hätte ich mich nicht dazu entschieden umzukehren? Aurelie steht der Schock noch immer ins Gesicht geschrieben. Sie sieht mich glücklich an und legt ihre Hand auf die meinige.

"Kai! Ich habe noch eine Wohnung in der Stadt, lass uns dorthin fahren." Ich schubse ihre Hand weg und schalte um auf den 3. Gang.

"Wir werden dich und Rei dort absetzen und gehen dann weiter." Plötzlich meldet sich Rei von der Rückbank zu Wort.

"Was? Aber Kai! Du kannst mich doch nicht einfach hier lassen? Ich werde euch begleiten."

"Sei still! Das hast du nicht zu entscheiden! Wer hat gesagt das du zu uns gehörst? Dein Platz ist hier, bei Aurelie!" Kurz ist er still.

"Aber ich kenne diese Frau nicht, lass mich bitte nicht hier!" Ich brauche Aurelie nicht anzusehen, ich spüre genau wie sehr ihr Herz darunter leidet das einer ihrer Söhne sie verachtet und der andere sie nicht einmal kennt. Eine Antwort bleibt aus. Ich beschleunige den Wagen und wir sind schon in der Stadt angekommen. Aurelie beschreibt mir den Weg zu ihrer Wohnung und ich parke eine Straße weiter das Auto.

"Los aussteigen!"

"Nein! Ich komme mit!" Ungeduldig steige ich aus dem Wagen und zerre ihn über die Straße, weg von den anderen.

"Hör auf mir zu widersprechen! Ich werde dich auf gar keinen Fall mitnehmen."

"Aber ich will helfen! Warum lässt du mich bei dieser Fremden?"

"Diese Fremde! Ist meine Mutter!" Er sieht mich schockiert an und senkt dann den Kopf.

"Das wusste ich nicht, tut mir leid!" Als ich über seine Schulter blicke sehe ich das

Aurelie auf uns zukommt.

"Kai! Wenn du ihn wirklich hier lassen willst, dann bleibt bitte wenigstens noch eine Nacht. Ohne essen, ohne Geld, wie wollt ihr so reisen?" Verdammt, sie hat recht. Ich werfe einen Blick zu Bryan und Tala und nicke dann stumm.

"Wir bleiben, aber nur für eine Nacht, morgen früh sind wir weg!" Ich gehe zu dem Auto und helfe Bryan Tala aus dem Auto zu tragen und folge dann Aurelie in ihre Wohnung. Rei bleibt etwas abseits und setzt sich ruhig auf einen der Stühle im Gästezimmer in dem Tala liegt. Da ich etwas frische Luft brauche mache ich die Tür zum Balkon auf und lehne über den Sims.

"Du willst ihn wirklich hier lassen?" Aurelie steht hinter mir und kommt zu mir auf den Balkon.

"Natürlich!"

"Aber er kennt mich nicht, zu dir hat er vertrauen."

"Das ist mir egal. Ich werde nie der Sohn sein können den du willst. Aber er kann es." Sie setzt sich auf einen der Stühle, den Blick nicht von mir wendend.

"Weißt du Kai, er hat schon früher immer nach dir gefragt. Er wollte stets so sein wie du! Auch wenn er sich nicht an mich erinnert. Den Wunsch bei dir zu sein trägt er immer noch in sich. Das wird sich nie ändern."

~Rei POV~

Wenn Kai nicht aufgetaucht wäre, dann... Ich will gar nicht wissen was dann passiert wäre. Ich schulde ihm so viel, aber er kann mich nicht hier lassen!

Tala sitzt aufrecht im Bett und starrt mich an.

"Rei, dir ist nichts passiert. Gott sei dank!"

"Ja, das haben wir alles Kai zu verdanken." Wie vom Blitz gestochen rennt er aus dem Zimmer. Hab ich was falsches gesagt? Kaum ist er weg kommt Aurelie in das Zimmer.

"Es tut mir leid das Kai dich nicht mitnehmen will." Sie senkt ihren Kopf und tritt ehrfürchtig einen Schritt zurück.

"Er war schon immer so stur!" Sie macht das Bett auf dem Tala gelegen hatte und setzt sich dann neben mich hin.

"Sie sind wirklich Kais Mutter? Sie sehen ihm gar nicht ähnlich?"

"Ich weiß, Kai ist das genau Ebenbild seines Vaters, von mir hat er nur sehr wenig." Sie geht an einen der Schränke und holt ein Fotoalbum heraus.

"Wenn du willst kannst du dir die Bilder ansehen. Ich werde die Wohnung etwas aufräumen und einkaufen gehen!"

"Ja, danke!" Sie geht aus dem Zimmer und macht die Tür hinter sich zu. Mein Blick richtet sich wieder auf das Album auf meinem Schoß.

~Tala POV~

"Aurelie, warten sie! Wollen sie wirklich alleine einkaufen gehen?" Ich laufe ihr im Treppenhaus hinterher und hole sie schnell ein.

"Ja, das hatte ich vor!"

"Das brauchen sie aber nicht! Ich werde sie begleiten."

"Oh, das ist nett von dir." Sie hält mir die Tür auf und wartet freudig darauf das ich hindurchgehe.

"Es tut mir sehr leid!"

"Was?"

"Das was mit ihrem Haus passiert ist, nur wegen uns wurden sie von dort vertrieben." Ihr Blick bleibt lange an mir haften. Dann lächelt sie und geht ebenfalls durch die Türe. "Das brauch dir nicht leid zu tun. Ich bin froh das ihr hier seit." Nur eine Straße weiter fängt schon der Markt an. Sie nimmt ihre Tasche auf die andere Seite und hackt sich bei mir ein.

"Wir wollen doch nicht das du hier verloren gehst?" Sie lächelt so freundlich! Ich weiß ja nicht, aber irgendwoher kenne ich dieses Lächeln, als würde ich sie schon ewig kennen. Oder zumindest jemanden der ihr ähnlich sieht.

~Rei POV~

So! Jetzt hab ich eigentlich alle Alben durch! Ich räume das letzte zurück an seinen Platz und will den Schrank schließen als mir ein Schuhkarton entgegen fällt und die Bilder über den Fußboden verteilt werden. Ach Mist! Ich bücke mich um sie aufzuheben als auch schon Kai in der Tür steht.

"Kannst du nicht leiser sein? Es gibt Leute die versuchen zu schlafen! Er sieht das Chaos auf dem Boden und den offenen Schrank.

"Was ist das überhaupt für eine Unordnung? Wer hat dir erlaubt hier an die Schränke zu gehen!" Ich räume weiter die Bilder ein und sehe mir auch welche dabei an. Kai scheint das aufgefallen zu sein und er scheint endlich zu wissen das die Bilder von ihm sind. Er reißt sie mir aus der Hand und schubst mich weg.

"Gib das her!"

"Was ist denn? Deine Mutter hat gesagt ich kann sie mir ansehen!"

~Kai POV~

Vielleicht hat sie das gesagt! Aber diese Bilder meinte sie bestimmt nicht! Hoffentlich hat er das Bild von sich selbst noch nicht gesehen. Er will mir wieder beim einräumen helfen.

"Setz dich aufs Bett und sei Still! Ich mach das selber.", fauche ich ihn an und schubse ihn leicht zurück. Er hört auf meine Worte und bleibt stumm sitzen.

Unter den Bildern sind viele von mir und Andere, aber wo ist das Bild von Rei? Ich sehe mich um und durchwühle die Schachtel hektisch. Verdammt! Sofort sehe ich zu Rei der gerade dabei ist eins der Bilder aufzuheben.

"Nein! Gib das her!" Er sieht mich verwirrt an und schaut dann auf das Bild. Sein Blick weitet sich schlagartig. Entsetzt sieht er zu mir und fängt dann an zu grinsen. Er dreht das Bild zu mir um sodass ich es auch sehen kann.

"Wusste gar nicht das es auch Bilder von dir in der Wanne gibt?" Erschöpft und erleichtert falle ich zu Boden und reiße ihm im nächsten Moment auch dieses Bild aus der Hand.

"Das geht dich gar nichts an, klar? Du bleibst hier solange sitzen bis ich fertig bin!" Er setzt sich im Schneidersitz aufs Bett und sieht mir zu wie ich alles aufräume und wieder in den Schrank stelle.

"So! Der Schrank ist ab jetzt tabu, klar? Da hast du nichts verloren!" Er sitzt immer noch da und sieht mich an als wäre gar nichts passiert. Er steht vom Bett auf und stellt sich mir gegenüber. Seine Hand legt sich in meinen Hals und er lächelt leicht.

'Ist gut...' Langsam zieht er mich näher und berührt meine Wange mit seinen Lippen.

'Lass mich nicht hier Kai! Ich stehe tief in deiner Schuld und will dir helfen.' Er sieht mich wieder an und schließt seine Augen. Seine Hände führen die meinigen über seine

Hüfte und drängen mich dazu ihm zu berühren. Leise atmet er durch den Mund ein, bevor er mich erneut küsst.

Ich versuche mich halbherzig dagegen zu wehren und gebe einen Laut von mir doch er legt sich weiter in meine Arme öffnet seinen Mund. Meine Arme schlingen sich um ihn und wandern seine Taille entlang. Aber was mach ich denn da? Er ist doch...

Ich wehre mich wieder, diesmal mit ganzer Kraft. Er wird einige Schritte zurückgeworfen und kommt dann wieder in einen sicheren Stand.

"Kai ich~" Meine Hand schlägt ihn hart zu Boden und verdeutlicht mir erst was ich im Begriff war zu tun.

"Wage es nie wieder mich anzufassen! HAST DU DAS VERSTANDEN?!!" Er sitzt mit geschockter Miene da und sieht mich an.

"Es tut mir leid!" Er steht auf und verbeugt sich.

"Siehst du, genau deshalb bleibst du hier! Und wenn du es auch nur wagst dich in meine Nähe zu begeben kann ich für nichts mehr garantieren." Er faltet seine Hände und setzt sich zurück auf das Bett.

"Verzeih mir! Ich wollte dich nicht verletzen!" Das hilft mir jetzt auch nicht weiter. Ich verlasse das Zimmer und knalle die Tür hinter mir zu. Das hätte er nicht tun sollen, das war ein großer Fehler. Warum hab ich mich überhaupt darauf eingelassen? Warum hab ich ihn damals bei Cortan nicht einfach zurückgelassen? Ich wäre dann wohl noch bei Biovolt und würde weiter für sie töten, doch jetzt interessiert mich nur noch meine Rache und wie ich am schnellsten nach China kommen kann. Aber da ist noch etwas anderes, dieses Gefühl, das mir sagt wie falsch ich liege das mir diese Schuldigkeit auferlegt und mich darum bittet zurück zu gehen, zurück zu ihm...

~Rei POV~

Ich Idiot! War doch klar das er so reagiert! Jetzt nimmt er mich bestimmt nicht mit. Vom Fenster höre ich ein Geräusch und wirble herum. Ich gehe unsicher zu dem Fenster und sehe hinaus.

"Hallo? Ist hier jemand?" Kurz ist alles still, es ist so einen unheimliche Stille als würde da draußen etwas lauern, ich strecke meinen Kopf aus dem Fenster und mir springt eine Katze fauchend vor der Nase vorbei, wobei ich mir erschrocken den Kopf am Fensterrahmen stoße.

Man Rei, reiße dich zusammen. Jetzt hast du schon Paranoia! Bevor du dich versiehst stecken sie dich in ein Heim für Geisteskranke Freaks in der Gummizelle! Ich stehe immer noch am Fenster und sehe das einen Feuerleiter vom 5. Bis runter ins Erdgeschoss führt. Sehr stabil sieht das ganze ja nicht aus, aber wenn's mal brennt reicht das als Fluchtmöglichkeit.

~Tala POV~

Wow! Aurelie ist richtig nett! Was sie mir alles gekauft hat. Ich glaub' ja gar nicht! Das muss ich gleich Rei zeigen! Ich kann es kaum erwarten und spring vor Freude geradezu die Treppen hoch.

"Rei!!! Sieh dir an was Aurelie mi~" In dem Zimmer herrscht tosende Leere. Nur die Vorhänge flattern etwas im Wind, der immer mehr aufzieht. Langsam dämmert es schon, ich sollte das Fenster lieber zumachen! Als ich den ersten Schritt in das Zimmer gehen will trete ich auf ein Stück Papier, ich sehe zu Boden und da liegt ein Brief. Adressiert an Kai wie sich herausstellt als ich mich bücke und ihn in die Hand nehme.

Hm, ein Absender steht nicht drauf, aber wie ist der denn sonst hier reingekommen? Ich will ihn schon öffnen als mir der Gedanke kommt was das letzte mal geschah als ich Kais Post laß, da standen Dinge drin die ich lieber nicht hätte wissen wollen und die Kai mir hätte sagen sollen...

Mit einem Schulter zuckend mache ich den Brief trotzdem auf, immerhin geht mich das ja auch was an und schlimmer als beim ersten mal kann's ja wohl kaum werden, oder?

Meine Augen folgen aufmerksam den geschriebenen Zeilen bis mir der Mund offensteht. OK! Scheinbar kann es doch schlimmer kommen...

Fortsetzung folgt...

Bfly: *tala tätschel* Das war ja prima!^^

Tala: -.- ja...

Kai: Warum liebt Tala immer meine Post, kriegt er keine Eigene? XD

Bfly: Na ja, er will halt wissen was bei dir los ist! Er mag dich halt^^

Kai: -.- warum hab ich bloß gefragt!

Ray: Und ich muss in Frankreich bleiben?

Bfly: Sag ich jetzt nichts zu! Aber an die Leser will ich noch loswerden, dass wenn sie Fragen haben, diese bitte per ENs an mich schicken! Ich werde alle Fragen (die sich nicht um das 9. Kapitel handeln) beantworten! Ich will doch das alle die Story verstehen und Spaß dran haben^-^!

Kai: Dein Gekrakel versteht doch eh keiner!

Bfly: >.> ruhe!

Oliver: He! Ihr seit in Frankreich! Wo bin ich denn da in der Geschichte?

Bfly: °.° ^^" Du bist halt jetzt in Italien und besuchst Enrico! Ist das schade!

Ray: Ja sehr schade! *kicher*

Bfly: Na ja, danke wieder allen Kommischreibern! Und nur wegen den Netten Kommis geht's jetzt noch schneller weiter! Ihr spornt mich echt zu Höchstleistungen an!

knuddel

by butterfly<

Kapitel 9: Kapitel 9

Kapitel 9

Bfly: Hi ^_^ö Ich bin so froh! Endlich hab ich die Storys vom Zirkel gelesen! Hat lange genug gedauert, haben mir alle gut gefallen und jede war für sich schön.

Kai: Schleimer -."

Bfly: Schnauze! Du hast hier nichts zu melden!

Kai: *nachäff* du hast hier nichts zu melden, bla bla bla...

Bfly: *heul* der ärgert mich schon wida *schnief*

Ray: Kai! Hör auf! Ich warne dich

Kai: XD Was willst du denn machen?

Ray: Ich sag nur Titanic, klein butterfly hat mir alles erzählt!

Kai: °.° -.- das war ja klar... Ihr weiber haltet doch immer zusammen

Ray: VoV Das will ich jetzt mal überhört haben.

Kai: Dann sag ich's eben noch mal ihr~

Bfly: *kai mundzuhalt* willst du's dir mit ihm wirklich schon wieder versauen? Erwinnere dich mal was beim letzten mal passiert is, er hat alles ausgeplaudert...

Kai: *überleg* stimmt! *sich beruhig*

Ray: Und du willst das 9. Kapitel wirklich so lassen? Ich meine das mit der Hupe? Du weißt doch wie unsere Testleserin darauf reagiert hat (*tam knuff* XD)

Bfly: Warum denn? Ihr hat es gefallen, und dir gefällt's doch auch?

Ray: Ja schon, aber ich glaub nich dass Kai das vorlesen wird. zu kai schiel

Kai: V.V Da hast du recht, diesen Schund les ich nicht!

Bfly: Wisst ihr eigentlich dass wir eine Antwort von RTL 2 auf meine Forderungen bekommen haben?

Max: Ach ja? Was haben sie denn gesagt?

Bfly: *Zettel in die Hand nehm* da steht dass sie meine Forderungen nicht erfüllen werden und sie euch nicht mehr brauchen da alle Folgen schon längst abgedreht sind. Und dass sie mir als Entschädigung einen plüsch-Be schicken wollen. *brief zerknüll* IIIHHHHH!

Tyson: Und jetzt? Sind wir jetzt frei?

Bfly: Na ja, sieht wohl so aus! *zimmer aufschließ* Ihr könnt gehen!

Alle: *rausstürm* FREIHEIT!!!!

Bfly: -.- druckt doch gleich T-Shirts auf denen draufsteht "Das butterfly Massaker, ich habe überlebt!"

Kai: *sein T-Shirt verdeck* >.> wie kommst du denn auf so was? Hä hä!

Alle: *vor butterflys Haus steh*

Ray: Und was machen wir jetzt? Es wird schon dunkel, und mir ist kalt.

Bfly: *im zimmer* Y.Y Das war's dann wohl mit Vorlesen...

Alle: *wieder reinkomm*

Bfly: Oô was is denn jetzt los? Was vergessen?

Kai: Mach nur keine Szene, wir bleiben noch, aber nur weil es draußen so kalt is!

Bfly: ^ _____ ^ sicher doch! *Tala in die Arme schließ* Willst du nich lesen?

Tala: -.- Meinetwegen...

Bfly: *strahl* ^u^

~Tala POV~

~~~~~

Lieber Kai,

ich weiß ich hab einen Fehler gemacht und ich bereue ihn mehr als du dir vorstellen kannst, aber was du tust ist noch viel schlimmer. Ich weiß Aurelie ist deine Mutter, aber für mich ist und bleibt sie eine Fremde, deswegen werde ich alleine losziehen. Du hattest von Anfang an recht, ich gehöre nicht zu euch. Ich muss meinen eigenen Weg finden, das ist auch der Grund weshalb ich euch verlassen habe. Sag Tala dass es mir leid tut und ich mir so sehr gewünscht hätte ihm auch nur halb so viel zurückzugeben was er mir in den letzten Tagen gegeben hat. Ich hoffe du kommst bald an dein Ziel.

Rei

~~~~~

Scheiße! Seine Mutter?!

"KAAAAAAIIIIIIIIII!!!" Ich trample in sein Zimmer und sehe ihn sehr verärgert in seinem Bett liegen.

"Was schreist du hier die ganze Bude zusammen? Halt gefälligst die Klappe!"

"Sie ist wirklich deine Mutter?!"

"Woher weißt du das denn jetzt?"

"Also ist sie's?"

"Ja!" Das sagt er so als sei es das selbstverständlichste der Welt.

"Und woher hast du diese Information nun bitte? Konnte Rei seine Klappe nicht halten oder meine Alte getratscht?"

"KAI!!!"

~Kai POV~

"Verdammt! Sei endlich still!" Er wedelt stotternd mit einem Zettel vor meiner Hand rum und klatscht ihm mir zu guter letzt mitten ins Gesicht! Als ich ihn gerade anschreien will sehe ich nur noch eine flatternde Tür. Was steht denn auf dem Zettel so wichtiges? Ich lese mir alles schnell durch und hole dann meinen Mantel und fluche auf dem Weg in den Gang immer lauter vor mich hin.

"Dieser Idiot! Wie kann er es wagen!" Von meinem Gebrüll angelockt spitzelt Tala aus seiner Zimmertür.

"Wo gehst du hin?"

"Wohin soll ich denn schon gehen? Ich bringe den verrückten Ausreißer zurück!" Nun macht er die Tür ganz auf!

"Ich will auch mit!"

"Nein! Er könnte zurückkommen, ich werde alleine gehen!" Ich nehme die Schlüssel zu dem Wagen und spaziere zur Tür hinaus.

"Kai?" Kann ich ihn auf dem Treppengeländer noch rufen hören.

"Was ist denn noch?"

"Deine Mutter hat mir heute so viel geschenkt das ich mich richtig mies fühle. Denn du bist doch ihr Sohn und hast noch gar nichts gekriegt, deshalb wollte ich dir einen meiner rosa~"

PENG!!!

Zu mehr hab ich ihn nicht kommen lassen und die Türe vor seiner Nase zugeknallt. Wenn ich das Wörtchen "rosa" schon hör, das ist doch krank. In dem Alter, er sollte sich schämen! Und meine Post hat er auch wieder gelesen, er denkt wirklich das mein Leben ihn etwas angeht, doch das tut es nicht im geringsten...

Ich setze mich vor das Steuer des schwarzen Mercedes und lege schnaufend die Hände über das Lenkrad.

Ruhig schließen sich meine Augen und ich versuche mich zu konzentrieren. Vor meinem inneren Auge sehe ich Lichter, Millionen, aber Millionen von Lichtern. Sie wechseln ständig ihre Farbe. Manche sind sehr nahe, andere wieder weit in der Ferne. Mit jeder Stimmungslage verändert sich die Farbe, obwohl man es eigentlich nicht als Farbe bezeichnen kann, eher so etwas wie Gefühle. Und jedesmal wenn man sich einem dieser Gefühle nähert, wird es stärker. Mit jedem Schritt spürte man es deutlicher. Unter all den vielen Gefühlen suche ich nach diesem bestimmten, das ich damals so deutlich gespürt hatte. Ich kann es immer noch fühlen, auch wenn es nur ganz schwach ist. Rei ist wohl noch nicht weit gekommen.

Ich lasse den Motor des Benz an und fahre schnell auf die Hauptstraße an der großen Brücke entlang. Ich halte immer wieder Ausschau auf den Straßenrand und mache zusätzlich noch die Scheinwerfer an. Es hat aufgehört zu dämmern und ist schließlich finstere Nacht geworden und wie verhext sind plötzlich alle Autos von der Fahrbahn verschwunden. Um so näher ich komme desto stärker wird das Gefühl, als ich es dann plötzlich sehr deutlich spüre sehe ich Rei 100 m weiter vorne am Straßenrand trotten. Ich trete etwas auf die Bremse und fahre langsam neben ihm her. Das Verdunkelte Fenster das auf der Beifahrerseite lasse ich mechanisch herunter um ihn sehen zu können.

"Sag mal spinnst du? Es ist mitten in der Nacht! Steig sofort in das Auto, wir fahren zurück!"

"Nein!" Ich fahre immer noch neben ihm her und sehe immer wieder auf die Straße um den Überblick nicht zu verlieren.

"Hast du mich nicht gehört? Bleib stehen und steig ein bevor ich mich vergesse!"

"Verswinde Kai! Du hast mir keine Vorschriften zu machen."

"Na warte!" Ich lege einen Zahn zu, fahre mit dem Wagen etwas voraus und schneide dann scharf nach rechts ein, sodass ich Rei beinahe angefahren hätte. Schnell stelle ich die Handbremse ein, gurte mich ab und ziehe den Schlüssel ab. Meine Beine bringen mich um die Motorhaube und ich packe Rei am Arm.

"Einsteigen!"

"Lass mich los, nein!" Er hangelte sich aus und will um das Auto herum doch so weit kommt er nicht.

"Was ist los mit dir? Was sollte diese Brief-verswinde-Nummer? Du weißt doch gar nicht wo du hin sollst! Bei Aurelie bist du gut aufgehoben!"

"Red keinen Unsinn Kai! Auch wenn sie deine Mutter ist, ich spüre genau den Hass den

du gegen sie hast, Du siehst sie nicht als deine Mutter sondern als jemand der dich in deiner schlimmsten Zeit im Stich gelassen hat. Du hattest angst, wurdest enttäuscht und sie war nicht da, hat sich um jemand anders gekümmert, jemand wichtigeres."

~Rei POV~

"DAS IST NICHT WAHR!!!" Wütend stürmt er auf mich zu und drückt mich gegen das heiße Blech der Motorhaube das unter mir leicht nachgibt. Das Licht der Straßenbeleuchtung lässt es aussehen als wäre es Tag, aber außerhalb des Lichtes in dem wir sind ist es Stockdunkel.

"Und ob das wahr ist, ich sehe die Blicke die du ihr zuwirfst. Du gibst ihr die Schuld an Dingen, für die sie gar nichts kann. Du versuchst dadurch dein schlechtes Gewissen zu beruhigen, da du verlernt hast zwischen Gut und Böse zu unterscheiden."

"LÜGE!!!" Er schlägt mit den Fäusten links und rechts von mir auf die Motorhaube und hält mich an den Handgelenken noch immer über das Auto gebeugt fest. Immer noch versucht er sich wohl einen Reim daraus zu machen wie ich das alles wissen kann. Tja, das weiß ich selbst nicht, ich fühle es einfach. Abgesehen von Kais funkelnden Blicken spüre ich wie einige Regentropfen auf meiner Haut. Auf der Motorhaube bilden sich auch immer mehr davon, bis es schließlich anfängt zu regnen. Kai scheint das wenig zu interessieren, er scheint immer noch über meine Worte nachzudenken. Immer mehr Regen fällt auf uns herab und durchtränkt unsere Kleidung, Seine Hände lassen endlich von mir ab und er nimmt Abstand um mich aufstehen zu lassen.

"Steig endlich ein, du wirst noch krank!" Mehr Worte richtet er nicht an mich.

~Kai POV~

Endlich hört er auf mich. Wir steigen beide ein und ich lasse den Motor an. Ray scheint zu frieren, da er schlotternd die Arme um seinen Körper gelegt hat. Ich schalte am Lenkrad die Zentralheizung ein und stelle den Scheibenwischer an. Während der Fahrt verliert er kein Wort, erst als wir kurz vorm Ziel sind fängt er an.

"Seit wann darfst du eigentlich Autofahren?"

"Wer sagt das ich das darf? Ich tue es einfach."

"Warum?"

"Weil ich es kann!" Ich ziehe wieder die Bremse an und schalte den Motor aus.

"Wir sind da, steig aus!" Er hält seinen Kopf gesenkt und ballt seine Hände zu Fäusten.

"Und nur weil du es kannst, tust du es einfach? Das sieht dir ähnlich! Dir sind Gesetze und Vorschriften egal, alles was du tun willst tust du einfach!"

"Das ist nicht wahr!" Es stimmt einfach nicht, wenn es wirklich so wäre, dann könnte ich doch...

"Das soll ich dir glauben?" Er sieht erschrocken zu mir auf, als würde er mich durchschauen.

"Es gibt etwas das du nicht tun kannst, du willst es, aber du hast Angst davor. Ich hab mich geirrt, es treibt dich in den Wahnsinn. Du wünschst dir nichts sehnlicher." Seine Hand wandert über meine, die sich immer noch auf dem Zündschlüssel befindet.

"Was ist das Kai? Was wünschst du dir so sehr?"

~Rei POV~

Nun bin ich etwas verwirrt. Einerseits kann ich deutlich diese Unentschlossenheit in

ihm wahrnehmen, andererseits ist da diese große Angst. Angst etwas zu tun was nicht richtig wäre. Er starrt immer noch aufs Lenkrad während der Scheibenwischer noch läuft und die Scheiben durch die Heizung langsam von innen anlaufen. Er sieht zu mir auf und packt mich stürmisch an der Hand auf den Rücksitz. Sein Sitz klappt dabei mit nach hinten und schafft damit mehr Platz. Meine Haare triefen immer noch nass auf das schwarze Leder. Kai verriegelt das Auto von innen und dreht die Heizung hoch. Er sieht mich wieder an und zieht sich den Schal und das T-Shirt über den Kopf.

"Was hast du vor?" Er atmet mir schwer gegen mein Ohr und fährt mit seinen Händen über die, durch den Regen, fast schon durchsichtige, Kleidung. Eine seiner Hände fährt zu seinem Schal und bindet meine Hände überkreuz am Türgriff fest.

"Was hier drin geschieht, wird nie jemand erfahren, verstanden? Es bleibt unser Geheimnis." Er knüpft mir langsam die weiße Kleidung auf fährt mit seinen Händen die unterkühlte Haut entlang. Wie besessen oder im Wahn sieht er mich an, berührt mit seinen Lippen meine Haut.

"Kai, warum tust du das? Du kannst mich doch nicht mal leiden?" Während sein Kopf sich hocharbeitet, wandern seine Hände tiefer, er fährt unter den dünnen Stoff meiner Hose und kommt gleich zur Sache indem er sie dort langsam massieren bewegt.

"Oh Rei, wie sehr ich dich doch will. Ich wollte dich schon so lange, auch wenn ich es nicht darf. es ist mir egal, du hattest recht. So sehr es auch aller Norm widerspricht, dieser innere Impuls der mich leitet gibt einfach keine Ruhe." Von was redet der da? Ich höre seine Worte schon gar nicht mehr, viel zu gut fühlen sich seine Bewegungen an, viel zu schwach ist mein Wille.

~Kai POV ~

Er bäumt sich mir weiter stöhnend entgegen und sucht gierig nach meinem Mund. Mit jeder Bewegung die meine Hand vollzieht wird sein Kuss gieriger. Irgendwie scheint er seine Hände befreit zu haben, da ich sie deutlich auf meinem Rücken spüre. Sie krallen sich fest in meine Haut und er gibt weitere Laute von sich. In seiner Hose wird es immer enger, sodass ich sie ihm weiter öffne um mehr Bewegungsfreiheit zu erlangen. Er zwingt mich in seine fiebrig glänzenden Augen zu sehen und drängt erneut seine Zunge zu meiner hervor.

"Kai...tu es, hör nicht auf!" Auf dem etwas engem Rücksitz wird es immer heißer. Die Scheiben sind alle angelaufen und Wassertropfen laufen an der Innenseite der Fenster hinab. Genau wie zwischen seinen Schenkeln. Er vergrößert den Abstand immer mehr und zieht mich weiter zu sich. Mit einem Ruck hat er sich auf mich gesetzt und seinen Beine auf den Vordersitz gelegt. Dadurch sind meine Hände wieder frei und stützen mich an der Rückenlehne ab. Reis Hose ist ein Stück höher gerutscht und lässt keine Blicke mehr zu. Was sich schnell ändert als er meine Hand nimmt und sie wieder zwischen den Stoff und seine Haut schiebt.

'Berühre mich wieder Kai, vergiss alles andere.' Er fährt sich aufreizend über seine Hüfte und legt seine Hände über meinen Bauch. Seine Finger streichen über die Knöpfe und wandern unter den Bund. Ich fühle es immer mehr, das Gefühl das Reis Gedanken bestimmt, macht sich auch in mir breit. Durch seine ruckartigen Bewegungen wird immer mehr Blut meiner Körpermitte zugeführt. Mein ganzer Körper pulsiert unter ihm. Ich halte ihm nicht lange stand und drehe die Spieß wieder um. Ich ziehe seine Hose soweit es möglich ist über seine Knie und stemme seinen Körper gegen die Rückenlehne des Wagens. Seine Hand lässt nicht von mir ab sondern

führt mich noch in ihn ein. Er zieht mich ängstlich an sich und lässt mich schnell eindringen. Als Reaktion darauf beißt er mir stöhnend in den Nacken. Seine Finger hinterlassen rote Kratzspuren auf meinen Schultern und er zieht mich noch näher an sich.

"Ah... Kai!" Seine Gefühle sind viel zu wirr, als dass ich sie alle deuten könnte. Sein verlangen nach jemandem der ihn schützt ist groß, aber er scheint sich auch wieder an seine Vergangenheit zu erinnern. Er nimmt meinen Kopf zwischen seine zitterigen Hände und küsst mich wieder auf den Mund, zu dem Kuss bewegen wir uns immer hitziger auf dem schwarzen Leder. Er löst sich wieder von mir und legt seinen Kopf in den Nacken.

"Geh ... nicht ... weg ..." Immer wieder entweichen diese Worte seiner vom stöhnen ausgetrockneten Kehle. Ich stemme meinen Kopf gegen seine rechte Schulter und beuge mich immer mehr auf. Mein Fuß tritt einige male auf die Hupe, aber das Geräusch verpufft unter unseren Stimmen. Dadurch dass sich das Fahrzeug mit uns bewegt ist ein leises quietschen zu hören. Komisch, sonst kennt man das immer nur aus irgendwelchen Schnuddeligen Filmen, es selbst zu erleben ist ganz anders.

Mit lautem Getöse und einem langen Tritt auf die Hupe meinerseits, vollende ich mein Werk und bleiben einige Minuten schlaff auf ihm liegen bevor ich mich zurückziehe. Er sieht verwundert an sich herunter und berührt die klebrige Flüssigkeit zwischen seinen Beinen. Er sieht mich mit seinem verschwitzten Gesicht an und leckt über seine Finger bevor er mich erneut küsst. Seine Hände streichen über meinen Rücken und führen mich an seine Brust. Er lehnt sich mit mir zurück und streicht mir über die Stirn.

"Warum hattest du solche Angst davor?" Hatte? Ich spüre immer noch dieses unwohle Gefühl in mir, das mir sagt dass ich wohl ein Stockwerk tiefer in der Hölle bewohnen werde. Das schlimmste ist das Rei es nicht weiß, ich habe ihn ausgenutzt. Sein Verlangen bei mir zu sein habe ich schamlos in Lust umgesetzt und ihn mit ins Verderben gezogen. Als ich nur noch ein leises Schnaufen neben mir höre blicke ich auf. Er schläft. Mein Blick trübt sich langsam und schon fallen Tränen auf ihn hinab.

Warum habe ich das getan? Er ist doch mein~! Verdammt! So werde ich nie nach China kommen. Auch wenn Großvater mir diese Reise ermöglicht, Rei würde mich nur aufhalten, ich kann ihn nicht mitnehmen.

Sanft streichen meine Hände über sein Gesicht.

Aber wenn ich ihn hier lasse ist er womöglich noch in Gefahr oder kommt auf dumme Gedanken, ich hab keine Wahl, ich muss ihn mitnehmen. Aber ich muss ihm auch sagen das so etwas wie heute nie wieder passieren wird, das es etwas einmaliges war, um auf andere Gedanken zu kommen. Es darf nie wieder passieren...

~~~+~~~

~Tala POV~

Leicht benommen öffne ich die Augen als ich Geräusche aus der Küche höre. Mist, jetzt bin ich doch eingeschlafen, obwohl ich mir doch vorgenommen hatte auf Kai zu warten. Aber wie es scheint ist der noch nicht zurück. Zumindest ist er nicht in seinem Zimmer muss ich feststellen als ich es betrete. Aber da ist schon wieder dieses Röcheln aus der Küche, ist bestimmt Aurelie die gerade Kaffee macht. Ich gehe nachsehen und sehe zu meiner Verwunderung Kai vor dem Küchenfenster sitzt. Er hält sich nachdenklich den Kopf und sieht aus dem Fenster.

"Was gibt es denn da so interessantes?" Er schreckt zurück und atmet erleichtert aus

als er mich sieht.

"Nichts!", antwortet er eher schlecht als recht und setzt sich an den Tisch. Der Kaffee ist mittlerweile durchgelaufen und Kai schenkt sich etwas davon ein. Ich lasse mich neben ihm auf den Stuhl plumpsen und gebe mal wieder eins meiner schönsten Gutenmorgenlächeln zum besten.

~Kai POV~

Was soll denn die Fratze? Soll mich das irgendwie aufmuntern? Mein Kreuz tut unheimlich weh, ich hab so gut wie kein Auge zugetan. Im Auto Sex zu haben ist nicht zu vergleichen mit im Auto zu übernachten, vor allem zu zweit auf der Rückbank.

"Hast du Rei gefunden?" Eigentlich hätte er für die Frage eine Ohrfeige verdient, aber sein besorgter Blick holt mich schnell wieder auf den Boden zurück.

"Ja!" Tala sieht sich großräumig um und hält dann wartend die Hände in die Luft.

"Was?"

"Na, wo ist er?" Mein Blick fällt leicht melancholisch zum Fenster und ich schließe leise seufzend meine Augen. Immer noch ziehen die Bilder der letzten Nacht durch mein Gedächtnis. Sein Körper, seine Bewegungen, alles hat sich in mein Gedächtnis gebrannt. Das Gefühl seiner Haut auf mir zu spüren, das Gefühl ihn zu spüren... Nie werden diese Erinnerungen weichen, nie werde ich das vergessen...

"~ai! KAI!!!" Aufgeschreckt reiße ich aus meinen Gedanken als Tala mit der Hand auf den Tisch schlägt.

"Sag mal was ist denn los? Träumst du? Ich hab dich was gefragt!" Immer noch dieser besorgte Blick, dieses mal in Sorge um mich.

"Er schläft im Auto."

"Du hast ihn im Auto gelassen? Wie konntest du nur, er friert doch bestimmt, ich werde ihn holen." Bevor Tala aufstehen kann, drücke ich ihn auf den Stuhl zurück.

"Nun hör mir mal genau zu! Ich habe die halbe Nacht damit verbracht ihn zu finden, er ist auf dem Rücksitz eingeschlafen und ich habe ihn dann so dort liegen gelassen. Du brauchst dich nicht darum zu sorgen das er friert, ich hab die Heizung angelassen und von außen abgeschlossen!" Um ihn endgültig zu beruhigen klimpre ich mit dem Schlüssel vor seiner Nase rum. Auch wenn ich bis vor zehn Minuten noch ein letztes mal gesehen habe wie es ihm geht, braucht Tala das noch lange nicht zu wissen.

"Kai? Du hast doch nicht wirklich vor ihn hier zu lassen?"

"Doch, das hatte ich mir zu Anfang eigentlich so gedacht."

"Was? Aber das kannst du nicht machen, er muss mit, bitte! Ich werde auch auf ihn aufpassen, versprochen!"

"Hör doch mal zu bevor du wild drauf los plapperst! Ich hatte es vor, aber ich habe meine Meinung geändert. Rei wird uns begleiten, aber dass das gleich klar ist. Für ihn gelten die gleichen Regeln wie für alle anderen auch. Er muss lernen mit einer Waffe umzugehen, ist für sich selbst verantwortlich und steht unter meiner Befehlsgewalt. Widersetzt er sich, war es das letzte was er getan hat." Wenn ich mich so reden höre kommt das wirklich etwas arg krass rüber, wenn man bedenkt dass ich von der Person rede mit der ich bis vor ein paar Stunden noch im Auto rumgemacht hab? Aber bei mir gibt es nun mal keine Ausnahmen, auch Rei muss sich dem beugen.

"Wow, das sind ja tolle Neuigkeiten! Wann fahren wir los?"

"Sobald du deinen Hintern hoch kriegst um Bryan zu wecken!"

"Klar doch Chef." Er salutiert kurz und grinst mich dann wieder blöd an bevor er sich endgültig aus dem Staub macht.

~~~+~~~

~Rei POV~

Gedämpft höre ich stimmen von draußen. Ich reibe mir verschlafene Augen und kuschle mich verschlafen in mein Kissen, das bei genauerem Hinsehen gar kein Kissen ist, sondern ein Schal. Kais Schal! Ich richte mich auf und sehe wie Tala am Fenster klebt und versucht etwas durch das getönte Glas zu erkennen. Was zieht der nur für Fratzen? Sieht komisch aus. Die vermeintliche Decke ist auch nicht viel mehr als Kais Jacke. Ich erinnere mich langsam wieder. Ich hab mit ihm geschlafen, hier in diesem Auto, auf diesen Sitzen. Beim genaueren betrachten der Innenausstattung fällt mir auf das mein Oberteil noch immer aufgeknappt ist und meine Hose auch etwas schief über meiner Hüfte liegt. Kai muss das wohl flüchtig erledigt haben.

Nun dreht sich ein Schlüssel und die Zentralverriegelung wird deaktiviert. Tala steigt neben mir auf der Rückbank ein, während sich Bryan auf den Beifahrersitz vorne hinsetzt.

"Rei! Du kannst doch nicht einfach so abhauen? Kai hat mir alles erzählt." Das er dir alles erzählt hat bezweifle ich. Vor der Tür steht Aurelie zusammen mit Kai und sie scheinen sich noch angestrengt zu unterhalten.

~Kai POV~

"Kai bitte, versprich mir gut auf ihn acht zu geben. Habt ihr alles was ihr braucht?"

"Ja, ich hab heute Morgen noch mal mit Großvater telefoniert, das Flugzeug fliegt in fünf Stunden ab und wird uns direkt nach China fliegen."

"Gut." Sie will mich in den Arm nehmen doch ich strecke ihr zuvor meine Hand entgegen.

"Machs gut, Aurelie!" Sie sieht mit einem Lächeln zu mir auf und schüttelt sie.

"Du auch, und wenn das vorbei ist kommst du mal mit deinen Freunden vorbei und besuchst mich mal wieder, ja?" Ich nicke stumm und wende mich von ihr ab. Sie weiß genau das so etwas nie passieren wird, das wird meine letzte Reise, der letzte Weg auf meinem Rachefeldzug...

~~~+~~~

~Tala POV~

Irgendwie ist es unheimlich still seit wir losgefahren sind. Das Bryan nicht gerade mit Worten um sich schmeißt bin ich ja gewohnt, aber was ist mit Kai und Rei los? Ist vielleicht gestern doch noch was vorgefallen, von dem ich nichts weiß und Kai mir nichts erzählen will? Immerhin benimmt er sich schon den ganzen Morgen so komisch. Plötzlich hält Kai den Wagen an.

"Wir sind da!" Ich sehe mich um und glaube zu träumen, wo sollen wir denn sein? Mitten in der Pampa, alles was ich sehe ist ein Fluss und diese komische Brücke.

"Äh Kai? Was machen wir hier?"

"Steigt aus!" Er ignoriert mich einfach und wartet bis alle ausgestiegen sind um dann ebenfalls das Fahrzeug zu verlassen.

"Und jetzt?" Ich versteh immer noch nicht was wir hier wollen!

"Bryan hilf mir mal!" Kai stemmt sich gegen das Auto und schiebt es Richtung Fluss, nach seiner Aufforderung tut Bryan es ihm gleich. Mit einem Ruck stoßen sie es von der Brücke und warten bis es vom Wasser total verschluckt wurde.

"KAI!!!! Was hast du getan? Wie kommen wir jetzt zum Flughafen?! Was wenn ich die Geschenke von Aurelie drinnen gelassen hätte?" Was ich Gott sei dank nicht getan hab. Die hab ich alle in dem rosa Stofftierrucksack auf meinem Rücken.

"Reg dich wieder ab Tala! Wie hättest du dir das vorgestellt? Das wir einfach so zum Flughafen marschieren und das Auto dort stehen lassen? Das ist viel zu offensichtlich, sie würden schnell unsere Verfolgung aufnehmen und uns wieder ihre Späher auf den Hals hetzen!" Ach so, na ja, irgendwie logisch. Langsam beruhige ich mich wieder und sehe beschämt zu Boden. "

"Und wie kommen wir jetzt da hin?"

"Wir laufen."

"WAS?!!!" Ich glaub Kai verliert langsam den Verstand, das sind über 5 km.

"Wir haben genug Zeit, also los!" Er setzt sich zusammen mit Bryan in Bewegung während Rei immer noch dem untergegangenen Wagen nachsieht.

"Rei! Worauf wartest du? Die gehen ohne uns!" Ich hacke mich bei ihm ein und wir gehen einige Schritte hinter ihnen die Landstraße entlang.

~~~+~~~

~Rei POV~

Das war's dann wohl! Er hat das Auto doch bestimmt mit Absicht versenkt. Er will nicht an diese Nacht erinnert werden. Und ich kann an nichts anderes mehr denken. Ob er sich nur an irgendwem austoben wollte?

Ich sollte aufhören so offensichtlich meinen Gedanken nachzujagen und mich besser auf den Weg konzentrieren. Tala sieht mich schon komisch an.

"Was hast du denn Rei? Ist dir nicht gut? Soll ich Kai sagen dass wir eine Pause machen sollen? Immerhin laufen wir schon fast eine Stunde."

"Äh, nein das ist doch nicht nötig, es ist ja nicht mehr so weit!" Trotz meines Einwandes ist Tala schon zu ihm getapst und erzählt ihm gerade wie müde und erschöpft ich doch bin. Kai bleibt auf Talas rumgefuchtel stehen und wartet bis ich sie eingeholt habe.

Du bist also müde?"

"Nein! Eigentlich geht es mir ausgezeichnet."

~Kai POV~

Wenn Tala nicht immer so maßlos übertreiben würde könnte man fast denken Rei schämt sich dafür das er erschöpft ist.

"Gut, Bryan, Tala ihr zwei geht in das Dorf da hinten und besorgt uns Verpflegung, Rei kommt mit mir! In einer halben Stunde treffen wir uns an dem Waldstück da vorne." Nachdem ich klare Anweisungen gegeben habe, laufen Bryan und Tala los. Ich drehe mich zu Rei und gehe an ihm vorbei.

"Na komm schon, oder willst du den ganzen Tag da stehen bleiben?" Ich laufe querfeldein auf das Waldstück zu und erkenne gleich den Holzstand der am Waldrand steht und gehe darauf zu. Rei folgt mir und bleibt etwas irritiert stehen als ich anfange Tannenzapfen und ähnliches Zeug in einer Reihe auf das Dach des Standes zu

legen. Als ich fertig bin gehe ich auf ihn zu klopfen mir den Dreck von den Händen. "Es wird Zeit das du endlich mal lernst selbst auf dich aufzupassen." Ich gebe ihm meine Waffe in die Hand und deute auf das Dach des Vorstands.

~Rei POV~

"Was soll ich denn damit?" Er drückt sie mir in die Hand und zeigt auf einen der Tannenzapfen.

"Du sollst üben, schieß ihn da runter." Ich soll mit einer Waffe umgehen? Aber ich hab doch noch nie mit einer geschossen, außerdem mag ich das gar nicht können.

"Worauf wartest du? Wenn du einer von uns sein willst musst du auch gut schießen können." Ich schlucke einmal und ziele dann auf den Gegenstand. Ein lauter Knall ertönt und prompt sitze ich vom Schuss zurückgeprallt auf dem Boden und habe die Augen zusammengekniffen. Kai fährt sich mit seiner Hand übers Gesicht und hilft mir hoch.

"Nicht du sollst umfallen, sondern der Tannenzapfen." Er zeigt wieder auf das Zielobjekt das sich keinen Millimeter gerührt hat.

Ehrgeizig stelle ich mich wieder hin und versuche erneut zu zielen.

"Nein! Du stehst völlig falsch, klar dass du nicht triffst. Dein Stand ist nicht fest genug und du winkelst deinen Arm zu sehr an!" Kai kommt auf mich zu und gibt wieder Anweisungen.

"Beine schulterbreit auseinander, die Arme etwas höher. Nein! nicht so hoch, weiter runter. Nein, wieder zu tief. Ach warte ich zeig es dir." Er stellt sich dicht hinter mich und legt seine Hände über meine. Sein Kopf liegt ruhig auf meiner Schulter und er schließt langsam seine Augen.

"Versuch dich zu konzentrieren, anders als bei Menschen hat dieser Gegenstand keine Seele, also auch keine Gefühle. Du kannst ihn aber trotzdem sehen, du musst dich nur konzentrieren." Ich schließe mein Augen und höre nur noch seine Worte. Kai lässt seine Hände langsam meine Arme entlang fahren, streift leicht meine Schultern und legt sie schließlich auf meiner Hüfte ab.

"Wenn du glaubst den Gegenstand vor dir zu sehen, dann schieß, atme vorher aber noch mal tief durch um deine Konzentration nicht zu verlieren." Nach einigen Sekunden die wir so verharren öffne ich ruckartig meine Augen und drücke ab. Kai sieht ebenfalls auf und nickt mir bestätigend zu.

"Das war schon ganz gut, das nächste mal solltest du halt noch treffen." Leicht beschämt nehme ich die Arme runter und stecke ihm seine Waffe wieder in die Halterung an seinem Gürtel. Ich sehe direkt zu ihm auf und lehne mich an ihn an.

"Ich will niemanden erschießen." Er lehnt sich von der anderen Richtung dagegen und seufzt.

"Das wirst du wohl oder übel lernen müssen." Langsam entferne ich mich wieder von ihm und sehe mir wieder die Zielobjekte an.

"Nein! Ich brauche keine Waffen um jemandem das Leben zu nehmen."

"Aber du kannst deine Kräfte nicht kontrollieren."

"Wenn ich wirklich in Gefahr bin richtet sich das von selbst ein."

"Und du denkst das hilft dir weiter? Blind links alles zu vernichten was einem in den Weg kommt?" Ich setze mich nun endlich erschöpft hin und schüttle den Kopf.

"Nein! Das hilft niemandem weiter, aber mir den Umgang mit einer Waffe beizubringen hilft noch weniger."

Bfly: SUPER!!!! Und sogar Kai hat gelsen^-^

Kai: Ja, sogar die Lemon hab ich gelsen! *stolz auf sich is* aber entschuldigt mich jetzt bitte, ich muss erst mal kalt duschen! *breitbeinig aus dem zimmer schwank*

Bfly: Oô Was denn mit dem los?

Ray: *lol* Ihm war's wohl ein bisschen zu eng *kicher*

Bfly: Wie dem auch sei, ich werde versuchen Bryan wieder etwas mehr einzubringen, der war lange genug still.

Bryan: Wer hat gesagt dass ich bei diesem Schwachsinn mitmache? Ich bin kein so ein Hampelmann wie Kai es ist!

Tala: Warum bist du dann noch hier?

Bfly: Na wegen dir! *zwinker*

Bryan: *rotlauf* Halt die Klappe! *sich wegdreh*

Tala: *seufz* //er ist so schüchtern//

Bfly: Dann war's das mal wieder für heute, sieht wohl so aus dass alle auch ohne Drohungen da bleiben *freu*

Ich danke allen Kommischreibern und freu mich schon auf eure Kommentare! Die Lemon is vielleicht etwas na ja, komisch, aba wenigstens etwas...

umknuff

butterfly<

Kapitel 10: Kapitel 10

Kapitel 10

Bfly: Na? Alle noch da^^

Kai: Ja leider -.-

Bfly: So ein Bisschen Regen tut doch keinem weh!

Kai: Das sagst du nur weil wir wegen Hochwasser hier festsitzen.

Bfly: Aber natürlich! *strahl* Jetzt könnt ihr noch ein bisschen für mich lesen!

Ray: Gerne doch^^

Tala: Muss das sein? Immerhin betreten wir jetzt endlich die Titanic! *schluck* und kommen der Sache immer näher...

Bfly: Ach ja, die Sache! *nachdenk* Ach egal! Das werdet ihr schon überleben.

Tala: *grimmig guck*

Bfly: Ok, zumindest einige von euch ^&^"

Ray: Kommt dann nicht auch die Titanic Lemon?

Bfly: Sag mal macht es dir eigentlich Spaß alles auszuplaudern? -.-

Ray: Warum denn? Das mit der Titanic hast du doch schon im letzten Kappi verplappert, dann sollen die Leute auch wissen was damit gemeint is!

Bfly: Nya, aber jetzt nichts mehr sagen, wenn du vorliebst kannst du noch genug reden.

Kai: - - das tut er doch eh immer...

Ray: Kai!

Kai: Soll ich dir mal was sagen? Du bist der~

Bfly: *kai an den Schreibtisch knall* Oh, ein freiwilliger!

Kai: So viel zur meinungsfreiheit!

Bfly: Lies!

Kai: Is ja gut1 Brauchst nich schubsen --.--

~Kai POV~

Ist wohl doch erschöpft. Gesellschaftlich setze ich mich neben ihn.

Längere Zeit schweigen wir uns an.

"Kai? Denkst du gerade nach?"

"Ja, kann schon sein."

"Und worüber?"

"Dieses und jenes, warum fragst du?" Kurz ist wieder Stille, ich glaube er überlegt sich seine Antwort sorgfältig.

"Denkst du vielleicht auch an gestern abend?"

"Vielleicht!"

"Weißt du, ich kann seit dem an nichts anderes mehr denken." Er lehnt seinen Kopf schüchtern gegen meine Schulter und sieht mich an.

"Du hast mir immer noch nicht erklärt warum das ganze, ich meine wie soll ich mich denn jetzt verhalten? Erst küsst du mich auf meinem Bett, dann schlägst du mich wieder, dann küsse ich dich in deinem alten Zimmer und du schlägst mich, dann verbringen wir die Nacht gemeinsam auf dem Rücksitz eines Autos und nun bin ich etwas verwirrt."

~Rei POV~

Er steht auf und kehrt mir den Rücken.

"Du willst also von mir wissen wie du dich verhalten sollst? Gut, ich bin euer Anführer und du bist nun einer von uns, das ist es doch was du wolltest, einer von uns sein.

Wenn ich einen Befehl gebe wird er ohne Widerworte ausgeführt, wenn du versuchen solltest dich einem meiner Befehle auch nur im Geringsten zu widersetzen gelten für dich die gleichen Strafen wie für jeden anderen auch, verstanden?" Nun dreht er sich endlich zu mir, um endlich in mein entsetztes Gesicht zu sehen.

"Kai!"

"Was ist denn noch?"

"Nichts, es ist nichts..." Ich kann ihn doch nicht einfach so fragen ob er mein Freund sein will, wie hört sich denn das an? Vor allem nach diesem Bombenvortrag, er hat seinen Standpunkt mehr als deutlich gemacht, nie würde er...

"He Kai! Rei! Wir sind wieder da!" Tala stürmt auf uns zu und weiter hinten kommt Bryan in unsere Richtung.

"Hast du was gefunden?"

"Ja Chef, guck!" Tala hält ihm ein paar Schockoriegel und fünf Flaschen Limonade entgegen.

"Das hab ich extra ausgesucht!" Mittlerweile kommt Bryan auch an und sieht verärgert zu Tala.

"Bryan! Ist das alles was ihr gefunden habt?"

"Ja Chef, das haben wir alles diesem rothaarigen Spatzenhirn zu verdanken. Er ist gleich in den nächstbesten Laden gestürmt und hat fast das gesamte Geld für irgendetwas ausgegeben das ich noch nicht mal gesehen habe und hat den Rest dann für den Süßkram hingeschmissen."

"Ist das wahr Ivanof?"

"Ja, so ungefähr."

"So ungefähr? Und was ist das nun was du gekauft hast? Zeig her!" Kai streckt fordernd seine Hand aus und will ihn dazu bringen ihm die Sachen auszuhändigen.

"Na ja, ich wollte unserem neuen Mitglied ein Geschenk kaufen und da hab ich~"

"DU HAST UNSER GESAMTES GELD FÜR SÜßKRAM UND EIN GESCHENK AUSGEGEBEN?!!!"

"So könnte man es auch sagen, aber das klingt ein bisschen hart."

"Bryan!"

"Ja Chef?"

"Erinnere mich das nächste mal daran das ich Tala nie wieder zum einkaufen schicke!"

"Ja Chef!" Oh man! Tala macht sich bei den Beiden mit der Aktion nicht gerade sehr beliebt, er hat es doch nur gut gemeint.

"Ivanof! Du kommst mit, ihr bleibt hier." Kai entfernte sich so weit das wir nichts von ihrem Gespräch mitkriegen können. Ich kann nur sehen wie Kai wild mit den Händen rumfuchtelt und sein Gesichtsausdruck immer grimmiger wird.

~Tala POV~

"Es ist mir egal ob du den halben Preis gezahlt hast, das sagst du jedes mal! Du kannst froh sein dass mein Großvater mir seine Kreditkarte für Notfälle gegeben hat, sonst

wären wir wirklich aufgeschmissen!"

"Du hast noch eine Kreditkarte und sagst mir nichts? Ich hab in dem Laden da noch so ein rosa~"

"denk.nicht.mal.dran, klar?" Oh je, ich glaub dieses mal ist er wirklich sauer. Aber das hat sich gelohnt, jetzt können Rei und ich endlich im Partnerlook durch die Straßen hüpfen.

~Kai POV~

Jetzt sind wir also am Flughafen und warten darauf das mein Großvater auf meinem Handy anruft um mir zu sagen wo genau wir hinmüssen. Mit Tala hab ich das kleiner Übel gewählt und ihm vorübergehend meine Kreditkarte gegeben, damit er mit Rei ein bisschen durch die Läden streifen kann. Ich hoffe der ruft bald an.

~Rei POV~

Oh man! Tala zieht mich von einem Geschäft ins nächste und redet total durcheinander. Ich verstehe kaum ein Wort von dem was er sagt.

Nachdem wir eigentlich alles gesehen haben kommen wir mit vollen Tüten zurück zu dem Platz an dem Kai und Bryan auf uns warten. Kai scheint irgendwie wütend zu sein. Er telefoniert und schreit ganz schön rum. Als wir ankommen legt er gerade auf und sieht uns verärgert an.

"Was ist denn?"

"Das war Voltair. Er sagt am Flughafen seien wir nicht sicher, er hat für morgen eins seiner Boote klar gemacht das uns über den atlantischen Ozean nach Amerika bringt."

"Was? Aber wir wollten doch nach China!"

"Ich weiß, aber von dort aus können wir immer noch gehen." Kai klappt sein Handy zu und steckt es ein.

"Tala, gib mir die Kreditkarte wieder, wir werden wohl oder übel noch eine Nacht hier verbringen müssen." Richtig niedergeschlagen nimmt Kai ihm die Kreditkarte ab und läuft voraus.

"Na kommt schon, wir haben nicht den ganzen Tag zeit."

"Aber Kai, gehen wir nicht wieder zu Aurelie zurück?" Tala springt zu ihm vor und hüpfert wie wild um ihn herum.

"Du musst wissen, wenn etwas nicht nach seinem Kopf geht ist Kai immer so drauf." Neben mir läuft Bryan der seine Augen auf dem Boden hat.

"Ja. Dann solltest du ihm lieber aus dem Weg gehen." Er sieht mich jetzt doch kurz an und richtet dann seinen Kopf zu Tala der sich schmerzend den Kopf hält und wieder neben mir läuft.

"Was ist denn passiert?"

"Blöder Grießgram, soll er doch schmollen!" Tala scheint wohl was von Kais Zorn abbekommen zu haben.

~~~+~~~

~Tala POV~

Auf Kais Wunsch sind wir nun an einem Hotel am Meer, um morgen schneller zu dem Boot zu kommen. Meiner Meinung nach ist Kai viel zu sparsam, einfach nur ein Zimmer

mit zwei großen Betten zu nehmen. Mit der Kreditkarte hätte er locker vier Luxuswohnungen bekommen können, aber er faselte irgendwas von "ist sicherer", "verlorengehen" und "halt's Maul". Der ist wohl immer noch sauer das ich wieder mit seiner Mutter angefangen habe, mir kommt es fast so vor als würde er ihre Gesellschaft meiden wollen. Obwohl er mir gesagt hat das er sie nicht wieder belästigen will.

Bryan hat sich schon wieder schlafen gelegt, die alte Penntüte, so kriegt der nie Farbe. Kai ist noch unten an der Rezeption und klärt alles ab und Rei hab ich gesagt er soll endlich seine Badesachen anziehen damit wir endlich ins Meer können.

Kai kommt gerade rein, trifft sich gut, dem würde etwas Frische Luft auch nicht schaden.

"He Kai! Du musst unbedingt mit an den Strand kommen!"

"Lass mal stecken, ich sehe euch lieber vom Balkon aus zu, außerdem hab ich nichts mit!"

"Mach dir darüber mal keine Gedanken, ich hab an alles gedacht und uns am Flughafen Badesachen gekauft!" Jetzt gibt es kein Entkommen. Ich stoße ihn mit einer Badehose ins Bad zu Rei und mach zu.

~Kai POV~

Dieser Idiot! Ich sehe mir das Teil genauer an muss schmunzeln. Na wenigstens ist es nicht rosa. Jetzt bemerke ich erst das Rei vorm Spiegel steht und mich anglotzt.

"Was schaust du denn so?" Er sieht zu Boden und geht an mir vorbei.

"Nichts, ich warte draußen."

"Das braucht ihr nicht. Geht schon vor, ich komme dann nach."

~Tala POV~

"Und was ist mit dir Bryan? Willst du nicht auch an den Strand?" Ich rüttle ihn wach und wedle mit ein paar Badeshorts vor seinem Gesicht rum.

"Lass mich gefälligst schlafen du Idiot!"

"Komm schon Bryan!" Ich will ihn am Arm aus dem Bett ziehen, doch der stemmt sein ganzes Gewicht gegen mich, na warte.

"Hör auf an mir zu ziehen, ich komme nicht mit!"

"Stell dich nicht so an!"

"Nein, verdammt!"

"Nur einmal ins Wasser!"

"Nein!" Durch das ständige hin und her zerren ist schon das ganze Bettzeug aus dem Bett gefallen, nur er liegt noch drin.

"Du musst an die frische Luft!"

"NEIN!!!" Jetzt sehe ich Rei der im Türrahmen steht und Kai der gerade aus dem Bad kommt.

"Was veranstaltet ihr hier schon wieder? Tala hör auf an ihm zu ziehen, du musst lernen auch mal ein "Nein" zu akzeptieren!"

"Das sagst gerade du mir?" Unbewusst hab ich ihn damit ganz schön schwer getroffen, aber er lächelt etwas verschmitzt.

"Lass uns endlich gehen, bevor ich's mir anders überlege" Wow, er hat richtig gelassen reagiert. Ich hacke mich bei Kai und bei Rei ein und ziehe sie mit mir.

"Worauf warten wir noch?"

~~~+~~~

~Kai POV~

"Nun kommt endlich!" Tala plantscht schon fröhlich im Wasser rum und schreit mir immer wieder entgegen. Rei steht mit gesenktem Kopf am Ufer. Was ist denn mit dem los?

"He Rei! Komm doch rein!" Tala geht aus dem Wasser raus und spritzt ihn etwas nass, Rei schreckt von den Wassertropfen berührt hoch und nimmt mehr Abstand zum von uns. Was ist denn mit dem los? Der tut ja gerade so als wäre das Säure. Tala scheint es auch nicht zu verstehen und geht auf ihn zu.

"Was hast du denn?"

"I...ich kann nicht schwimmen."

"Wie?" Ist das sein Ernst?

"Na ja, ich hab es nie gelernt." Tala fängt plötzlich an drauf los zu lachen und nimmt Rei zu sich.

"Aber das macht doch nichts. Dann bring ich dir es eben bei!"

"Wirklich?"

"Aber sicher doch, so schwer ist das gar nicht." Tala nimmt ihn an der Hand und zieht ihn mit sich rein. Er nimmt ihn gleich mit ins Tiefe und merkt gar nicht das sein Blick immer panischer wird und als er schließlich Wasser schluckt wieder an den Rand flüchtet.

Hustend und keuchend liegt er im Sand und versucht Luft zu bekommen. Ich gehe auf ihn zu und reiche ihm meine Hand.

"Geht's wieder?" Er sieht auf und nimmt sie an.

"Mit Tala als Schwimmlehrer kannst du nur an der falschen Adresse sein!"

"HE! Das hab ich gehört!", schimpft er mir hinterher. Rei fängt an zu lachen und merkt gar nicht wie ich ihn weiter ins Wasser ziehe.

"Ist es nicht so? Allein deine auffällige Badebekleidung ist Grund genug sich zu ersäufen." Rei lacht immer noch. Ich lasse ihn los und er steht alleine bis zu den Schultern im Wasser.

"So der Anfang wäre getan!" Er sieht mich verwirrt an und merkt gerade das er im Tiefen ist.

"Wie...?" Er sieht zu Tala der genervt zu mir schielt.

"Das war nur Glück..." Rei sieht zu mir auf und lächelt wieder.

"Ich kann schwimmen, ich kann~" Oh, mit der Welle hat er wohl nicht gerechnet! Er hustet wieder und reibt sich die Augen. Aber er bleibt trotzdem im Wasser.

~~~+~~~

~Tala POV~

Das war echt ein schöner Tag. Mit viel Überredungskunst und einigen Druckmitteln konnte ich Bryan doch noch dazu bewegen mit mir zu kommen. Er war zwar nicht im Wasser, aber das ist mir egal. Kai ist jetzt noch mal telefonieren gegangen und Rei richtet seine Sachen damit wir duschen können. Irgendwie will Bryan nicht so recht, er sagt er sieht es nicht ein zu duschen wenn er nicht im Wasser war. Na ja, dann bade ich eben mit Rei.

"Bist du fertig? Kai kommt bestimmt gleich!" Er nickt mir zu und geht ins Bad. Ich hab schon an alles gedacht und das Badewasser einlaufen lassen. Kai soll gucken wo er bleibt, da ist nur Platz für zwei.

~Kai POV~

"Gut, dann sehen wir uns dort!" Ich lege den Hörer auf und sehe mich in dem menschenleeren Café um. Hier scheint wohl heute nicht viel los zu sein. An der Bar unterhalten sich ein paar Frauen, was mich eigentlich wenig stört. Aber wenn ich schon mal hier bin, kann ich ja auch was trinken.

Als ich an die Bar gehe und was bestelle, starren diese Weiber mich an. Die müssten doch sehen das ich Ausländer bin, also was soll das Geglottzt? Jetzt kommen sie auf mich zu.

"Na kleiner? Was machst du denn noch so spät hier?" Was für eine Überraschung sie sprechen also meine Sprache, wer hätte das gedacht?

"Bist wohl nicht sehr gesprächig!" Sie setzen sich jeweils rechts und links von mir hin und rücken näher.

"Na hast du nicht Lust auf ein bisschen Spaß? Wir können dich gern auf dein Zimmer bringen wenn du willst!" Hätte ich mir doch denken können. Verdammte Prostituierte. "Lieber nicht! Macht das ihr wegkommt." Ich versuche sie wegzuscheuchen doch eine hat schon ihre Hand auf meinem Schenkel.

"Ach sei doch nicht so kleiner, wir werden dir schon nicht weh tun." Wer nicht hören will muss eben fühlen. Ruckartig stehe ich auf und halte einer der Beiden meine Waffe an die Stirn.

"ICH HAB NEIN GESAGT IHR DUMMEN NUTTEN!!!" Beide sehen mich total aus dem Häuschen an und schleichen sich davon. Der Barkeeper muss meinen kleinen Ausbruch wohl auch mitbekommen haben denn er stellt mir geschwind den Drink hin und verschwindet dann hinter einer Tür. Schnell leere ich das Glas und stehe auf. Dieses Land ist nichts für mich, hier sind mir die Leute dann doch etwas zu freundlich.

~~~~~

Bevor ich die Tür zu unserem Zimmer aufmache schaue ich noch mal auf meine Uhr, die mir zeigt das es jetzt fünf nach 23 Uhr ist. Wahrscheinlich schlafen die schon. Leise mache ich die Tür auf und sehe das dem wohl doch nicht so ist.

Tala und Bryan sitzen auf Bryan's Bett und spielen Karten und Rei, von dem ist nirgends was zu sehen.

"Ah Kai! Gut das du da bist, du kannst gleich ins Bad Rei müsste schon fertig sein, ich hab dir frische Sachen neben das Waschbecken gestellt." Tala sieht wieder in seine Karten und merkt jetzt erst das Bryan gerade seinen Schwarzen Peter gezogen hat, was unverkennbar an seinem grimmigen Gesichtsausdruck zu erkennen ist.

"Juhhu! Schon wieder gewonnen!" Jetzt hüpfert er wild auf dem Bett rum bis er von Bryan herunter geschmissen wird.

"Das ist das blödeste Spiel das ich je gesehen habe, klar das du da gewinnst!" Beleidigt zieht er sich die Decke über den Kopf und schmolzt. Tala lächelt noch kurz und sieht mich dann immer noch da stehen.

"Was ist denn noch? Ich hab dir doch gesagt das du rein kannst, oder schämst du dich etwa vor Rei?"

"Nein!"

"Also dann, los!" Etwas misstrauisch betrete ich das Bad und sehe Rei mit geschlossenen Augen vorm Waschbecken. Er hört wie die Türe zugeht und sieht zu mir auf. Er trägt einen der Bademäntel des Hotels. Seine Haare sind hochgesteckt und er hat sich wohl gerade noch die Zähne geputzt, denn er hält die Zahnbürste noch in der Hand.

"Wenn du ins Bad willst, ich bin jetzt fertig." Er wischt sich den Mund ab und geht langsam an mir vorbei.

"Gute nacht Kai."

"Nacht!"

~Rei POV~

Im Zimmer sitzt Tala und springt auf dem Bett rum. Der scheint ja mächtig gut gelaunt zu sein. Er sieht mich und springt direkt auf mich zu.

"Endlich, das hat aber lange gedauert! Jetzt sind wir Zwillinge! Du musst nur noch den Bademantel ausziehen." Bryan scheint uns keine Beachtung zu schenken, trotzdem ist mir irgendwie unwohl bei der Sache. Immerhin ist das Teil schon ziemlich knapp. Nichts gegen Talas Geschmack, aber eigentlich hab ich es nur höflichkeitshalber angezogen.

"Äh... ja!" Na wenigstens sieht mich niemand. Schnell bin ich unter der Decke verschwunden und versuche locker zu grinsen. Tala macht das große Licht aus sodass nur noch die Lampen an den Nachtschränken leuchten. Er legt sich neben mich hin und kramt in seinem Rucksack nach irgendetwas. Als er es hat fangen seine Augen an zu leuchten und er streckt es mir entgegen.

"Hier! Den schenk ich dir! Den alten haben wir in der Abtei vergessen, aber diesen behältst du jetzt." Es ist fast der gleiche Plüschhase wie der von damals. Ich nehme ihn dankend an und lege mich wieder hin. Tala gähnt noch mal und legt sich dann ebenfalls hin.

"Gute nacht Rei...." Ich schließe meine Augen und drücke den Hasen dicht an mich. Ich glaub den passenden Namen hab ich auch schon gefunden.

"...kai..."

~Kai POV~

Leise mache ich die Tür zum Schlafzimmer auf und das Licht im Bad aus. Da sich keiner mehr bewegt, gehe ich davon aus dass sie schon schlafen. Oder sie sind tot! So wie's aussieht teilen sich Tala und Rei ein Bett. Ich gehe langsam darauf zu und erstarre förmlich bei dem Anblick.

Sie tragen beide die selben Sachen. Rei hat seine Arme fest um eins von Talas Kuschtieren, die meine Mutter ihm geschenkt hat, gelegt. Sein Gesicht ist so zerbrechlich und klein. Unbemerkt gehe ich langsam näher. Er ist so unschuldig und klein, aber...

Nein! So darf ich nicht über ihn denken, das hatten wir doch alles schon. Er ist und bleibt mein Bruder, wie man es auch dreht und wendet, es gibt keinen Ausweg. Nach dieser Reise werden sich unsere Wege trennen...

~~~+~~~

~Kai POV~

"Nun komm endlich Tala!" Immer hat man Ärger mit dem.

"Bin ja schon da!" Er springt mit seinem vollbepackten Rucksack hinter uns her und hackt sich bei Rei ein.

"Na los, wo müssen wir lang?" Genervt von seinen überflüssigen Kommentaren übersehe ich die aneinander gereihten Boote. Großvater hatte mir was von "Mystic River" gesagt. Aber ich sehe hier kein Boot das so heißt. Wir gehen weiter den Steck entlang und kommen langsam zu den Luxusdampfern. Na ja, ich kann ja mal nachsehen. Viele Leute hat es hier wohl auch nicht. Am ende des Steck's sehe ich noch ein letztes Boot, obwohl man das eigentlich nicht als Boot definieren kann. Jacht trifft es wohl eher. An Bord ist soweit keiner. Ich laufe auf die andere Seite als mich eine Stimme zurückhält.

"Was hast du hier zu suchen?" Ich drehe mich um und sehe tatsächlich eine kleine Blondine in Arbeiterlatzhosen die mürrisch auf mich zu stampft.

"Ich suche die "Mystic River"!" Sie versucht mich etwas abzudrängen und springt dann an Bord der Jacht.

"Na ja, sie steht direkt vor dir! Und warum suchst du sie?" Ich steige ebenfalls an Bord und sehe mich um.

"Ich muss mit dem Kapitän sprechen, verzieh dich du Göre!" Sie sieht mich wieder mürrisch an und schubst mich etwas zurück."

"Na die steht auch vor dir! Also bist du Kai Hiwatari, der Enkel von dem Alten! Tz, das rumkommandieren liegt euch wohl im Blut!"

"Jetzt sag bloß nicht du steuerst das Teil alleine!"

"Natürlich nicht, mein kleiner Bruder hilft mir dabei, er heißt Bobby ! Ich bin Kapitän Adria Langsfeeld, stets zu ihren Diensten Sir!" Sie salutiert vor mir und macht sich an die Arbeit. Ich nicke den anderen zu damit sie auch an Bord kommen und gehe ihr dann nach.

"Das ist doch wohl ein übler Scherz? Du bist doch noch ein kleines Mädchen, wie willst du das große Teil denn steuern?" Sie kommt aus der kleinen Kabine geschossen und packt mich wütend am Kragen.

"Jetzt hör mir mal zu du verwöhnter kleiner Bengel! Mein Job ist es euch in einer Woche nach New York zu bringen, was danach geschieht ist mir ehrlich gesagt egal. Aber solange ihr auf diesem Baby über den Ozean segelt steht ihr unter meinem Kommando, egal wie reich eure Großväter sind, verstanden?"

"Hast du gerade eine Woche gesagt?" Sie lässt mich los und knallt die Tür zu. Keine Sekunde zu früh. Tala kommt um die Ecke und hüpfte fröhlich auf mich zu.

"Oh man Kai! Du glaubst gar nicht was es hier alles gibt, das ist ja noch größer als in dem Hotel. Komm mal mit unter Deck!" Er zieht an meinem Arm und will mich mitschleifen.

"Nun mal langsam! Geh schon vor, ich komm gleich nach!" Überglücklich verschwindet er wieder.

Das ist nicht wahr, oder? Eine Woche mit Rei auf so engem Raum? Das steh ich nicht durch...

~Rei POV~

"Sieh nur Rei! Es gibt zwei Schlafzimmer mit jeweils einem Bett! Ist das nicht toll? Schlafen wir zusammen in einem Zimmer?!" Mit Tala? Na ja, was bleibt mir anderes übrig? Vielleicht laufe ich Kai dann nicht all zu oft über den Weg. Er scheint mir

sowieso irgendwie aus dem Weg zu gehen.

"Ja, wieso nicht!"

"Genau!" Er springt aufs Bett und lässt es ausfedern. Als wir ein Klopfen hinter uns hören drehen wir uns schnell um.

"Oh Kai! Bist du auch gekommen um dir die Zimmer anzusehen? Hier ist es noch viel schöner als in der Abtei, wenn dein Großvater so viel Geld hat, warum hat er dann nie die Abtei renovieren lassen?" Kai knurrt Tala für diese Bemerkung an und verzieht sich wieder.

"He warte doch! War doch nur Spaß!" Kai dreht sich zu ihm um und grinst.

"Mach hier nicht so einen Wirbel!" Kurz ist es still, dann hören wir Motorengeräusche und merken wie wir uns langsam bewegen. Von Tala und mir gefolgt geht Kai an Deck und sieht wie wir aus der Bucht fahren und uns langsam dem offenen Meer nähern. Bryan sitzt mit geschlossenen Augen auf dem Dach und scheint zu schlafen. Kann der auch noch was anderes?

Kai sieht rüber zur Küste und senkt den Kopf.

~Kai POV~

Das war's, ab jetzt heißt es Zähne zusammen beißen und ruhig bleiben. Eine Woche, das wäre doch gelacht wenn ich das nicht hin bekomme...

Fortsetzung folgt...

Bfly: JA!!! ^\_^

Kai: Warum werd ich von Nutten angemacht? -.-

Bfly: Die stehen halt auf so Milchbubis wie dich!

Kai: Wer ist hier ein Milchbubi? \*sein T-Shirt hochkrepel\* Das ist reinsten Stahl!

Ray: \*sabber\* Stimmt...

Bfly: Tz, >.>

Tala: Was is denn mit Bryan los? Dem macht das hier alles irgendwie gar keinen Spaß \*auf bryan in der Ecke deut\*

Bfly: So? Dann sollte der Liebe Herr sich endlich mal dazu nieder lassen auch mal was zu lesen, vielleicht hat er dann Spaß!

Bryan: \*knurr\* verpiss dich du Schnepfe!

Bfly: °° >.< Rüpel!

Tala: ^\_^ He Bryan! \*auf ihn zugeh\* \*sich nebenhin setzt\*

Bryan: Oô?

Tala: \*an die Schulter lehn\* sollen wir nich mal was zusammen lesen? Immerhin sind wir jetzt auf der Titanic, und da könnte ich deine Hilfe gut gebrauchen!

Bryan. Oô? Na und?

Tala: \*zwischen die beine fass\* Du willst mir also nicht helfen? Gut, das merke ich mir für das nächste mal an dem ich dir wieder helfen soll! \*aufsteh und gegen die Wand schmoll\*

Bryan: Äh...! O/////////O Nya, ein Paar sätze kann ich ja mal lesen!

Bfly: Jetzt nicht mehr, wir sind schon fertig, aber das nächste mal kriegst du auch ne Sprechrolle!

Bryan: Hast du gehört Tala? \*sich an den PC setz\*

Tala: \*freu\* Warum nicht gleich so? \*zwinker\*

Bfly: So liebe Leutchen, da draußen. Wieder ein Kappi geschafft^\_^ Hab jetzt endlich

die 10 voll!

Kai: Und die Hosen voll XD!

Bfly: Unterbrich mich nicht!

Kai: Unterbrich mich nicht bla bla... XDDD

Ray: \*kai am Kragen pack\* hör endlich auf damit!

Bfly: Wo war ich stehen geblieben? Ah ja, ich danke allen Kommischreibern und bin wieder irre gespannt, wie euch das Kappi gefallen hat, wie gesagt kommt jetzt dann das Titanic Kapitel! XXXDDDDDDDDDD

Aber eigentlich sollte ich heulen Y.Y

Nya, \*all knuff\*

By butterfly<

## Kapitel 11: Kapitel 11

### Kapitel 11

Bfly: Es hat also begonnen! Wir sind im 1. Titanic Kapitel! Vorweg, ich lache zwar dauernd über dieses Kapitel, aber wenn ich es so durchlese gibt es eigentlich nur sehr wenig zu lachen

Kai: Ja, vor allem da es jetzt eine Bryan POV gibt.-

Bryan: Was soll denn das heißen? \*kai anrempel\*

Kai: Dass wir jetzt nichts mehr zu lachen haben werden weil du Klotz uns mit deinen Lesekünsten das Leben schwer machst! \*zurückrempel\*

Bryan: Na warte! \*sich auf Kai stürzt und mit ihm auf dem Boden rumprügel\*

Ray: He ihr Streithähne, hört auf mit dem Mist!

Tala: \*sich wegreh\* Man sind die Blöd... V.V

Bfly: Oô? Das is ja genau wie in CdG! (Chaos der Gefühle)

Bryan: Du Penner! \*rumprügel\*

Kai: Du warst schon immer eifersüchtig! \*Bryans Arm umdreh\*

Bryan: Auf dich? Warum sollte ich? Du hast ne Katze als Freund, nen Mafia Opa und bist in einer Abtei aufgewachsen!

Kai: Du doch auch -.-

Tala: \*dazwischengeh\* \*beide an sich drück\* Sind wir das nicht alle? Y.Y

Bryan: Ja ToT \*flenn\*

Kai: Du hast recht \*sich an Tala schmiegt\*

Ray: Oô? Ihr habt sie ja nich mehr alle!

Bfly: Y.Y Wie süß!

Ray: Das ist nicht süß, das ist erbärmlich, drei große Jungs die heulen, das sind doch alles Weicheier!

Bfly: >.> Wie redest du denn?

Ray: ^^" Weiß nicht, war wohl zu lange mit Kai zusammen! \*sich kai schnapp\* Wenn du schon heulen musst, dann komm wenigstens an meine Brust!

Kai: Y.Y \*ray an sich drück\* Ich bin so einsam!

Ray: ^^" Komm lass und liebe machen!

Bfly: °.° Nicht jetzt! Ich brauch Kai zum lesen! \*an kais ärmel zieh\*

Ray: Das kann er später auch noch! \*rumzieh\*

Bfly: Nein! Er soll aber jetzt! \*wieder zu sich zieh\*

Ray: Er braucht jetzt meine Liebe! Lass jemand anders lesen!

Bfly: \*kai loslass\* Also gut, aber macht schnell! Kai ist dann halt der nächste! \*sich umguck\* Wer wird mein erstes Opfer?

Bryan: -.- Sieh mich nicht so an!

Bfly: \*auf Tala und Bryan zugeh\* \*blind in die Menge greif\* Du darfst lesen! \*anguck\* ..Tala! ^ \_ ^

Tala: Schon wieder ich?

Bfly: keine Angst, nur ein kleines Stück, bis Kai wieder da ist!

Tala: Wie du meinst...

### Tag 1

~Tala POV~

Wir fahren schon den ganzen Tag mit voller Kraft! Diese Adria versteht wirklich was von ihrem Geschäft! Rei schläft schon den ganzen Tag in unserem Zimmer, komisch, zumindest sagt er dass er schläft. Kai verbringt die meiste Zeit an Deck. Es scheint als würden sich die beiden aus dem Weg gehen, aber ich kann mich auch irren! Immerhin dachte ich bisher sie würden sich nun endlich verstehen.

Bryan versperrt mir die Sicht auf Kai und setzt weiter weg, auf eine der bepolsterten Liegen.

"Du solltest nicht immer so neugierig sein!" Was? Ich bin doch nicht neugierig?

"Wie kommst du denn darauf?"

"Du beobachtest Kai schon den ganzen Tag, was würdest du denn sagen wenn dich jemand den ganzen Tag beobachten würde?" Was? So schlimm? Ich setzte mich zu Bryan auf die Couch und fang an ihn anzugrinsen.

"Da fühlt sich wohl jemand vernachlässigt. Tut mir leid dass ich mich nicht dir gewidmet habe, das können wir jetzt gerne nachholen. Ich hab am Flughafen ein paar Spiele gekauft, wenn du Lust hast~" Mitten im Satz steht er knurrend auf und geht unter Deck.

"Macht ja nichts! Wir können später auch noch spielen!!!", rufe ich ihm hinterher. Was hat er denn auf einmal? Mich erst anquatschen und dann verschwinden, typisch!

~Kai POV~

Es ist mittlerweile kein Festland mehr zu sehen, die letzten Möwen hab ich heute morgen gesehen. Mein Kopf liegt gelangweilt auf dem Geländer und ein frischer Wind streicht durch mein Haar. Meine Beine baumeln 5 m über dem Meer, von hier aus könnte man meinen über das Meer zu schweben. Am Mast über mir flattert die Fahne der Vereinigten Staaten vor sich hin. Obwohl wir schon fast einen ganzen Tag auf dieser Jacht verbracht haben, bin ich Rei noch kein einziges mal über den Weg gelaufen. Dabei hatte ich doch vor heute mit ihm zu reden. Ich muss endlich Klarheit schaffen, so kann es nicht weiter gehen.

~Tala POV~

"Rei? Schläfst du etwa immer noch? Sollen wir nicht etwas an Deck gehen?" Er hat sich unter der Decke vergraben. Einzig eine Hand guckt raus, die abweisend auf die Tür zeigt.

"Ich hab keine Lust, geh allein." Mehr ist nicht zu hören. Ich ziehe die Decke weg und ziehe eine Augenbraue hoch.

"Du siehst ganz schön verpennt aus, steh endlich auf!" Ich ziehe ihn mühevoll aus dem Bett und schleife ihn an Deck. Geblendet hält er sich seine Hände vor die Augen und tastet nach einer Liege. Er legt sich auf dem Bauch hin und vergräbt sein Gesicht. Nun da die Sonne langsam untergeht, ist es irgendwie noch heller.

~Rei POV~

Nachdem Tala wieder weg ist stehe ich etwas schwankend auf. Er ist wohl zu Bryan gegangen, kann mir doch egal sein. Vorne am Mast sitzt Kai, er kann mich nicht sehen da er mit dem Rücken zu mir sitzt. Und wenn ich ihn einfach mal anspreche? Ich meine,

was kann schon passieren?

Meine Beine führen mich zu ihm an den Mast und ich setzte mich langsam neben ihn hin. Er hat sich über die Reling gelehnt und hat die Augen wohl geschlossen.

"Du bist also endlich rausgekommen?" Überlegen demonstriert er mir seine Fähigkeiten indem er seine Augen weiterhin geschlossen hält und mich trotzdem erkannt hat.

"Ich hatte nicht vor raus zugehen! Tala hat mich hochgeschleppt!" Seine Hände stützen sich auf dem glatten Holzboden ab und er lehnt sich etwas zurück.

"Wegen mir musst du nicht unter Deck rumsitzen, ganz im Gegenteil..." Er legt seine Hand auf meine und lächelt mich matt an.

"...ich freue mich über deine Gesellschaft!" Verwirrt von seinen Worten und den Gedanken die ihm in diesem Moment durch den Kopf geschossen sind, schrecke ich zurück.

Er denkt also auch noch immer über diese Nacht nach, die Bilder waren ja deutlich genug. Vor allem dieses Gefühl, er versucht es fest zu halten.

"Äh, ich sollte lieber sehen wo Tala bleibt!" Ohne ihm eine Chance für eine Antwort zu überlassen gehe ich schnell wieder unter Deck. Aber nicht in mein Zimmer, sondern in die Kantine, vom vielen herumliegen bekommt man schnell Durst. Zu meinem Pech ist gerade dieser kleine Bobby da und macht etwas zu essen. Er sieht mich an und fängt an zu grinsen.

"Willst du auch was essen? Ich hab mir viel zu viel gemacht!"

"Nein danke, ich wollte nur was trinken." Ich nehme mir eine Flasche aus dem Kühlschrank, ein Glas aus einem der Glasschränke und setze mich an den Tisch. Er werkelt noch etwas herum und setzt sich dann gegenüber von mir hin.

"Dich hab ich von allen hier noch am wenigsten gesehen, du bist Rei, nicht?" Ich nicke etwas gelangweilt und trinke einen Schluck.

"Wenn wir weiterhin so gute Fahrt machen und morgen die Segel hissen, werden wir vielleicht noch früher ankommen, hat meine Schwester gesagt!" Na prima, die Zeit auf diesem Dampfer vergeht sowieso schleichend lahm, da kommt mir das gerade gelegen. Ich leere das Glas in einem Zug und stehe auf. Der kleine Junge sieht mir hinterher und verfolgt meine Schritte bis ich an Deck bin.

~Bryan POV~ (Premiere auf der Titanic XD, seine Jungfernfahrt!)

Wie lange will diese Nervensäge mich noch belästigen? Ich hatte ja damit gerechnet dass das nicht gerade eine Spazierfahrt wird aber dass Tala mir so auf die Nerven geht? Obwohl wir in getrennten Zimmern schlafen sitzt er dauernd bei mir rum und verfolgt mich auf Schritt und Tritt.

"Hab ich dir nicht gesagt du sollst dich verziehen?" Seelenruhig sitzt er in seinem rosa Trägertop auf meinem Bett und starrt mich an.

"Aber ich wollte dir doch Gesellschaft leisten, Kai ist zu sehr mit sich selbst beschäftigt und Rei will wohl den ganzen Tag verschlafen."

"Und als letzten Ausweg kommst du lieber hier her anstatt alleine zu sein!?"

"Ja, ich meine Nein!" Genervt gehe ich an Deck und versuche meiner angestauten Wut Platz zu schaffen. Kai, alles was ich von ihm höre ist Kai! Und nun auch noch Rei. Ständig redet er über nichts anderes. Ich hasse ihn!

~Kai POV~

Seit einigen Minuten hab ich meine Augen schon geschlossen um genauer auf die Geräusche zu achten die immer näher zu kommen scheinen. Als ich mir sicher bin stehe ich auf und ziehe meine Waffe. Also doch, sie haben uns gefunden!

"Macht dass ihr unter Deck kommt!" Schreie ich rum und schubse Rei Richtung Treppe. Ich wusste das er nicht weit von mir steht und ich weiß auch dass Bryan noch hier ist.

"Was? Aber warum denn?"

"Stell keine dummen Fragen, mach was ich dir sage!" Er schwankt verwirrt die Treppe runter kann sich meine Hecktick immer noch nicht erklären. Aber für Erklärungen ist später immer noch Zeit. Hinter dem Eck tritt Bryan hervor der seine Waffe mittlerweile auch geladen hat und mir zunickt. Er hört die Geräusche von Motoren also auch. Sie sind nicht mehr weit. Da fällt mir ein, diese komische Ammibraut und die Rotznase schwirren hier noch irgendwo herum, ich sollte sie warnen.

In dem kleinen Raum ganz vorne sehe ich sie durch die Scheibe am Steuer. Am Horizont kann ich schon Schnellboote sehen die auf und zu rasen. Die sollte besser bleiben wo sie ist.

"Was meinst du Hiwatari, wie viele sind es?"

"Schwer zu sagen, aber es sind wohl nur wieder Späher, nichts was wir nicht bewältigen können!" Bryan nickt mir wieder zu und zielt schon von weitem auf eins der Schnellboote. Nachdem er geschossen hat gerät das außer Kontrolle und fährt in eines der anderen Hinein.

"Guter Schuss, weiter so!" Wir achten weiter darauf dass uns niemand zu nahe kommt und werden schroff von Adria unterbrochen.

"He! Was ist das für ein Krach? Wenn mein Schiff auch nur einen Kratzer kriegt seit ihr fällig!" Diese dumm Pute. Ich sprinte zu ihr hinüber und werfe sie mit mir zu Boden kurz nachdem Schüsse über uns vorbei schallen.

"Wenn dir dein Leben lieb ist, dann bleib besser hier liegen, klar?" Ich sehe mich um und warte darauf dass die Luft rein ist. Ihr Blick ist immer noch von Angst erfüllt.

"Was ist mit deinem Bruder? Wo ist er?" Sie sieht zu der Treppe die unter Deck führt und schaut mich dann wieder an.

"Er ist in der Kantine." Kurz nicke ich bestätigend und will schon gehen als sie sich nach weiteren Schüssen an mir festklammert.

"Lass mich nicht allein zurück!" Sie kneift ihre Augen fest zusammen und hält mich fest umklammert.

"He lass den Mist! Wie soll ich denn Leute erschießen wenn du mich festhältst, außerdem steh ich nicht auf so was!" Ich stoße sie von mir weg als ich eine mir bekannte Stimme nicht weit von uns höre.

"Kai? Bryan? Was ist hier los? Wo seit ihr alle? Ich~" Tala! Dieser Idiot! Er muss die Schüsse gehört haben und wollte nachsehen.

Sein Blick weitet sich als er einen Stechenden Schmerz in seiner Brust spürt und dieser sich über seinen Ganzen Körper ausbreitet. Nachdem ich keine Boote mehr sehe stürme ich mit geladener Waffe auf ihn zu.

"TALA!!!" Er fährt mit den Fingerspitzen über seine Brust und sieht dass Blut austritt. Er sieht zu mir auf und lächelt.

"Wo ist Bryan? Ich wollte doch~" Während er spricht tritt immer mehr Blut aus seinem Mund. Er fällt zu Boden und ich kann ihn gerade noch davon abhalten mit dem Kopf auf den Boden zu knallen.

~Bryan POV~

Kai versucht verzweifelt die Blutung zu stoppen und alles zu tun um ihm zu helfen. Ich stehe immer noch wie paralysiert vor ihm und versuche alles zu begreifen. Er versucht Luft zu holen doch er spuckt nur noch mehr Blut. Sein Blick wird immer panischer. Er sieht mich an und wird plötzlich ruhiger. Trotz seines von Blut verschmierten Gesichts glaube ich ein Lächeln zu sehen. Seine Hand streckt sich nach mir aus und seine Augen nehmen einen immer lebloseren Glanz an. Ich knie verzweifelt vor ihn hin und nehmen seine Hand. Ich drücke sie so fest ich kann und lehne meine Stirn dagegen.  
"Stirb nicht! HAST DU GEHÖRT?! DU STIRBST NICHT, das war ein Befehl!"

~Kai POV~

Tala's Zustand verschlechtert sich zunehmend, was machen wir nun mit ihm? Wir sind mitten auf hoher See, wie sollen wir ihn hier nur verarzten? Er versucht immer noch nach Luft zu schnappen. Seine Lungen halten das nicht mehr lange durch, sie sind gefüllt mit Blut und verhindern so dass er atmet, er hustet wieder. Oh bitte nicht! Nicht so, nicht hier. Bitte nicht Tala, tu uns das nicht an!

Bryan scheint nicht mehr ansprechbar zu sein, er hält krampfhaft Tala's Hand fest und muss ihm tatenlos beim Erstickungstod zusehen. Meine Augen füllen sich immer mehr mit Tränen, so hab ich das doch gar nicht gewollt. Natürlich hat er mich genervt, aber ich liebe ihn wie meinen Bruder, wie meinen...

Meine Gedanken schweifen wieder zu Rei. Er ist mein Bruder, aber liebe ich ihn denn auch so?

Meine Hose saugt sich mit Blut voll, Tala's Blut. Er lebt noch, seine Hände suchen panisch nach Halt.

"...es...t...tut mir...leid...!" Er sieht uns flehend an und aus seinen Augen treten ebenfalls Tränen.

"ich....einfach...i...ich... hab....deine....Kreditkarte....b.e..nutzt!" Oh Gott Tala. Immer tiefer kommen meine Schluchzer und hindern mich am Sprechen.

"Mach dir darüber... mal keine Gedanken." Kurz nachdem er mich ein letztes mal angelächelt hat verlieren sein Augen jeglichen Glanz und seine Hand die von Bryan gehalten wird sinkt reglos auf das Blut durchtränkte Holz. Bryan sieht entsetzt auf und schüttelt mit zu gekniffenen Augen seinen Kopf.

"Nein! Wach wieder auf, WACH WIEDER AUF! TALA!!" Meine Hand wandert über die von Bryan, er versucht immer noch ihn vergeblich wach zu rütteln. Er sieht mich verwundert an, doch ich schüttele nur meinen Kopf.

"Das bring ihn auch nicht zurück..." Meine Worte werden immer leiser und verebben. In unserer Trauer sehen wir nicht wie Rei die Treppe hoch kommt und sich umsieht. Als er uns bemerkt stößt er uns sofort weg und legt seine Hände zittrig auf seine Brust.

"oh nein... Tala!" Er streicht ihm leicht über seine Wange. Er sieht verzweifelt zu mir auf und schließt seine Augen. Seien Hände wandern über Talas Brust. Er sieht erneut zu mir auf und sein Blick erlangt langsam wieder diese Leere.

"Ich kann ihm helfen, aber~..." Er verliert ganz das Bewusstsein und seine Augen leuchten wieder so strahlend hell dass ich meine Augen verschließen muss. Dieses Licht erinnert an einen Blitz, so hell, wenn auch nur ganz kurz. Als ich sie wieder öffne sehe ich wie Tala hustend auf dem Boden sitzt und hechelnd die Luft einzieht. Bryan sieht ungläubig zu mir bevor er Tala in seine Arme schließt. Ich begreife nicht, was ist passiert? Überglücklich gehe ich auf die beiden zu und nehme Tala auch in den Arm, nie war ich so glücklich wie jetzt, er lebt, Gott, er hat uns nicht verlassen. Aber...

Aus dem Augenwinkel kann ich einen Gestalt auf dem Boden liegen sehen. Nein, Rei! Ich hebe ihn vom Boden auf und sehe dass Blut aus seiner Brust tritt, aber das ist doch die Stelle an der Tala getroffen wurde? Ich presse meine Hand auf die blutende Stelle und trage ihn rüber zu einer der Liegen, er hat das Bewusstsein verloren, aber er lebt!

~Tala POV~

Bryan hört gar nicht mehr auf mich an sich zu drücken. Ich kann mir beim besten Willen nicht erklären was geschehen ist, aber wenn ich mich nicht täusche war das Rei, er hat einen Teil der Verletzung auf sich übertragen. Ich spüre den Schmerz noch immer, aber ich kann keine Wunde mehr entdecken. Von dem Schuss hab ich ein großes Loch in meinem Top, aber meine Haut ist unverletzt, kein Kratzer.

Endlich lässt Bryan mich los und sieht mich verwirrt an, er hat wohl auch endlich begriffen dass das mit Glück oder Zufall nicht viel gemein hat. Er nimmt etwas Abstand und lehnt sich über die Reling. Noch immer laufen Tränen über seine Wangen. Ich stehe stockend auf und stelle mich neben ihn.

"Weißt du Bryan, wenn man etwas verliert, lernt man meistens erst zu schätzen wie wertvoll es wirklich ist." Ich drücke kurz seine Hand an mich und schwanke dann zu Kai und Rei hinüber. Bryan sieht mir verwundert hinterher und stiert auf seine Handfläche.

~Kai POV~

Als Tala auf mich zukommt nehme ich ihn schnell in die Arme und halte ihn fest. Ich bin so froh dass er noch lebt, ohne ihn... was würde ich nur tun?

"Tala..." Er scheint eher daran interessiert zu sein wie es Rei geht. Er rutscht aus meiner Umarmung vor die Liege auf der Rei liegt und nimmt seine Hand zu sich.

"Ich danke dir!" Er küsst seine Hand und senkt seine Kopf nieder. Ich weiß nicht warum aber leicht ziehe ich Tala von ihm weg.

"Du solltest dich ausruhen gehen, ich kümmere mich um Rei!" Er nickt mir stumm zu und verschwindet unter Deck. Warum hab ich mich daran gestört dass er Rei so nahe war? Meine Arme legen sich um Rei und tragen ihn die Treppe hinab auf die Couch im Aufenthaltsraum. Wenn ich ihn als meinen Bruder liebe, dann würde es mir doch nichts ausmachen wenn Tala sich bei ihm bedankt. Aber das hat es, ich wollte es nicht sehen. Ich liebe sie beide! Auch wenn diese Gefühle den gleichen Namen tragen, so gehen sie doch in zwei völlig unterschiedliche Richtungen. Tala war immer bei mir, hat mich immer ausgehalten, egal wie unerträglich ich auch zu ihm war, dafür liebe ich ihn. Aber Rei...

Wenn ich meine Gefühle zu ihm an seinen Taten messen würde, müsste ich ihn doch verabscheuen. Aber das tue ich nicht, er zieht mich an sich. Ich will dass er mir gehört, sein Körper, seine Seele.

Meine Hand streift seinen Wange und immer wieder erschleiche ich mir einen Kuss von seinen unschuldigen Lippen. Das sind nicht nur die Gefühle eines Bruders, ich will ihn berühren, seine Nähe genießen.

Wieder wandern meine Hände verlangend über seine zarte Haut. Warum kann ich nicht aufhören ihn zu begehren?

Erneut dringt meine Zunge in seinen Mund ein.

Diese Lippen,  
sie gehören mir!

Sein Hals,  
mein Eigentum!

Meine Hände wandern über die schmale Brust.

Seine Brust,  
die gehört auch mir!

Noch tiefer!

Sein Bauch,  
meiner!

Tiefer!

Seine Schenkel,  
ich mache sie zu den meinigen!

Meine Hände halten sich an seiner zarten Haut fest, immer fordernder kneten meine Hände diesen unschuldigen Körper.

Leises Stöhnen entweicht mir als ich ihm zwischen die Beine fasse, er scheint immer noch zu schlafen, unschuldig!

Noch größer wird mein Verlangen. Ich entferne mich kurz und schließe die Tür zum Flur ab. Während ich mich ihm nähere streifen sich meine Hände über den Bund meiner Hose. Achtlos lasse ich sie zu Boden fallen und knie mich wieder vor ihn hin. Meine Finger formen seine Lippen zu einem Schmollmund. Ich beuge mich weiter über ihn und taste mich unter seine Hose. Von seiner erschlafte Männlichkeit lasse ich mich nicht beirren. Meine Hand wandert sanft über sein Glied und noch tiefer, zu dem Punkt an dem ich verlangend in ihn eindringe. Seine Gesichtszüge bleiben unverändert, er spürt nichts, dafür spüre ich ihn um so mehr. Langsam bewege ich mich rhythmisch über ihm. Seit ich diese Erfahrung das letzte mal gemacht habe steigt meine Lust ins Unermessliche. Wie ein Fluch der auf mir lastet. Dieser Körper verlangt mir alles an Gefühlen ab. Erneut stiehlt sich meine Zunge über seine Lippen, aber langsam glaube ich einen Reaktion zu spüren, wenn auch nur ganz schwach, er öffnet seinen Mund immer mehr und stöhnt mit jedem Stoß den ich ihm verpasse leise auf. Wieder liebe ich ihn, dabei sollte es doch etwas einmaliges sein. Wie kann man so einen fatalen Fehler nur ein zweites mal begehen?

Eigentlich kommt mir die Antwort ganz von alleine, wenn dieser Fehler so eine aufreizende Sünde ist, kann ich mich nicht beherrschen. Ich tausche meinen Zunge gegen meine Hand aus und fühle seine gierigen küsse an meinen Fingern. Er hält seinen Augen geschlossen und spreizt seine Beine ein weiteres Stück. Mit einer seiner Hände streichelt er sich selbst über seinen Männlichkeit bis sie sich langsam erhebt und mit jedem meiner Stöße mehr pulsiert. Nach kurzer Zeit komme ich in ihm und lege mich erschöpft über ihm ab. Sein Puls rast und er atmet schwer ein und aus.

"...Kai...du...du hast es...." Er sieht mich an und streicht mir über die Wange.

"...d...du hast es wieder getan..." Er schließt seinen Augen und wirft seinen Kopf entspannt in das weiche Kissen hinter sich. Er hat recht, ein weiteres mal hat mein Verlangen die Oberhand über mich.

Ihm nahe zu sein, das wünsche ich mir...  
Ihn zu berühren, das will ich...  
Ihn zu fühlen, danach verlange ich...

Nein, ich darf einfach nicht zulassen dass diese Gefühle über mein Handeln bestimmen. Ich muss mich unter Kontrolle halten.  
Leise stehe ich auf und suche eine Decke, nachdem ich sie Rei übergeworfen habe nehme ich mir meine Hosen und verziehe mich wieder an Deck.

~Rei POV~

Er ist schon wieder über mich hergefallen, und ich Idiot lasse alles zu. Obwohl ich doch weiß dass es reines Verlangen war dass sich in ihm befand. Seine Gedanken waren Lüstern und gierig, und ich lasse mich darauf ein. Unterliege wieder seinen Berührungen.

Dabei liebe ich dich doch, Kai...

Fortsetzung folgt...

Bfly: Ihr zwei wart ja schnell! -.-

Ray: Ja!^-^ Kai kommt nie zu spät!

Bfly: \*Bryan auf die Schulter klopf\* Du bist ja ein richtiges Naturtalent!

Bryan: \*grummel\*

Tala: Das heißt wohl so viel wie "danke".

Bfly: Oh wie freundlich^-^

Kai: >.> Bryan und freundlich? XXXXXXDDDDDD

Bryan: \*kai angaff\* \*ihm eine Weile beim lachkrampf zuguck\* Du Penner!

Kai: \*sich wehr\* Du bist doch nur eifersüchtig!

Bryan: Bin ich nich!

Kai: Bist du doch XP

Bryan. NEIN!!!

Tala: Genau wie in der Abtei!

Bfly: Genau wie in Cdl!

Ray: Genau wie im Bett V.V

Bfly: Ja ihr lieben, ihr habt das erste Titanic Kapitel überstanden! Im nächsten geht's noch ein bisschen heißer her! Ich danke allen lieben Kommischreibern und ganz besonders den Zirklemitgliedern \*alle knuff\*^\_^

Bye butterfly<

## Kapitel 12: Kapitel 12

Kapitel 12

Bfly: Ja ja! Ich stifte wieder Unruhe unter den Lesern! Alle wissen langsam wie verwirrend ich doch bin!

Kai: Langsam? Das wussten wir schon immer!

Bfly: \*ignorier\* Nya, ich bin immer für Fragen offen! Wie ich sehe seit ihr alle froh das Tala noch lebt.

Kai: >.> Na ja, nicht wirklich alle

Tala: He! -.-

Bfly: \*weiter ignorier\* Das Kommi von TerriChan hat mich echt umgehauen, das ist das längste überhaupt, und darum widme ich ihr auch das 12. Kappi^^ Das 2. Titanic Kapitel! Nach dem sollten dann eigentlich alle wissen was damit gemeint ist XD!

Ray: Eigentlich weiß das niemand so richtig!

Bfly: >.> Ach, das werden sie schon noch herausfinden.

Kai: V.V

Bfly: Wie dem auch sei, Tala lebt! \*ihn an sich drück\* Ich würde doch nie wagen dich hops gehen zu lassen

Tala: Und was war in "Last Chance"? -.-

Bfly: \*Tala fallen lass\* Ups... \*Bryan zu sich zieh\* Aber die könnte ich nie etwas antun!

Bryan: \*grummel\* Und was war in CDG? Oô

Bfly: OO >.< ^\_^ Oh ein freiwilliger! \*Bryan an den PC schmeiß\* Dann fang mal an...

Bryan: -.- du miese kleine... \*knurr\*

~Bryan POV~

Warum hat er das gesagt?

<...wenn man etwas verliert, lernt man meistens erst zu schätzen wie wertvoll es wirklich ist>

Was hat er damit gemeint? Immer noch gehen die Bilder wie er auf dem Boden liegt nicht aus meinem Kopf. Ich will es doch vergessen, aber ich kann nicht.

Ich erinnere mich noch genau wie er immer war, damals in der Abtei...

<Was soll das heißen, du willst das nicht anziehen? Meine Barbie trägt doch dasselbe!?!>

Wie er immer gelacht hat.

Kai! Das ist alles woran er denkt...

<Was hast du Bryan? Bist du krank?>

Meine Hand wandert zu der Stelle an der er meine Stirn gefühlt hatte, warum hat ihn das so sehr interessiert?

< ...entweder ihr helft mir, oder ihr geht zum Teufel!>

Tz, er wollte schon immer den Helden spielen.

< Und was ist mit dir Bryan? Willst du nicht auch an den Strand?>

< Komm schon Bryan>

< Nur einmal ins Wasser!>

Er hat wirklich nur Blödsinn im Kopf.  
Ein Lächeln schleicht sich über meine Lippen, was sich aber sofort wieder verzieht.

< Wo ist Bryan? Ich wollte doch~>

Du wolltest was? Dich bei mir entschuldigen? Ich sehe noch genau wie er mich verwirrt ansieht als ihn die Kugel trifft. Er wollte hoch kommen um sich zu entschuldigen, und dann das...

~Kai POV~

Ich setze mich neben Bryan auf einen der Liegestühle und seufze.  
"Wie geht's so?" Er sieht erdrückend auf und prustet die Seeluft aus.  
"Kannst du dir das nicht denken?" Natürlich, mir geht es auch nicht anders.

~Tala POV~

Nachdem ich die Treppe erklommen habe sehe ich die Beiden an Deck sitzen.  
"He! Was ist denn hier für ne Trauerstimmung? Ist jemand gestorben?" Beide sehen mich an als wäre ich ein Geist.  
"Was denn? Hab ich was falsches gesagt?" ich setze mich zwischen die Beiden und lege jeweils einen Arm um jeden.  
"He! Ihr solltet nicht so grimmig durch die Gegend laufen, das steht euch nicht!" Rei steht im Türrahmen und beobachtet uns. Ich gehe auf ihn zu und schleife ihn mit zu uns.  
"Na komm schon Rei, brauchst doch nicht da in der Ecke rum zu stehen." Nun sitzen wir alle gemeinsam in der Runde und keiner sagt ein Wort. Ich will schon was sagen als plötzlich leise Musik aus einem Der Lautsprecher tritt. Während Bryan und Kai die Musik ignorieren stehe ich auf.  
"Wow! Das ist ja klasse!" Ich sehe wie ein Schatten in dem kleinen Steuerraum verschwindet und kann mir schon denken wer das war. Nach einigem hin und her hab ich Rei dazu überredet mit mir zu tanzen.

~Kai POV~

Sie berühren sich, warum berühre ich ihn nicht? Mein Blickfeld wird rapide eingeschränkt als sich ein Schatten vor mich stellt.

"Willst du tanzen?" Ich blicke auf und erkenne Adria. Sie hat ein Kleid an und sieht richtig aufgemöbelt aus. Wenn ich es nicht besser wüsste würde ich denken sie hätte sich extra so herausgeputzt. Man könnte sie doch glatt für ein Mädchen halten. Mein Blick ist reaktionslos, doch nachdem ich ihre Hand annehme und aufstehe ist das Reaktion genug. Sie lächelt verlegen und lehnt sich an meine Schulter an. Rei steht direkt vor mir, er lehnt über Tala's Schulter und sieht mich direkt an. Keine Sekunde wendet er seinen Blick ab, erst als Tala ihn losläßt und Adria um einen Tanz bittet. Sie sieht ihn etwas verwirrt an, nimmt aber dann seine Hand. Rei bleibt bewegungslos stehen und sieht auf den Boden. Er blickt auf als ich vor ihm stehen bleibe.

"Darf ich bitten?" Seine Wangen färben sich leicht rot und er schließt kurz die Augen. Dann macht er einen leichten Knicks und nimmt meine Hand. Langsam kommen sich unsere Körper immer näher, unsicher lässt er sich in meine Umarmung rutschen und schließt genüsslich seine Augen. Wie benebelt tanzen wir eng umschlungen, wobei wir eigentlich mehr stehen als tanzen. Einzig allein meine Hände bewegen sich. Streifen seine Konturen nach, schildern mir genau was sich unter dem dünnen Stoff verbirgt. Nachdem die Musik aufgehört hat lasse ich ihn wieder los. Er hält noch immer meine Hand und versucht den Moment noch etwas hinauszuzögern, den Moment an dem wir uns wieder trennen...

~~~+~~~

Tag 2

~Rei POV~

hab ich schlecht geschlafen, Tala hat mich mindestens zwei mal aus dem Bett geworfen, und mir mindestens drei mal die Decke weggezogen. Ihm scheint es wieder prächtig zu gehen, er steckt Verletzungen wirklich schnell weg.

Wenn ich mich nicht irre sind die Motoren aus, das heißt wir bewegen uns nicht. Neugierig gehe ich an Deck und kann diese Adria sehen, sie sieht aufs Meer und scheint etwas zu beobachten. Ich stelle mich neben sie und kann nichts außer tiefem blauem Meer erkennen.

"Was gibt es denn da zu sehen? Und warum sind die Motoren aus?" Sie grinst und zeigt auf einen Schatten der immer höher kommt. Das ist ja Kai! Er schwimmt zu der Leiter und setzt die Taucherbrille ab. In einer Hand hat er eine Harpune und über dem Rücken ein Netz voll mit Fischen. Adria läuft auf ihn zu und lässt mich hier stehen. Sie nimmt ihm die Sachen ab und reicht ihm ein Handtuch.

"Das Essen für die nächsten Tage ist ja dann wohl gesichert, auch wenn wir genug Vorräte haben!" Kai scheint sie gar nicht zu beachten und trocknet sich weiter ab. Als er das Handtuch vom Kopf nimmt sieht er mich am anderen Ende stehen. Er wirft das Handtuch in Adria's Richtung und kommt auf mich zu. Er lehnt sich neben mich über die Reling und berührt dabei flüchtig meinen Arm. Eine Weile lang sieht er auf das weite Meer hinaus bevor er sich mir zuwendet. Seine Hand wandert sanft meinen Arm hinunter und streift über meinen Handrücken.

"Hast du gut geschlafen?" Er redet extra leise, sodass Adria nichts davon mitkriegt.

"Nein, nicht wirklich."

"Lass mich raten, Tala hat dich rausgeschmissen."

"Woher...?" Er lächelt mich an und gibt mir einen flüchtigen Kuss auf die Handfläche.

"Ich hatte auch schon das Vergnügen mir mit ihm ein Bett zu teilen, und glaub mir, das war die schlimmste Nacht meines Lebens." Seine Hand lässt mich los und streift meine Brust.

"Wie geht es deiner Verletzung? Tut es noch weh?" Ich schüttele meinen Kopf und kann mir ein Lächeln nicht verkneifen.

"Nein, das spür ich schon gar nicht mehr." Kai dreht sich zu Adria um und verzieht grimmig das Gesicht.

"Was stehst du noch so rum? Wirf die Motoren an, ich hab nicht vor den ganzen Tag hier zu verbringen!" Sie nickt knapp und macht sich sofort lächelnd an die Arbeit.

~Kai POV~

Die tut ja wirklich alles was ich sage, was ist denn so plötzlich aus der kleinen Emanze geworden? Rei lehnt seinen Kopf an meine Schulter und seufzt leise.

"Sie tut ja wirklich alles was du sagst!" Nachdem ich keine Antwort von mir gebe blickt er zu mir auf. Mein Blick ist noch immer emotionslos auf sein Gesicht fixiert. Hauptsächlich auf seine vollen Lippen den schlanken Hals und der zarte Nacken. Meine Hände führen sich wie von selbst zu seiner Hüfte und ziehen ihn näher. Ich füge mich meiner kranken Neigung erneut indem ich wahllos über seinen Nacken küsse.

Ja, ich liebe meinen Bruder, mehr als man einen Bruder lieben darf, deshalb liebe ich ihn jeden Augenblick, koste alles aus. Denn auch wenn er es erfährt...

...kommt für mich jede Hilfe zuspät!

~Rei POV~

Kai... Das ist alles was ich von dir will. Halt mich fest! Lass mich nie wieder los, denk nicht nach, tu es einfach!

Wie als könnte er meine Gedanken lesen wandert eine seiner Hände tiefer, gleitet in meinen Schritt. Wieder bewegt er seine Hand in mir. Ich kneife fest meine Augen zusammen und keuche auf.

Warum verzehrt sich mein Körper so sehr nach seinem Griff? Vater hat mich so oft dort berührt. Aber das hat nicht das geringste mit Kai zu tun. Er stellt alles auf den Kopf, ich will nicht dass er aufhört.

Er hält mir seinen Zeigefinger vor die Lippen und küsst mich erneut. Sein Blick sucht nach einem geeigneten Ort. Ich spüre wie sein Glied sich immer mehr anhebt. Er trägt mich zu einem der Rettungsboote und schiebt die Plane bei Seite. Langsam setzte er mich darin ab und klettert ebenfalls hinein. Nachdem die Plane über uns liegt scheint nur noch wenig Licht in das spärlich beleuchtete Boot. Er kommt gleich zur Sache indem er mir meine Hose geradezu vom Körper reißt. Seine Hände streichen ruhig über meine Oberschenkel während sich seine Hüfte immer näher zwischen meine Beine schiebt. Er zieht mir das Oberteil über den Kopf und starrt mich mit seinen

gefühllosen kalten Augen an.

~Kai POV~

Jedes mal wenn wir uns lieben, fallen wir in tiefere Sünde. Aber dieses Gefühl wird immer stärker, dieser Drang ihn zu besitzen. Was wird das nur für ein Ende nehmen?

~Tala POV~

Wo sind die denn alle? Bryan is gemein, mich einfach rauszuschmeißen. Rei ist wohl schon vor mir wach gewesen und gegangen. Laut Bryan müsste Kai auch an Deck sein, also nichts wie hin!

Na ja, außer ein paar Fischen auf dem Tisch und einer Harpune kann ich nichts sehen. Vielleicht haben sie sich ja versteckt? Das sieht ihnen ähnlich. Ich höre etwas, das kommt von einem der Rettungsboote, bestimmt sind sie da drin! Als ich eine Hand unter der Plane herausgucken seh, bin ich mir sicher. Na wartet, gleich seht ihr was ihr davon habt. Hundertprozentig verstecken die sich da drunter. Ich zähle in Gedanken bis drei bevor ich mit einer Hand die Plane in die Luft werfe.

"Hab ich euch! Ihr... i...ihr... hm!?"

Oô

OoÔ

~Kai POV~

Erst merke ich gar nicht was passiert ist. Ich kann nur sehen wie alles auf einmal hell wird und Rei's Blick sich immer mehr weitert. Er sieht über meine Schulter an mir vorbei und verkrampft sich immer mehr.

"Tala!" Was? Ich drehe mich langsam um und sehe Tala wie sein eingefrorener Blick zu Boden geht.

"Oh, tut...tut mir leid!" Er lässt die Plane fallen und geht mit weit aufgerissenen Augen seelenruhig die Treppe hinunter.

Oh scheiße! Der hat nen Schock fürs Leben.

Ich ziehe mich schnell aus Rei zurück und werfe meine Hose über.

"Kai..." Er sitzt immer noch in dieser obszönen Haltung vor mir und versucht alles zu begreifen. Wenn er sich schon so schwer damit tut, was macht Tala dann gerade durch?

Seinen Besten Freund, zusammen mit seinem neuen Besten Freund, in flagranti in einem Rettungsboot das zu allem Überfluss auch noch den Namen "Titanic XD" trägt? Verdammt Tala! Warum musst du auch immer so neugierig sein?

~Tala POV~

Ich sehe auf und finde mich in meinem Zimmer wieder.

Das ging ja schneller als gedacht. Ich sitze ein paar Minuten reglos auf dem Bett und starre ins Leere. Meine Gedanken sind viel zu wirr, ich kann sie nicht ordnen.

Ich hatte immer gedacht Kai kann Rei nicht leiden? Ich dachte er würde mir alles sagen. Ich dachte er und ich, wir wären Freunde...

Aber da hab ich wohl falsch gedacht!

Und wenn er Rei nur ausnutzt? Zu seinem eigenen Vergnügen? Vielleicht hält er es deswegen geheim. Aber nein! Das kann nicht wahr sein! So ist Kai nicht, er hat bestimmt seine Gründe!

Mein Kopf senkt sich immer mehr.

Aber warum hat er mir nichts gesagt?

Ich lasse mich langsam nach hinten fallen und lege die Arme über mein Gesicht. Er hasst mich... das muss es sein! Warum bin ich nicht früher darauf gekommen? Die Blicke die er mir in letzter Zeit zuwirft, sein Verhalten! Wegen mir hätte er Rei beinahe verloren!

Es ist mein Schuld...

~Kai POV~

"Ganz ruhig!" Ich nehmen Rei in den Arm und atme tief durch.

"Ich werde mit ihm reden! Bleib du hier, ich regle das!" Er nickt mir noch immer etwas weggetreten zu und zieht sich an.

Das wird nicht leicht, dafür kenne ich Tala zu lange!

~~~+~~~

~Tala POV~

\*klopf\* \*klopf\*

"ja...?"

"Tala?" Ohne mich umzudrehen weiß ich schon an der Stimme wer das ist.

"was willst du Kai?" Er setzt sich neben mich auf das Bett und dreht mich an der Schulter um.

"Ich will mit dir reden! Das was du da gesehen hast..., also"

"Du meinst wie du dich mit Rei im Rettungsboot vergnügt hast? Ach schwamm drüber, hab ich schon längst vergessen!"

"Lüg mich nicht an Tala!" War ja klar dass er es merkt.

"Ich soll dich nicht anlügen? Vielleicht sag ich das nächste mal einfach gar nichts! Das machst du in letzter Zeit nämlich ziemlich oft!" Er kann meine Wut schlecht übersehen. Hui, ich bin ja richtig laut geworden!

"Was willst du von mir hören Tala?"

"Die Wahrheit! Ich sehe doch dass du mir was verschweigst! Kai! Als du damals am Haus von Aurelie im Wald geweint hast. Als Rei weggelaufen ist. Die Beziehung zu deiner Mutter! Was ist nur los mit dir? Ich habe immer darüber hinweg gesehen. Was verheimlichst du mir?" Er sieht mich starr an und reibt sich nachdenklich die Stirn.

"Du willst es wissen?" Er sieht zu mir auf und streckt seine Arme nach mir aus.

"Komm her zu mir!" Zögernd komme ich ihm näher bis er mich zu sich zieht und sein Mund fast schon mein Ohr streift. Seine Hände krallen sich fest um mich und er zittert

immer mehr.

"Kai?! Was ist los? Sag es mir!" Er zieht scharf Luft ein und flüstert mir leise ins Ohr.

"Ich liebe ihn Tala!" Meine Hände legen sich auf seinen Rücken und ich lehne mich auf seiner Schulter ab.

"Aber das ist doch nicht schlimm! Das hättest du mir doch sagen können?" Er schüttelt fest den Kopf und kneift verdrängend seine Augen zusammen.

"Aber ich darf es nicht, er ist doch mein..." Er stockt in seinen Worten und hält sich krampfhaft an mir fest.

"...er ist doch mein Bruder!" Meine Hände hören auf ihm über den Rücken zu streichen. Ungläubig starre ich ihn an.

"Was?" Ich nehme etwas abstand von ihm und halte mir an die Stirn.

"Kai! Das ist... weiß Rei davon?" Seine Hände reißen sich in die weißen Bettlaken.

"nein..." Er blickt auf und wieder rinnen heiß glühende Tränen über seine Wangen.

"Oh Kai!" Ich lasse ihn seinen Kopf an meiner Schulter lehnen und schließe meine Augen.

"Es tut mir so leid! Was bin ich nur für ein Idiot, nie hab ich was gemerkt!" Es tut so weh ihn so zu sehen. Nie hat er irgendwelche Gefühle zugelassen, ich hätte doch merken müssen was in ihm vorgeht. Seine Gefühle erdrücken mich geradezu. Er quält sich schon so lange damit rum. Hin und her gerissen zwischen seinem Verlangen und der Vernunft.

"Du hättest es mir sagen sollen!" Ich stoße ihn vorsichtig von mir weg um ihn anzusehen. Die letzten Tränen wische ich ihm weg und lächle ihn an.

"Dummer Junge! Verliebst dich einfach in deinen Bruder. Aber jetzt ist es passiert, was wirst du tun? Sagst du es ihm?"

"Nein! Aurelie will nicht dass er es erfährt, das würde ihn umbringen, sagte sie!" Was sagt er da?

~~~+~~~

~Kai POV~

Nach über einer halben Stunde hab ich ihm endlich alles erzählt, keine Sekunde hat er geblinzelt, er saß still da und hat mir zugehört.

"Aurelie hat recht! Du kannst es ihm nicht sagen, aber du kannst auch nicht so weitermachen! Du musst dich zusammenreißen! Du kannst ihn nicht weiter so ausnutzen. Man weiß nie ob er sich nicht irgendwann wieder daran erinnern wird." Tala hat recht, spätestens wenn er sich an Aurelie erinnert kommen Fragen auf. Ich kann ihm das nicht antun!

Langsam stehe ich auf.

"Danke!" Er steht ebenfalls auf und bringt mich zur Tür.

"Jeder Zeit wieder!" Er nimmt mich nochmals in den Arm und gibt mir einen leichten Kuss auf die Wange.

"Mach keine Dummheiten Kai! Es sind nur noch fünf Tage!" Ja, fünf Tage, wenn nicht weniger. Rei, es tut mir leid. Nie wider werde ich dir wehtun! Tala hat mich zurechtgewiesen. Meine Gefühle sind keine Entschuldigung für das was ich mit dir mache...

~~~+~~~

Tag 4

~Rei POV~

Die Zeit vergeht hier immer schneller! Aber warum geht Kai mir nur aus dem Weg? Seit dem Vorfall mit Tala haben wir kaum ein Wort gewechselt. Er ist seit dem nur noch mit Tala zusammen.

Wenn man vom Teufel spricht, Tala kommt gerade freudig in unser Zimmer gestürmt. "Hi Rei!" Er geht ins Bad und richtet sich für's Bett. Ich bin schon längst fertig, immerhin ist die Sonne schon vor zwei Stunden untergegangen.

"Und was hast du heute so gemacht Rei?" Was für eine blöde Frage, ich bin fast den ganzen Tag im Zimmer rumgehockt und hab mir den Kopf über Kai zerbrochen.

"Ach nichts besonderes, du?" Er zieht sich sein T-Shirt über und hüpfert aufs Bett.

"Kai hat mir heute gezeigt wie man angelt! Ich hab zwar nichts gefangen, war aber trotzdem lustig! Warum bist du denn nicht auch gekommen?" Warum wohl? Ich hab es satt mich von Kai ignorieren zu lassen, da bleib ich lieber hier sitzen.

"Weiß nicht! Vielleicht morgen!" Tala klettert unter die Decke und macht das große Licht aus.

"Tala?"

"hm?"

"Hat Kai heute irgendwann mal was über mich gesagt?"

~Tala POV~

Oh man! Rei war heute Thema Nummer 1, genau wie gestern und vorgestern auch.

"Ähm, ich weiß nicht mehr so genau, warum fragst du?" Er seufzt leise und lehnt sich zurück.

"Ach nur so..." Er scheint sich viele Gedanken um Kai zu machen, aber ich kann es ihm nicht sagen, ich musste es Kai versprechen. Das bin ich ihm schuldig.

~Kai POV~

Kann es sein das Bryan wütend auf mich ist? Er redet kein Wort mehr mit mir. Diese Adria wird langsam zur Klette. Tala scheint heute viel Spaß gehabt zu haben. Und Rei? Den hab ich kaum gesehen, er scheint endlich begriffen zu haben dass ich ihm aus dem Weg gehe. Auch wenn es weh tut. Das alles muss endlich aufhören, verdammt!

"Rei..."

~~~+~~~

Tag 5

~Tala POV~

Nachdem ich mit Rei ausgiebig gefrühstückt habe und er sich zurück in sein Zimmer verzieht, gehe ich an Deck. Bei dem kann man machen was man will, er lässt sich einfach nicht umstimmen.

Als die Sonne mich blendet kneife ich leicht meine Augen zusammen. In meiner Ungeschicktheit stolpere ich über eines der am Boden herumliegenden Seile und versuche mich irgendwo fest zu halten. Bevor ich falle kriege ich etwas zu fassen, was dieses Etwas ist wird mir erst bewusst als ich es mit mir auf den Boden ziehe um mich abzubremesen.

"Pass doch auf!" Meine Augen blicken verwundert auf als mich zwei grünlich leuchtende Augen anfunkeln.

"Bryan!" Sein Blick wird immer verächtlicher!

"Wen hattest du denn erwartet, Kai!?"

~Bryan POV~

Mit Sicherheit! Ich stehe schnell auf und klopfe mir den Staub von meiner Kleidung. Tala sitzt immer noch auf dem Boden rum und starrt mich an. Ich knurre leise und strecke ihm meine Hand entgegen.

"Na komm schon hoch!" Er nimmt sie an und lässt sich von mir hochziehen. Als er vor mir steht kann ich ein leises "Entschuldigung..." vernehmen. Was interessiert mich so ein lächerliches Wort. Ich lasse seine Hand los und kehre ihm den Rücken.

"Tz, pass lieber besser auf wo du hinläufst, dann musst du dich auch nicht andauernd entschuldigen!"

~Tala POV~

"Warte Bryan!" Ich laufe ihm nach und versperre ihm den Weg.

"Hast du irgendwas bestimmtes vor?"

"Tz, was für eine blöde Frage, auf diesem Wrack gibt es sowieso nichts zu tun, also was sollte ich schon vor haben?!" Er will gerade an mir vorbei als ich ihn ein weiteres mal aufhalte.

"Hast du dann Lust etwas zu unternehmen?" Was soll der Mist? Als würde er jemals ja sagen!

"Nein! Kai ist wohl zu beschäftigt was?" Warum sagt er das?

"Ich weiß nicht."

"Und Rei hat keine Lust, da hast du dir wohl gedacht mich anzusprechen, nicht?!" Was ist los? Diese Verachtung in seiner Stimme! So hat er doch früher nie geredet. Er war zwar oft genervt oder sauer, aber er hat es nie richtig ernst gemeint.

"Aber nein, ich habe dich gefragt!" Ich nehme seine Hand zu mir und halte ihn fest.

"Und warum solltest du das tun?" Er will sich schon losreißen, als ich ihn wieder an mich ziehe.

"Na w...weil ich mit dir zusammen sein will..." Warum werde ich so leise? Warum fange ich an zu stottern? Es ist doch nur Bryan!?

Er hört auf sich zu wehren und sieht mich an.

"Was hast du da eben gesagt?"

Fortsetzung folgt...

Bfly: Was für ein grausamer Cliffy *eg* Das kann ich euch fast nicht antun Leute. Tut mir auch irre leid *gomen* Aber genau an der Stelle sind meine 10 Word Seiten abgelaufen und wenn ich jetzt weitergeschrieben hätte würde das Kapitel noch mal 5 Seiten haben und dann hätte ich weniger Stoff für das 13.

Das übrigens nur noch verwirrender ist! @.@

Kai: Du Dumme Kuh! Hör auf die armen Leser zu verwirren! Du blickst ja selber nicht mehr durch!

Bfly: Natürlich blick ich durch, glaub ich zumindest ^&^

Alle: V.V

Bfly: Jetzt müssten alle den Hint mit der Titanic verstanden haben XD Eisberg kracht auf Katze in der Titanic XXXXXDDDDDDDD und das Rosarote Teufelchen sieht alles XXXXDDDDDD *rofl*

Tala: Rosarotes Teufelchen Oô? Du meinst doch damit nicht etwa mich?

Kai: Wen denn sonst Rotschopf!

Tala: Was glaubst du wohl wer der Eisberg is -.-

Kai: Oô Hm? WAS?!

Bfly: >.> So! Das war's dann auch schon! Alle BryTa Fans können sich auf das nächste Kappi schon mal freuen, da kommen die voll auf ihre Kosten! Na ja, so halb! V.V

Auf jeden Fall geht es voran!

Also Bye *knuff*

Eure

Bu-chan^^

Ach noch was, bevor ich es vergesse! Ihr könnt euch für das Kapitel bei Batousai-ARC bedanken! Der hat mir den Noir OST gebrannt den ich bei Kapitel 12 bis 16 drin hatte^^ Und die sich damit wie von allein geschrieben haben! *knuff*

Danke B4t-chan ^__^

Kapitel 13: Kapitel 13

Kapitel 13

Bfly: Ja! Alle sind sie schon gespannt auf das nächste Kappi^-^-

Kai: bestimmt nicht -.-

Ray: Doch! *freu* Ich muss wissen wie es weiter geht!

Tala: Ich auch!!!

Bfly: Siehst du!? >,<

Kai: *grummel* zicke!

Blfy: Wie dem auch sei, hier is das nächste Kappi! Man merkt langsam wie Bryan/Tala durchsickert ^_^ aber ich warne vor:

Das Kapitel endet so wie es angefangen hat XD

Kai: durchsickert? Nya, is auch ne zähe Flüssigkeit!

Bfly: -.- Bryan!

Bryan: *kai wegschubs* ruhe ich lese!

~Bryan POV~

Ich muss mich wohl verhört haben.

"Na ich will mit dir zusammen sein!" Das hat er noch nie gesagt. Sonst hat er sich doch einfach immer aufgedrängt.

"Mit mir?" Ich schaue mich immer noch ungläubig um, vielleicht steht ja doch Kai hinter mir und das ist alles nur ein schlechter Witz.

"Ja doch! Kommst du jetzt mit oder nicht?" Er sieht zu Boden und wartet aufgeregt auf eine Antwort. Seit wann ist er denn so nervös?

"Na ja, meinetwegen!" Er sieht zu mir auf und lächelt erleichtert.

"Super! Komm mit, ich will dir was zeigen!" Er schleift mich am Ärmel mit sich mit und bleibt am vorderen Ende der Jacht stehen.

"Sieh mal da runter!" Er zeigt auf die Wellen die an der Spitze brechen. Erst sehe ich nichts besonderes. Bis einige Schatten um das Boot kreisen und immer wieder auftauchen.

"Delphine..." Tala nickt mir bestätigend zu und grinst.

"Ich hab sie vor dem Frühstück schon beobachtet, ich habe gehofft dass sie noch da sind, damit ich sie dir zeigen kann!" Mir will er sie zeigen?

"Wolltest du sie nicht lieber Kai oder Rei zeigen?" Er legt seine Hand auf meine und lächelt wieder.

"Nein! Ich wollte das du sie siehst." Warum wird er plötzlich so rot? Ich ziehe meine Hand weg und lehne mich gegen den Mast.

"Bryan?"

"Was?" Er sieht noch immer den Delphinen nach und schweift mit seinem Blick den Horizont entlang. Sein rotes Haar wird sanft vom Wind umschmeichelt und erneut zielt ein Lächeln sein Gesicht.

"Wir haben zwar noch kein Wort darüber verloren, aber wo du damals meine Hand gehalten hast. Als ich von einer Kugel getroffen wurde, ich meine i...ich wollte mich dafür bedanken!" Er verbeugt sich vor mir und hat seine Augen zusammengekniffen.

Hä?

"Dafür willst du dich bedanken?"

"ja!" Er legt eine seiner Hände über seine Brust und schließt seine Augen.

"Soll ich dir was verraten? Die Kugel steckt noch immer in meiner Brust. Von einer Narbe ist zwar nichts zu sehen, aber ich spüre dieses kleine Stück Metall trotzdem unter meiner Haut. Ich weiß dass es da ist." Er nimmt meine Hand und lässt sie unter seinem T-Shirt die Wunde berühren.

"Fühlst du es auch?"

~Tala POV~

Er versucht tatsächlich durch abtasten etwas zu fühlen.

"Nein, keine Spur!" Er merkt gar nicht wie ich langsam immer näher komme.

"Dummerchen, das meinte ich doch gar nicht!" Nun sieht er mich endlich an. Wie begriffsstutzig kann man denn sein?

"Was meintest du denn sonst?" irgendwie hatte ich auf diese Frage nur gewartet. Ich schließe meine Augen und komme ihm noch näher.

"Bryan..." hauche ich leise und mache meine Augen auf.

"Ja?" Er hat sich kein Stück bewegt, sieht mich immer noch stutzig an.

"schließe deine Augen..." Erst zögert er, dann macht er sie zu. Ich schließe meine ebenfalls und fühle seine Nähe. Nur noch ein kleines Stück trennt uns, wenige Millimeter bis ich ihn endlich küsse.

"Was macht ihr denn da?"

Aufgeschreckt nehme ich abstand und drehe mich um. Dieser kleine Bengel steht hinter uns und starrt uns an.

"Äh... wir.... das ist...!" Mist, warum fang ich wieder an zu stottern? Bryan schüttelt den Kopf und zuckt mit den Schultern.

"Also ich hab nichts gefühlt. Vielleicht funktioniert der Trick bei mir ja gar nicht!" Trick??? Hält er das etwa für eine Zaubervorstellung?

"Hä hä hä! Kann sein!" T.T

~Bryan POV~

Irgendwas stimmt mit Tala nicht. Er ist ganz blass und schwitzt wie ein Schwein. Vielleicht ist er ja Seekrank, das würde auch sein komisches Verhalten erklären!

Seekrank, das wird es wohl sein...

~~~+~~~

Tag 6

~Kai POV~

Wieder sitze ich vorne am Mast und blicke dem Horizont entgegen. Irgendwie ist das hier zu meinem Lieblingsplatz geworden.

Ich hab Rei seit zwei Tagen kein einziges Mal gesehen. Tala verbringt irgendwie die

meiste Zeit mit Bryan.

Hinter mir nähert sich jemand, ich lege eine Hand an meine Waffe und drehe mich ruckartig um.

"Ach du bist's!" Ich lasse meine Waffe wieder los und kehre ihr den Rücken.

"Natürlich!" Adria setzt sich ungefragt neben mich hin und stellt einen Teller mit Essen auf den Boden.

"Du hast den ganzen Tag nichts gegessen Kai! Bedien dich, ich hab es extra für dich aufgehoben!" Sie schiebt den Teller näher zu mir hin und wartet auf meine Reaktion.

"nein! Ich esse nichts!"

"Aber du musst doch was essen!?"

"Wer sagt das?"

"Na ich! Entweder du isst das auf, oder ich stoppe sofort alle Maschinen und wir bleiben so lange hier bis der Teller leer ist!" Sie grinst mir entgegen und knufft mich freundschaftlich in die Schulter.

Meine Hand greift nach dem Teller und ich erhebe mich. Meinen Beine tragen mich zum Rand und ich werfe den Teller über die Reling ins Meer.

"So jetzt ist er leer. Ich lasse mich nicht erpressen!" Sie steht auf und grinst immer noch. Was soll das? Ich dachte das hätte ihr den Rest gegeben. Jetzt steht sie neben mir und zeigt mit dem Finger auf die leichten Anhebungen am Horizont.

"Weißt du was? Morgen früh sind wir da!"

"Was....? Mein Blick schweift weiter in Fahrtrichtung.

"Und das war keine Erpressung, sondern nur zu deinem Besten! Ich weiß nicht was los ist, aber sogar ein Blinder sieht das du und der Schwarzhaarige euch aus dem Weg geht. Es geht mich ja nichts an~"

"Ja es geht dich wirklich nichts an! Darum hältst du lieber deine Klappe bevor du was sagst was du später bereust!" Also, wenn sie das jetzt nicht abgeschreckt hat?

"So schlimm ist euer Streit? Dass du deine Wut schon an anderen auslässt? Du solltest erst mal lernen mit deinen Gefühlen umzugehen bevor du dich an andere traust! Ich kann mir nicht vorstellen wie du jemals eine Frau bekommen wirst, und wenn dann tut sie mir jetzt schon leid!" Was? Dieses freche Gör wagt es?

"Ach ja? Und der Junge der dich mal zur Frau nimmt, kann schon mal anfangen sich sein Grab zu schaufeln!"

"Das kannst du ihm ja sagen wenn du ihn siehst, er wird uns nämlich vom Hafen abholen!"

"Du hast einen Freund?"

"Sicher doch! Und er ist der süßeste Junge der Welt!" Tja, das hätte ich echt nicht gedacht! So wie sie mir die ganze Zeit auf die Nerven ging habe ich immer gedacht sie würde mich blöd anmachen!

"Bestimmt ein Amerikaner! Dein Freund!"

"Ja! Er ist der freundlichste Mensch den ich kenne, nicht so ein Rüpel wie du! Sein einziger Fehler ist, dass er manchmal zu freundlich ist und sich alles gefallen lässt!"

"Halt ihn dir lieber fest! Er hat wohl angst mit dir schluss zu machen!"

"Das ist nicht wahr! Es ist nur, er verbringt mehr Zeit mit seinem besten Kumpel, als mit mir! "

"Ach ja?"

"Ich bin viel auf See und ständig weg, aber auch wenn ich da bin ist sein bester Freund ständig dabei, wie ein Schatten! Dieser miese...!" Sie ballt ihre Hände und schlägt mit dem Fuß gegen den Mast.

"Bestimmt ist er auch dabei wenn mein Freund uns abholt!"

"Wie du meinst!" Anteilnamslos gehe ich an ihr vorbei und begeben mich in mein Zimmer. Morgen früh bin ich von diesem Höllendampfer runter, dann wird sich einiges ändern...

~~~+~~~

Kurz bleibe ich vor der Türe zu meinem Zimmer stehen und gehe dann rein. Bryan sitzt auf dem Bett und liest, während Tala nebenan liegt. Sein Gesicht kann ich nicht sehen, da Bryan davor sitzt.

"Na?" Er sieht auf als ich ihn anspreche.

"Was?"

"Na das!" Ich zeige mit dem Kopf auf Tala. Er schläft direkt neben ihm und Bryan merkt das nicht?

"Seit wann schläft der denn?" Bryan scheint es wirklich nicht bemerkt zu haben. Er legt sein Buch weg und zieht die Decke zurück.

"Tz, dieser kleine Idiot! Schläft einfach ein! Dabei hat er doch gesagt dass er nicht müde ist!" Mehr zu sich selbst als zu mir redet Bryan und deckt den rothaarigen zu.

"Willst du ihn nicht rüber bringen?"

"Nein danke! Ich trag ihn bestimmt nicht noch mal!"

"Dann wecken wir ihn eben!" Bryan sieht mich ratlos an und zuckt mit den Schultern.

"Bitte! Ich weck ihn nicht!" Natürlich liegt mal wieder alles an mir.

"He Tala!" Ich rüttle ihn bis er anfängt zu knurren. Ist ja wie als würde man einen Hund wecken.

"Tala! Steh auf! Ich will endlich schlafen!" Grummelnd dreht er sich einmal auf die andere Seite und brabbelt was vor sich hin dass sich so anhört wie "dann mach's doch.."

"Wie denn wenn du hier das Bett blockierst?" Er reibt verschlafen seine Augen und setzt sich auf.

"Kai? Wie spät ist es?"

"Zeit in "dein" Bett zu verschwinden!" Er reißt die Augen auf und sieht sich um.

"Was?" Merkt er jetzt erst wo er sich befindet?

"Das tut mir leid!" Er sprintet an mir vorbei, wirft einen letzten Blick auf uns und macht sich dann aus dem Staub. Der hat auch schon mal bessere Tage gesehen! Die Seeluft tut ihm wohl nicht so gut.

~Tala POV~

Mist! Ich hab ihm doch versprochen nicht einzuschlafen! Aber ich war so müde, und es war so warm. Kai hat alles gesehen! Oh man! Was mach ich nur?

Ich merke nicht wie mich ein Augenpaar verwirrt anguckt. Kein Wunder wenn man sich frustriert gegen die Birne haut.

"Äh Tala? Ist alles in Ordnung?"

"Ja! Sicher doch! Warum nicht?" Oh man, offensichtlicher kann man ja gar nicht lügen. Aber Rei fragt nicht weiter nach und legt sich schlafen.

"Dann gute nacht..."

"Ja nacht Rei!"

~~~+~~~

~Kai POV~

Wie lange hab ich geschlafen? Bryan muss wohl schon auf sein, zumindest liegt er nicht mehr neben mir.

Da fällt mir gleich ein dass wir doch bald den Hafen von New York erreichen müssten. Schnell fahre ich hoch und haste an Deck. Zu meiner Überraschung ist es dort strahlend hell und die Jacht steht wie all die anderen Boote in Mitten des Hafens.

Was? Warum hat mich keiner geweckt? Tala liegt auf einer der Liegen und sonnt sich. Na warte.

"HE!" Aufgeschreckt zuckt er zusammen und blickt auf.

"hm?"

"Wann sind wir in den Hafen eingelaufen?"

"Das war vor ungefähr zwei Stunden! Oder waren's doch drei? Nein! Wenn ich mich recht entsinne waren es zwei ein halb, oder~"

"SCHNAUZE!" Er sieht mich total überrumpelt an und schluckt.

"Warum hat mich niemand geweckt?!"

"Na ja, du warst gestern ziemlich geschafft und ich wollte dass du dich endlich mal ausschläfst!" Meine Vorhin so sehr angestaute Wut verpufft ins Nichts. Er hat es ja nur gut gemeint. Ich setze mich neben ihn und schnaube aus.

"Wo ist Bryan?"

"Der hat mir gesagt, dass er ein bisschen am Peer spazieren geht und rechtzeitig zurück ist." Tala legt seinen Arm um mich und streicht mir über den Rücken.

"Dir scheint die Sache mit Rei immer noch Probleme zu bereiten. Willst du darüber reden?" Er lächelt mir entgegen und klopft mir auf den Rücken.

"Na los erzähl, was bedrückt dich?"

"Kannst du dir das nicht denken? Ich hab seit zwei Tagen kein Wort mehr mit ihm gewechselt und ich sehe ihn nur noch ganz selten. Manchmal denke ich dass ich es so nur noch schlimmer mache, aber andererseits..."

"Ja, ich verstehe. Und was fühlst du wenn du an ihn denkst?"

"Es hat sich nichts geändert, jedes mal wenn ich ihn sehe schlägt mein Herz höher, ich kann es nicht ändern, ich liebe ihn!"

"Oh man Kai!" Er legt meinen Kopf an seinen Brust und hält mich fest.

"Was mach ich nur mit dir? Du musst versuchen das hinter dir zu lassen, Rei zu liebe. Er hat schon so viel durchgemacht, das ist zu viel für ihn."

"Apropos, wo ist Rei eigentlich?" Tala sieht auf.

"Na der wird wohl noch im Zimmer sein, wahrscheinlich schläft er."

"Und Adria?"

"Ihr Freund war heute morgen mit einem anderen Junge hier, sie sind in die Stadt gefahren um einige Dinge zu besorgen und müssten jeden Moment zurückkommen, Bobby haben sie auch mitgenommen."

~Tala POV~

"..." Ach Kai, wir müssen dich unbedingt auf andere Gedanken bringen. Ich stehe auf und strecke mich ausgiebig.

"He! Was hältst du davon wenn wir etwas spazieren gehen?"

"Ich äh...!"

"Na komm schon!" Ich ziehe ihn von der Liege runter und nehme seine Hand.

"Das wird bestimmt lustig, nur einmal den Hafen entlang!" Seine Stimmung hebt sich etwas als wir den bepflasterten Weg entlang gehen. Während ich mir alles genau ansehe und mit meiner Umwelt in Kontakt trete, läuft Kai ruhig neben mir und starrt auf den Boden. Er interessiert sich nicht wirklich für dieses Land, er wäre lieber auf dem Weg nach China.

"He Kai! Wir können uns von hier aus immer noch nach China aufmachen, das wird schon irgendwie mach dir keine Sorgen." Er setzt sich auf eine der Parkbänke und tankt etwas von den warmen Morgenstrahlen.

"Das ist es nicht was mich stört." Er stützt seine Ellbogen auf seinen Knien ab und legt den Kopf in die Hände.

"Ist dir eigentlich aufgefallen dass uns seit dem ersten Tag keine Soldaten mehr von Biovolt gefolgt sind? Findest du es nicht auch komisch dass uns hier keine Soldaten empfangen? Sie müssten doch längst wissen das wir hier sind? Was hält sie davon ab uns anzugreifen?" Kai, darüber hab ich noch gar nicht nachgedacht! Aber er hat recht, das ist alles zu offensichtlich.

Ich stehe auf und sehe ihn ernst an.

"Wir sollten Rei nicht alleine auf der Jacht lassen, komm!" Er nickt mir zu und steht auf, täusche ich mich oder lächelt er tatsächlich? Er streicht mir durch mein Haar und geht an mir vorbei.

"Lass uns zurück gehen Tala." Ich hacke mich bei ihm ein und spaziere freudig neben ihm her. Endlich lächelt er mal wieder. Ich freue mich das es ihm wieder besser geht. Trotzdem mache ich mir große Sorgen, ich wünschte Kai läge mit Biovolt im Irrtum, aber das ist unwahrscheinlich.

~Bryan POV~

Eigentlich wollte ich gleich zurück auf die Jacht, aber dann hab ich Kai und Tala weglaufen gesehen und bin ihnen gefolgt. Ich bereue es das getan zu haben. Wie angewurzelt stehe ich da und fühle immer mehr wie Wut und Enttäuschung in mir hochkommt. Wieder dieses Gefühl nur zweitrangig zu sein, als Ersatz für Kai.

~~~+~~~

~Rei POV~

Nachdem ich alle Sachen von mir und Tala eingepackt habe stelle ich alles an Deck vor die Tür und setze mich auf eine Liege. Es scheint außer mir niemand da zu sein. Aber ich höre Schritte, schnelle Schritte. Wie sie über das morsche Holz der Planke gehen. Dieser leichte Gang, das muss doch Tala sein. Ich drehe mich um und will ihn schon begrüßen als ein blonder Junge mit einigen Einkaufstaschen vor mir steht.

"Hallo!" Er lächelt freundlich und stellt die Sachen auf dem Tisch ab. Seine Hand streckt sich aus und er lächelt wieder.

"Ich bin Max Mizuhara, und wie heißt du?" Ich schüttele seine Hand und fühle diese Wärme, sie erinnert mich an Tala, aber noch viel stärker.

"Mein Name ist Rei!" Erneut höre ich schritte. Dieses mal kommt ein Junge mit langen dunkelblauen Haaren, schrillen Klamotten und einem Basecape auf uns zu.

"He Max! Ich glaub wir haben sie abgeschüttelt!" Er lächelt breit und scheint mich noch gar nicht bemerkt zu haben.

"Sei nicht so gemein Tyson, ich hab dir doch gesagt du sollst Adria beim Tragen

helfen." Erst ist er verblüfft dann fängt er an zu lachen.

"Ach, das schafft die auch allein, außerdem hat sie ja noch ihren kleinen Bruder als Packesel."

"Willst du unseren Gast nicht begrüßen?"

"Unseren was?" Endlich hat er mich bemerkt, wurde aber auch langsam Zeit.

"Oh, Hi! Ich bin Tyson! Sehr erfreut! Du bist also einer von den Russen die Adria aus Frankreich hergebracht hat."

"Ja, könnte man so sagen!"

"Du bist aber nicht dieser Kai mit dem sie uns die ganze Zeit die Ohren voll geheult hat?"

"Tyson!" Max sieht ihn grimmig an und lächelt wieder zu mir.

"Du musst ihn entschuldigen, er hat einfach keine Manieren!" Er geht zu Tyson hin und kneift ihm in die Wange.

"Kleiner Frechdachs! Das ist nicht Kai, das ist Rei!"

"He! Und wer ist dann dieser Kai? Muss ja mächtig Eindruck bei Adria hinterlassen haben."

"Dreh dich doch mal um!" Tyson zuckt zusammen und dreht sich langsam um. Zwei blutrote Augen blitzen ihn gefährlich an und zeigen keinerlei Regung.

"Was bist denn du für ne Wasserleiche?" Kais Blick verfinstert sich zunehmend. Er geht auf Max zu und betrachtet ihn von Oben bis unten.

"Du bist also ihr Freund?"

"J...ja, und du bist Kai?" Kai prustete verächtlich Luft aus.

"Es gibt Leute die mich so nennen!" Unbeeindruckt streckt Max seine Hand aus.

"Sehr erfreut Kai. Adria hat mir viel von dir erzählt!"

"Lass stecken. Ich pack meine Sachen, dann sind wir hier weg." Kai hat wohl mich damit gemeint, denn Tala ist noch nicht da.

"Wir werden euch zu Voltair fahren, Anweisung von ihm höchstpersönlich." Dieser Max ist ganz schön aufgeweckt. Kai lässt das alles kalt, er geht unter Deck und hört nicht wie Adria und ihr Bruder vollbepackt mit Lebensmitteln schwankend den Steg entlang kommen.

"TYSON!! Hatten wir nicht was von helfen gesagt?" Sie lädt die Sachen ab und kommt wütend auf ihn zu.

"Ach lass ihn doch Adria, er hat es doch nicht mit Absicht getan!"

"Ja Adria, Max hat recht, ich würde dich nie im Leben alleine die schweren Sachen tragen lassen." Er lehnt seinen Kopf an Max' Schulter und umarmt ihn von hinten. Seine Hände streifen über seinen Körper und grinst breit. Adria versucht das zu ignorieren und setzt ein falsches Grinsen auf.

"Also gut, da das jetzt abgehackt ist, Max hast du nachher nicht Lust ins Kino zu gehen?"

"Tut mir leid Adria, aber ich hab Tyson schon versprochen mit ihm in die Monstertruck Rallye zu gehen. Die Karten haben wir schon lange vorbestellt, tut mir leid." Adria blickt zu Boden.

"Ach so ist das, dann viel Spaß euch zwei! Ich werde dann lieber mal mein Boot auf Vordermann bringen. Das braucht mal wieder einen Anstrich." Ohne eine Antwort zu zulassen streift sie Max grob mit ihrer Schulter und geht in den Maschinenraum. Das war ja ein Korb der sich gewaschen hat.

"Meinst du nicht ich sollte die Rallye sausen lassen und ihr beim Anstrich helfen? Du kannst auch einen der anderen fragen, Michael geht bestimmt mit!"

"Nein Max! Ich will aber mit dir gehen! Das hatten wir schon so lange geplant, bitte!"

Dieser Tyson hat die Dackelblick-Nummer wirklich drauf. Er zerrt an seiner Hand und ist kurz davor auf den Knien herum zu rutschen.

~Tala POV~

Ich weiß nicht was los ist, erst fängt mich Bryan kurz vor der Jacht ab und jetzt schleift er mich ohne ein Wort zu sagen hinter sich her. Sein Griff ist fest um mein Handgelenk gelegt. Er scheint einen Ort zu suchen an dem keine Menschen vorbei laufen. Zwischen ein paar Kisten und Fischernetzen in einer Seitengasse kommen wir zum stehen. Er hat mir noch immer den Rücken gekehrt.

"Was ist los Bryan?" Er ballt seine Hände zu Fäusten und dreht sich ruckartig um.

"Gib es zu! Du hast etwas mit Kai!"

Fortsetzung Folgt...

Ray: *kinnlade runterklapp* *bfly wie wild rüttel* Du kannst doch nicht an so einer Stelle aufhören?

Bfly: Siehst ja wie ich das kann^^ Aber keine Angst, wird nich mehr lange dauern bis es weiter geht! Du kannst dich ja an Kai abreagieren!

Kai: Oô hm?

Ray: *anvisier* Ja! Du hast recht! *sich auf ihn stürz*

Kai: mami -.-

Ray: Du kannst mich nennen wie du willst, aber so schnell kommst du mir nicht davon! *ihn ins leere Wohnzimmer zerr*

Tala: Was die da wohl machen? ^&^

Bryan: >.< oh backe! Und in der FF bin ich der Begriffsstutzige!

Bfly: Wir haben noch ein Gästebett frei! *bryan zuzwinker* >.>

Bryan: O.O lieber nicht!

Tala: Ein Gästebett? Und trotzdem müssen wir alle hier schlafen? Oô

Bfly: Natürlich!

Tala: V.V *sich bryan schnapp* Komm, lass uns austoben!

Bryan: Y.Y Hab ich eine Wahl?

Tala: Ähm... Nein!

Bryan: worauf warten wir dann noch? *sich mitziehen lass*

Bfly: So jetzt is Ende gelende^^ Freu mich über Kommis,

Widmung:

- Skydive
- BunnySauseherz
- TamChan (>.< *besonders knuff*)
- J0chen
- Scharade

Bye bu-chan

Kapitel 14: Kapitel 14

Kapitel 14

Bfly: Ja ich weiß ich hab lange auf mich warten lassen, aber jetzt geht's ja weiter! Das war ein böser Cliffy, Gomen V.V

Bryan: >.> Sowas würd ich nie sagen!

Bfly: Warum? Weil du dafür zu stolz bist?

Bryan: Nein! Weil Tala es nie im Leben wagen würde mich zu betrügen! Stimmt's Tala?

:-

Tala: *schluck* äh ja!

Bfly: Dann mal keine Zeit verschwenden! Und anfangen zu lesen! *tala schubs* Du bist dran!

Tala: *grummel* nicht schubsen!

Bfly: Irgendwie kamen Rei und Kai im letzten Kapitel zu kurz, nyo >.< Was Kai betrifft, der kommt wieder mehr in den Vordergrund, Ray bleibt noch ein bisschen weg! Aber sein Comeback wird hammer O.O >.< T.T

Ray: Comeback? Wo geh ich denn hin? Bin doch da!

Kai: In der Geschichte du leuchte!

Ray: ^&^ Achso! Ach.... Oô? O.O so??? ToT HE! ICH WILL ABER NICHT WEG!!!

Bfly: <.< >.> >o< Lies endlich Tala!

~Tala POV~

"Wie kommst du denn darauf?" Was redet Bryan da nur? Er hat keine Ahnung was ich wirklich fühle.

"Du himmelst ihn doch an wo es nur geht, ständig seit ihr zwei zusammen. Und ich habe gesehen was ihr heute am Peer getrieben habt."

"Du hast uns nachspioniert? Bryan!" Er geht auf mich zu und drückt mich gegen die Wand.

"Gibst du endlich zu was mit Kai zu haben?"

"Nein! Lass mich los. Ich habe nichts mit ihm, und wenn, was geht es dich an?!" Warum sage ich das? Ich sollte froh sein dass es ihm so nahe geht, aber dass er mir nachspioniert?

"Das soll ich dir glauben?"

"Ja!"

"Und warum?"

"Weil Kai jemand anders liebt und ich ihm nur dabei helfe darüber hinweg zu kommen." Er spürt genau wie ernst die Sache ist.

"Glaubst du mir endlich? Über so was macht man keine Witze!" Er lässt mich los und setzt sich auf eine Holzkiste. Ich sehe ihn an und reibe mir meine geröteten Handgelenke.

"Na los, verschwinde! Was willst du noch hier?"

~Bryan POV~

Was bin ich nur für ein Idiot! Ich habe mich einfach von meiner Eifersucht überwältigen lassen, aber Tala! Er kommt auf mich zu.

"Hab ich nicht gesagt du sollst verschwinden?"

"Ja das hast du, aber ich habe dir gesagt dass ich mit dir zusammen sein will, und das will ich immer noch. Jetzt erst recht!" Erst recht?

"Und warum bitte schön das auf einmal? Will Kai wieder alleine sein?"

"Aber nein!" Er stellt sich direkt vor mich hin und fährt mit den Händen über das Holz zwischen meinen Beinen.

"Kai lassen wir mal da raus, das betrifft nur uns beide."

"Du hängst doch eh nur mit ihm herum."

"Das ist so nicht wahr, du bist nie da, oder schmeißt mich raus, deshalb gehe ich immer zu Kai oder Rei. Weil du mich nicht willst!" Sein Kopf senkt sich und er lehnt sich langsam nach vorne an meine Brust.

"Warum willst du mich nicht Bryan? Ich würde auch alles für dich tun, immer deine Waffe putzen, dir alle meine Kuscheltiere schenken, warum magst du mich nicht?"

~Tala POV~

Ich blicke zu ihm auf und es rinnen Tränen über mein Gesicht, er sieht mich weiter emotionslos an und zuckt nicht mal mit dem Mundwinkel.

"Du hast recht!" Er hebt mein Kinn an und sieht mich noch grimmiger an. Diese Verzweiflung in seinen Augen.

"Ich mag dich wirklich nicht Tala! Noch viel schlimmer!" Er hasst mich, warum nur? Ich kann seinem Blick nicht länger stand halten, es ist das eingetroffen was mir immer solche Angst gemacht hat. Ich hatte mich so vor diesem Moment gefürchtet, und nun ist er gekommen. Seine Hand greift wieder nach meinem Handgelenk und er zwingt mich mit der anderen ihn anzusehen.

"Viel viel schlimmer..." Seine Hände ziehen mich zu ihm und er streicht mir über die Wangen.

"...ich mag dich sogar sehr!" Er schließt seine Augen und legt leicht seine Lippen auf meine.

Was tut er denn? Ich reiße meine Augen auf und sehe ihn dicht vor mir. Seine Lippen berühren mich sanft, bleiben einfach an meinen Haften. Ich schließe meine Augen und halte ihn fest.

Nach einiger Zeit löst er sich von mir und macht seine Augen wieder auf.

"Ich wollte dich ja hassen, aber ich kann es nicht. Seit du von dieser Kugel getroffen wurdest konnte ich nur noch daran denken was ich nur ohne dich machen würde. Ich könnte nicht leben, ohne dich..." Seine Hand wandert über mein von Tränen verschmiertes Gesicht und küsst mich an der Wange.

"Was sagst du dazu, Tala!" Ich soll jetzt noch was sagen? Bin ich dazu überhaupt in der Lage?

"Nicht reden...!"

~Kai POV~

Wo bleiben der so lange? Tala war doch direkt hinter mir? Und Bryan ist auch noch nicht aufgetaucht. Ich habe Rei mit Tyson, Bobby und Adria schon vor geschickt. Wir

hätten eh zwei Autos gebraucht und Max hat gesagt er kennt den Weg auswendig. Apropos, er sitzt mir gegenüber und starrt mich an.

"Was glotzt du denn so blöd kleiner?" Er fängt an zu Lachen und grinst nur noch mehr. "Tut mir leid wenn du dich von mir belästigt fühlst, aber du hast so viel Ähnlichkeit mit deinem Großvater dass es schon fast unheimlich wird." Wie kann er mir das nur einfach so frech ins Gesicht sagen?

"Was fällt dir ein?!"

"Warum denn? Ist das etwa eine Beleidigung für dich? Du solltest froh sein eine Familie zu haben, ich an deiner Stelle würde mich freuen." Der hat es doch tatsächlich geschafft das mir nichts einfällt was ich dazu sagen könnte. Aber das lasse ich nicht auf mir sitzen. Doch soweit kommt es nicht, da Tala auf kreuzt und sich dazwischen drängt.

"Hallo Kai! Tut mir leid dass es so lange gedauert hat, ich hatte die Zeit total vergessen."

"Was zum Teufel hast du über eine Stunde am Hafen gemacht? So groß ist der doch gar nicht?" Nun kommt auch Bryan daher geschlendert. Er hat die Hände in den Hosentaschen und den Blick gesenkt. Tala lasse ich links liegen, der unterhält sich eh mit Max. Dass Tala unpünktlich ist das bin ich gewohnt, aber Bryan?

"Und was hast du für eine Ausrede für dein Zuspät kommen? Hast du etwa auch die Zeit vergessen?" Er geht ohne mich anzusehen an mir vorbei und schweigt.

"Was soll das? Ich rede mit dir!" Er dreht sich zu mir um und lächelt verschmitzt.

"Das geht dich nichts an!" Er kehrt mir wieder den Rücken und bewegt sich Richtung Auto. Was war denn das eben? Seit wann lächelt der denn? Seit wann geht diese Zufriedenheit von ihm aus? Er fühlt sich mir überlegen, warum?

"Kai, wir sollten langsam los du kennst ja deinen Großvater, der wartet nicht gerne!" Max zieht gerade den Schlüssel für das Auto aus seiner Hosentasche als ich ihn ihm auch schon abluhse.

"He! Du hast doch gar keinen Führerschein?!"

"Na und? In diesem Land darf man schon ab 16 Autofahren, da macht das kleine Jahr auch keinen großen Unterschied, außerdem bist du noch jünger als ich!"

"Aber ich hab eine Genehmigung, und das ist mein Auto!" Ich schließe auf und steige ein. Tala und Bryan setzten sich auf die Rückbank und Tala kurbelt das Fenster runter. "Entweder du steigst ein oder ich fahr ohne dich los!" Er sieht ungläubig zu Tala der ihn breit angrinst.

"Das macht er wirklich, an deiner Stelle würde ich schnell einsteigen!"

"Also gut!" Max setzt sich auf den Beifahrer sitz und will mir gerade Anweisungen geben als ich den Wagen anlasse und losfahre.

"He! Du solltest nicht so schnell fahren! Das ist kein Sportwagen." Wieder beschleunige ich weiter und grinst ihn dämonisch an.

Tala rückt etwas nach vorne und klopft Max auf die Schulter.

"Mach dir nichts draus, wenn der Wagen kaputt is, kauf dir Voltair einen neuen!" Ich glaub nicht dass ihn das sehr beruhigt, und ich glaube auch nicht dass mein Großvater wirklich so großzügig wäre, das scheint Max zu wissen.

~~~+~~~

~Tala POV~

Kai scheint den Weg zu Voltairs Villa ja noch zu kennen. Zielsicher hat er uns bis vor die Tore gebracht, die sich nach einigen Sekunden auch gleich öffnen. Einige Angestellte warten vor der Tür auf uns und nehmen unser Gepäck aus dem Kofferraum.

Als Kai aussteigt kommt einer auf ihn zu und bittet ihn, ihm zu folgen. Kai sieht zu uns und winkt ab.

"Lasst euch auf euer Zimmer bringen und wartet dort bis ich euch holen komme."

~Kai POV~

Beide nicken mir zu. Ich lasse mich in Voltairs Arbeitszimmer führen, indem er schon ungeduldig durchs Zimmer geht.

"Kai! Mach die Tür hinter dir zu und setz dich! Wie war die Reise?"

"..."

"Gut, wie geht es Aurelie? Ist sie wohl auf?"

"Komm zur Sache!" Er setzt sich mir gegenüber an den großen Schreibtisch und ordnet irgendwelche Blätter.

"Warum ist Rei noch am Leben? Und warum hast du ihn ausgerechnet hier her gebracht? Hast du eine Ahnung wie gefährlich das ist?"

"Du brauchst nicht so zu heucheln! Ich weiß alles, Aurelie hat es mir erzählt!"

"Was hat sie dir erzählt? Dass ihr Brüder seit, dass ich ihr Cortan empfohlen habe? Oder wer wirklich dahintersteckt?" Laut schlägt meine Faust auf den Tisch.

"DAS LETZTE HAB ICH SELBST HERUAUSGEFUNDEN! WIE KONNTEST DU MIR DAS NUR VERSCHWEIGEN?" Er dreht seinen Sessel mit der Lehne zu mir und sieht aus dem Fenster.

"Was hast du jetzt vor? Willst du dich rächen? Schlag dir das aus dem Kopf, er weiß schon längst dass du zu ihm willst!"

"Das ist mir egal! Gib mir einen deiner Jets, ein Ticket, irgendwas damit ich nach China komme." Ich kann leises Gelächter vernehmen.

"Du bist einfach ein Hiwatari, nicht wie dein Bruder, er ist viel zu schwach, genau wie Aurelie."

"HALT DIE KLAPPE!!!" Diese Überheblichkeit, warum sagt er das?

"Schon gut! Du bekommst ein Ticket nach China, wenn du unbedingt darauf bestehst, aber wie du weißt ist nichts umsonst und auch dein Flug nicht."

"Was willst du?"

"Die Frage ist nicht was ich will, sondern was du willst, was bedeutet dir am aller meisten?"

"Sag endlich den Preis!" Er dreht sich nun endlich wieder zu mir um und sieht mich lange an.

"Bryan, Tala und Rei!" Soll das ein blöder Scherz sein?

"Was?"

"Ich will dass sie zurück in die Abtei gehen, dort gehören sie nämlich hin! Du wirst hier bleiben und gemeinsam mit mir ein neues Imperium aufbauen."

"Du bist doch krank! Glaubst du wirklich ich würde sie so einfach verkaufen? Sie zurück in diese Hölle schicken? Wenn du so denkst, kannst du dir dein verfluchtes Ticket dort hin stecken wo die Sonne nicht mehr hinscheint!"

"Aber Kai! Was ist denn das für ein Umgang? Redet man so mit seinem Großvater? Du scheinst zu vergessen wer hier vor dir steht, ohne meine Hilfe wirst du nicht mal in die Nähe eines Flughafens kommen, außerdem sollte ich dir noch sagen dass Biovolt

VOH's auf euch angesetzt hat!"

"Man hat was? Was soll das sein?"

"VO Hunter's? Die wurden extra dazu ausgebildet euch zu jagen und einen nach dem Anderen umzubringen. Niemand weiß wie sie aussehen und sie besitzen die Fähigkeit ihre Aura zu löschen. Du siehst also Kai, dass du keine andere Wahl hast als meine Hilfe anzunehmen."

~Bryan POV~

"Und was, wenn mich Außerirdische entführen, mein Gedächtnis löschen und mich in eine Frau umwandeln?" Man Tala, deine Fragen gehen mir auf die Nerven, ich hab es dir doch schon so oft gesagt. Wir sitzen in dem Zimmer das uns zugeteilt wurde auf dem Bett.

"Ja, auch dann würde ich dich noch mögen!"

"Und wenn mir ein riesiger Plüschhase den Arm abbeißt?"

"Ja!"

"Wirklich? Und was wenn mir alle Haare ausfallen?" Ich sehe ihn mir an und stellte mir das bildlich vor. Wie von selbst muss ich anfangen zu lachen. Tala ohne Haare, das ist ein Anblick!

"He! Was ist denn nun?" Er krabbelt zu mir und sieht mich eingeschnappt an.

"Machst du dich etwa über mich lustig?"

"Ich doch nicht!"

"Und wie lautet dann deine Antwort?"

~Tala POV~

Seine Augen suchen nach den meinigen und er streicht mit seiner Hand eine meiner Haarsträhnen aus dem Gesicht.

"Was denkst du denn?"

"Ich denke "ja"!"

"Falsch gedacht!" Auf meinen entsetzten Gesichtsausdruck hin kann er nur lachen.

"Das war ein Scherz, natürlich würde ich dich dann noch mögen, obwohl ich mich dann nicht mehr mit dir in der Öffentlichkeit zeigen könnte."

"Oh, na warte du!"

~Kai POV~

Aus dem Zimmer an das mich einer der Butler geführt hat, dringt lautes Gelächter. Das ist hundert pro Tala's Stimme. Ich gehe hinein und sehe wie Tala gerade lachend auf dem Bett sitzt und Bryan von sich weg drückt.

"Nein... Bitte, ich kann nicht mehr, hör auf!" Er hält sich lachend den Bauch und nimmt abstand.

"Was ist denn hier los?" Melde ich mich dazwischen. Bryan hüpfte vom Bett und setzt sich auf einen der Sessel, während Tala auf mich zukommt.

"Kai! Das ist ja wie in einem Märchenschloss. Was ist denn nun mit deinem Großvater? Hast du mit ihm gesprochen, was hat er gesagt?"

"Na ja, wir fliegen morgen früh nach China."

"Kai! Das ist ja wunderbar, ich wusste du schaffst es!" Er klammert sich an mir fest und springt durchs Zimmer.

"Und wo ist Rei?"

"Er ist in seinem Zimmer, ich werde ihm auch noch kurz Bescheid geben."

"Ja Kai tu das!" Er beachtet mich nicht weiter, weshalb ich mich verziehe.

Gedämpft kann ich noch seine letzten Worte mithören.

"Hast du gehört Bryan? Wir fliegen nach China!"

Tz, der is ja völlig überdreht. Bryan tut mir echt leid.

Aber das sollte kein Problem sein. Ich sollte mir lieber Gedanken darüber machen was mein Großvater mir gesagt hat.

~Flashback~

~Normal POV~

"Also was ist nun Kai?" Voltair stand auf und rückte näher an seinen Enkel.

"Gut! Ich werde tun was du von mir verlangst, dafür sind wir noch heute hier weg!"

"Heute? Das ist unmöglich. Frühestens Morgen! Und nun zum Wesentlichen. Du wirst mit ihnen nach China fliegen und dort deine Angelegenheiten regeln.

Danach wird euch ein Flugzeug nach Russland bringen wo du sie ablieferst, danach kommst du hier her zurück, verstanden?" Kai behielt seinen Kopf noch immer gesenkt, viele Bilder rauschten durch seinen Kopf. Er hatte nicht vor seine Freunde an Biovolt zu verraten, aber er brauchte die Hilfe seines Großvaters. Er musste es schaffen ihn irgendwie zu überlisten.

"Ja Gaspardien!" Er stand auf und salutierte. Solange sein Großvater in dem Glauben war er würde sie verraten, so lange hatte er Zeit sich etwas zu überlegen. Niemals könnte er einen von ihnen im Stich lassen.

~Flashback Ende~

~Rei POV~

Hier ist es wirklich sehr schön, alles sieht so teuer aus. Ich sehe mir das Zimmer schon so lange an und immer wieder sticht mir was neues ins Auge. Als die Tür aufgeht, wirble ich schnell herum. Ich kann es erst nicht glauben, Kai steht vor mir. Er macht die Tür hinter sich zu und setzt sich aufs Bett.

"Komm mal her Rei, ich muss mit dir reden!" Schnell wird die Inneneinrichtung zur Nebensache und ich setze mich neben ihn.

"Was ist los?"

"Wir fliegen morgen früh von hier aus nach China."

"Das ist ja wunderbar, das freut mich für dich!" Er steht auf und sieht mich nicht mehr an.

"Das war alles, ich werde wieder gehen.

"Warte doch, Kai! Willst du nicht noch etwas bleiben?" Er sieht zu mir rüber und schließt seine Augen.

"Nein...! Ich hab noch einiges zu erledigen, du solltest dich lieber ausruhen." Das ist alles was er herausbringt bevor er die Tür hinter sich zuknallt.

Er will also immer noch nicht mit mir darüber reden. Wie lange denn noch?

~~~+~~~

~Kai POV~

Nach einigen Besprechungen haben sich alle in ihre Zimmer zurückgezogen. Kommt es mir nur so vor oder ist Rei wieder ruhiger geworden? Er hat kein Wort gesagt, nicht mal zu Tala.

Nun, da es schon nach zehn ist, werde ich mich auch besser mal schlafen legen. Morgen geht es los, dann sind wir endlich auf dem Weg nach China.

~Tala POV~

Man, diese Gänge sind nachts noch unheimlicher, überall diese komischen Statuen und Bilder. Gut dass ich eine Taschenlampe mitgenommen habe. Leise mache ich die Tür auf und sehe dass es dort drin genau so dunkel ist wie auf dem Gang. Leise schleiche ich hinein und taste mich zum Bett vor.

"Tala?" Oh, er ist aufgewacht, ich wollte mich doch einschleichen ohne dass er aufwacht.

"Äh ja?"

"Was machst du hier?"

"Ich wollte bei dir schlafen, ich mag dieses Schloss nicht, is mir zu unheimlich." Er nimmt meine Taschenlampe, mit der ich ihm schon die ganze Zeit ins Gesicht leuchte und macht sie aus.

"Dann leg dich hin, ich will endlich schlafen." Seiner Anforderung nachkommend lege ich mich ganz an den Rand und beanspruche etwas von seiner Decke. Irgendwie geht dass doch etwas zu weit. Ich sollte lieber wieder gehen.

Gerade als mir dieser Gedanke kommt zieht mich Bryan näher zu sich und legt seine Hand unter mein Hemd, auf meinen Bauch.

"Du bist ja richtig ausgekühlt." Er drückt mich weiter an sich.

"Versuch zu schlafen..." Oh man, daran könnt ich mich gewöhnen.

~Normal POV~

Nachdem sich alle zurückgezogen hatten, ließ Voltair seine Falle zuschnappen. Nicht umsonst hatte er jeden in ein abgeschiedenes Zimmer bringen lassen.

"Master, mit wem fangen wir an?" Er drehte sich zu den dunklen Gängen um und zeigte auf den rechten.

"Beginnt mit dem Rothaarigen, und stellt Wachen vor Kais Zimmer, wir wollen doch nicht dass er was davon mitbekommt?"

"Jawohl Gaspardien." Eine Truppe von Soldaten ging den rechten Gang entlang, während die andere die Treppe hoch gingen.

Leise machten sie sich ans Werk die Tür zu öffnen um alles für einen Angriff vorzubereiten. Hinter der Tür stand Voltair, der sich das Schauspiel ansah. Es war ihm von Anfang an klar dass Kai ihn hinterging, dann musste er eben etwas nachhelfen.

Einer der Soldaten die in den rechten Flügel gegangen waren trat vor.

"Master Voltair, der Rothaarige war nicht in seinem Zimmer, was nun?" Mit grimmigem Blick sah er durch die offene Tür.

"Ich denke das hat sich erledigt, schick deine Männer hier her." Er trat in das Zimmer ein und sein Verdacht bestätigte sich. Tala war hier!

"So schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe." Alle nahmen ihren Posten ein und warteten auf das Zeichen. Voltair verließ das Zimmer und hörte hinter sich nur noch

gequälte Schreie die in ihren Laken erstickt wurden. Nun war nur noch einer übrig. Seine Schritte streiften schwerfällig über den samtigen Untergrund.

Vor der letzten Tür standen schon einige Soldaten und salutierten.

"Was ist hier los? Hatte ich nicht angeordnet ihn da raus zu holen?"

"Ja Sir, aber er hat schon zehn unserer Leute getötet, wir müssen~" Voltair winkte mit der Hand ab und zeigte hinter sich.

"Dann müssen wir eben zu härteren Maßnahmen greifen." Ein Junge mit gräulichem Haar und grünen Augen trat hervor.

"Du weißt was du zu tun hast! Dein Meister hat mir gesagt du seist der beste, also zeig was du kannst!" Der Junge nickte stumm und ging hinein.

Totenstille herrschte in dem Zimmer, der Geruch von abgefeuerten Kugeln lag in der Luft. Er spürte nichts, es war nichts lebendes mehr in diesem Raum, doch dann sah er plötzlich zwei leuchtend weiße Augen die sich aus dem Dunkel zu ihm bewegten. Eine Hand streckte sich nach ihm aus und wollte ihm sein Leben entreißen, doch der Junge wich gekonnt aus und schlug Rei nieder.

"Tz, da musst du dir schon was besseres einfallen lassen!" Er drehte ihn mit dem Fuß um und hielt ihm seine Waffe entgegen. Als sich Rei nicht mehr bewegte, nahm er ihn über die Schulter und ging wieder auf den Gang.

"Ich werde ihn gleich mitnehmen. Der Meister wird sehr erfreut sein ihn wieder zu sehen." Ein stummes Nicken, und Voltair machte sich auf den Weg um zu hören wie es bei den anderen gelaufen war. Schließlich duldet er keine Fehler.

"Master Voltair!" Einer der Soldaten kam ihm entgegen und salutierte.

"Was gibt es? Habt ihr es geschafft?"

"Ja, Sir, alles lief glatt."

"Habt ihr ihnen auch das Mittel gespritzt? Wir wollen doch nicht dass sie sich an irgendetwas erinnern?"

"Ja, das Mittel wurde wie befohlen gespritzt, sie werde morgen früh ohne jegliche Erinnerung an diese Nacht aufwachen."

"Gut!"

"Und was ist mit dem Kind Null? Wollen sie ihn wirklich den Chinesen ausliefern?"

"Was soll man machen? Sie hatten das höchste Gebot abgegeben, außerdem ist mein Enkel auf dem Weg dorthin, das wird ihn etwas mehr anspornen. Und nun geh! Alle Soldaten sollen bis zum Morgengrauen abrücken und das Gelände verlassen, wir wollen doch nicht das etwas auffliegt?"

"Ja Sir!" Voltair ging zu einer der anderen Türen und öffnete sie. Sehr gut, Kai schlief tief und fest, der Nächste Morgen würde einige Überraschungen mit sich bringen...

~~~+~~~

~Tala POV~

Warum schmerzt mein Nacken so? Ich fühle mich wie gelähmt. Meine Augen öffnen sich schwerfällig und ich sehe Bryan neben mir. Ich hatte einen Schrecklichen Albtraum, aber ich kann mich nicht daran erinnern. Meine Finger streifen über meine Wange. Warum brennen meine Augen als hätte ich die ganze Nacht geweint? Langsam schleiche ich mich zu Bryan und lege mich in seine Armbeuge. Mein ganzer Körper schmerzt bei jeder Bewegung. Meine Hände wandern über sein Gesicht und streichen über seine Lippen. Was ist nur geschehen? Warum fühle ich mich so leer und ausgelaugt?

~Flashback~

Mitten im Schlaf werde ich aus dem Bett gezerrt und spüre eine Hand in meinem Nacken. Mein Gesicht wird auf die Matratze gedrückt sodass ich vor dem Bett knie. Als ich mich etwas aufrichte, kann ich gegenüber von mir Bryan sehen. Wir sind umzingelt von Soldaten. Wie kommen die nur alle hier rein? Wo ist Kai? Ich kann nicht sehen was mit mir geschieht, aber Bryan. Sie holen eine Art Spritze oder so etwas heraus. Er sieht es nicht. Er sieht nur meinen Blick, aber sein Blick nimmt ähnliche Ausmaße an. Er streckt seine Hand nach mir aus und will etwas sagen, doch in diesem Moment rammen sie ihm die Spritze ins Genick. Wie gelähmt sehe ich zu und spüre dieses Stechen, das mich durchfährt. Ich strecke meine Hand nach ihm aus und drücke sie fest. Meine Schreie verklingen in den Laken. Heiß glühende Tränen rinnen über mein Gesicht. Sie ziehen die Spritze zurück und drehen uns um. Einer der Soldaten gibt mir eine Spritze in den Arm und wirft mich aufs Bett. Bryan wehrt sich gegen ihr Vorhaben und versucht aufzustehen, doch es sind zu viele. Mit einem gekonnten Schlag auf den Kopf geht er zu Boden. Sie treten ihn weiter.

"Nein! ...hört auf!" Immer mehr Tränen steigen auf. Ich kann kaum noch etwas sehen. Ich höre nur die Stimme einer der Soldaten.

"Genug jetzt! Voltair hat gesagt wir sollen uns beeilen, gebt ihm die Spritze und lasst ihn da liegen." Meine Augen reißen sich schlagartig auf. Das kann nicht sein, auf seinen Befehl sind sie hier? Das muss ein Irrtum sein? Das ist nicht wahr!

Mein Blick geht zu Bryan der bewusstlos auf dem Boden liegt.

"nein..." Ich rutsche aus dem Bett und knie mich vor ihm hin. Er blutet leicht aus dem Mund und hat viele Schrammen. Erst nehme ich seine Hand bevor ich heulend über ihm zusammenbreche.

"warum nur...?"

~Flashback Ende~

Fortsetzung folgt...

Bfly: \*mit blauem auge\* V.V

Ray: Ich hab doch gelesen ^o^ habt ihr gehört?

Kai: -- ja! Du bist mein Held!

Ray: YoY Ich dachte ich bin deine Prinzessin? Oô?

Kai: °° \*totalblush\* >////0///< Das muss doch nicht jeder wissen! \*in zeitlupe wegrenn\*

Ray: \*He! Was soll das denn jetzt Oô?

Kai: \*immer noch in Zeitlupe wegrenn\* YoY Ich renne weg, sieht man das nicht?

Ray: Geht das auch schneller? XD

Kai: \*wieder normal lauf\* Ihr seit langweilig -- \*rausgeh\* Wenn ich schon mal geh, will jemand was aus der Küche?

Alle: °0°

Kai: --.-- dann eben nicht! \*türzknall\*

Bfly: >.> Was denn mit dem los? Nyo, ich glaub der braucht ne Pause! ^O^ Und ihr sicher auch! Ich bin wieder so gemein so viele neue verwirrende Dinge, >.< Das klärt sich alles noch! Ich widme das Kappi:

- Tam Chan
- Todward007

Und natürlich allen Kommischreibern >.<  
\*knuff\*

## Kapitel 15: Kapitel 15

### Kapitel 15

Ray: \*bu auf den kopf hau\* T.T Schämst du dich kein bisschen?

Bfly: Oô Was? >.< Aua >o< das tut weh! Was hab ich jetzt wieder verbockt? Ich hab dir doch schon gesagt wo die Aphrodisiaka sind, lass mich endlich in ruhe mit deinen Komischen Fragen!

Ray: \*rotwerd\* >////< musst du das ausplaudern? Ich mein was anderes! Schämst du dich kein bisschen die Leser so lange warten zu lassen?

Bfly: O\_\_O Die hab ich total vergessen >.<

Kai: -.- gut dass dein Kopf angewachsen ist!

Tyson: XD Ja genau! \*dumm lach\*

Kai: Deiner is so schwer, der würde eh nicht abfallen! Und wenn da is eh nix groß drin XD

Tyson: Ja genau XD

Oô

-.- He!!!

Bfly: \*an pc sprint\* Ich hoff das hat niemand gemerkt!

Bryan: Bestimmt nicht -.-

Tala: \*aus dem bad komm\* \*gäh\* >o< Was schreit ihr hier so? Kann man nicht mal in ruhe baden?

Bryan: \*schmoll\* -.- ohne mich V.V

Tala: Hast ja nichts gesagt! Depp! >.<

Bfly: Ruhe da! Ich bin schon auf mexx ^\_^

Ray: \*drop\* toll!

Bfly: Fertig ^\_\_\_\_^

>.> Ich hoff es hat niemand gemerkt wie lang das gedauert hat

<.<

Max: Du hast ja noch nicht mal weiter geschrieben ^.^

Bfly: O\_O Sei doch still! Brauch doch niemand wissen!

Max: Ups ^&^

Bfly: ^\_\_^" macht ja nichts, jetzt is es halt raus! //Ich bring ihn um >.<//

Kai: // Ich hab unterm Bett ne schaufel versteckt, wenn er schläft zieh ihm eins über o.o//

Bfly: //Kannst du gedanken lesen? Oô//

Kai: //Ich kann alles! Ich bin Kai// \*sich durchs haar fahr\*

Ray: \*das bemerk\* //Jetzt wird er wieder geil V\_V \*drop\*

Kai: //>.< He!//

Bfly: //Du hast ne Schaufel unter meinem Bett versteckt? O\_ô//

Kai: //Eigentlich wollt ich dich mal damit erschlagen wenn du schläfst, aber T.T Du hast mich gepackt und nicht mehr losgelassen, ich versuch jetzt noch das zu verarbeiten Y\_Y//

Bfly: \*total drop\* >.< //Das regeln wir später, jemand muss lesen^^//

\*zu kai guck\* Hier mister Gedankenleser, dein Auftritt!

\*ihn an PC schmeiß\*

Kai: //das musste ja so kommen >.<//

~Kai POV~

Was ist los? Wo bin ich?

Nachdem ich meine Augen öffne erstarre ich zu Stein!

Nein, das ist nicht wahr! Ich bin wieder in Frankreich? Aber wie? Ich lehne mich in meinem Bett auf und erkenne neben mir Rei. Er liegt nackt und mit offenen Haaren in meinem Arm und schläft. Ich trage auch keine Kleidung. Haben wir etwa schon wieder? Rei dreht sich leise knurrend um und macht seine Augen auf, er sieht mich und lächelt.

"Kai! Lass mich nie wieder allein! Ich liebe dich so sehr!" Ich nehme ihn in die Arme und lege mich zurück aufs Bett. Ich sehe ihn eine Weile an und streichle ihm übers Gesicht. "Ich lasse dich nicht allein, nie wieder. Nie wieder wird einer von uns alleine sein, das verspreche ich dir." Jetzt fällt es mir wieder ein!

Wir sind wieder auf Andres' Landhaus. Ich kann aus der Küche Geräusch hören und gehe dort hin.

Aurelie steht da und summt fröhlich ein Lied vor sich hin. Ich sehe sie an, doch sie beachtet mich nicht.

"Aurelie?" Keine Reaktion!

"He! Was ist hier los? Was mache ich hier?" Sie richtet weiter das Frühstück und stellt alles auf ein Tablett. Ihr Blick richtet sich zur Tür als Rei mit weit aufgerissenen Augen da steht und ein Foto in der Hand hält. Sie nimmt das Tablett und geht auf ihn zu.

"Hast du gut geschlafen Rei?" Er sieht wieder auf das Bild und tränen laufen über sein Gesicht.

"Mama...?" Aurelie lässt vor Schreck das Tablett fallen und sieht ihn ungläubig an.

"Rei du...erinnerst dich?"

"Ja, Mama!" Er nickt und fällt ihr in die Arme. Sie ist noch geplättet von seiner Reaktion und kommt erst langsam zu sich.

"Rei mein Sohn" Rei, du erkennst mich!" Sie drückt ihn fest an sich und kneift ihre Augen zusammen.

"Es tut mir so leid Mama, ich hab dich einfach vergessen, ich wollte es nicht, aber es ist passiert..." Ich stehe stillschweigend da und kriege keinen Ton raus.

Erst als Rei auf mich zugeht und sein Blick immer finsterer wird erwache ich aus meiner Starre.

"Widerwertiger Kerl, du liebst deinen eigenen Bruder? Ekelhaftes Monster! Das ist ja widerlich! Verabscheuungswürdig!" Aurelie stellt sich neben ihn hin und nimmt Rei in den Arm.

"Kai! Wie konntest du ihm das nur antun? Du bist sein Bruder, er hat dir vertraut, ich habe dir vertraut. Verschwinde! HAU AB!!! Du hast keine Familie, du wirst immer einsam bleiben, bis du stirbst!" Rei und sie drehen sich um und verschwinden. Immer wieder schallen ihre Worte in meinem Kopf wieder.

"Du bist sein Bruder, er hat dir vertraut..."

"Ekelhaftes Monster!"

Nein! Ich will nicht einsam sein! Ich will nicht schon wieder alleine bleiben. Warum

habt ihr mich im Stich gelassen? All die Jahre...

"Verschwinde!"

"Du hast keine Familie, du wirst immer einsam bleiben..."

Immer wieder höre ich ihre Stimmen.

Bis alles schwarz wird und ich schweißgebadet aufwache.

Also war alles nur ein Traum. Ich sehe mich um finde mich in Großvaters Villa wieder. Es dauert einige Minuten bis ich wieder zur Besinnung komme. Wieder dieser Traum, jede nacht das selbe, was hat er nur zu bedeuten?

Ich kann's Kaum erwarten endlich in China zu sein. Danach wird alles anders, dann werden wir endlich frei sein.

~~~~~

Ich warte unten in der Lobby dass Rei, Tala und Bryan endlich runter kommen, aber das tun sie nicht. Ich hab ihnen doch extra gesagt dass sie pünktlich sein sollen? Wer runter kommt ist mein Großvater, er sieht mich erschüttert an und setzt sich mir gegenüber.

"Kai, gut dass du hier bist. Es ist etwas furchtbares passiert!" Warum wirkt er so verstört?

"Rei wurde gestern nacht entführt! Die VO Hunter's haben ihn mitgenommen. Ich weiß auch nicht wie das passieren konnte, niemand hat etwas gesehen. Aber dieser Brief lag auf seinem Bett." Er streckt mir einen Umschlag entgegen und steht auf.

"Du solltest sofort deine Sachen Packen, es bleibt nicht viel Zeit." Mit diesen Worten entfernt er sich von mir. Ich öffne hektisch den Umschlag und das erste was mir entgegen funkelt ist ein Schlüssel. Danach der Brief.

~~~~~

An Hiwatari,

Es ist schon einen Ewigkeit her, du erinnerst dich doch noch an mich oder? Ich habe mir mal erlaubt deinen kleinen Bruder abholen zu lassen. Ich hoffe doch das macht dir nichts aus. Du hattest sowieso vor mich zu besuchen, hab ich nicht recht? Das trifft sich gut, ich hatte mir schon gedacht dass du langsam dahinter kommen müsstest wer hinter all dem steckt.

Wie dem auch sei, ich habe dir hier einen Schlüssel beigelegt, ich hoffe du weißt noch wozu er gut ist? Schließlich müsstest du doch am besten wissen welches Schloss er öffnet, du hast es oft genug getragen.

Wir sehen uns ich Peking

A. H.

~~~~~  
Schnell sehe ich mir den Schlüssel genauer an. Nein, hoffentlich ist es nicht das was ich denke! Nein, wenn es stimmt, dann ist Rei in großer Gefahr, "A. H." Das sind unverkennbar seine Initialen, das hätte ich mir ja denken können! Den Schlüssel nehme ich an mich bevor ich Bryan und Tala holen gehen will.

Doch die stehen schon fertig im Flur und sehen mich ernst an.

"Kai! Dein Großvater hat uns alles erzählt, lass uns endlich gehen. Wir holen Rei zurück!" Tala! Ich habe ihn noch nie so ernst gesehen.

"Gut, dann lasst uns gehen!"

~~~+~~~

~Rei POV~

Täusche ich mich, oder bewegt sich der Untergrund wirklich? Ein frischer Wind zieht durch mein Haar. Meine Augen sind auf, aber ich sehe nichts. Man hat sie verbunden. Meine Arme und Beine sind auch gefesselt.

"Hallo?" Ich höre Schritte auf mich zukommen und versuche mich etwas zu ducken, doch die Wand hinter mir verhindert das.

"He Leute, er ist Wach!" Das ist die Stimme eines Mädchens, aber wer ist das? Ich spüre wie mir die Augenbinde abgenommen wird. Erst muss ich blinzeln da wir auf einem Offenen Lastwagen fahren und die Sonne sehr hell scheint. Dann erkenne ich sie. Sie hat lange dunkelblaue Haare die zu einem Pferdeschwanz zusammen gebunden sind und stechend grüne Augen.

"Na ausgeschlafen?" Warum ist sie so nett? Ich kann in ihr keinerlei Bosheit entdecken. Aber diese kalten Augen.

"Hör auf mit ihm zu reden Mariam und komm wieder her!" Hinter ihr steht ein Junge, er hat die selben Augen, doch sein Haar ist grau, mit einem roten Ansatz. Ich habe ihn schon mal gesehen, aber wo?

"Lass mich doch, die Fahrt ist so langweilig." Sie setzt sich neben mich und zieht ihre Beine an.

"Du bist also das Kind Null? Ich hab mir dich immer ganz anders vorgestellt. Aber das ist ja jetzt egal, der Meister wird sich freuen dich zu sehen. Er redet von nichts anderem mehr."

"Dein Meister? Wer ist das?"

"Mariam, ich hab doch gesagt du sollst nicht mit ihm reden!" Nun kommt der Junge auch her und zieht sie am Arm zu sich.

"Komm, wir sind bald da!"

"Ach komm schon, Ozuma!" Das ist also sein Name? Er sieht mich grimmig an und setzt sich wieder in den Hintergrund.

"Also, du müsstest den Meister doch kennen. Er sagte du würdest ihn kennen, ihr hättet euch früher schon mal gesehen!" Übrigens, wir sind die VO Hunter's. Wir wurden extra dazu ausgebildet euch zu fangen, weißt du?" VO Hunter's? Ich würde ihn kennen? Wo bringen die mich hin?

"Wo sind wir hier überhaupt?" Sie steht auf und atmet die frische Luft ein.

"Wir sind außerhalb von Peking Rei, nicht mehr lange und du bist endlich zu Hause!"

~~~+~~~

~Kai POV~

Ohne Großvater hätte ich das nie geschafft, ich habe ihm wirklich viel zu verdanken. Alleine dass ich jetzt in diesem Flugzeug sitze. Aber der Preis dafür ist zu hoch, niemals werde ich ihn bezahlen.

Tala sitzt mir gegenüber und starrt mich an. Eigentlich sieht er an mir vorbei, sein Blick hat kein genaues Ziel. Langsam wacht er aus seiner Starre auf und sieht mich an.

"Wie geht es dir?" Das fragt er mich jetzt?

"Wie soll es mir schon gehen."

"Kai, du machst dir zu viele Sorgen, wir werden das schon schaffen, keine Angst." Er versucht es immer wieder. Ständig will er mir Mut machen, aber irgendwie funktioniert es dieses mal nicht. Ich sehe aus dem Fenster des Flugzeuges und schließe meine Augen. Vielleicht hilft etwas Schlaf..

~~~+~~~

Ich laufe, so schnell ich kann. Immer weiter durch die Wälder, aber wohin laufe ich? Meine Frage beantwortet sich von allein als ich am Bach ankomme. Alles ist so wie immer. Auch der Alte Baum ist noch da, ich sehe dahinter einen Schatten der hervortritt. Es ist Rei! Er sieht mich glücklich an und kommt auf mich zu.

"Na endlich! Ich dachte du willst den ganzen Morgen verschlafen! " Er gibt mir eine Kuss auf die Wange und zieht mich in Richtung Bach.

"Komm schon! Du wolltest mir doch das Fischen beibringen, hast du schon vergessen?" Was? Wir sind wieder in Frankreich?

"Du willst nicht? Dann lass uns wo anders hingehen!" Er zieht mich durch den kleinen Wald, über die kleine Brücke und läuft auf die große Wiese hinter dem Wald zu. Es ist alles wie immer, alles blüht und die Sonne scheint sommerlich warm. Er läuft weiter über die Wiese und lässt meine Hand los. Ich bleibe Stehen während er in den Himmel sieht und immer breiter lächelt.

"Na los, fang mich wenn du kannst!" Er fängt an zu rennen und springt um mich herum. Er lacht und stupst mich immer wieder neckisch an.

"Mach schon Kai! Du bist heute richtig langweilig, das sag ich alles Mama wenn wir wieder zu Hause sind." Was? Er weiß dass sie seine Mutter ist? Er springt auf mich zu und zieht mich mit sich in das hohe Gras. Sein Grinsen wird immer breiter. Er nimmt eine Blume, steckt sie mir hinter Ohr und lässt seine Hand über meine Wange streifen.

"Was hast du Kai, ...willst du mich denn nicht endlich Küssen?" Er schließt seine Augen und kichert leise vor sich hin.

"Ich warte..." Nachdem ich ihn einige Momente beobachte, wie er kichernd darauf wartet komme ich ihm näher. Als ich knapp vor seinem Gesicht bin macht er langsam seine Augen auf. Wieder lächelt er mich an.

'Du solltest dich beeilen bevor Tala kommt und uns erwischt...' flüstert er mir entgegen bevor sich unsere Lippen berühren. Er hat seine Augen geschlossen und zieht mich über sich. Dieser Ort, Rei! Das ist alles zu schön um wahr zu sein. Plötzlich höre ich eine Stimme.

"He Kai! Rei! Knutscht ihr etwa schon wieder rum? Könnt ihr nicht eine Sekunde die Finger von einander lassen?" Das ist Tala's Stimme! Ich blicke auf und sehe dass er auf

uns zu gerannt kommt und Bryan hinter sich her zieht, der wohl weniger davon begeistert ist. Er setzt sich neben uns ins Gras und zückt geflochtene Blumenkränze. Natürlich mit rosa Blumen.

"Hier! Die hab ich extra für uns gemacht. Für jeden einen. Er setzt sich einen davon auf und gibt den nächsten Rei, dann kommt er auf mich zu und als er Bryan einen davon aufsetzen will weicht der verstört zurück.

"Wag es bloß nicht mir dieses lächerliche Ding auf den Kopf zu setzen!" Kurzes Schweigen, dann Gelächter. Selbst Bryan lacht mit. Rei steht auf und zieht mich wieder mit sich.

"Komm! Lassen wir die beide ein bisschen allein, ich wollte dir eh was zeigen!" Wieder gehen wir über die kleine Brücke, zurück zu dem Baum. Rei läuft rückwärts darauf zu und sieht mich an.

"Ich hab die halbe Nacht dafür gebraucht, aber es hat sich gelohnt." Er geht einen Schritt zur Seite, und da ist es. Groß und breit. Ein Herz, geritzt in dem Baum, darin steht "Rei liebt Kai! für immer..." Er schlingt von hinten seine Arme um mich und küsst meinen Hals.

"Ich liebe dich mein Bruder, ich liebe dich so sehr..." Ich halte sein Gesicht fest und drehe mich zu ihm um.

"Oh Rei..." Ich ziehe ihn weiter zu mir und küsse ihn sanft auf den Mund. Er versucht sich zu wehren, doch ich halte ihn weiter fest. Erst als ich eine Ohrfeige kassiere wache ich auf.

"KAI DU IDIOT!!!" Ich reiße meine Augen auf und sehe Tala vor mir. Seine Augen sind weit aufgerissen und er sieht zu Bryan, der nichts davon mitgekriegt hat weil er schläft.

"Hör auf damit Kai! Ich weiß dass du ihn vermisst, aber musst du mich da mit reinziehen?" In seinen Händen hält er eine Decke. Wollte er mich zudecken? Hab ich ihn geküsst?

"Tala! Es tut mir leid, ich wollte dich nicht verletzen! Bitte..." Er wischt sich über den Mund und setzt sich wieder.

"Ist schon gut, es war ja keine Absicht, aber du solltest lernen dich besser unter Kontrolle zu halten. Es ist nicht gut wenn du ständig von ihm träumst."

"Du hast ja recht, aber das ist nicht so einfach..."

Ich kann nicht aufhören...

~~~+~~~

~Rei POV~

Nach Zehn Minuten sind wir endlich da. Mariam steigt vom Lastwagen und Ozuma schneidet meine Fesseln durch bevor er ebenfalls absteigt.

"Na komm schon!" Er hält mir eine Waffe gegen die Brust und zieht mich vom Lastwagen, der kurz danach weiterfährt. Wir stehen vor einem riesigen Stacheldrahtzaun hinter dem eine Art Schloss steht, das erinnert mich alles irgendwie an die Abtei in Russland. Ähnlicher Stiel. Er schubst mich weiter durch das Eingangstor während Mariam voraus geht. Wir laufen durch das Tor und gelangen an einen schwach beleuchteten Gang. Es ist wirklich fast wie in der Abtei. Alles erinnert mich daran. Mariam Macht ein Tor auf und lässt Ozuma und mich hindurchgehen bevor sie

uns folgt. In der Halle steht eine Art Thron, es sitzt auch jemand darauf, auch wenn er noch so weit weg ist dass ich ihn nicht erkennen kann. Aber das ist ja Kai! Nein! Ich blinzle einige male und muss feststellen dass ich mich geirrt habe, das ist nicht Kai. Er ist viel älter als Kai, aber er sieht ihm so ähnlich. Wer ist das nur?

"Meister! Wir haben ihnen das Kind Null gebracht, wie sie es uns befohlen haben!" Mariam verbeugt sich vor mir während Ozuma mich vor seine Füße wirft. Er steht auf und hebt mein Kinn an.

"Rei! Es ist schon eine Ewigkeit her, du wirst dich wohl kaum an mich erinnern können."

"Wer sind sie, woher kennen sie mich?!" Ich schrecke zurück, doch er hat nur ein mattes Lachen für mich übrig.

"Du bist genau wie deiner Mutter, die gleichen Augen, das gleiche schwarze Haar!" Was? Meine Mutter? Er kennt sie?

"Sie kennen meine Mutter? W...wer sind sie?"

"Komme ich dir nicht bekannt vor? Erwinnere ich dich nicht an jemanden?" Ob er mich...? Ja, sogar sehr.

"Ja!" Nun hilft er mir auf.

"Und an wen erwinnere ich dich?" Seine Hand streicht über meine Wange und er sieht mir tief in die Augen.

Nein! Ich kneife meine Augen zusammen, genau wie Kai.

"Sie...sie sind das genaue Ebenbild von Kai...!" Noch breiter wird sein Grinsen.

"Das kommt daher dass ich sein Vater bin!" Meine Augen reißen sich schlagartig auf.

"Was...?" Ich stolpere einige Schritte zurück und werde gleich von Ozuma abgefangen.

"Du hast schon richtig gehört. Xander Hiwatari (Alexander)! Und weißt du was noch? Kai ist auf dem Weg hier her, er will mich töten und dich befreien!"

"Er kommt um mich zu befreien...?" Kai will mich retten...

"Das ist noch nicht alles Rei! Hat er dir nichts von deiner Mutter erzählt?" Kai kennt sie? Aber das hätte er mir doch gesagt.

"Nein! Wer ist sie?"

"Ihr wart doch in Frankreich, oder? Und ihr habt dort eine Frau namens Aurelie besucht, hab ich recht?"

"Woher wissen sie das?"

"Ich habe meine Quellen! Das tut hier nichts zur Sache." Er kommt weiter auf mich zu und streicht durch mein Haar.

"Ist dir nicht aufgefallen wie ähnlich du ihr siehst? Hast du nicht bemerkt wie sie dich angestarrt hat?"

Will er mir etwa damit sagen dass...!?

"Was? Ich verstehe nicht, was soll das bedeuten?"

"Sie ist deine Mutter, und Kai hat es dir vorenthalten. Und weißt du auch warum?" Er hält mich am Arm fest und deutet Ozuma an sich zu entfernen.

"Weil er nicht wollte das du es weißt, er hat dich nur ausgenutzt, nur um dich ins Bett zu kriegen hat er dich belogen. Genau wie es jeder Hiwatari getan hätte!" Seine Augen, genau wie die von Kai, so emotionslos und falsch. Ich hatte doch so sehr daran geglaubt er würde mich lieben. Aber auch diese Hoffnung zerspringt in Scherben.

"Nein! Warum sollte ich das glauben? Kai würde so was nicht tun. Sie kennen ihn nicht!"

"Ach wirklich? Eigentlich weißt du doch schon längst dass ich recht habe, du willst es

dir nur nicht eingestehen, hab ich recht?" Mein Blick wandert hektisch durch den Raum, ich versuche durch das offene Tor zu entfliehen, doch Ozuma hält mich fest.

"Was haben sie nun mit ihm vor Meister?"

"Bring ihn in eins der leeren Zimmer, ich werde mich später um ihn kümmern."

"Ja Meister." Er schleift mich durch die Gänge und wirft mich in eins der Zimmer. Ich bleibe auf dem Boden liegen und fange krampfhaft an zu weinen. Dieses schmutzige Gefühl, er hat mich nur ausgenutzt. Dieses Gefühl von Ekel und Abscheu. Wie konnte er das tun? Sein Krankes Verlangen an mir ausleben. Er ist kein Deut besser als Cortan es war. Ich hätte es schon früher merken müssen, ich habe es wieder verdrängt. Der gleiche gierige Blick.

Meine Fäuste schlagen auf dem starren Holzboden ein und wirbeln Staub auf. Immer wieder schlage ich auf den Boden und versuche meiner Wut Ausdruck zu verleihen.

"KAI!!! ICH HASSE DICH!!! DU MONSTER!!!" Wieder schlage ich auf den Boden.

"WAS HAST DU GETAN?!! WAS HAST DU MIR ANGETAN!" Nachdem meine Kraft sich dem Ende neigt falle ich erschöpft zu Boden. Meine Augen schließen sich und alles was ich höre sind meine leisen Atemgeräusche und mein Herz, das wie wild schlägt.

Es schlägt vor Wut.

Es schreit nach Rache...

Fortsetzung folgt...

Alle: O__O Das wars?

Bfly: Ja^__^ Hat auch lange gedauert tut mir leid!

Ray: Und da hörst du wieder an so einer Stelle auf, bist du wahnsinnig? Die Leser Töten dich!

Kai: // JA XD!!!//

Bfly: //-.- sei du mal lieber still, sonst schick ich dich noch an ein Versuchslabor, die machen dir das Köpfchen auf XD//

Kai: //T.T Du irre!!! Noch ein Trauma, dass es zu verarbeiten gilt!//

Bfly: //Wie viele sinds denn?//

Kai: //Na, da wären die Abtei, deine Mordatacke, Tyson unter der Dusche >.< *zitter* und das hier!!!//

Bfly: Oô //Ty unter der Dusche? Wie kams dazu?//

Kai: //Der idiot schließt nie ab! *grusel* *erstarr* La la la la la >o< Alles ist gut! Alles ist gut T_T//

Bfly: Ich glaub dann machen wir hier auch mal schluss für heut! Bevor ich Kai noch in die Klappe schicke >.<

Ich danke allen die das hier lesen, und gomen dass ihr so lange warten musstet!

Ich machs wieder gut ja?

Special ThanX:

- TamChan
- Muckla
- Ray-chani
- KeiraX

Bis zum nächsten

Klein bu<(^.^)>ö *wink*

Kapitel 16: Kapitel 16

Kapitel 16

Bfly: HALLO <(^0^)>ö

Alle: >.< //Oh je! Die is zu gut gelaunt, das kann nur böse enden!//

Bfly: Ich hab mich beeilt! Es ist da! *freu*

Bryan: Das nennst du beeilen? -.- du hast das Kappi letzte Woche geschrieben und jetzt kommt es raus!

Bfly: >.> Schnautze da drüben!

Bryan: °°

Bfly: ^o^ Ich fand die Kommis so lieb und hab mich deswegen so beeilt *kommischreiber umknuffz*

Ray: Und?

Bfly: Oô Was und?

Ray: >.< Na was is mit dem Kapitel!!! Mach endlich!

Bfly: Ach so das... *drop* Irgendwie war Reis Reaktion ja zu erwarten, trotzdem kommt es ganz schön heftig >___< Gomen!!!

Kai: Das heißt? -.-

Bfly: Lies halt!!!

Kai: NIEMALS!!!

Bfly: Dann kann ich dir auch nicht helfen!

Tala: Solang du mich ganz lässt!

Bfly: >_>

Tala: °_° Warum guckst du weg!???

Bfly: *schwitz* >-< Ähhh! ...

panik schieb

>.>

<.<

^o^" Tala du willst freiwillig lesen?

Tala: Oô O_O NEIN!!!

Bfly: *tala an pc schmeiß* Das ist aber nett von dir!

funkel --.lies endlich! *grummel*

Tala: °_° hilfe...! V_V°

~Tala POV~

Kai scheucht uns echt von einem Ort zum nächsten. Erst hetzt er uns vom Flughafen, dann müssen wir mit den schweren Koffern in die Stadt, und nun warten wir auch noch hier auf den Informanten, der uns weiteres sagen wird. Wie von der Tarantel gestochen läuft er sinnlos auf und ab. So hab ich ihn ja noch nie gesehen. Er macht sich bestimmt große Sorgen.

Ich will schon was sagen, doch er bleibt plötzlich stehen. Vor uns steht eine Person in einem Umhang, das Gesicht und der Körper sind verdeckt. Einzig die Hände sind zu sehen. Die Person kniet sich auf den Boden und legt eine Hand über die Brust.

"Sir Kai!" Das kann nicht seine echte Stimme sein, niemals, sie ist viel zu verzerrt.

"Erheb dich! Bist du dieser Informant!?" Kai scheint es nicht gewohnt zu sein so empfangen zu werden.

"Ja Sir, ich habe dieses Treffen arrangiert." Wir halten uns weiterhin stumm im Hintergrund während der Junge Kai einen Zettel in die Hand drückt.

"Hier finden Sie den Weg zu Biovolt, nehmen Sie den Hintereingang, dort sind weniger Wachen." Kai sieht sich den Zettel an und steckt ihn ein.

"Warum tust du das? Du scheinst einer von Biovolts Leuten zu sein, sonst wüsstest du wohl kaum so gut Bescheid. Aus welchem Grund hilfst du uns?" Man kann sein Gesicht nicht sehen, trotzdem spürt man dass dieser Satz ihn belustigt.

"Das hat euch zu diesem Zeitpunkt nicht zu interessieren. Befolgt meine Rat und geht erst morgen."

"Sag mir nur einen Grund weshalb ich dir glauben sollte?" Wieder scheint er sich über Kai lustig zu machen.

"Ihr habt keine Garantie Sir, aber ich kann euch sagen wo ihr Rei finden werdet." Kai scheint sich über diesen Satz überhaupt nicht zu freuen. Er greift in seine Hosentasche und holt einen Schlüssel heraus.

"Ihr scheint wohl schon zu wissen wo er sich befindet, dann ist meine Arbeit hier getan." Kai scheint noch etwas sagen zu wollen, kommt aber nicht mehr dazu. Er sieht nochmals auf den Schlüssel in seiner Hand und kneift die Augen zusammen.

"Los! Lasst uns endlich gehen!"

"Was? Aber wohin denn Kai? Ich bin müde und der Junge hat doch gesagt wir sollen erst morgen los?" Meine Worte scheinen Gehör bei ihm gefunden zu haben.

"Also gut, wir gehen in das Haus dass mein Großvater uns zur Verfügung stellt. Denkt nicht mal ans ausschlafen, morgen früh sind wir weg!" Er steckt den Schlüssel wieder ein und geht Richtung Stadtzentrum. Super Kai, lauf mir noch davon, du schleppst ja keine Kilokoffer mit dir mit! Ach ja, nebenbei bemerkt kommt der mir irgendwie gar nicht mehr so schwer vor. Ich sehe auf und da ist ja Bryan. Er hat den Koffer unter den Arm genommen und schleift ihn zusammen mit seiner Reisetasche mit.

"Lass nur Tala, ich mach das schon!" Was? Er trägt mir den Koffer? Verdammt, ich werde wieder rot!

"Danke!" Mit Lichtgeschwindigkeit flitze ich vor zu Kai und versuche weiter mein Herz zu beruhigen. Ein Blick nach hinten und es schlägt wieder wie wild. Verdammt!

~~~+~~~

~Rei POV~

Ich weiß nicht wie viele Stunden ich hier auf dem Boden zugebracht habe. Aber es dreht sich ein Schlüssel im Schloss um und die Tür geht quietschend auf. Zwei Arme drehen mich um, nehmen mich hoch und legen mich in das nebenan stehende Bett.

"Bist du die ganze Zeit dort unten auf dem Boden gelegen?" Meine Augen gehen langsam auf nachdem mich diese Stimme nun vollends geweckt hat. Beim ersten blinzeln halte ich ihn erst für Kai, doch es ist doch nur sein Vater.

"Das kann ihnen doch egal sein!"

"Das ist es aber nicht Rei, schließlich bist du mein Sohn, wir haben uns so lange nicht gesehen."

"Und wenn schon, es hätte auch noch länger werden können..."

"Aber nicht doch, nur weil du sauer auf Kai bist, musst du noch lange nicht mich dafür verantwortlich machen." Was soll dieses freundliche Getue? Ich bin gegen meine

Willen hier, da sollte es doch keine Rolle spielen was ich denke.

"Lassen sie mich allein!" Ich drehe ihm den Rücken zu und krümme mich zusammen. Ich will keine Gesellschaft, nein, das ist vorbei.

"Das kann ich mir gut vorstellen, schließlich hast du eben erst erfahren dass Kai dich belogen hat, aber du solltest deine Zeit hier nicht vergeuden, ich kann sehen wie gerne du dich an ihm rächen willst. Und, ich kann dir helfen, du musst nur mitkommen, ich kann dich lehren deine Kräfte unter Kontrolle zu kriegen, dann wirst du nie wieder wehrlos oder schwach sein. Es wird dich nie wieder jemand ausnutzen." Was? Ich kann lernen sie zu kontrollieren? Aber was wenn es wieder nur eine Falle ist? Er streckt mir seine Hand entgegen und lächelt.

"Du musst nur mitkommen, dann wird alles wieder gut." Es vergeht einige Zeit bevor sich meine Hand erhebt. Ich will stark sein, ich will mich endlich wehren, und ich will Rache! Ich nehme seine Hand an und wir gehen gemeinsam den Flur entlang.

"Du wirst es nicht bereuen!"

~~~+~~~

Ich habe andere Kleidung bekommen, ein schwarzes Dress, es sitzt eng auf meinem Körper und das Siegel von Biovolt steht über meiner Brust. Es werden einige Tests an den Maschinen gemacht bevor ich in den kalten Raum eintrete. Über Lautsprecher höre ich eine Stimme.

"Gut Rei, bist du bereit? Wir wollen erst mal deine Belastbarkeit testen. Wir werden die Gravitation stetig weiter erhöhen bis du dein Pensum erreicht hast, wenn du nicht mehr kannst dann sag einfach Bescheid!" Ich höre ein ladendes Geräusch und kurze Zeit später erhöht sich die Schwerkraft. Hinter einer Glasscheibe sitzen einige Techniker und er! Kais Vater. Nein, mein Vater...

Erst bleibe ich noch ganz locker stehen, doch dann wird um eine weitere Stufe erhöht. Ich muss mich anstrengen weiter einen sicheren Stand zu halten. Nach weiteren Erhöhungen falle ich fast auf die Knie. Kann mich nicht mehr halten.

"Stopp! Ich kann nicht mehr..." Einer der Techniker will schon abschalten, doch mein Vater hält ihn auf. Er sieht mich an und lächelt.

"Das war schon alles? Lachhaft! Nach dem was mir Ozuma erzählt hat müsstest du viel mehr draufhaben." Was? Aber ich hab doch gesagt dass ich nicht mehr kann.

"Na los, erhöht weiter, wir wollen ihn ein bisschen an seine Grenzen bringen." "Nein! Ich kann nicht mehr, bitte!" Wieder kommt ein neuer Schub. Ich werde gnadenlos zu Boden gedrückt und kriege kaum noch Luft. Schweißgebadet versuche ich aufzustehen, doch ich bewege mich keine Millimeter. Vater sieht mir eiskalt dabei zu und lächelt noch mehr.

"Was für eine lächerliche Vorstellung, das ist also deine Kraft, Zeitverschwendung! Erhöht noch weiter, er soll spüren dass wir hier für Weicheier nichts übrig haben!" Mein Blick trübt sich immer mehr. Hass!

Er lacht über mich, er sagt ich bin schwach, aber ich will nicht schwach sein. Ich bin nicht schwach! In mir zuckt wieder dieses grelle Funkeln in die Augen. Stärker als jemals zuvor. Ich fühle wie es sich durch meine Körper ausbreitet. Sie erhöhen ein weiteres Mal, doch ich spüre nichts. Langsam richte ich mich auf und starre ihn an. Er scheint es erst nicht zu fassen, so verblüfft ist er. Dann sieht er ernst zu seinem Nebenmann.

"Los, erhöht noch weiter!" Sein Blick wendet sich wieder zu mir, der ich da stehe als wäre alles schwerelos. Ich spüre den Druck, doch es macht mir nichts aus.

"War das etwa schon alles du Großmaul!?" Er scheint wütend zu sein.

"Los noch mehr Energie!"

"Aber Sir Xander, es geht nicht weiter, wir sind schon auf maximaler Stufe!" Das glaubt er erst als er es von der Anzeige abliest. Immer noch stehe ich fast schwerelos in dem Raum. Diese Kraft hat sich schon öfters gezeigt, aber noch nie so stark. Und noch etwas ist anders, ich sehe alles. Sonst war ich immer blind, konnte nur hören was um mich herum geschah, doch jetzt. Ich sehe alles klar kann in der Scheibe das Weiß meiner Augen reflektieren sehen. Immer dichter gehe ich darauf zu. Bin das wirklich ich? Dieser hasserfüllte Blich? Die leblosen Augen, ist das etwa mein wahres Ich?

"Los, schaltet die Geräte ab, öffnet die Luke." Vater tritt nach einige Minuten in den Raum und legt eine Hand auf meine Schulter. Meine Augen sind immer noch weiß, ich kann alles sehen. Alle seine Erinnerungen ziehen an mir vorbei. Aurelie, meine Geburt, Kai! Alles! Er nimmt seine Hand von mir und verbeugt sich vor mir.

"Du bist mir ein würdiger Nachfolger Rei! Wirst du deinen Platz an meiner Seite einnehmen? Mir helfen Kai endgültig aus dem Weg zu räumen?" Ehrgeizig lege ich meine Hand auf meine Rechte Brust und verbeuge mich.

"Ja Vater! Ich werde Kai ein für alle mal auslöschen!" Nie wieder wird er mir wehtun! Mich belügen! Das ist vorbei.

"Gut, dann wirst du weiter trainieren, während ich noch einige Dinge erledige!"

~Xander POV~

Das war ja einfacher als ich gedacht habe. Dass er sich durch die paar Erinnerungen dazu überreden lässt Kai zu töten? Dabei war das nicht mal ein Bruchteil dessen, was in meinem Gedächtnis steckt. Er scheint nicht bemerkt zu haben dass ich ihm nur das gezeigt habe was er sehen wollte.

Aber das kann mir egal sein, morgen wird sich zeigen wie stark er wirklich ist.

Ein Schatten tritt aus dem Dunkel.

"Ah, da bist du ja endlich wieder. Wie ist es gelaufen?" Er tritt vor und verbeugt sich vor mir.

"Alles nach Plan Sir. Kai wird morgen hier eintreffen, wie ihr es gesagt habt!"

"Gut, du kannst dich nun zurückziehen! Gute Arbeit!" Endlich ist es soweit, Kai kommt zurück nach Hause, ich freue mich schon ihn zu sehen. Auch wenn ich mir für seinen Besuch einen besonderen Leibwachen Schutz zulegen musste.

~~~+~~~

~Kai POV~

Ich hasse dieses Haus! Das habe ich schon immer, vor allem da es nicht weit von der Abtei entfernt ist. Eigentlich sollte ich schlafen, aber das kann ich nicht. All meine Gedanken drehen sich um ihn. Ich hoffe es geht ihm gut...

~~~+~~~

~Rei POV~

Ich treibe mich weiter zu Höchstleistungen an. Immer wieder die selben Übungen, Tests und Vorschriften. Nachdem auch die letzte Maschine ihren Geist aufgibt wird

das Training abgebrochen. Ozuma kommt auf mich zu und packt mich am Arm.

"Komm endlich! Du hast an einem Tag alle unsere Trainingsgeräte geschrottet, kannst ja wirklich mächtig stolz auf dich sein."

"Was geht es dich an?!" Ich reiße mich los und gehe weiter auf die Haupthalle zu.

"Sehr viel! Ich bin hier für dich zuständig, also komm mir ja nicht blöde! Auch wenn du der Sohn des Meisters bist, sein richtiger Sohn trifft morgen hier ein, du bist nichts weiter als ein billiger Abklatsch, ein Ersatz!" Alle Geräte sind zerstört, was mich dazu verleitet meine Kraft an ihm zu testen.

"Sei Still!" Ich versuche ihn zu treffen, doch er weicht einfach aus.

"Kraft ist nicht alles du Anfänger, du musst auch wissen wie man sie einsetzt!" Wo ist er hin? Keine Spur von ihm.

Plötzlich spüre ich einen Schlag im Genick.

"Viel zu langsam! So hast du keine Chance gegen Kai!" Was? Aber ich hab doch so hart trainiert? Den ganzen Tag, das soll alles umsonst gewesen sein? Meine Beine geben nach und das Leuchten verschwindet.

"Nein... ich will nicht wieder verlieren! Nicht gegen Kai!" Ozuma packt mich am Kragen hoch und verpasst mir eine Ohrfeige.

"Dann reiße dich gefälligst zusammen! Du bist kein Hiwatari, du wirst nie einer sein! Ich weiß nicht warum, aber ich werde dir helfen! Komm mit, ich zeige dir wie du Kai auf jeden fall besiegst. Dafür muss dir aber jedes Mittel recht sein, verstanden?" Ich sehe auf und nicke.

"Ja!"

~~~+~~~

~Bryan POV~

Tala scheint nicht mal daran zu denken sich hin zu legen. Er läuft aufgebracht im Zimmer umher und macht mich langsam auch nervös.

"Tala! Hör endlich auf und setzt dich." Er war wohl so in Gedanken dass er jetzt hoch schreckt und auf mich zukommt.

"Tut mir leid, ich mache mir halt Sorgen um Kai. Ich habe Angst dass er eine Dummheit begeht, du kennst ihn ja." Ja, seit du mir erzählt hast was Kai für Rei empfindet traue ich ihm alles zu.

"Mach dir darüber keine Sorgen, wir sind ja auch noch da." Meine Hände nehmen dich zu mir ins Bett und legen dich neben mich.

"Du zitterst ja richtig! Ruh dich ein wenig aus."

~~~+~~~

~Rei POV~

Ich spüre zwei Hände an meinem Bauch und schrecke aus dem Bett.

"W...wer ist da?" Unter der Decke höre ich ein leises Knurren und eine Hand tastet sich über das Bett.

"Hm... Was schreist du hier so rum, komm wieder her." Die Hand greift nach der Decke und ein verschlafener Kai gähnt mir frech ins Gesicht und reibt sich die Augen.

"Findest du nicht dass es etwas zu früh ist jetzt schon aufzustehen? Immerhin ist Wochenende!" Was? Jetzt fällt mir erst auf dass wir in Frankreich sind. Aber wie? Er

zieht mich zu sich zurück und fährt mit seiner Hand über meine Bauch. Wo mich als nächstes seine Lippen berühren und küssen.

"HE! Hör auf!" Ich versuche mich aus dem Bett zu reißen doch er zieht mich wieder zurück und wirft die Decke über uns beide. Erste erstickt er meine Worte in einem Kuss bevor er mich liebevoll anlächelt.

"Shhh! Willst du dass Mama wach wird? Du weißt doch wie gerne sie am Wochenende ausschläft." Mama? Meint er Aurelie? Aber er hat sie doch noch nie so genannt!? Jetzt fällt mir auch erst auf dass er ja gar nichts an hat! Und ich auch!

"Was machen wir hier? Wo sind Tala und Bryan?" Sein Blick senkt sich und ein mattes Lächeln schleicht sich über sein Gesicht.

"Hast du das schon wieder vergessen?" Er nimmt meine Hände und küsst sie.

Du hast sie getötet, mit diesen Händen!" Er küsst weiter meinen Arm hoch und legt meine Hände über seine Schultern.

"Was? Ich...?"

"Du tust gerade so als hättest du es nicht genossen." Was geht hier vor? So etwas würde Kai niemals sagen.

"Nein! Das hab ich auch nicht! Wie redest du nur Kai? Es ist dir egal dass sie tot sind?"

"Ja! Alles was ich zum glücklich sein brauche, bist du!" Seine Worte, sie klingen so vertraut. Ich schließe meine Augen und nehme ihn in den Arm.

"Kai! Ich hab dich so vermisst, ich will dass du mich liebst, nicht nur körperlich. Ich will bei dir sein, warum hast du mich angelogen?"

Auf ein mal wird alles kalt.

Hinter uns steht Cortan, er sieht mich belustigt an und setzt sich an den Rand des Bettes. Ich sehe mich um und Kai steht plötzlich mit leerem Blick hinter ihm und bewegt sich nicht.

"Du hast also endlich jemanden gefunden den du liebst? Ist ja ein richtiger Prachtkerl. Und dann auch noch so reich." Er betrachtet Kai von allen Seiten und streicht ihm über die Wange.

"Was dagegen wenn ich ihn mir mal ausleihe?"

"Nein Vater! Fass ihn nicht an! Bitte, mach mit mir was du willst, aber verschone Kai!" Unbeeindruckt schnipst er mit dem Finger sodass Kai ihm willenlos folgt.

"Nein! Geh nicht mit ihm! Kai!" Warum hört er mich nicht?

"Kai!" Jetzt dreht er sich zu mir um. Immer noch dieser leere Blick. Er nimmt meine Hand und legt sie über seine Wange.

"Für mich kommt jede Hilfe zu spät, aber dich kann ich noch retten. Also lass mich einfach gehen, du hast es doch selbst gesagt, ich bin ein Mörder, ich habe dich belogen. Das ist nur eine gerechte Strafe für meine Sünden." Tränen schleichen sich in mir auf.

"Aber ich bin auch ein Mörder, genau wie du. Ich habe auch gelogen, und wir sind Brüder!" Er nimmt etwas Abstand.

"Das kann alles gut sein, aber..." Seine Hand schubst mich zurück in das Zimmer und die Türe knallt vor meinen Augen zu. Ich will sie aufmachen doch es geht nicht. Ich weiß das Kai dahinter steht, ich höre seine Stimme gedämpft durchsickern.

"...aber ich bin der ältere von uns beiden, All die Schuld lastet auf mir, darum hör auf mich und bleib schön hier. Bald ist alles vorbei kleiner Bruder..." Nach seinen Worten ist eine Weile lang nichts zu hören, bis Gepolter und gequälte Schreie zu hören sind.

"KAI!!!" Ich rutsche an der Tür entlang zu Boden, meine Hände krallen sich in das morsche Holz.

"Alles nur wegen mir, Kai..."

Langsam komme ich zu mir und erwache. Also hab ich das alles nur geträumt. Also bin ich immer noch in China.

Mein Blick fällt auf die leere Seite meines Bettes. Ja, ich bin wieder in der Realität, Kai kommt nicht zurück...

~~~~+~~~~

~Kai POV~

Ich liege immer noch wach im Bett. Meine Hand fährt über das Kissen neben mir, wenn er doch nur hier wäre?

"Rei..."

Warum tut es nur so weh von dir getrennt zu sein?

Da ich mit meine Klamotten geschlafen habe stehe ich einfach auf und klopfе an die neben an liegende Tür.

"Ja, ich komm ja gleich!" Das ist Bryan's Stimme. Wenigstens ist er wach, dann können wir endlich hier weg.

~Bryan POV~

Das war wohl etwas zu laut. Tala kneift verschlafen die Augen zusammen und dreht mir den Rücken zu. Durch seine Umdrehung fällt die Decke zu Boden und gibt seinen Körper preis! Meine Hände ziehen ihn an der Schulter wieder zu mir und streichen über seine Wange.

"He! Tala, wach auf! Wir sollten langsam gehen." Er sieht mich verpennt an und seufzt.

"Schon?" Nach einem Nicken meinerseits klammert er sich verfroren an mir fest.

"Ich will aber noch nicht! Nur noch ein Bisschen." Er zieht mich zu sich runter und steckt seine kalten Hände unter mein T-Shirt.

"Mir ist so kalt Bryan, wärm mich ein bisschen auf."

~Tala POV~

Meine Mitleidsmasche scheint ja zu wirken. Er holt die Decke wieder her und legt sich richtig hin.

"Aber nur ganz kurz!" Meine Hände schleichen sich wieder unter sein T-Shirt und fahren seine Konturen nach. Er liegt stumm da und betrachtet mich.

"Was starrst du denn so?" Er lächelt matt und zieht mich an seine Brust.

"Nichts, du bist nur süß, das ist alles!" Ich? Gut dass er nicht sieht wie irre rot ich werde. Ich schmiege mich noch dichter an ihn und atme den wohligen Duft ein. Er ist so schön warm, ich könnte ewig hier liegen!

"Tala?"

"Ja?"

"Wir sollten langsam aufstehen, Kai wartet schon!"

"Nur noch ein bisschen!"

"Tala! Schon vergessen? Er braucht uns! Gerade jetzt mehr denn je." Er hat mal wieder

vollkommen recht.

"Gut! Dann lass uns endlich gehen. Wir holen Rei da raus und sind schneller wieder weg als die gucken können!"

Ja... im besten Fall läuft es so ab, und im schlechtesten?...

~~~+~~~

Nun ist es also so weit, Kai steht ungeduldig vor dem Biovolt Gelände und lädt seine Waffe. Bryan steht dicht hinter mir und küsst meinen Nacken während er mir beruhigende Worte ins Ohr flüstert.

'Bleib immer hinter mir, ich werde auf dich aufpassen' Ich drehe mich erstaunt um und lächle ihn an.

"Ja..." Kai gibt uns ein Zeichen und wir springen über den Zaun. Jetzt gibt es kein Zurück mehr...

Das Gelände kommt mir sehr vertraut vor. Kein Wunder, es sieht aus wie in der Abtei. Auch als wir hinein schleichen erinnert mich alles an die Abtei. Kai scheint genau zu wissen wo er hin muss. Ihm liegt die Waffe locker in der Hand und ist bereit jemanden zu erschießen. Er hält vor einem großen Tor an, das nach einigen Sekunden wie von selbst aufgeht. Kai scheint das überhaupt nicht zu überraschen. Er steht ruhig da und wartet bis es sich vollends geöffnet hat, um dann hindurch zu gehen. Ein letzter Blick auf uns, dann steckt er seine Waffe ein und tritt auf den Thron zu der in der Mitte steht.

"Kai Mein Junge! Wir haben uns ja ewig nicht mehr gesehen?" Der Mann der dort sitzt steht auf und breitet seine Arme aus. Als er sieht wie Kai seine Hand wieder auf seine Waffe legt lässt er seine Arme wieder sinken. Also kennen sie sich, aber ist er der Grund weshalb Kai nach China wollte? Und warum sehen sie sich so ähnlich? Ist er vielleicht sein Vater? Also verwandt sind sie auf jeden Fall!

~Kai POV~

"Lass die Heuchelei! Wo ist Rei!?" Sein Grinsen wird noch breiter.

"Ach ja, dein kleiner Bruder. Der erwartet dich schon sehnsüchtig. Er war nicht sehr erfreut zu erfahren dass du ihm da einige Kleinigkeiten verheimlicht hast. Wie z. B. dass ihr Geschwister seit, oder wer seine Mutter ist."

"Also hast du es ihm gesagt?!" Meine Stimme wird lauter.

"Ja! Aber eins solltest du noch wissen! Das was du für ihn fühlst ist nichts als eine Nebenwirkung von Perfityl 3! Nicht mehr und nicht weniger!" Was? Nebenwirkung?

"Was redest du da?"

"Ich sage nur die Wahrheit. Ob du mir glaubst ist deine Sache." Xander setzt sich gelangweilt auf den Thron zurück.

"Du weißt ja dass Biovolt Perfityl 3 entwickelt hat um seine Leute Stärker zu machen, auch die Zusammengehörigkeit sollte der Impfstoff stärken."

"Zusammengehörigkeit?" Was meint er damit?

"Ja! Es sollte die Träger aneinander schweißen, ein inneres Wohlgefühl auslösen wenn man einem anderen Infizierten nahe kam. Darauf basiert der ganze Impfstoff, auf Nähe! Um so näher man einem Menschen kommt, desto stärker spürt man die Gefühle. Theoretisch war der Stoff perfekt. Aber in der Praxis zeigten sich immer mehr Nebenwirkungen. Die anfänglichen Versuche scheiterten alle. Jedes Objekt litt unter

so starken Kopfschmerzen dass es schon nach wenigen Tagen daran starb."

"Und trotzdem gingen die Forschungen weiter! Das ist typisch!" Er beachtet meinen Wutausbruch nicht und erzählt einfach weiter.

"In weiteren Testphasen hat man den Fehler dann behoben. Die Kopfschmerzen ließen sich auf ein Minimum reduzieren, was blieb waren diese Gefühle. Da niemand mit schlimmerem rechnete gingen die Tests weiter."

"Das heißt du wusstest wer Cortan war und hast Aurelie trotzdem zu ihm geschickt?"

"Wenn ich ehrlich sein soll war es mein Vorschlag ihr den Impfstoff zu spritzen." Er steht auf, seine Hand streckt sich nach mir aus und nimmt mich zu sich. Vor Schock bleibe ich reglos stehen.

"Soll ich dir noch was verraten? Rei war niemals krank, die ganzen Gutachten der Ärzte waren ein Schwindel, alles nur um es wie ein Unfall aussehen zu lassen!" Ich reiße mich geschockt los und ziehe meine Waffe.

"Warum sollte ich dir das glauben? Aus welchem Grund?"

"Na ganz einfach, weil ich Perfityl 3 entwickelt habe! Und ich hatte von Anfang an recht. Die Nebenwirkung des Mittels schimpft sich Liebe! Ein Gefühl dass einen an eine andere Person bindet. Ja! Das was du für deinen Bruder fühlst ist nichts weiter als die Nebenwirkung einer Droge!" Ich entsichere sie und drücke zittrig gegen den Abzug.

"Deine Überheblichkeit hilft dir hier auch nicht mehr raus!" Er schnippt mit dem Finger und wendet seinen Blick nach rechts.

"Die vielleicht nicht, aber er!" Aus dem Dunkel erleuchten zwei grelle Lichter, die immer näher kommen. Aus dem Schatten tritt eine Person, ich glaube es kaum. Es ist Rei. Er trägt das Siegel von Biovolt und stellt sich zwischen mich und Xander. Meine Hand zittert immer mehr.

"Rei...!" Sein Blick, so kalt wie damals, in der Kantine. Und doch kontrolliert er seine Kräfte.

"Wen hattest du erwartet?" Xander scheint sich riesig über meine Reaktion zu freuen. Er geht zum Hinterausgang und winkt Rei noch mal zu.

"Du weißt was du zu tun hast, mein Sohn!"

"Ja Sir!" Die Tür schließt sich und er sieht mich wieder an.

"Rei! Sag dass das nicht wahr ist! Du beschützt ihn? Hast du überhaupt eine Ahnung was er getan hat?" Rei sieht die geladene Waffe in meiner Hand und nimmt etwas Abstand.

"Was soll nicht wahr sein? Dass ich endlich weiß wo ich hingehöre? Dass ich nicht länger auf deine Lügen reinfalle? Tja Kai, da muss ich dich leider enttäuschen, denn es ist wahr!" Ich spüre dass Tala sich uns freudig nähert.

"Rei! Da bist du ja! Geht es dir gut?"

"Tala bleib weg!" Ich strecke meine Hand schützend aus und stelle mich vor ihn.

"Aber Kai?!" Er sieht Rei an und geht an mir vorbei. Was ist er nur für ein Idiot.

"Tala! Komm wieder her!" Jetzt hat sich auch Bryan eingemischt, er steht neben mir während Tala weiter auf Rei zugeht.

"Wir sind hier um dich zu holen!" Er streckt seine Hand zu Rei aus und lächelt ihn an.

"Komm schon, wir haben uns große Sorgen um dich gemacht!"

"TALA KOMM WIEDER HER!!!" Er zuckt zusammen und dreht sich zu mir um.

"Man Kai! Du hast mich erschreckt! Schrei nicht so, wir kommen gleich!" Er dreht sich wieder zu Rei um der ihm diabolisch entgegen lächelt.

"Weißt du was? Ich konnte dich noch nie leiden!" Er streckt seine Hand aus und schlägt Tala zurück. Sofort zieht auch Bryan seine Waffe und entsichert.

"Der is so gut wie tot!"

"Warte Bryan! Wir können ihn nicht einfach erschießen, lass es mich versuchen, sieh du nach Tala!" Er nickt und läuft auf den am Boden liegenden zu.

Mein Blick richtet sich wieder zu Rei. Er fährt sich durch sein Haar und setzt sich gemütlich auf den Thron hinter ihm.

"Wie du siehst Kai! Hab ich gelernt meine Kräfte zu kontrollieren, also komm mir bloß nicht dumm! Vater hat gesagt ich soll dich gleich auslöschen, aber ich hab Lust noch ein bisschen zu spielen, wie siehst mit dir aus? Lust auf ein kleines Spiel?" Er überkreuzt seine Beine und rutscht etwas tiefer in den Sessel.

"Rei! Ich bin nicht hier um zu spielen! Ich bin wegen dir hier! Nur wegen dir!"

"Ach wirklich? Du redest schon so lange von China! Vater hat mir erzählt du willst ihn töten, ist das wahr?"

"Ich...! Ja, es ist wahr!"

"Gerade sagtest du noch du bist nur wegen mir hier, schon wieder eine Lüge! Bist du es nicht langsam leid anderen deine Märchen aufzutischen?" Warum ist er so? Keine Gefühle gehen von ihm aus, als würde er sie abschirmen, aber wie macht er das?

"Das war keine Lüge! Ich weiß nicht was Xander dir alles erzählt hat, aber es ist wahr dass wir Brüder sind, und dass ich es dir verschwiegen haben, aber doch nur weil ich angst hatte. Rei bitte, lass uns einfach von hier verschwinden!" Meine Hand streckt sich nach ihm aus doch sie erreicht ihn nicht. Ich bekomme einen Stromschlag und gehe wieder zurück.

"Bist du erstaunt? Solltest du nämlich sein. Ich habe in dieser kurzen Zeit ein paar nette Tricks gelernt. Alles nur für dich!" Der Sarkasmus in seiner Stimme ist unüberhörbar. Er steht auf und geht etwas um den Thron herum bevor er sich mir nähert.

"Das Angebot für das kleine Spielchen gilt noch. Schließlich wollen wir deinen Tod doch etwas amüsant gestalten, nicht?" Seine Hand wandert über meine Wange und streicht gefühllos über meine Körper.

"Einen netten Körper hast du ja, aber der Charakter geht gar nicht, so leid es mir tut, durchgefallen!"

"Also gut! Was willst du Rei!" Als hätte er nur darauf gewartet, zieht er mir meine Waffe aus der Hand und richtet sie mir gegen die Stirn. "

"Ich will dass du mir endlich deine wahre Kraft zeigst, entweder das oder hier ist Endstation für dich." Wie versteinert stehe ich vor ihm. Er bleibt ruhig und drückt den Lauf fester gegen meine Stirn.

"Keine Antwort ist auch eine, dann gute Reise!"

"WARTE!" Ich kneife die Augen zusammen atme tief durch als der Schuss ausbleibt.

"Also gut! Ich zeige sie dir! In einem Kampf, aber wenn ich gewinne kommst du wieder mit uns!" Klirrend fällt meine Waffe aus seiner Hand.

"Du willst trotz allem noch dass ich euch begleite?" Das leuchten seiner Augen lässt kurz etwas nach, doch verstärkt sich sofort wieder.

"Abgemacht, wenn ich gewinne bist du tot! Dann mal los!" Er kickt die Waffe an den Rand und schließt seine Augen. Kurze Zeit später schlägt er zu. Ich weiche ihm aus und bewege mich hinter ihn. Er dreht sich um als er mich hinter sich spürt und schlägt wieder zu. Seine Hand rammt sich in den Boden und zerbröckelt einige Fliesen. Ich weiche jedem seiner Schläge gekonnt aus und versuche Abstand zu gewinnen.

"Feigling! Hör auf auszuweichen und kämpfe!" Er tritt mir in die Kniekehlen und wirft mich zu Boden. Sein Fuß legt sich auf meine Brust und er holt langsam zum Schlag aus.

"War das etwa schon alles Kai?" Bevor mich sein Schlag trifft, befreie ich mich unter

ihm und stehe wieder hinter ihm.

"Rei! Ich will nicht mit dir kämpfen, lass uns einfach hier verschwinden!"

"Ich will hier aber nicht weg! Das ist mein Zuhause. Du willst nicht kämpfen? Das ist nicht mein Problem." Verdammt Rei! Du lässt mir keine Andere Wahl. Vergib mir. Er stürmt wieder auf mich zu doch dieses mal blocke ich ab und schlage zurück. Nach einigen Schlägen geht er zu Boden und kneift schmerzlich die Augen zusammen.

"Rei! Es tut mir leid, hast du dich schlimm verletzt?" Er sieht mich geschockt an, dann leuchten seine Augen wieder auf.

"Verswinde! Ich brauche dein Mitleid nicht!" Seine rechte Hand legt sich an meine Brust und ich werde durch die Druckwelle zurückgeworfen. Er steht auf und kommt auf mich zu.

"Lange genug habe ich mir diesen Mist gefallen lassen Kai! Du hältst mich für schwach, aber soll ich dir mal was verraten? ICH BIN NICHT SCHWACH!!!" Seine Augen leuchten so hell dass ich nichts mehr sehen kann. Ich spüre erneut eine Druckwelle, viel stärker als die zuvor.

"ICH BRAUCHE KEINE HILFE!!! VON NIEMANDEM!" Leicht bebt die Erde unter mir, kommt das wirklich alles von Rei? Ich habe ihn total unterschätzt! Ich sehe mich um und stelle fest dass Tala und Bryan weg sind. Rei scheint es bemerkt zu haben.

"Wenn du Tala und Bryan suchst, die wurden von ein paar Wachen in Gewahrsam genommen als du nicht aufgepasst hast."

"Was!"

"Jetzt tu doch nicht so erstaunt! Du hast sie doch an Biovolt verkauft um nach China zu gelangen, genau wie du mich verkauft hast!"

"Das ist nicht wahr! Ich hatte nie vor euch an Biovolt auszuliefern, das war nur ein Vorwand!" Plötzlich ertönt hinter uns eine vertraute Stimme.

"Aber Kai! Du solltest wissen das man Biovolt nicht einfach so hintergeht, darum haben wir Vorgesorgt!"

Fortsetzung folgt...

Bfly: Ende XD

Alle: Du Irre! Wieder so ne Dumme stelle >__<

Bfly: *wegkuller* Ja! XDDDD

Kai: Gut dass mich der Mist nicht interessiert!

>.>

<.<

heimlich Kapitel 17 les OH MEIN GOTT!!!! O__O

Bfly: HE KAI!!!!!! Ich dachte dich interessiert das nicht!

Kai: Schon! Aber das is jetzt nich dein Ernst! *tala anguck* Mein Beileid!

Tala: Oô Was denn? *versuch zu lesen* Was steht da? He ich will auch sehen!

Kai: *zu bu werf* XD Fang es doch!

Bfly: XD ja! *zu kai werf*

Tala: *in der Mitte hin und her lauf* >.< Ihr seit gemein!

Kai: XD Na und? *werf*

Bfly: *verfehl* *kappi in Kamin fall* >.>

° _____ ° >o< KAI!!!!

Kai: *sich verdrück* viel spaß beim schreiben XD!!!

Bfly: T_T Ich hab keine Kopie gemacht!

Tala: XD Das geschieht dir ganz recht *irre lach*

Bfly: >__> Lach du noch! Im nächste Kappi vergeht's dir schon noch!

Tala: *drop* V.V Ach ja! Da war doch noch was...

Bfly: Wie dem auch sei, ich danke den lieben Kommischreibern und den lieben Lesern!
Das macht so spaß weiter zu schreiben wenn man Kommiss zu lesen kann *freu*

DANKE!!! ^ _____ ^

wegflausch

<(>.<)>ö

bu-chan

Kapitel 17: Kapitel 17

Kapitel 17

Bfly: JUHU!!! Das ging schnell!

Ray: T.T Endlich mal >.<

Kai: hätte ruhig länger gehen können >.>

Bfly: Ich hab mich angestrengt und bin mal wieder platt!

Kai: Das bist du doch immer XD

Bfly: -.-

Tyson: *reinkomm* Gibt's was neues?

Tala: Sie is inzwischen bei Kapitel 17!

Tyson: Erst? Oô Und ich dachte du wärst fertig!

Bfly: >.> Denk nicht so viel, sonst raucht noch was!

Tyson: na ja, dann verdrück ich mich mal wieder ins Wohnzimmer zu Maxi!

Bfly: ---.--- ihr macht die Flecken raus, klar?

Tyson: Was für Flecken Oô

Kai: Die Flecken die deine einäugige Schlange auskotzt! XD

Tyson: *totalblush* >/////////< aso!

Ray: Kai du bist so ecklig weißt du das?

Kai >,> na und?

Ray: *kai am ärmel zupf* Los lass uns mal kurz nach nebenan gehen!

Bfly: >o< Oh nein! Kai bleibt hier!!! Der muss jetzt lesen! *ihm auf die schulter klopf*

Kai: Stirb! -.-

Bfly: >.> Nein!

Ray: Oô Manno!

Bfly: Lies! -.-

Kai: Nein! Stirb! -.-

Bfly: Nein! Lies! >.>

Kai: Nein Stirb!

Bfly: Nei~

Bryan: HALTET ENDLICH DIE KLAPPE!!!!

Alle: ° ___ °

Bryan: *auf kai zeig* DU! LIES! *auf Bu zeig* DU STIRB!!! ALLE ANDEREN SIND STILL!!!

Bfly: *sich anfang grab zu schaufeln*

Kai: *sich an PC setz* >.< //der is ja genau wie Ray wenn er was haben will >.>//

~Kai POV~

"Großvater?" Ich drehe mich um und da steht er, umringt von Biovolts Soldaten die Bryan und Tala festhalten.

"Vorgesorgt?" Rei holt meine Waffe und stellt sich neben meine Großvater hin.

"Ja du Idiot! Sag mal bist du so Begriffsstutzig? Er nickt den Soldaten zu die darauf Bryan und Tala umdrehen. Rei tippt mit meiner Waffe auf Talas Nacken und lächelt.

"Siehst du den Einstich da? Dort wurde ihnen vor ein paar Tagen ein Mikrochip eingesetzt der sich auf Knopfdruck selbst zerstört!"

"Wenn man es genau nimmt auf diesen Knopf hier!" Großvater hält eine kleine

Fernbedienung hoch.

"Großvater! Das heißt die Abdankung, die ganze Sache mit der Hinrichtung, das war alles gefaket? Die Späher, das alles ging von dir aus?!"

"Lass es mich mal so sagen, ich bin die Regierung! Die Sache mit Reis Hinrichtung war mein voller ernst, er hatte sich nicht unter Kontrolle! Er hätte ganz Biovolt auslöschen können, aber der Fehler wird behoben!" Der Fehler wird...? Der Fehler wird behoben? Rei steht etwas verwirrt neben Großvater und bemerkt jetzt erst das Xander hinter ihm steht.

"Vater!" Keine Reaktion, nicht mal ein Zucken. Er schlägt Rei zu Boden und packt ihn am Hals wieder hoch.

"Das war ja eine schwache Vorstellung! Du zerstörst all unsere Geräte und kämpfst nicht mal halb so gut wie wir es erwartet haben. Du bist eine wahre Verschwendung! Genau wie dein Bruder! Er wirft ihn wütend mir entgegen und rückt ab.

"Los, lasst uns hier verschwinden." Die Soldaten mit Tala und Bryan folgen ihnen, trotz dass sie sich nach Leibeskräften dagegen wehren. Vor allem Talas Geschrei ist noch lange in den Gängen zu hören, bis es verstummt. Großvater kommt auf mich zu.

"Du bist eine Schande! Ich biete dir Reichtum, Macht, alles was du willst. Und du trittst es mit Füßen. Wenn das dein Wunsch ist, dann werde in den Trümmern dieses Gebäudes begraben.

"Was meinst du damit?"

"Diese Niederlassung ist baufällig und nur noch im Weg, genau wie ihr, deshalb wird sie in ungefähr 5 min gesprengt." Nein! Ich sehe zu Rei der beschämt auf dem Boden sitzt und dessen Haar sein Gesicht verdeckt, dann wieder zu Großvater.

"Das könnt ihr nicht machen!" Er kehrt mir den Rücken und wird von den letzten Wachen mit raus begleitet.

"Und wie wir das können! Ach ja, falls du versuchen solltest zu fliehen, alle Ausgänge sind verriegelt und am Haupttor warten Biovolts Leute mit Waffen. Kommt jemand heraus, wird er gnadenlos erschossen! Dann wünsche ich noch einen schönen Tag!" Das Tor schließt sich schwerfällig und dann, ...Stille! Rei sitzt noch immer mit gesenktem Kopf da und sieht starr auf den Boden. Ich knie mich vor ihn hin und rüttle hektisch an seinen Schultern.

"Rei REI! Wir müssen hier raus! Komm steh auf, das stürzt hier gleich alles zusammen!" Er bewegt sich keine Millimeter und senkt seinen Kopf nur noch mehr.

"Na und? Es hat doch eh keinen Sinn mehr."

"Was redest du da? Wir müssen uns beeilen!"

"Für was denn noch? Ich wurde wieder benutzt, warum leben wenn man eh nur ausgenutzt wird?!" Meine Hände greifen nach seinem Gesicht und ziehen ihn zu mir. Ganz dicht vor ihm stoppe ich und atme tief ein.

"Weil ich ohne dich nicht leben kann Rei! Du bist mir das wichtigste auf der Welt und ich bin nur gekommen um dir das zu sagen. Die ganze Reise konnte ich an nichts anderes denken als an dich. Ich schwöre dir, sobald wir hier raus sind fangen wir ein neues Leben an, ohne Waffen und das alles, nur wir beide!"

Er hat seine Augen weit aufgerissen und ist den Tränen nahe. Seine Hände legen sich zögernd auf mein Gesicht und tasten sich zu meinen Lippen vor.

"Kai..., ich hab dich so vermisst!" Er klammert sich stürmisch an mir fest und lässt sich aufhelfen.

"Los! Wir müssen endlich hier raus!" Aber wie? Ich suche mit den Augen panisch nach einem Ausgang, doch es gibt keinen! Plötzlich geht die Hintertür auf und eine Gestalt im Umhang tritt hervor.

"Kommt! Beeilt euch, wir haben nicht mehr viel Zeit!" Das ist doch der Informant von neulich? Ohne groß zu überlegen nehme ich Rei an der Hand und folge ihm. Wir kommen am Tor des Hinterausgangs an. Als ich durch den Rahmen des Tores laufe, spüre ich wie Rei's Hand sich wegriß. Ich schau mich um und er liegt hinter dem Tor auf dem Boden und Blickt zu Boden.

"Kai! Ich kann hier nicht raus, auch wenn ich es wollte!" Er sieht zu mir auf und schon bilden sich die ersten Tränen in seinen Augen. Er deutet auf seine Brust bevor er wieder den Kopf senkt.

"Ich trage doch das Siegel. Dadurch bin ich an dieses Gebäude gebunden!" (Anm: Das Siegel Biovolts ist wie ein Magnet oder sowas, man kann sich nicht von dem Gelände entfernen wenn man es trägt! Wieder so eine tolle Erfindung T.T)

Er hat recht, mit dem Siegel auf der Brust kommt er nicht durch die Lichtschranken am Tor. Ich nehme ihn an mich und hole den Schlüssel aus meiner Hosentasche.

"Hab keine Angst, du kommst mit mir!" Er sieht mich verwirrt an als ich mit dem Schlüssel das Siegel löse.

"Komm mit mir!" Als er immer noch ungläubig auf dem Boden sitzt nehme ich ihn über die Schulter und laufe hinaus. Unser Vordermann wartet vor einem unterirdischen Gang auf uns, den er nach unserem Eintreten verschließt.

"Wer bist du? Sag endlich? Warum hilfst du uns?!" Hinter uns ertönt ein Mark durchfahrender Knall, dem ein Erdbeben folgt. Staub rieselt auf uns herab.

Der Informant zündet eine Fackel an und läuft voraus.

"Folgt mir! Ich werde euch alles erklären!" Meine Ungeduld zehrt an meine Nerven. Ich reiße ihm die Kapuze herab und sehe langes violettes Haar.

"Mariam!" Rei geht auf sie zu. Sie räuspert sich und verneigt sich vor Kai.

"Sir! Es tut mir leid dass ich ihnen meine Identität verschwiegen habe, aber das hatte alles seine Gründe! Ich konnte nicht riskieren entdeckt zu werden. Allein der Austausch des defekten Schlüssels in den Brief hätte mich entlarven können.

"Der Schlüssel war defekt?" Sie hebt die Fackel etwas höher und läuft zu.

"Ja Sir! Das gehörte alles zum Plan von Xander, er wollte damit euer Vertrauen gewinnen!"

Was auch sonst! Vertrauen ist nicht leicht wenn man andauernd belogen wird. Mein Blick schweift zu Rei, der sich verunsichert in meine Armbeuge verkriecht. Sein Blick ist immer noch panisch. Ich drücke ihn fester an mich und folge weiter dem unterirdischen Pfad den Mariam geht.

~~~+~~~

~Bryan POV~

"LASST UNS HIER RAUS!!!" Wer schreit da? Ist das nicht Tala? Meine Augen öffnen sich und mein Verdacht wird bestätigt. Er klopft wild gegen eine Metalltür und schreit rum. Mein Kopf schmerzt bei dem Krach den er verursacht, aber da gibt es etwas das mich noch viel mehr verunsichert. Dieser Raum! Es gibt nur einen Ort auf dieser Welt an dem es solche dicken Metallwände gibt.

Wir sind in Russland. Auf dem Biovolt Gelände!

Tala hat bemerkt dass ich wach bin und kommt auf mich zu. Er tastet sich zu mir vor und hält den Kopf gesenkt. Aber so dunkel ist der Raum doch gar nicht?

"Oh endlich! Bryan, ich dachte schon du wachst gar nicht mehr auf!" Seine Stimme

klingt so verstört!

"Was ist denn los? Tala!" Er zittert am ganzen Leib. Er weicht meinen Blicken aus, was ist mit ihm?

"D..du hast so lange geschlafen, der Flug nach Russland war sehr lang, i...ich habe dich keine Sekunde aus den Augen gelassen. Sie haben dir etwas gespritzt, ich glaub es war ein starkes Beruhigungsmittel, das würde auch erklären warum du drei Tage geschlafen hast!"

Ich hab was?? Drei Tage!!? Er sieht mich immer noch nicht an, da ist doch noch mehr! Meine Hand will sich auf seine Wange legen doch erst jetzt fallen mir die vielen Flecken auf.

"Was...?" Er zuckt zusammen und geht etwas von mir weg.

"Es tut mir leid! Du hast geschlafen und dann haben sie sich gelangweilt und...und...!" Er sieht zu mir auf und das Blut an seiner Stirn ist unübersehbar.

"Tala, was redest du da? Du bist ja total durcheinander!" Er steht auf und tastet das Zimmer ab. Aber, was macht er da? Seine Augen sind noch immer geschlossen. Ich gehe auf ihn zu und nehme ihn in den Arm.

"Beruhig dich erst mal wieder! Was ist denn passiert?" Er setzt sich mir gerade gegenüber und öffnet seine Augen. Sie sind so leer. Und total von Blut verkrustet. Er sieht mich auch nicht an. Meine Hand erhebt sich leicht und fährt über seine Wange. Ich schlucke schwer und zwingen ihn aufzusehen.

"Tala sieh mich an!" Tränen entweichen seinen leblosen Augen.

"Ich kann nicht...!"

Fest kneife ich meine Augen zusammen, versuche die Bilder die er mir zuschickt zu verdrängen. Ja, sie haben sich gelangweilt! Tala saß still da und hat über mich gewacht, ich sehe alles vor mir. Sie kommen auf ihn zu, es sind vier. Immer wieder schubsen sie ihn herum, ziehen ihn von mir weg und ketten ihn schließlich an. Er ist verwirrt, hat angst, weiß womöglich was kommen wird. Das nächste was ich sehe ist ein Stock, dann wird alles schwarz...

Mit aufgerissenen Augen drücke ich ihn fest an mich.

"Es tut mir so leid dass ich nicht da war. Oh bitte! Vergib mir!" Schluchzen entweicht meiner Kehle, doch er bleibt ganz still.

"Schon gut, mach dir keine Vorwürfe!" Er lächelt tatsächlich, und doch rinnen Tränen.

"Ich bin nur so froh dass sie dir nichts getan haben!" Seine Arme schlingen sich um mich und halten mich fest.

Was haben sie nur aus ihm gemacht?

Ichi will meinen alten Tala wiederhaben...!

~~~+~~~

~Kai POV~

Endlich sind wir da!

Es war nicht leicht hier her zu gelangen! Unzählige Soldaten mussten ihr Leben lassen damit wir heute hier vor den Toren Moskaus stehen können. Seit wir aus der Abtei in China geflohen sind haben sich Mariam und Ozuma uns angeschlossen. Was für ein gnädiger dienst sie mir doch erweisen, dennoch kann ich ihn nicht ewig in Anspruch

nehmen. Sobald wir Tala und Bryan befreit haben, werde ich sie ziehen lassen. Aber an das "Sir" hab ich mich immer noch nicht gewöhnt, und das wird auch wohl ewig so bleiben.

Rei hat sich schnell an die Beiden gewöhnt, was mir immer noch rätselhaft erscheint. Trotzdem ist er sehr ruhig und redet nicht viel. Es war wohl doch ein größerer Schock für ihn als ich zu Anfang glaubte.

"Sir! Wir werden uns um eine Unterkunft kümmern, wir treffen uns in zwei Stunden wieder hier!"

"Äh ja...!" Ohne wirklich auf die Antwort zu warten, machen sich die Beiden vom Acker. Rei sitzt noch immer in eine Decke eingehüllt abseits und starrt auf ein Feld.

Ich geselle mich neben ihn und versuche herauszufinden welches Ziel seine Augen verfolgen.

"Na? So interessant?" Er beachtet mich nicht und lässt sich weiterhin im Profil von mir mustern.

"Komm, lass uns in die Stadt gehen!" Sein Kopf senkt sich leicht in meine Richtung und er steht schwerfällig auf.

"Ja!" Während dem laufen rücke ich immer näher an ihn. Er scheint es zu bemerken, sagt denn noch nichts. Schließlich legt sich mein Arm um seine Schulter und lehnt ihn an mich an.

Er sieht mich kurz an und läuft weiter.

"Was hast du Rei? Was stimmt nicht?" Keine Antwort.

"Da ist doch was faul!" Seine Hände legen sich auf die meinigen und lotsen meine Hand von ihm weg. Er geht einen Schritt von mir weg und läuft weiter. Ich will schon das Wort erheben, als er mir zuvor kommt.

"Du hast gesagt du liebst mich?"

"Äh, ja! Mehr als alles andere auf der Welt!" seine Hände ballen sich zu Fäusten und er läuft schneller. Was soll das? Er dreht sich zu mir um und schüttelt den Kopf.

"Hast du schon vergessen was Xander gesagt hat? Das ist nur die Droge die diese Gefühle in dir auslöst, nicht ich! Das alles bildest du dir nur ein. Das ist keine Liebe..."

"Du hast also mitgehört! Und du glaubst ihm das? Du solltest es doch besser wissen! Rei, egal was er oder irgendwer anders sagt, es ist Liebe!" Meine Hand nähert sich seinem Gesicht und streicht sanft über seine Wange. Er schließt seine Augen und kommt wieder auf mich zu.

"Kai..." Wie lange musste ich bereits ohne seinen wohligen Duft ausharren, wie lange hätte ich das noch geschafft! Seine Arme die sich um mich schlingen, diese Wärme.

"Oh Rei...! Wie sehr ich dich doch vermisst habe!"

~~~+~~~

~Tala POV~

Er ist wohl eingeschlafen. Es war wirklich anstrengend für ihn, das alles zu verarbeiten. Er gibt sich die Schuld daran.

Meine Hand fährt durch sein Haar und streicht über seine Wange. Auch wenn ich in diesen Gemäuern mein Leben lassen werden, so war es doch eine Schöne Zeit mit ihm, auch wenn es nur so kurz war.

Erneut breitet sich ein Lächeln auf mir aus. Es war wirklich schön...

Das Schloss an der schweren Metalltür scheint sich zu öffnen und ich kann Schritte hören. Aus Gewohnheit zucke ich leicht zusammen. Diese kalte Aura, ich kenne sie! Sogar sehr gut, aber wer?

"Sieh einer an, die Verräter sind zurückgekehrt."

"Bist du es?" Ich taste mich weiter bis ich genau vor ihm stehe! Dieses schallende Gelächter! Er spottet über mich, das tat er schon so oft!

"Da haben die Soldaten ja ganze Arbeit bei dir geleistet!"

"Boris?"

"Ja Tala?" Also doch! Das ist der endgültige Beweis dass wir wieder in Russland sein müssen!

"Bryan geht es nicht gut! Bringt uns zurück in unser altes Zimmer, oder holt zumindest einen Arzt der sich Bryan ansieht!" Mit dem folgenden Gelächter hätte ich rechnen müssen!

"Dass du es in deiner Position überhaupt wagst Forderungen zu stellen!" Ich spüre seine Hand an meiner Wange und zucke zusammen. Diese leblose Berührung lässt mich erschauern.

"W...was willst du?" So brüchig sollte meine Stimme doch gar nicht klingen! Auch wenn ich es nicht sehe, dieses hämische Grinsen überträgt sich so sehr auf seine Aura dass mir erneut ein Schauer über den Rücken läuft.

"Das klingt schon besser! Du scheinst mir noch einigermaßen gut in Schuss zu sein! Auch wenn du ein Verräter bist haben wir immer noch eine Platz für dich in der Biovolt Corp. übrig!" Dieses heuchlerische Getue! Als hätte ich eine Wahl!

"Ich soll wieder für Biovolt morden?"

"Nicht direkt! Wir alle wissen dass du nicht der beste Schütze bist und dank deiner neuen kleinen Sehschwäche wird sich das wohl eher ins Negative verändern." Langsam weicht mein Körper reflexartig zurück.

"Aber wozu braucht ihr mich dann noch?" Ich kann hinter mir die kalte Steinmauer wahrnehmen! Aber die ist nicht mal annähernd so kalt wie dieses Monster vor mir!

"Ach Tala, manchmal frage ich mich ernsthaft ob hinter deinem roten Schopf wirklich so etwas wie ein Hirn steckt! Du bist einer der letzten beiden noch lebenden Exemplare der VOs! Wie käme Biovolt dazu dieses Wissen das in dir steckt einfach so zu vergeuden?!" Die beiden letzten?

"Und was ist mit Kai!?! Was habt ihr mit ihm gemacht!?" Ein ungutes Gefühl macht sich in mir breit, diese Frage war überflüssig, und die gefürchtete Antwort lässt nicht lange auf sich warten.

"Kai? Den gibt es nicht mehr! Der liegt zusammen mit dem Kind Null in den Trümmern der Abtei in China begraben! Ja Tala..." Er rückt wieder näher auf. Ich versuche weiter zurück zu weichen, doch die kalte Steinmauer erinnert mich an meine Gebundenheit.

"...nun bist du endlich auch etwas besonderes! Freust du dich nicht?" Ich schubse ihn von mir weg weil ich diese vernichtenden Gefühle nicht länger ertrage. Diese Schadenfreude brennt sich mir tief in mein Herz, das immer schneller schlägt!

"NEIN! Ich will nichts besonderes sein!" Meine Hände suchen an der Mauer hinter mir halt!

"Kai...! Das glaub ich nicht! Ihm ist nichts passiert, er lebt noch! Er muss noch leben!" Nach meinem unsanften Schubs hat sich Boris wohl wieder gefangen, denn er packt mich nun am Kragen!

"Wer hat dir gesagt dass du mich anfassen sollst, miese Laune der Natur?" Etwas ist anders. Früher hat er versucht seinen Hass zu unterdrücken aber genau diesen lässt er nun so frei aus sich raussprechen! Wie viele Male hatte er schon zu uns gehalten? Und

doch wussten wir genau so gut wie er wie tief sein Hass zu uns saß!  
Meine Antwort bleibt aus, ich habe darauf nichts zu sagen. Das hatte ich nie, es ist ja auch die Wahrheit! Doch plötzlich höre ich eine Stimme aus dem hintergrund!  
"Sag das noch mal und es war das letzte was du getan hast!" Das ist doch...?

~Bryan POV~

"Sieh einer an, auch mal wieder wach!" Boris dreht sich zu mir um und grinst! Tala starrt noch immer ins leere und versucht meinen genauen Standpunkt ausfindig zu machen!

"Halt die Klappe Boris!!"

"Oh, ganz schön frech heute! Da sieht man gerade mal was passiert wenn ihr nicht hier seit!" Er dreht sich ganz zu mir um und das Grinsen in seinem Gesicht wird von mal zu mal hämischer.

Und dann geht alles ganz schnell. Blitzartig zieht er mich am Arm vor sich und hält mich im Schwitzkasten. Er zieht eine Waffe und richtet sie auf Tala.

"Nein du verd~" Meine Worte werden in seiner Hand erstickt!

"Shh! Sei still oder Tala kriegt ein paar neue Luftlöcher!" Seine Leise Stimme und das Klicken das die Waffe verursacht, als er sie entsichert, verdeutlichen mir den Ernst der Lage!

Tala steht ahnungslos da und versucht etwas zu hören.

"Bryan? Was ist los?...Bryan?!" Er schluckt einmal schwer und seine Hände wandern ziellos im Raum umher!

Boris sieht belustigt zu mir und hält seine Waffe weiter auf ihn gerichtet!

"Du suchst Bryan? Der liegt direkt vor dir auf dem Boden!"

"Was? Nein!" Tala geht langsam auf die Knie und versucht sich voran zu tasten!

"Du Arschloch!!! Wo ist er?" Meine Augen kneifen sich fest zusammen! Ich will ihn so nicht sehen! Es brennt wie Feuer, diese Hilflosigkeit. Der Lauf der Waffe zeigt immer noch in seine Richtung. Was soll ich tun?

"Hier!" Boris, holt mit seinem Fuß aus und schlägt ihn Tala ins Gesicht! Dieser geht stumm zu Boden und bleibt dort liegen!

"TALA NEIN!" Er schiebt mich in die andere Ecke des Raumes, nimmt sich Tala und schließt die Tür hinter sich! Auch wenn meine Kräfte erschöpft sind zwingt mich hoch und hämmere gegen die Tür!

"DAS KANNST DU NICHT MACHEN!!!" Alles was ich zu sehen bekomme ist ein Schatten und dieses Lachen das noch kurz in den Gängen zu hören ist bevor es ganz verstummt.

Ich konnte ihm wieder nicht helfen, was haben sie mit ihm vor? Ich kann nicht klar denken, diese Verzweiflung treibt mich in den Wahnsinn! Hecktisch laufe ich zwischen den kalten Steinwänden hin und her.

Diese Unruhe überträgt sich auf mein gesamtes Gemüt. Ich kann nicht aufhören daran zu denken was sie ihm antun! Meine Wut steigert sich ins Unermessliche!

~~~+~~~

~Rei POV~

Kai hat sich sehr verändert seit damals in New York! Seit wann ist er so offen? Ob das was damit zu tun hat dass ich jetzt Bescheid weiß? Dass er mich belogen hat steckt mir immer noch tief im Hals fest, aber er ist so anders.

"Stimmt was nicht Rei?" Seine Hand legt sich wie schon so oft an diesem Tag auf meine Schulter.

"Nein, alles in Ordnung!" Ein stummes Nicken seinerseits und wir gehen weiter durch die Stadt.

Wie kann ich nur so ruhig durch die Stadt laufen während Bryan und Tala irgendwo auf dem Biovolt Gelände festgehalten werden? Wie soll ich einen klaren Gedanken fassen wenn die wichtigste Person in meinem Leben mich bei jeder Kleinigkeit mit Fragen löchert?

Wie kann ich mir anmaßen dieses Gefühl in meinem Bauch Liebe zu nennen?

Kai...!

~~~+~~~

~Bryan POV~

Nach einigen Stunden die ich vor der Tür verbracht habe, bin ich nun dazu übergegangen auf dem Bett zu wachen!

Immer wieder plagt mich die Unwissenheit. Keine Sekunde lasse ich die Tür aus den Augen, doch langsam kommt die Müdigkeit hinzu. Immer wieder trübt sich mein Blick und meine Augen fallen zu, doch versuche ich weiter daran zu glauben dass es ihm gut geht.

Ein Schlüssel dreht sich knarrend im Schloss und etwas Licht tritt vom Flur ein. Ich höre nur etwas Plump zu Boden fallen und kann noch knapp erkennen wie die Tür wieder zugeschlossen wird.

Ein leises schnaufen geht vom anderen ende des Raums aus. Ich wage es kaum auszusprechen.

"Tala?" Anstatt einer Antwort kommt nur ein schwaches Husten und etwas Staub, der sich im schwachen Lichtschein zeigt.

Mein Blick richtet sich weiter auf die dunkel Ecke.

"Bry...an?!" Also doch! Er ist es! Sofort springe ich auf und ziehe ihn an mich.

"Was ist passiert? Geht es dir gut?" Ich spüre keinerlei gegendruck. Er liegt einfach nur in meiner Umarmung und scheint sich darauf zu konzentrieren das Atmen nicht zu vergessen!

"K...keine...Angst! I...ich musste einen Trainingslauf absolvieren! W...weiter nichts...!" Er lehn sich gegen meine Brust und schließt entspannt seine Augen.

"Weiter nichts? Du bist total nass und kriegst kaum noch Luft! Tala du brauchst einen Arzt!" Sein atmen setzt kurz aus und er scheint erst mal Pause zu machen, bevor er anfängt zu erzählen!

"Ich musste...in die Schwimm..halle! Boris hat alles überwacht...es war ein normaler Rekrutendurchlauf. Aber Boris hat den Trainern nichts über meine Sehschwäche gesagt..." Er kneift seine Augen fest zusammen und versucht aufzustehen. Da es ihm nicht gelingt helfe ich ihm bei einem zweiten Versuch.

Langsam hieve ich ihn auf das kleine Bett und lege ihn hin.

"Dieses Schwein! Das war doch bestimmt Absicht!" Tala dreht sich langsam auf den Bauch.

"Ich habe es ihnen dann gesagt, aber es war ihnen egal."

"Ist schon gut! Zieh erst mal die kalten Sachen aus, du wirst krank!"

"M...morgen..."

"Was?" Er legt sich auf die Seite und sieht mich an!

"I..ich hab mich...für morgen...wieder...eingetragen!"

"WAS!??!" Das ist nicht sein Ernst!

"Sie sagten dass du morgen dran wärst, i...ich will nicht dass du dieses Training machen musst! Boris war einverstanden!"

"Nein! TALA!!! Haben sie dich zu oft unter Wasser getaucht? Du bist krank, halb Tot und Blind! Wie kommst du nur dazu dich noch mal für sowas einzutragen?" Tränen!

Andere Gesten hab ich die letzten Stunden genug gehabt, nur das hat mir noch gefehlt!

Unaufhörlich erschleichen sie sich ihren weg aus meinen geröteten Augen.

"Ich lass dich nicht noch mal gehen! Niemals!" Das halt ich nicht noch mal aus, und du auch nicht! Was wenn du nicht wiederkommst?

Tala lächelt mich nur ruhig an und streicht über meine Wange.

"Du musst! Ich will dass du stark bist. Wie Boris schon sagte, ich bin nicht mehr wichtig für sie, darum lassen sie mich auch beim Rekrutentraining mitmachen. Dich wollen sie haben Bryan! Also bleib bitte ruhig, ich will nicht dass sie dir was antun."

"Und du? Glaubst du im Ernst ich werde ruhig zusehen wie sie dich hier ein zweites mal rausschleifen?" Sein lächeln geht leicht zurück und wird wieder ernster.

"Das musst du auch nicht!" Er gibt mir einen Kuss auf die Wange und steht auf.

"Ich werde freiwillig gehen!"

Fortsetzung folgt...

Alle: T\_\_T

Bfly: Was? War die FF so traurig? Oô

Alle: \*kopf schüttel\* Nein!

Tala: Bryan mutiert hier zum Diktator!

Bryan: RUHE!!!

Bfly: >.> \*bryan am ohr zieh\* Das is immer noch mein Zimmer!

Bryan: -----

Bfly: ^^" Ähhh... \*ins andere Eck verschwind\* Mama Hilfe T\_T

Poocky: \*kabel auf bryan schmeiß\* \*stromschock\*

Bryan: °°

Bfly: \*wieder zurückgeh\* XDDD Das hast du nun davon Ätsch >,<

Tala: V\_V Das hat sie letztens zu mir auch gesagt, und jetzt bin ich blind!

Bfly: Seht ihr? >.<

Alle: \*drop\*

Bfly: Ich danke euch allen Lesern so so arg >\_\_< \*zerknuff\* Das ist so toll! Über die Kommis freu ich mich auch so sehr! Da macht es dann wieder richtig Spaß weiter zu schreiben

Spezial Danke (XD):

- TamChan
- KoujiKimura
- Terrichan (danke für die geilen Kommiss \<(>.<)>/ Hurray!)

Danke! XD

\*wink\*

\*alle knuff\*

bu \<(^.^)>/

## Kapitel 18: Kapitel 18 ENDE

So! Hi! Jetzt ist doch tatsächlich ein Jahr vergangen, ich hatte immer vor die FF mal weiterzuschreiben und es immer wieder vor mir hergeschoben, bis mich jemand auf das Ende angesprochen hat.

Dabei hatte ich das immer genau im Kopf, schon vom 1. Kapitel an

Ich entschuldige mich hier bei allen die auf ein langes dolles Ende gewartet haben ich hoffe der zusammengefasste Text ist ein kleiner Trost

bei weiteren Fragen bitte anENSen

bu

Zusammenfassung:

KaRe sind in Moskau in der Stadt. Tala (fast blind) und Bryan werden bei Biovolt von Voltär und Xander (KaRes Vater) vergehalten...

...Tala wird von Boris immer mehr getriezt, was Bryan immer gehöriger macht.

In wirklichkeit wollen sie testen wie stark die Bindung durch Perfityl 3 ist. Ob die "infizierten" wirklich so weit0

gehen dinge zu tun zu denen sie unter normalen Bedingungen nie in der Lage wären.

Als Ray und Kai einen Rettungsversuch starten, endet es damit dass Biovolt Tala und Bryan gegen die beiden aufhetzt.

Erst werden Rei und Kai voneinander getrennt, dann wird jeweils Tala und Bryan eingeredet dass sie gegen KaRe kämpfen

müssen wenn sie sich je wiedersehen wollen.

Beide kämpfen wie sich Voltäir und Xander versprochen hatte, viel stärker und intensiver als sie es je erwartet hatte.

Kai versucht gegen Tala durchzuhalten, ohne ihn zu verletzen. Wohin gegen Rei mit all seinen Kräften kämpft.

Auf die Anspielung von Bryan dass Kai längst tot sei, verliert Rei die Kontrolle und legt Biovolt in Schutt und Asche.

Nachdem sich der Rauch gelegt hat kämpft sich Kai aus den Trümmern, niemand außer ihm scheint überlebt zu haben.

Er sieht sich verzweifelt um und erblickt nach kurzer Zeit eine Hand in mitten von Asche und Gestein.

Mit seinen Händen gräbt er in voller verzweiflung die Leichen von Tala und Bryan aus, die friedlich miteinander gestorben waren.

In tiefer Trauer bemerkt er nicht wie sich ihm jemand von hinten nähert.

Als er einen Schatten hinter sich sieht, dreht er sich ruckartig um.

Rei sieht ihn aus leerem blick an er fragt mit leiser stimme: "wo bin ich?" Der Schock durch das geschehene und die

gewaltige Detonation des Gebäudes haben ihn alles ein weiteres mal vergessen lasse...

Kai macht sich mit Rei auf nach Frankreich. Er hatte ihm versprochen ein Neues Leben mit ihm anzufangen, und würde sein Versprechen somit einlösen.

Dadurch dass Ray sich nur an seine Kindheit in Frankreich erinnerte, haftete keinerlei seltsame Last mehr auf ihn.

Beide lebten mit ihrer Mutter auf dem ländlichen Grundstück und mussten sich nicht mehr hinter irgendwelchen Regeln verstecken.

ENDE